

Beteiligungsbericht 2012

mit den Jahresabschlüssen zum 31.12.2011

Beteiligungsbericht 2012

Stadt Essen, 45121 Essen
Geschäftsbereich Finanzen
Beteiligungsmanagement

Bearbeitung: Tanja Reppenhagen

Fon (0201) 88-88743

Fax (0201) 88-88789

Internet www.essen.de (Rathaus/Ämter von A – Z/ Beteiligungsmanagement/ Beteiligungsbericht)

E-Mail Info@Beteiligungsmanagement.essen.de

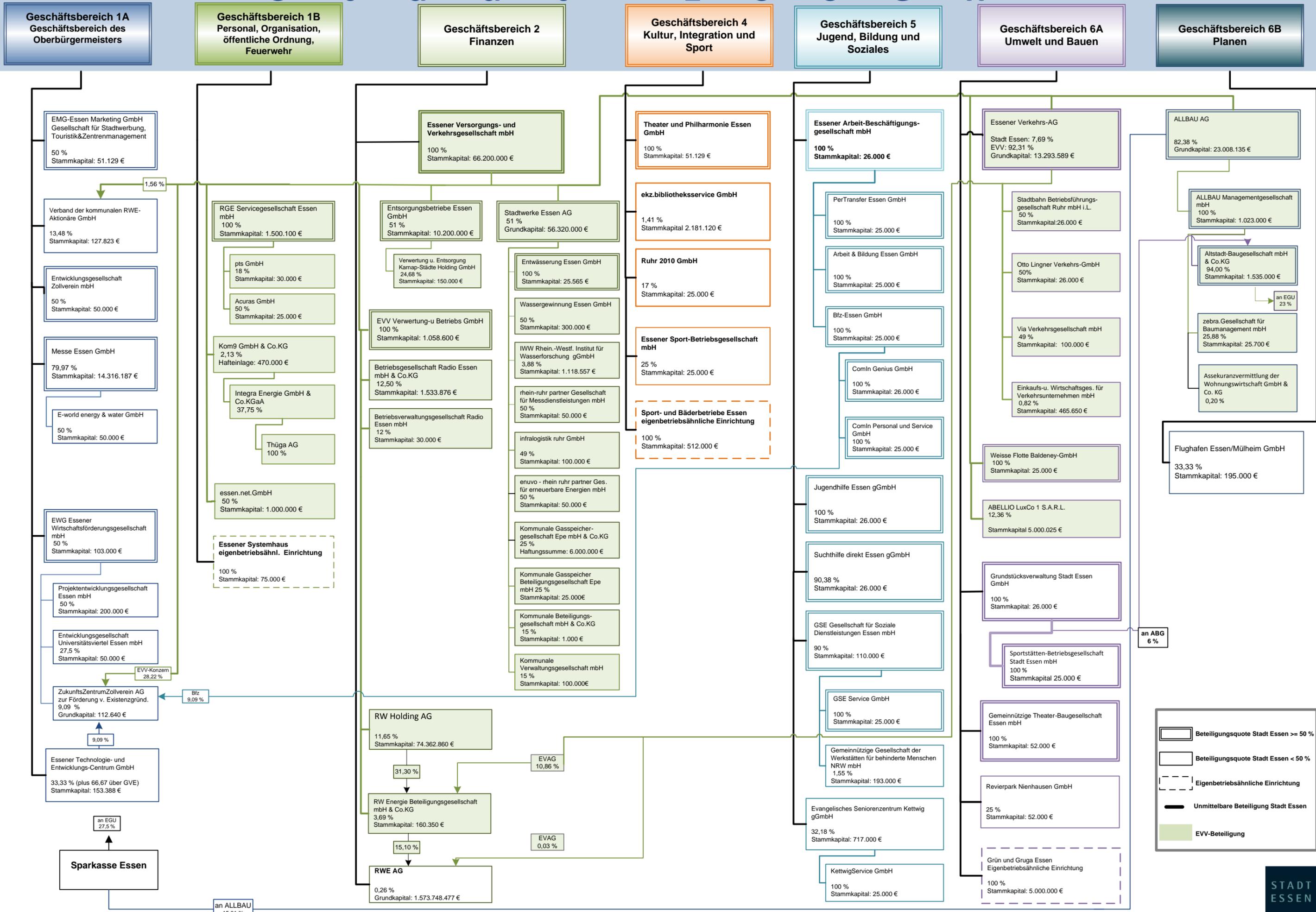
Gesamtkonzeption:

Lars Martin Klieve

Geschäftsbereichsvorstand Finanzen und Stadtkämmerer

Essen, im Oktober 2012

S t a d t E s s e n



Legende:

- Beteiligungsquote Stadt Essen >= 50%
- Beteiligungsquote Stadt Essen < 50%
- Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
- Unmittelbare Beteiligung Stadt Essen
- EVV-Beteiligung



Inhaltsverzeichnis

Die Beteiligungsgesellschaften im Überblick:	
Organigramm zum 31.08.2012	3
Vorwort	9

Allgemeiner Teil

1.	Veränderungen bei den Beteiligungen der Stadt Essen im Jahr 2012	11-13
2.	Gegenstand des Berichtes	14-16
3.	Anteile der Stadt Essen zum 31.08.2012	17-22
4.	Kennziffern zum Jahresabschluss 2011	24-27
5.	Addierte Unternehmenszahlen	
5.1	Kennzahlen der Gesellschaften im Vergleich 2010/2011	28-34
5.2	Personalausgaben und Investitionsvolumen im Vergleich Mehrheitsbeteiligungen/Kernhaushalt	35
6.	Haushalts- und Bürgerschaftsdaten 2011	
6.1	Auswirkungen auf den städtischen Haushalt im Vergleich 2010/2011	36-37
6.2	Bürgerschaftsübersicht 2011	38
7.	Vergütungsübersichten	
7.1	Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder 2011	39-43
7.2	Vorstands- und Geschäftsführerbezüge 2011	44-45
8.	Leistungs- und Finanzbeziehungen 2010	
8.1	Übersicht über die Leistungs- und Finanzbeziehungen im Vollkonsolidierungskreis Konzern Stadt Essen 2011	46-47
8.2	Beschreibung der wesentlichen Leistungs- und Finanzbeziehungen 2011	48-52
9.	Kennzahlenportfolio	
9.1	Das Kennzahlen-Set	53-59
9.2	Unternehmensspezifische Kennzahlen	59

Gesellschaftsteil

Darstellung der Unternehmen und Einrichtungen

Geschäftsbereich 1A:

Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

GB-Vorstand: Reinhard Paß (Oberbürgermeister)

	Kürzel	
EMG – Essen Marketing GmbH Gesellschaft für Stadtwerbung, Touristik und Zentrenmanagement	EMG	63-71
Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH	EGU	72-74
Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH	EGZ	75-77
Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH	ETEC	78-83
EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	EWG	84-91
E-world energy & water GmbH	EWEWG	92-95
Messe Essen GmbH	ME	96-102
Projektentwicklungs-Gesellschaft Essen mbH	PROESS	103
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen – Triple Z –	ZZZ	104-109

Geschäftsbereich 1B:

Personal, Organisation, öffentliche Ordnung, Feuerwehr

GB-Vorstand: Christian Kromberg

akuras GmbH	AKURAS	113
-------------	--------	-----

Essener Systemhaus – eigenbetriebsähnliche Einrichtung	ESH	114-120
RGE Servicegesellschaft Essen mbH	RGE	121-126

Geschäftsbereich 2:

Finanzen

GB-Vorstand: Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	EBE	129-134
Entwässerung Essen GmbH	EEG	135-139
enuvo – rhein ruhr partner Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	ENUVO	140-142
essen.net GmbH	ENET	143-145
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	EV	146-152
EVV Verwertungs- und Betriebs GmbH (EVB)	EVB	153-158
infralogistik ruhr GmbH	IRG	159
KGBE -Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH	KGBE	160
KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG	KGE	161
KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH	KSBG	162
KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG	KSBGKG	163
rhein-ruhr partner Messdienstleistungsgesellschaft mbH	RRPM	164-168
RW Energie Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	RWEB	169-172
Stadtwerke Essen AG	SWE	173-179
Verwertung und Entsorgung Karnap-Städte Holding GmbH	VEKS	180-181
Wassergewinnung Essen GmbH	WGE	182-186

Geschäftsbereich 4:

Kultur, Integration und Sport

GB-Vorstand: Andreas Bomheuer

ekz.bibliotheksservice GmbH	EKZ	189-194
Essener Sport-Betriebsgesellschaft mbH	ESBG	195-200
Ruhr 2010 GmbH	R2010	201-203
Sport- und Bäderbetriebe Essen – eigenbetriebsähnliche Einrichtung	SBE	204-211
Theater und Philharmonie Essen GmbH	TUP	212-217

Geschäftsbereich 5:

Jugend, Bildung und Soziales

GB-Vorstand: Peter Renzel

Arbeit & Bildung Essen GmbH	ABEG	221-226
Bfz-Essen GmbH	BFZ	227-232
ComIn Genius GmbH	CG	233-238
ComIn Personal- und Service GmbH	CPS	239-244
Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH	EABG	245-251
Evangelisches Seniorenzentrum Kettwig gGmbH	ESK	252-257
GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH	GSE	259-264
GSE Service GmbH	GSESG	265-270
Jugendhilfe Essen gGmbH	JHE	271-277
KettwigService GmbH	KSG	278-282
PerTransfer Essen GmbH	PTG	283-288
Suchthilfe direkt Essen gGmbH	SDE	289-294

Geschäftsbereich 6A:

Umwelt und Bauen

GB-Vorstand: Simone Raskob

Essener Verkehrs-AG	EVAG	297-302
Gemeinnützige Theater-Baugesellschaft Essen mbH	TBE	303-309

Grün und Gruga Essen – eigenbetriebsähnliche Einrichtung	GGE	310-317
Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH	GVE	318-323
Otto Lingner Verkehrs-GmbH	OLV	324-326
pts GmbH	PTS	327
Revierpark Nienhausen GmbH	RN	328-233
SBG Sportstätten Betriebsgesellschaft Stadt Essen mbH	SBGE	334
Stadtbahn-Betriebsführungsgesellschaft Ruhr mbH	SBG	335
Via Verkehrsgesellschaft mbH	VIA	336-340
Weisse Flotte Baldeney-GmbH	WFB	341-345

Geschäftsbereich 6B:

Planen

GB-Vorstand: Hans-Jürgen Best (Stadtdirektor)

Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG	ABG	349-353
ALLBAU AG	ALLBAU	354-359
ALLBAU Managementgesellschaft mbH	AMG	360-365
Flughafen Essen/Mülheim GmbH	FEM	366-371
zebra. Gesellschaft für Baumanagement mbH	ZEBRA	372

Vorwort

Die Stadt Essen legt mit diesem Bericht den 21. Beteiligungsbericht seit 1985 vor. Dieser richtet sich nach den Anforderungen des § 117 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 52 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) und ist aufgrund dieser Vorschriften dem Gesamtabschluss beizufügen.

Der vorliegende Beteiligungsbericht enthält Angaben über die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Stadt Essen mit Blickpunkt auf die Lage jeder einzelnen Beteiligung. Den Adressaten des Gesamtabschlusses steht damit eine ergänzende Informationsquelle zur Verfügung, welche die Chancen und Risiken der Stadt Essen insgesamt transparent machen und einen Einblick über die im Gesamtabschluss darzustellende Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage hinaus ermöglichen soll.

Berichtsinhalt sind die Jahresabschlüsse zum 31.12.2011 sowie die Wirtschaftsplanung 2012 mit der Mittelfristplanung bis 2014. Aufgabenschwerpunkte lagen im Berichtszeitraum unter anderem in der Vorbereitung und liquiditätsneutralen Teilnahme der Stadt Essen sowie Tochtergesellschaften an der RWE-Kapitalerhöhung, der Optimierung der Beteiligungsstrukturen sowie der Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes, inzwischen abgelöst durch den Haushaltssanierungsplan.

Im Zuge der Umsetzung der gemeinhin als „Monti-Paket“ bezeichneten Gesetzes- und Verwaltungsmaßnahmen der Europäischen Kommission vom November 2005 zur beihilfenrechtlichen Regelung der Finanzierung von Leistungen der so genannten Daseinsvorsorge – vorrangig durch die Kommunen als Träger der örtlichen Daseinsvorsorge – hat die Stadt Essen die betreffenden Gesellschaften / Einrichtungen per Zuwendungsbescheide mit der Erbringungen von Dienstleistungen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse (DAWI) betraut. Für das laufende Jahr 2012 wurden sieben Gesellschaften und zwei eigenbetriebsähnliche Einrichtungen in einem Gesamtvolumen von 60,28 Mio. € betraut. Mit Wirkung vom 31.01.2012 wurden die bisherigen Regelungen durch das so genannte „Almunia-Paket“ abgelöst, das den neuen Rahmen für die Gewährung von staatlichen Beihilfen bildet.

Die Stadt Essen hat in diesem Jahr den Strategieprozess Essen.2030 angestoßen. Mit diesem sollen entscheidende Weichen für eine integrierte Stadtentwicklung der Zukunft gestellt werden. Der demografische Wandel, die Folgen des Strukturwandels und die Herausforderungen der Wissensgesellschaft haben gravierende Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort, die Infrastrukturen, das Wohnen und auf das soziale Zusammenleben in der Stadt. Der Strategieprozess soll sowohl der Verwaltung als auch der Politik dazu dienen, mit differenzierten Initiativen die Entwicklung der Stadt für die nächsten Generationen voranzutreiben. Des Weiteren ist damit das Ziel verbunden, die perspektivische Entwicklung der Stadt im Rahmen einer Gesamtstrategie zu konzipieren sowie auf eine tragfähige, den aktuellen und zukünftigen Erfordernissen entsprechende Basis zu stellen. Es soll ein gemeinsamer, identitätsstiftender Prozess der Wirtschaft und der Bürger stattfinden, der die Verbesserung der Zukunftsfähigkeit zum Ziel hat. Dabei ist die Frage zu klären, welche Veränderungen des wirtschaftlichen, technologischen, sozialen und kulturellen Umfeldes in den nächsten Jahren auf die Stadt zukommen und welche Chancen und Risiken in diesen Veränderungen stecken. Hier sind auch die Beteiligungen der Stadt Essen aufgefordert, in diesem Prozess mitzuwirken.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Beteiligungsunternehmen und der Verwaltung für die Umsetzung der gesetzten Ziele und für die Unterstützung bei der Erstellung dieses Beteiligungsberichtes.



Lars Martin Klieve
Geschäftsbereichsvorstand Finanzen
- Stadtkämmerer -

1. Veränderungen bei den Beteiligungen der Stadt Essen

Der vorliegende Bericht informiert über die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Stadt Essen in Form der Beteiligung an Unternehmen des Privatrechts. Zum Stichtag 31.08.2012 war die Stadt Essen an 69 Unternehmen, davon 57 Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), sechs Aktiengesellschaften (AG) und sechs GmbH & Co. KGs beteiligt. Darüber hinaus wird über die im Sondervermögen der Gemeinde befindlichen drei eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen berichtet.

Beteiligungsquoten (Bq)	2010 Stand 31.12.	2011 Stand 31.08.	2012 Stand 31.08.
Mehrheitsbeteiligungen Bq > 50 %	27	27	28
eigenbetriebsähnliche Einrichtungen (Sondervermögen)	3	3	3
paritätische Beteiligungen Bq = 50 %	7	7	6
Minderheitsbeteiligungen 20 % < Bq < 50 %	14	14	13
5 % < Bq < 20 %	15	15	15
Kleinbeteiligungen Bq < 5 %	8	7	7
Gesamt:	74	73	72

In seiner Sitzung am 28. März 2012 hat der Rat der Stadt die Änderung des Geschäftsverteilungsplanes beschlossen. Die EVV Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) und die essen.net GmbH (ENET) wurden dem Geschäftsbereich (GB) 2 – Finanzen – zugeordnet (vormals GB 1B).

Seit der Berichterstattung im Beteiligungsbericht 2011 wurden folgende Beteiligungen gegründet, erworben oder aufgegeben bzw. haben sich weitere Änderungen ergeben:

- **RWE AG (RWE)**

Als Bestandteil eines Gesamtpakets zur Stärkung der Eigenkapitalbasis und der Verbesserung der Kapitalstruktur des Konzerns hat die RWE AG am 5. Dezember 2011 eine Kapitalerhöhung sowie die Veräußerung eigener Anteile beschlossen. Sowohl die neu ausgegebenen Aktien als auch die veräußerten eigenen Aktien sind ab dem 1. Januar 2011 dividendenberechtigt.

So wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr unter teilweiser Ausnutzung der Ermächtigung vom 17. April 2008 52.340.499 neue, auf den Inhaber lautende Stammaktien aus dem genehmigten Kapital gegen Bareinlage unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zum Ausgabebetrag von 26,00 € je Aktie ausgegeben. Das Grundkapital erhöhte sich auf Grund dessen um 133.991.677,44 € auf 1.573.748.477,44 € sowie die Kapitalrücklage gemäß § 272

Abs. 2 Nr. 1 HGB um 1.226.861.296,56 € auf 2.384.745.363,45 €. Wirksam wurde die Kapitalerhöhung mit Eintragung in das Handelsregister am 7. Dezember 2011.

Das Grundkapital der RWE AG in Höhe von 1.573.748.477 € hat nunmehr folgende Struktur:
 - Stammaktien: 575.745.499 Stück auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stammaktien mit 575.745.499 Stimmen (93,7 % des gezeichneten Kapitals)
 - Vorzugsaktien: 39.000.000 Stück auf den Inhaber lautende nennbetragslose Vorzugsaktien ohne Stimmrecht (6,3 % des gezeichneten Kapitals)

Die Stadt Essen sowie ihre Tochtergesellschaften EVV Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) und die Essener Verkehrs-AG (EVAG) sind sowohl direkt als auch mittelbar über die RW Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG bzw. die RW Holding AG an der RWE AG beteiligt. Sie haben im Wege einer sog. „Operation Blanche“ an der Kapitalerhöhung teilgenommen; das heißt, es wurden so viele Bezugsrechte verkauft, dass die verbliebenen Bezugsrechte ohne Zuführung finanzieller Mittel ausgeübt werden konnten.

Die Beteiligung der Stadt Essen an der RWE AG ergibt sich aus folgender Übersicht (durchgerechnete Anteile):

Anteile der Stadt Essen	Aktienbestände	BQ	Nominalanteil
Stadt Essen direkt	1.598.380	0,26%	4.091.852,80 €
WP-Leihe RWEB	10.152.397	1,65%	25.990.136,32 €
EVV (RWEB)	3.450.918	0,56%	8.834.350,08 €
EVAG direkt	174.035	0,03%	445.529,60 €
EVAG (RWEB)	1.010	0,00%	2.585,60 €
EVV über RWH	3.407.913	0,55%	8.724.258,14 €
	18.784.653	3,06%	48.088.712,54 €

- **Erwerb von Allbau-Aktien durch die EVV Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH**

Die Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) hielt bisher als Mehrheitsaktionärin der Allbau AG 81,91 % des Aktienkapitals. Von den im Streubesitz befindlichen Aktien hielt die Heinrich Conrad GmbH & Co.KG 24 Stückaktien und die Ruhrverband-Holding GmbH 2.070 Stückaktien. Die beiden Gesellschaften hatten sich bereit erklärt, ihren Aktienbestand an die EVV zu veräußern. Mit Datum vom 25.01.2012 bzw. 28.03.2012 hat der Rat der Stadt dem Erwerb der insgesamt 2.094 Stückaktien der Allbau AG durch die EVV zugestimmt.

Mit dem Rückerwerb von Aktienanteilen durch die EVV wird langfristig das Ziel verfolgt, den Anteil der EVV an der Allbau AG auf 100 % zu erhöhen. Der erste Schritt in diese Zielrichtung war bereits mit dem Erwerb des Allbau-Aktienbestandes der Arcandor AG (600 Stück) im Jahr 2011 eingeleitet worden.

Der Aktienanteil der EVV an der Allbau AG beträgt durch den Ankauf 82,38%.

- **Allbau Managementgesellschaft mbH (AMG): 0,2 %ige Beteiligung an der AVW Assekuranzvermittlung der Wohnungswirtschaft GmbH & Co. KG**

Die Allbau Managementgesellschaft mbH (AMG), eine 100%-ige Tochter der ALLBAU AG, hat sich im Geschäftsjahr 2012 an der AVW Assekuranzvermittlung der Wohnungswirtschaft GmbH & Co. KG beteiligt. In der AVW haben einige große Wohnungsgesellschaften ihre Versicherungsinteressen „gepoolt“. Die Geschäftstätigkeit der AVW umfasst im Wesentlichen die Betreuung und Beratung von großen Wohnungsunternehmen in versicherungstechnischen Sachverhalten, die Entwicklung wirtschaftlicher Versicherungslösungen sowie den Einkauf

des geeigneten Versicherungsschutzes für die eigenen Gesellschafter bzw. Kunden. Ziel der Beteiligung durch die AMG ist es, dass sie die Leistung des Versicherungs- und Schadensmanagements aus einer Hand erhält, ohne in erheblichem Umfang Provisionen zahlen zu müssen. Bei einer Beteiligung eines Wohnungsunternehmens an der Versicherungsmaklergesellschaft fließt überdies das auf das Bestandsvolumen des Wohnungsunternehmens entstehende Provisionsvolumen – nach Abzug der Kosten – als Beteiligungsertrag im Rahmen eines Gewinnverwendungsbeschlusses an das Wohnungsunternehmen. Der Rat der Stadt hat der Beteiligung durch die AMG am 25.01.2012 zugestimmt.

- **Allbau-Managementgesellschaft mbH (AMG): Kauf des Geschäftshauses Bredeneyer Tor von der Essener Verkehrs-AG (EVAG)**

Am 31. August 1998 gründete die EVAG zusammen mit der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen (PK Köln) eine Arbeitsgemeinschaft (Bredeneyer Tor in Essen – Bürohaus Alfredstraße). Zweck dieser Arbeitsgemeinschaft war die Vermietung und Verwertung eines fünfgeschossigen Bürogebäudes mit zweigeschossiger Tiefgarage.

Mit notariell beurkundetem Kaufvertrag vom 19. September 2011 hat die AMG das Geschäftshaus Bredeneyer Tor, gelegen im Karree der Straßen Alfred-, Einigkeits-, Bredeneyer und Am Alfredusbad von der EVAG erworben. Der Grundbesitz hat eine Fläche von 8.435 qm. Der Besitzübergang erfolgte am 31. Dezember 2011. Die Finanzierung des Kaufpreises ist im Wesentlichen über die Allbau AG, Essen, erfolgt. Bei der EVAG wurde die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) als paritätische Beteiligung geführt. Bei der AMG ist das Geschäftsgebäude im Sachanlagevermögen – Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten – bilanziert.

- **Allbau AG: Beteiligung an der WRW Wohnungswirtschaft Treuhand Westfalen GmbH**
Die WRW wurde infolge der Eröffnung des Insolvenzverfahrens kraft Gesetzes aufgelöst.

- **Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV): Beteiligung an der TAG Tropols Altgesellschaft GmbH (TAG)**

In der Gesellschafterversammlung am 7. Dezember 2011 wurde die Auflösung der TAG mit Wirkung zum 31. Dezember 2011 beschlossen. Ab dem 1. Januar trat die Gesellschaft in Liquidation. Die Auflösung der Gesellschaft wurde am 23. März 2012 im Handelsregister eingetragen.

- **SBG Sportstätten-Betriebsgesellschaft Stadt Essen mbH (SGBE)**

Der Rat der Stadt Essen hatte bereits in seiner Sitzung am 27.10.2010 der Gründung der SBG Sportstätten-Betriebsgesellschaft Stadt Essen mbH zugestimmt (vgl. auch Beteiligungsbericht 2010). Die 100%-ige Tochtergesellschaft der Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH (GVE) wurde am 15.08.2011 in das Handelsregister eingetragen.

- **Liquidation der Ruhr2010 GmbH (R2010)**

Die Dauer der Gesellschaft war bis zum 31.12.2012 befristet. Da mit dem Abschluss des Kulturhauptstadtjahres 2010 und der Durchführung einzelner Veranstaltungen im Jahr 2011 die Gesellschaft ihren Zweck erfüllt hat, haben die Gesellschafter am 05.12.2011 die vorzeitige Auflösung zum 31.12.2011 beschlossen. Die Gesellschaft befindet sich seit dem 01.01.2012 in Liquidation. Die Gesellschaft wird noch bis zum Abschluss des Verfahrens mit dem Zusatz „in Liquidation“ (i.L.) geführt.

2. Gegenstand des Beteiligungsberichts

Rechtliches

Das Rechnungswesen der Stadt Essen wurde zum 1. Januar 2007 auf das kaufmännisch geprägte Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) umgestellt. Danach hat sie gemäß § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 37 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) aufzustellen. Neben diesem Einzelabschluss hat die Stadt nach § 116 GO NRW einen Gesamtabchluss aufzustellen, der um einen Gesamtlagebericht zu ergänzen ist. In diesem Gesamtabchluss sind alle verselbstständigten Aufgabenbereiche der Stadt in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form zu konsolidieren. Hiervon kann abgesehen werden, wenn die verselbstständigten Aufgabenbereiche für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind.

Dem Gesamtabchluss ist ein **Beteiligungsbericht**, welcher den Anforderungen des § 117 GO NRW (12. Teil (§§ 116-118) - neu eingefügt durch Art. 2 des Gesetzes v. 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644; in Kraft getreten am 1. Januar 2005) - in Verbindung mit § 52 GemHVO NRW entspricht, beizufügen. Er umfasst Angaben über die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Stadt Essen, unabhängig davon, ob die verselbstständigten Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis für die Aufstellung des Gesamtabchlusses angehören. Im Blickpunkt des Beteiligungsberichts steht daher weiterhin die Lage jeder einzelnen Beteiligung und nicht die Gesamtlage der Gemeinde. Der Beteiligungsbericht soll die Informationslücke zum Gesamtlagebericht schließen.

Aufbau und Inhalt

Der Bericht besteht aus einem allgemeinen Teil und einem unternehmensbezogenen Gesellschaftsteil. In diesem wird jedoch – sofern es sich nicht um verselbstständigte Aufgabenbereiche handelt, welche unabhängig von der Beteiligungshöhe gehalten werden – in Anlehnung an die Klassifizierung des § 271 Abs. 1 des Handelsgesetzbuches (HGB) – auf die Detaildarstellung folgender Beteiligungen unter 20 % verzichtet:

Name der Gesellschaft	Kürzel	Stammkapital	Anteil Stadt Essen über
AVW Assekuranzvermittlung der Wohnungswirtschaft GmbH & Co. KG	AVW	260.000 €	0,20% EVV/ALLBAU/AMG
Abellio LuxCo1 S.A.R.L.	LuxCo1	5.000.025 €	12,36% EVV
Betriebsgesellschaft Radio Essen mbH & Co.KG	BRE	1.533.876 €	12,50% EVV/BVRE
Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Essen mbH	BVRE	30.000 €	12,00% EVV
Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH ("beka")	BEKA	465.650 €	0,82% EVAG
Gemeinnützige Gesellschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Nordrhein-Westfalen mbH	GDW NRW	193.000 €	1,40% GSE
IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gem. GmbH	IWW	1.118.557 €	1,98% EVV/SWE
Kom9 GmbH & Co. KG	KOM9	470.000 €	2,13% EVV
RWE Aktiengesellschaft	RWE	1.573.748.477 €	0,26% 0,03% EVAG 2,77% RWEB
RW Holding AG	RWH	74.362.860 €	11,65% EVV
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	VKA	127.823 €	13,48% 1,57% EVV

Die Gliederung des Gesellschaftsteils folgt der Zuordnung der Beteiligungsgesellschaften und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen zu den Geschäftsbereichen der Stadt Essen. Da nach Einführung des NKF eine produktorientierte Steuerung der Gemeinde im Vordergrund steht, wird bei Gesellschaften bzw. Einrichtungen, die einen direktem Haushaltsbezug aufweisen, deren Zuordnung zu einem der nachstehenden Teilpläne im Haushalt der Stadt Essen nachrichtlich im Gesellschaftsteil bei der jeweiligen Gesellschaft ausgewiesen:

01	Innere Verwaltung	10	Bauen und Wohnen
02	Sicherheit und Ordnung	11	Ver- und Entsorgung
03	Schulträgeraufgaben	12	Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV
04	Kultur und Wissenschaft	13	Natur- und Landschaftspflege
05	Soziale Leistungen	14	Umweltschutz
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	15	Wirtschaft und Tourismus
07	Gesundheitsdienste	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
08	Sportförderung	17	Stiftungen
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation		

Im Einzelnen enthält der Beteiligungsbericht folgende Angaben nach § 52 GemHVO:

▪ **Beteiligungsverhältnisse**

Veränderungen des Beteiligungsportfolios gegenüber der letzten Berichterstattung werden unter Ziffer 1 des allgemeinen Teils (Seiten 11 - 14) erläutert.

Eine vollständige Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen mit Angaben über die Höhe der Anteile in Prozent (§ 52 Abs. 3 GemHVO) zum 31.08.2012 findet sich in Form eines Organigramms auf Seite 3 (mit Zuordnung zu den Geschäftsbereichen der Stadt Essen) und unter Ziffer 3 „Anteile der Stadt“ (Seiten 18 - 23) im allgemeinen Teil. Angaben über die Beteiligung Dritter an der jeweiligen Gesellschaft sowie über die von ihr gehaltenen Beteiligungen können für die dort dargestellten Gesellschaften dem Gesellschaftsteil entnommen werden.

▪ **Ziele der Beteiligung / Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Siehe Gesellschaftsteil. Die Darstellung entspricht dem Stand zum Redaktionsschluss des Beteiligungsberichtes (31.08.2012).

▪ **Entwicklung der handelsrechtlichen Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage**

Siehe Gesellschaftsteil. Über die Anforderungen des § 52 hinaus wird zusätzlich die Erfolgsplanung für das Geschäftsjahr 2012 sowie für die Mittelfristplanung bis 2014 dargestellt.

▪ **Leistungen der Beteiligungen, auch unter Verwendung von Kennzahlen**

Im allgemeinen Teil befindet sich unter Ziffer 4 – Kennziffern zum Jahresabschluss - (Seiten 24 - 27) eine Zusammenstellung wichtiger Kennzahlen ausgewählter Beteiligungsunternehmen sowie der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen.

Ebenfalls basierend auf den Jahresabschlüssen des Vorjahrs wird unter Ziffer 5 – Addierte Unternehmenszahlen (Seiten 28 - 33) - für die Mehrheitsbeteiligungen (> 50 %) und die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen eine Analyse von Kennzahlen im Vergleich mit den Jahresabschlüssen des vorhergehenden Geschäftsjahres vorgenommen.

Weitere Angaben über die Leistungen der Beteiligungen bzw. eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, u. a. auch in Form von Kennzahlen, enthält der Gesellschaftsteil jeweils im Anschluss an die Gewinn- und Verlustrechnung. Neben einem Kennzahlen-Set aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (auch bei einer Beteiligungsquote < 50 %, wenn Abschlussdaten publiziert) werden auch unternehmensspezifische Kennzahlen (hauptsächlich bei Beteiligungen/ Einrichtungen > 50 %) dargestellt. Berechnung und Bedeutung der Kennzahlen im Kennzahlen-Set sind in Ziffer 9 des allgemeinen Teils (Seiten 55 - 61) näher erläutert.

▪ **Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Essen**

Diese werden im allgemeinen Teil unter den Ziffern

6.1 - Auswirkungen auf den städtischen Haushalt im Vergleich 2010/11 (Seiten 35 - 36),

6.2 - Bürgerschaftsübersicht 2011 - (Seite 37) und

8. - Wesentliche Leistungs- und Finanzbeziehungen 2011 - (Seiten 48 - 54) beschrieben.

▪ **Personalbestand der Beteiligungen**

Der Gesamtpersonalbestand der Mehrheitsbeteiligungen und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen im Vergleich der beiden letzten Geschäftsjahre wird unter Ziffer 5 - Addierte Unternehmenszahlen - im allgemeinen Teil ausgewiesen. Die Entwicklung des Personalbestands einzelner Gesellschaften bzw. der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen in den letzten beiden Geschäftsjahren kann - sofern Daten vorlagen - dem Gesellschaftsteil entnommen werden. Überwiegend handelt es sich dabei um auf Vollzeitäquivalente (VZÄ) umgerechnete Mitarbeiterzahlen im Jahresdurchschnitt. Dargestellt werden neben der Stammelegschaft auch alle Beschäftigten, die Anteile am Personalaufwand beanspruchen. Ausnahmen und Besonderheiten werden bei der jeweiligen Gesellschaft erläutert.

▪ **Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen**

Siehe Gesellschaftsteil. Die Zusammensetzung der Unternehmensführungen und - wo vorhanden - der Aufsichtsräte bzw. vergleichbarer Organe entspricht dem Stand zum Redaktionsschluss des Beteiligungsberichtes (31.08.2012). Dies gilt auch für die allgemeinen Angaben (Firmenname, Anschrift etc.) zur Beteiligung.

Komplettiert wird die Berichterstattung durch eine über die gesetzlichen Anforderungen der GemHVO hinausgehende individualisierte Veröffentlichung der Vergütungen der Mitglieder der Unternehmensführungen und der von der Stadt Essen entsandten Aufsichtsratsmitglieder im Jahr 2011 (siehe im allgemeinen Teil unter Ziffer 7). Diese basiert auf einer entsprechenden Verpflichtung der Paritäts- und Mehrheitsbeteiligungen sowie der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen durch den Public Corporate Governance Kodex für die Beteiligungen der Stadt Essen.

3. Anteile der Stadt

Name der Beteiligung	Stamm-/ Grundkapital	Anteil der Stadt Essen		über	Anteil der Stadt Essen mittelbar	
		nominal	in %		nominal	in %
ABEG						
Arbeit & Bildung Essen GmbH	25.000€			EABG	25.000€	100,00
ABG*						
Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG	1.535.000€			GVE	92.100€	6,00
				EVV/		
				ALLBAU/		
				AMG	1.179.975€	76,87
AKURAS						
akuras GmbH	25.000€			EVV/		
				RGE	12.500€	50,00
ALLBAU						
ALLBAU AG	23.008.135€			EVV	18.953.334€	82,38
AMG						
ALLBAU Managementgesellschaft mbH	1.023.000€			EVV/		
				ALLBAU	842.747€	82,38
AVW						
AVW Assekuranzvermittlung der Wohnungswirtschaft GmbH & Co. KG	260.000€			EVV/		
				ALLBAU/		
				AMG	428€	0,16
BEKA						
Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (BEKA) Köln	465.650€			EVV/		
				EVAG	3.818€	0,82
BFZ						
Bfz-Essen GmbH	25.000€			EABG	25.000€	100,00
BRE						
Betriebsgesellschaft Radio Essen mbH & Co.KG	1.533.876€			EVV	191.734€	12,50
				EVV/		
				BVRE	0€	0,00
BVRE						
Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Essen mbH	30.000€			EVV	3.600€	12,00
CG						
ComIn Genius GmbH	26.000€			EABG/		
				BFZ	26.000€	100,00
CPS						
ComIn Personal und Service GmbH	25.000€			EABG/		
				BFZ	25.000€	100,00
EABG						
Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH	26.000€	26.000€	100,00			

* Teilw. komplexe Darstellung aufgrund mehrstufiger Beteiligungsebenen; Komplementärfunktion bei GmbH & Co. KGs

Name der Beteiligung	Stamm-/ Grundkapital	Anteil der Stadt Essen		über	Anteil der Stadt Essen mittelbar	
		nominal	in %		nominal	in %
EBE Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	10.200.000€			EVV	5.202.000€	51,00
EEG Entwässerung Essen GmbH	25.565€			EVV/ SWE	13.038€	51,00
EGU* Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH	50.000€			EVV/ ALLBAU/ AMG/ GVE/ ABG EWG	9.595€ 6.875€	19,19 13,75
EGZ Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH	50.000€	25.000€	50,00			
EKZ ekz.bibliotheksservice GmbH	2.181.120€	30.720€	1,41			
EMG EMG - Essen Marketing GmbH Gesellschaft für Stadtwerbung, Touristik und Zentrenmanagement	51.129€	25.565€	50,00			
ENET essen.net GmbH	1.000.000€			EVV	500.000€	50,00
ENUVO enuvo - rhein ruhr partner Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	25.000€			EVV/ SWE	6.375€	25,50
ESBG Essener Sport-Betriebsgesellschaft mbH	25.000€	6.250€	25,00			
ESH Essener Systemhaus	75.000€	75.000€	100,00			
ESK Evangelisches Seniorenzentrum Kettwig gGmbH	717.000€	230.700€	32,18			
ETEC Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH	153.387€	51.129€	33,33	GVE	102.258€	66,67
EVAG Essener Verkehrs- Aktiengesellschaft	13.293.589€	1.022.584€	7,69	EVV	12.271.005€	92,31

* Teilw. komplexe Darstellung aufgrund mehrstufiger Beteiligungsebenen; Komplementärfunktion bei GmbH & Co. KGs

Name der Beteiligung	Stamm-/ Grundkapital	Anteil der Stadt Essen		über	Anteil der Stadt Essen mittelbar	
		nominal	in %		nominal	in %
EVB EW Verwertungs- und Betriebs GmbH (EVB)	1.058.600 €			EVV	1.058.600 €	100,00
EVV Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	66.200.000 €	66.200.000 €	100,00			
EWEWG E-world energy & water GmbH	50.000 €			ME	19.990 €	39,98
EWG EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	103.000 €	51.500 €	50,00			
FEM Flughafen Essen / Mülheim GmbH	195.000 €	65.000 €	33,33			
GDWNRW Gemeinnützige Gesellschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Nordrhein-Westfalen mbH (GDW-NRW GmbH)	193.000 €			GSE	2.700 €	1,40
GGE Grün und Gruga Essen	5.000.000 €	5.000.000 €	100,00			
GSE GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH	110.000 €	99.000 €	90,00			
GSESG GSE Service GmbH	25.000 €			GSE	22.500 €	90,00
GVE Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH	26.000 €	26.000 €	100,00			
IRG infralogistik ruhr GmbH	100.000 €			EVV/ SWE	24.990 €	24,99
IWW IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gem. GmbH	1.118.557 €			EVV/ SWE	22.134 €	1,98
JHE Jugendhilfe Essen gGmbH	26.000 €	26.000 €	100,00			
KGBE KGBE - Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH	25.000 €			EVV/ SWE	3.188 €	12,75

Name der Beteiligung	Stamm-/ Grundkapital	Anteil der Stadt Essen		über	Anteil der Stadt Essen mittelbar	
		nominal	in %		nominal	in %
KGE						
KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG	6.000.000 €			EV/ SWE/ KGBE EV/ SWE	0 €	0,00
					765.000 €	12,75
KOM9						
Kom9 GmbH & Co. KG	470.000 €			EV	10.000 €	2,13
KSBG						
KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH	100.000 €			EV/ SWE	7.650 €	7,65
KSBGKG						
KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG	1.000 €			EV/ SWE EV/ SWE/ KSBG	77 €	7,65
					0 €	0,00
KSG						
KettwigService GmbH	25.000 €			ESK	8.044 €	32,18
LUXCO1						
ABELLIO LuxCo1 S.A.R.L.	5.000.025 €			EV	618.200 €	12,36
ME						
Messe Essen GmbH	14.316.187 €	11.449.041 €	79,97	ME	2.290.904 €	16,00
OLV						
Otto Lingner Verkehrs-GmbH	26.000 €			EV/ EVAG	13.000 €	50,00
PROESS						
Projektentwicklungs-Gesellschaft Essen mbH	200.000 €			EWG	50.000 €	25,00
PTG						
PerTransfer Essen GmbH	25.000 €			EABG	25.000 €	100,00
PTS						
PTS GmbH	30.000 €			EV/ RGE	5.400 €	18,00
R2010						
RUHR.2010 GmbH i.L.	25.000 €	4.250 €	17,00			
RGE						
RGE Servicegesellschaft Essen mbH	1.500.100 €			EV	1.500.100 €	100,00
RN						
Revierpark Nienhausen GmbH	52.000 €	13.000 €	25,00			

Name der Beteiligung	Stamm-/ Grundkapital	Anteil der Stadt Essen		über	Anteil der Stadt Essen mittelbar	
		nominal	in %		nominal	in %
RRPM						
rhein ruhr partner Gesellschaft für Messdienstleistungen mbH	50.000€			EVW/ SWE	12.750€	25,50
RWE						
RWE Aktiengesellschaft	1.573.748.477€	4.091.853€	0,26	EVW/ EVAG EVW/ RWH/ EVW/ EVAG/ EVW/ RWEB	445.530€	0,03
RWEB						
RW Energie Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	161.014€			EVW EVW/ EVAG EVW/ RWH	5.946€	3,69
					17.494€	10,86
					5.872€	3,65
RWH						
RW Holding AG	74.362.860€			EVW	8.664.294€	11,65
SBE						
Sport- und Bäderbetriebe Essen	512.000€	512.000€	100,00			
SBG						
Stadtbahn- Betriebsführungsgesellschaft Ruhr mbH	26.000€			EVW/ EVAG	13.000€	50,00
SBGE						
SBG Sportstätten- Betriebsgesellschaft Stadt Essen mbH	25.000€			GVE	25.000€	100,00
SDE						
Suchthilfe direkt Essen gGmbH	26.000€	23.500€	90,38			
SWE						
Stadtwerke Essen AG	56.320.000€			EVW	28.723.200€	51,00
TBE						
Gemeinnützige Theater- Baugesellschaft Essen mbH	52.000€	52.000€	100,00			
TUP						
Theater und Philharmonie Essen GmbH	51.129€	51.129€	100,00			
VEKS						
Verwertung und Entsorgung Karnap-Städte Holding GmbH	150.000€			EVW/ EBE	18.880€	12,59

Name der Beteiligung	Stamm-/ Grundkapital	Anteil der Stadt Essen		über	Anteil der Stadt Essen mittelbar	
		nominal	in %		nominal	in %
VIA						
Via Verkehrsgesellschaft mbH	100.000€			EVV/ EVAG	49.000€	49,00
VKA						
Verband der kommunalen RWE- Aktionäre GmbH	127.823€	17.236€	13,48	EVV	2.000€	1,57
WFB						
Weisse Flotte Baldeney-GmbH	25.000€			EVV	25.000€	100,00
WGE						
Wassergewinnung Essen GmbH	300.000€			EVV/ SWE	76.500€	25,50
ZEBRA						
zebra.Gesellschaft für Baumanagement mbH	25.700€			EVV/ ALLBAU/ AMG	5.438€	21,16
ZZZ						
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -	112.640€			EVV EVV/ ALLBAU EWG EABG/ BFZ GVE/ ETEC EVV/ RGE	28.160€ 2.094€ 5.120€ 10.240€ 10.240€ 1.536€	25,00 1,86 4,55 9,09 9,09 1,36

4. Kennziffern zum Jahresabschluss

Name der Beteiligung	Umsatzerlöse	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	Verlustausgleich/ Betrachtung durch Stadt Essen	Kapitaleinlage/ Betrachtung durch Stadt Essen	Investitionen
ALLBAU AG	98.151.033	24.947.841			53.337.451
ALLBAU Managementgesellschaft mbH	18.314.269	0			37.300.501
Altstadt-Baugesellschaft mbH Et Co.KG	3.730.035	5.246.309			0
Arbeit Et Bildung Essen GmbH	1.811.489	17.601			26.202
Bfz-Essen GmbH	8.508.143	-203.961			349.641
ComIn Genius GmbH	1.395.156	36.523			21.572
ComIn Personal und Service GmbH	2.280.225	-836			0
ekz.bibliotheksservice GmbH	41.533.523	2.008.683			666.179
EMG - Essen Marketing GmbH Gesellschaft für Stadtwerbung, Touristik und Zentrenmanagement	2.782.153	-236.499	1.541.150		145.533
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	81.655.045	5.026.934			3.150.298
Entwässerung Essen GmbH	53.691.574	0			29.933.606
Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH	8.261.472	-533.553	872.200	100.000	316.333
Essener Sport-Betriebsgesellschaft mbH	1.859.569	-46.642			40.442
Essener Systemhaus	26.992.425	581.228			3.779.440
Essener Technologie- und Entwicklungs- Centrum GmbH	3.162.213	-30.309			279.964
Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft	99.153.818	0		906.077	44.134.820
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	34.792.413	23.656.255			5.310.208
Evangelisches Seniorenzentrum Kettwig gGmbH *		-598.453			2.723.799
EW Verwertungs- und Betriebs GmbH (EVB)	7.493.227	0			992.190
EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	968.867	1.389	2.458.692		31.255
Flughafen Essen / Mülheim GmbH	661.297	-652.062			200.289
Gemeinnützige Theater-Baugesellschaft Essen mbH	361.816	189.166	3.582.000		847.589

Beteiligungsbericht der Stadt Essen 2012

Alle Angaben in €

Bilanz- summe	Anlage- vermögen	Anlagevermögen in % zur Bilanzsumme	Eigenkapital	Eigenkapital in % zur Bilanzsumme	Verbindlich- keiten	Verbindlich- keiten in % zur Bilanzsumme	Personal
539.802.694	478.066.500	88,56%	111.643.017	20,68%	421.746.366	78,13%	0
68.562.828	60.555.589	88,32%	1.033.301	1,51%	64.389.978	93,91%	158
7.192.504	5.365.387	74,60%	3.303.426	45,93%	3.567.773	49,60%	0
2.471.506	209.481	8,48%	781.697	31,63%	850.368	34,41%	146
2.656.990	1.554.914	58,52%	1.307.619	49,21%	389.154	14,65%	60
684.062	77.387	11,31%	537.457	78,57%	92.413	13,51%	9
245.282	274	0,11%	158.359	64,56%	19.530	7,96%	73
24.299.970	13.026.581	53,61%	9.108.903	37,49%	4.566.038	18,79%	234
921.704	377.236	40,93%	91.985	9,98%	416.099	45,14%	36
61.995.153	41.134.210	66,35%	16.732.004	26,99%	36.412.764	58,73%	968
818.975.236	818.671.972	99,96%	179.817.628	21,96%	524.634.960	64,06%	0
11.513.429	9.224.653	80,12%	592.803	5,15%	8.948.205	77,72%	87
291.625	71.454	24,50%	128.681	44,13%	136.624	46,85%	35
34.978.097	10.079.777	28,82%	7.649.466	21,87%	4.202.664	12,02%	156
24.338.683	23.992.590	98,58%	6.045.116	24,84%	14.637.732	60,14%	6
1.360.610.95	1.320.622.988	97,06%	168.389.565	12,38%	995.237.809	73,15%	1.854
749.939.415	660.122.410	88,02%	343.575.290	45,81%	401.962.086	53,60%	31
16.167.634	13.999.096	86,59%	3.865.068	23,91%	11.244.494	69,55%	85
11.166.692	8.089.207	72,44%	1.815.254	16,26%	9.091.224	81,41%	31
1.234.620	255.095	20,66%	130.700	10,59%	872.296	70,65%	34
3.768.566	3.433.547	91,11%	97.716	2,59%	355.025	9,42%	18
31.904.128	29.030.135	90,99%	21.010.448	65,85%	8.224.360	25,78%	3

Beteiligungsbericht der Stadt Essen 2012

Name der Beteiligung	Umsatzerlöse	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	Verlustausgleich/ Betrachtung durch Stadt Essen	Kapitaleinlage/ Betrachtung durch Stadt Essen	Investitionen
Grün und Gruga Essen	14.362.133	-2.163.528	22.281.450	5.170.500	2.265.927
Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH	12.120.536	-997.371		4.100.000	15.128.871
GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH *		1.212.304			2.882.635
GSE Service GmbH	5.567.786	0			0
Jugendhilfe Essen gGmbH	775.187	-364.590	1.344.870	30.000	161.746
Messe Essen GmbH	42.074.712	-13.830.032		2.500.000	1.871.697
PerTransfer Essen GmbH	716.551	-84.738			3.004
Revierpark Nienhausen GmbH	1.940.583	-317.863	356.500		1.473.935
RGE Servicegesellschaft Essen mbH	25.537.234	0			156.523
RUHR.2010 GmbH i.L.	783.559	-6.734.475	300.000		126.597
Sport- und Bäderbetriebe Essen	2.780.381	-24.103.498	21.103.510	1.500.000	15.963.711
Stadtwerke Essen AG	296.546.916	0			39.482.632
Suchthilfe direkt Essen gGmbH	509.279	16.380	2.070.000		76.150
Theater und Philharmonie Essen GmbH	8.140.533	-42.030.271	42.540.840	750.000	682.234
Weisse Flotte Baldeney-GmbH	1.179.921	0			42.682
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -	1.160.287	31.945			7.725

Jahresergebnisse nach Gewinn-/Verlustabführung; Personal kaufm. gerundet; *Jahresabschluss nach Pflegebuchführungsverordnung

Beteiligungsbericht der Stadt Essen 2012

Alle Angaben in €

Bilanz- summe	Anlage- vermögen	Anlagevermögen in % zur Bilanzsumme	Eigenkapital	Eigenkapital in % zur Bilanzsumme	Verbindlich- keiten	Verbindlich- keiten in % zur Bilanzsumme	Personal
155.114.385	134.301.136	86,58%	41.446.710	26,72%	18.267.690	11,78%	512
104.183.838	90.802.382	87,16%	35.880.366	34,44%	42.400.156	40,70%	22
103.528.973	74.817.250	72,27%	45.996.224	44,43%	31.954.194	30,86%	860
195.822	0	0,00%	25.000	12,77%	168.072	85,83%	169
2.282.133	736.185	32,26%	0	0,00%	948.427	41,56%	589
148.176.917	120.567.632	81,37%	2.405.420	1,62%	130.920.214	88,35%	242
1.963.117	8.470	0,43%	991.069	50,48%	245.463	12,50%	11
5.888.413	5.808.400	98,64%	1.903.514	32,33%	1.439.256	24,44%	32
5.833.552	1.179.317	20,22%	1.800.100	30,86%	3.789.752	64,96%	518
628.881	25.055	3,98%	1.900.314	302,17%	837.432	133,16%	32
112.087.316	91.651.400	81,77%	39.123.041	34,90%	45.898.514	40,95%	244
473.322.526	424.273.217	89,64%	117.257.012	24,77%	301.182.311	63,63%	801
2.350.412	108.131	4,60%	552.200	23,49%	1.549.692	65,93%	83
25.527.805	11.655.309	45,66%	3.063.610	12,00%	3.831.508	15,01%	656
1.022.591	809.428	79,15%	25.000	2,44%	836.817	81,83%	17
6.781.368	6.326.937	93,30%	736.902	10,87%	431.436	6,36%	9

5. Addierte Unternehmenszahlen 2011

Nachfolgend werden einige aussagekräftige Kennzahlen aus den geprüften Jahresabschlüssen zum 31.12.2011 der Mehrheitsbeteiligungen der Stadt Essen (Beteiligungsquote > 50 %) mit den Vorjahreswerten verglichen.

Hierzu gehören folgende Beteiligungen / eigenbetriebsähnliche Einrichtungen in alphabetischer Reihenfolge der Kurzbezeichnungen:

ABEG, ABG, ALLBAU, AMG, BFZ, CG, CPS, EABG, EBE, EEG, ESH, ETEC, EVAG, EVB, EVV, GGE, GSE, GSESG, GVE, JHE, ME, PTG, RGE, SBE, SDE, SWE, TBE, TUP (Spielzeit 2010/2011), WFB und ZZZ (vollständige Firmierung: siehe Inhaltsverzeichnis).

Bei dieser Übersicht handelt es sich um die addierten und saldierten Unternehmenswerte der oben genannten Gesellschaften / Einrichtungen aus dem Vergleich der Jahre 2011 und 2010.

5.1 Kennzahlen der Gesellschaften im Vergleich 2010/2011

			Abweichung	
	2011	2010	absolut	in %
Anlagevermögen	4.121.277.732 €	3.980.294.738 €	140.982.994 €	3,54
Bilanzsumme	4.460.188.801 €	4.315.260.967 €	144.927.834 €	3,36
Eigenkapital	919.878.426 €	933.120.129 €	-13.241.704 €	-1,42
Eigenkapitalquote	20,62%	21,62%	-1,00%	-4,62
Umsatzerlöse	876.035.788 €	870.912.845 €	5.122.942 €	0,59
Personalaufwand	417.439.458 €	416.246.068 €	1.193.390 €	0,29
Jahresfehlbetrag	43.345.074 €	102.905.447 €	-59.560.373 €	-57,88
Anzahl Personal*	8.126	8.140	-14	-0,17
nach neuer Struktur	8.263	8.325	-61	-0,74

* In der Darstellung der Personalstrukturen gab es eine größere Veränderung (siehe Erläuterung S. 33).

Mit Ausnahme der Personalzahlen erfolgte eine modifizierte Erfassung der Daten für die Gesellschaften des EVV-Konzerns: Für die Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) und ihre verbundenen Unternehmen wurden in Anlehnung und zur Annäherung an den Gesamtabschluss die konsolidierten Zahlen aus dem Konzernabschluss übernommen und haben damit die reine additive Darstellung abgelöst.

Nachfolgend werden die größten Abweichungen inhaltlich erläutert. Das Saldo der unten dargestellten positiven und negativen Veränderungen ist nicht deckungsgleich mit der Gesamtdivergenz, da darüber hinaus auch jede andere Gesellschaft/ Einrichtung eine Abweichung im Vergleich zum Vorjahr vorweist.

Das **Anlagevermögen (AV)** hat sich im Vorjahresvergleich insgesamt um 140,98 Mio. € (+ 3,54 %) erhöht.

Wesentliche **Zugänge** beim AV (> 10 Mio. €) waren insbesondere innerhalb der EVV-Konzerngruppe zu verzeichnen:

- ALLBAU AG (ALLBAU):	+ 72,31 Mio. €
- Stadtwerke Essen AG (SWE):	+ 42,08 Mio. €
- Allbau Managementgesellschaft mbH (AMG):	+ 35,84 Mio. €
- Essener Verkehrs-AG (EVAG):	+ 12,25 Mio. €

Bei der **ALLBAU AG** gab es im Wesentlichen Zuwächse beim Immobilien- (+ 40,19 Mio. €) und Finanzanlagevermögen (+ 32,00 Mio. €). Die Grundstücke mit Wohnbauten haben einen Zuwachs in Höhe von 38,68 Mio. erfahren; davon entfielen 21,43 Mio. € auf Kauf und 17,25 Mio. € auf Umbau und Modernisierung. Der Zugang durch Kauf betraf im Wesentlichen den Erwerb von 369 Wohnungen, zwei Gewerbeeinheiten und 40 Garagen in der Siedlung Wickenburg mit 20,64 Mio. €.

Die Umbau- und Modernisierungskosten entfielen mit 13,45 Mio. € auf Großmodernisierungsmaßnahmen, mit 1,43 Mio. € auf Blockmodernisierungsmaßnahmen sowie mit 2,37 Mio. € auf Einzelmodernisierungen. Darüber hinaus sind die Anlagen im Bau um 12,08 Mio. € gestiegen. Dabei handelt es sich um die Herstellungskosten der Neubaumaßnahmen Universitätsviertel/Grüne Mitte (77 Wohneinheiten und eine Gewerbeeinheit), Scheppener Weg (2 Mehrfamilienhäuser) sowie Am Wieselbach/Dilldorfer Höhe (35 Wohneinheiten).

Der Zuwachs beim Finanzanlagevermögen ist auf eine Ausleihung an die Tochtergesellschaft Allbau Managementgesellschaft mbH (AMG) zurückzuführen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die ALLBAU AG ein tilgungsfreies Darlehen zur Ankaufsfinanzierung einer Gewerbeimmobilie an diese gegeben.

Bei der **SWE** hat sich im Vergleich zum Vorjahr insbesondere der Wert der Beteiligung an der KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG (KSBG KG) um 29,63 Mio. € erhöht. Mit Vertrag vom 17. Dezember 2010 ist die SWE mit einem Anteil von 15 % als Kommanditistin in die KSBG KG eingetreten. Die KSBG KG ist ein Konsortium aus sieben deutschen Stadtwerke-Gesellschaften der Rhein-Ruhr-Region. Die KSBG KG hat mit Kaufvertrag vom 17./18. Dezember 2010 insgesamt 51 % der Anteile an der STEAG GmbH erworben. Die KSBG KG hat den vorläufigen Kaufpreis einschließlich Anschaffungsnebenkosten der STEAG GmbH zum 31.12.2011 in Höhe von 635,53 Mio. € als Anteile an verbundenen Unternehmen ausgewiesen. Unter Berücksichtigung der in den Jahren 2010 und 2011 durch die SWE geleisteten Einzahlungen in die Rücklagen der KSBG KG sowie von angefallenen Anschaffungsnebenkosten wurde zum 31.12.2011 ein Buchwert von 29,97 Mio. € ausgewiesen.

Darüber hinaus hat sich das Sachanlagevermögen um 11,56 Mio. € erhöht. Zugängen in Höhe von 37,41 Mio. € standen Abschreibungen in Höhe von insgesamt 25,84 Mio. € gegenüber.

Der Kauf des Geschäftsgebäudes Bredeneyer Tor hat bei der **AMG** einen Zugang bei den Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten mit Geschäfts- und anderen Bauten in Höhe von 36,61 Mio. € bewirkt. Mit notariell beurkundetem Kaufvertrag vom 19. September 2011 hat die AMG das Geschäftshaus erworben. Die Finanzierung des Kaufpreises ist im Wesentlichen über die ALLBAU AG erfolgt.

Bei der **EVAG** wurden im Berichtsjahr Investitionen in das Sachanlagevermögen von 44,11 Mio. € getätigt, die mit 37,81 Mio. € im Wesentlichen Anzahlungen für 27 Niederflurstraßenbahnen betreffen. Den Investitionen standen Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von 21,01 Mio. € und Abgänge zum Buchwert in Höhe von 9,80 Mio. € gegenüber; letztere betreffen insbesondere den Verkauf der Immobilie Bredeneyer Tor (8,47 Mio. €) und die Übertragung von Anlagevermögen an die Via (1,30 Mio. €).

Einen größeren Abgang beim AV hatte dagegen die Messe Essen GmbH (**ME**) mit 7,75 Mio. € zu verzeichnen. Hier hat sich das AV bei nur geringer Investitionstätigkeit von 1.872 T€, vor allem durch die Abschreibungen in Höhe von 9.413 T€, verringert.

Das addierte **Bilanzvolumen (BV)** hat sich um 144,93 Mio. € (+ 3,36 %) im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

Wesentliche **Zugänge** (> 10 Mio. €) haben sich bei folgenden Gesellschaften im Vergleich zum Vorjahr ergeben:

- ALLBAU:	+ 76,39 Mio. €
- SWE:	+ 39,43 Mio. €
- AMG:	+ 35,25 Mio. €

- Sport- und Bäderbetriebe Essen (SBE): + 12,50 Mio. €

Die Erhöhung des Bilanzvolumens beim **ALLBAU** ist im Wesentlichen dem Zuwachs beim AV (siehe Ausführungen oben) zuzuschreiben. Das Umlaufvermögen (UV) ist um 4,08 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Hier sind die Forderungen gegenüber den verbundenen Unternehmen um 2,51 Mio. € und die sonstigen Vermögensgegenstände um 2,18 Mio. € angestiegen.

Bei der **SWE** war der Anstieg des Anlagevermögens (siehe Ausführungen oben) wesentliche Ursache für die Erhöhung der Bilanzsumme. Das UV ist hingegen um 2,69 Mio. € gesunken. Während sich insbesondere die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 10,19 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr verringert haben, stiegen die Forderungen gegenüber der Tochtergesellschaft EEG um 4,42 Mio. € und den Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, um 3,80 Mio. € an.

Die Bilanzsumme der **AMG** hat sich durch Erwerb des Geschäftshauses Bredeneyer Tor erhöht (siehe Ausführungen zum Anlagevermögen).

Der Anstieg des Sachanlagevermögens um 9,75 Mio. € und des Umlaufvermögens um 2,74 Mio. € haben die Bilanzsumme der **SBE** auf 112,09 Mio. € erhöht. Den Zugängen beim Anlagevermögen von 15,96 Mio. € standen Abgänge von 2,80 Mio. € und Abschreibungen von 3,42 Mio. € gegenüber. Größere Zugänge entfielen neben zahlreichen Einzelmaßnahmen im Wesentlichen auf die Generalsanierung des Stadtbades Nord-Ost und der Sporthalle Marienstraße sowie auf geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau. Beim UV haben sich in erster Linie die Forderungen gegenüber der Stadt Essen um 2,44 Mio. € erhöht.

Bei der **ME** ist das Bilanzvolumen aufgrund der Verringerung des Anlagevermögens auch um 7,52 Mio. € gesunken.

Das addierte **Eigenkapital (EK)** der Gesellschaften/Einrichtungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 13,24 Mio. € verringert (- 1,42 %).

Eine Eigenkapital**verstärkung** konnten im Wesentlichen folgende Gesellschaften verzeichnen:

- ALLBAU:	+ 4,70 Mio. €
- Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH (GVE):	+ 3,10 Mio. €
- Theater und Philharmonie Essen GmbH (TUP):	+ 1,21 Mio. €
- GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH (GSE):	+ 1,21 Mio. €
- Grün und Gruga Essen (GGE):	+ 1,05 Mio. €

Aus dem Jahresabschluss 2011 der **ALLBAU AG** erfolgte mit 5,96 Mio. € eine um 2,77 Mio. € höhere Einstellung in die Gewinnrücklagen als im Vorjahr. Der verbleibende Jahresüberschuss betrug nach Einstellung in die Gewinnrücklagen noch 19,0 Mio. € (Vorjahr: 20,25 Mio. €).

Die Stadt Essen hat im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Einlage in Höhe von 4,1 Mio. € in Zusammenhang mit dem Stadionneubau in die Kapitalrücklage der **GVE** geleistet. EK vermindern wirkte dagegen der Jahresfehlbetrag 2011 in Höhe von 997 T€.

Die Erhöhung des EK bei der **TUP** ist entstanden, weil die Einstellungen in die Kapitalrücklage für Betriebskostenzuschüsse durch die Stadt Essen um 1,05 Mio. € höher waren als die Entnahmen zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages. Zudem ist die zweckgebundene Rücklage für Investitionsmaßnahmen um 164 T€ im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Auch hier waren die Zuführungen höher als die Entnahmen.

Die **GSE** konnte ihr EK im abgelaufenen Geschäftsjahr durch einen Jahresüberschuss in Höhe von 1,21 Mio. € aufstocken. Da es sich bei der GSE um eine gemeinnützige GmbH handelt, wurde der Jahresüberschuss in die Rücklagen gemäß § 58 Nr. 7 a AO und Nr. 6 AO eingestellt.

Als Saldo der Einlagen der Stadt in die Investitionsrücklage (3,64 Mio. €), der Umgliederung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse (- 357 T€), den Flächenkorrekturen (- 66 T€) und des Jahresfehlbetrages (- 2,16 Mio. €) hat sich das EK der **GGE** im Berichtsjahr um insgesamt 1,05 Mio. € erhöht.

Ein größerer Eigenkapital**verzehr** zeigte sich insbesondere bei

- ME:	- 14,33 Mio. €
- SBE	- 2,76 Mio. €

Der Abgang beim EK der **ME** ist im Wesentlichen durch den Jahresfehlbetrag 2011 in Höhe von 13,83 Mio. € verursacht. Darüber hinaus hat sich die Kapitalrücklage um 500 T€ verringert. Einer Einzahlung der Stadt Essen in Höhe von 2,50 Mio. € in die Kapitalrücklage stand eine Entnahme in Höhe von 3,00 Mio. € gegenüber. Die Gesellschaft hatte die in den Vorjahren erhaltenen Zahlungen von der Stadt Essen, die im Zusammenhang mit den Investitionen für das Parkhaus P 5 standen, erfolgsneutral als Einzahlungen in die Kapitalrücklage erfasst. Die steuerliche Außenprüfung hat diese hingegen als steuerpflichtiges Leistungsentgelt für die entstandenen Mehrkosten qualifiziert. Zur Anpassung der Handelsbilanz an die Steuerbilanz erfolgte im Berichtsjahr daher eine erfolgswirksame Entnahme aus der Kapitalrücklage.

Bei der **SBE** hat sich die Investitionsrücklage im Vergleich zum Vorjahr um 2,11 Mio. € vermindert und der Bilanzverlust um 1,06 Mio. € erhöht.

Die **Umsätze** sind im Vergleich zum Jahr 2010 marginal um 5,12 Mio. € (+ 0,59 %) gestiegen. Größere Abweichungen zum Vorjahr ergaben sich vor allem bei folgenden Gesellschaften:

Umsatzsteigerungen:

- Entwässerung Essen GmbH (EEG):	+ 7,26 Mio. €
- SWE:	+ 6,65 Mio. €
- ALLBAU:	+ 6,25 Mio. €
- Entsorgungsbetriebe Essen GmbH (EBE):	+ 3,17 Mio. €

Umsatzminderungen:

- ME:	- 18,31 Mio. €
- EVAG:	- 11,20 Mio. €

Während bei der **SWE** die Umsätze aus Gasversorgung um 11,4 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr gesunken sind, konnten bei annähernd gleichem Umsatz aus Wasserversorgung und Hafenbetrieb, vor allem die Erträge aus Abwasserentsorgung (+ 9,43 Mio. €), aus Stromversorgung (+ 2,11 Mio. €) und aus Durchleitungsentgelten (+ 2,31 Mio. €) gesteigert werden.

Die Umsatzsteigerung bei der **ALLBAU AG** ist unter anderem in dem Anstieg der Sollmieten für Mietwohnungen um 3,59 Mio. €, durch die Ankäufe der Siedlungen Wickenburg und Margaretenhöhe sowie die Fertigstellung von Neubauobjekten, begründet.

Bei der **EBE** konnte die Umsatzerhöhung gegenüber dem Vorjahr in erster Linie durch einen mengenmäßigen Anstieg bei der PPK- sowie der MHKW-Vermarktung (+ 1,94 Mio. € / + 1,90 Mio. €)

erzielt werden. Der Anstieg der Erlöse für die Abfallwirtschaft (hoheitlich) um 1,63 Mio. € resultiert aus vertraglichen Entgeltanpassungen für 2011.

Der Rückgang der Umsatzerlöse von 60,39 Mio. € auf 42,08 Mio. € bei der **ME** ist im Wesentlichen auf das veranstaltungsschwache Geschäftsjahr zurückzuführen. Vor allem aufgrund des zyklusbedingten Ausbleibens der umsatzstarken Fachmessen Security, SHK, Reifen und Deubau, die nur in jedem zweiten Jahr stattfinden, haben sich die Mieterlöse um 12,57 Mio. € und die Eintrittsgelder um 1,01 Mio. € verringert.

Bei der **EVAG** haben sich vor allem die Belastungen aus dem Übersteigerausgleich (als korrektive Umsatzkomponente) gegenüber dem Vorjahr um 7,87 Mio. € erhöht. Außerdem waren die Erträge des Vorjahres durch Erträge aus Verkehrsleistungen an die MVG in Höhe von 5,77 Mio. € beeinflusst, die im Rahmen der Verschmelzung der meoline auf die EVAG übergegangen sind.

Der **Personalaufwand** ist um 1,19 Mio. € gestiegen; das entspricht einer Quote von 0,29 %.

Ein **Anstieg** der Personalaufwendungen (> 1 Mio. €) vollzog sich bei folgenden Gesellschaften/ Einrichtungen:

- Essener Systemhaus (ESH):	+ 3,16 Mio. €
- Grün und Gruga Essen (GGE):	+ 1,40 Mio. €
- GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH (GSE):	+ 1,07 Mio. €

Größere Aufwands**minderungen** (> 1 Mio. €) ergaben sich bei folgenden Gesellschaften/ Einrichtungen:

- Arbeit & Bildung Essen GmbH (ABEG):	- 3,33 Mio. €
- PerTransfer Essen GmbH (PTG):	- 2,76 Mio. €
- EVAG:	- 1,44 Mio. €

Wesentliche Ursache für den Anstieg der Personalaufwendungen beim **ESH** und bei **GGE** ist eine Änderung der Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen, welche sich beim ESH mit 2,63 Mio. € und bei GGE mit 903 T€ ausgewirkt hat.

Der Anstieg des Personalaufwandes bei der **GSE** ist vor allem auf die Zuführung zur Pensionsrückstellung zurückzuführen.

Die Verringerung des Personalaufwandes bei der **ABEG** ist vor allem auf die verminderte Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter zurückzuführen.

Bei der **PTG** war insbesondere die im Vergleich zum Vorjahr geringere Anzahl von Transferprojekten ursächlich für den Rückgang des Personalaufwandes.

Im Vergleich zum Vorjahr verminderte sich der Personalaufwand bei der **EVAG** um 1,45 %. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Überleitung von Mitarbeitern auf die Via.

Für die Darstellung der Personalsituation wurde das Personal im Jahresdurchschnitt, hochgerechnet auf das Vollzeitäquivalent (VZÄ), abgefragt.

Der **Personalbestand** hat sich per Saldo im Vergleich zum Vorjahr um 123 Vollzeitäquivalente (VZÄ) erhöht. Das liegt aber unter anderem daran, dass einige Gesellschaften ihre Meldungen zum Personalbestand nach erfolgter Abschlussprüfung im Nachhinein korrigiert haben. Diese Änderungen sind in der Vorjahreszahl nicht berücksichtigt. Allein bei der Jugendhilfe Essen gGmbH (JHE) hat sich der Personalbestand aufgrund der geänderten Berechnungsbasis im Vergleich zum Vorjahr um 189,96 VZÄ erhöht. 2010 waren die sozialversicherungspflichtigen (Maßnahme-) Teilnehmer nicht in den gemeldeten Zahlen erfasst. Tatsächlich sind diese aber im Personalaufwand der Gesellschaft enthalten; das Lohnniveau für diese Beschäftigtengruppe entspricht einem Ausbildungsentgelt. Daher liegt auch die Kennzahl Personalaufwand/ Mitarbeiter auf einem niedrigen Niveau, entspricht aber der Struktur und der Aufgabe der Gesellschaft. Würde das Jahr 2010 einer entsprechenden Korrektur unterzogen, ergäbe sich tatsächlich ein Personalarückgang bei der JHE von nur 9,17 VZÄ im Jahr 2011. Ähnliche Korrekturen – wenngleich in einem geringeren Umfang – haben sich bei weiteren Gesellschaften vollzogen. Insgesamt zeigt sich nach dem letzten Erkenntnisstand eine Personalreduktion um 61,27 VZÄ im Vorjahresvergleich, die in Bezug auf die Gesamtzahl marginal ist (< 1 %).

Der Personalaufwand je Mitarbeiter (MA) VZÄ beträgt für das Jahr 2011 im Bereich der Mehrheitsgesellschaften durchschnittlich 50.519 € und ist um rd. 1,20 % (- 617 € / MA) im Vergleich zur „alten“, obigen Darstellung für das Jahr 2010, gesunken. Bei einer Vorjahreskorrektur ergibt sich dagegen eine Erhöhung dieser Kennzahl um 519 €/MA (+ 1,03 %).

Der **saldierte Jahresfehlbetrag** verringerte sich deutlich um 59,56 Mio. € (- 57,88 %) gegenüber dem Vorjahr. Darin enthalten ist ein Effekt aus der Umstellung der Finanzierung durch ergebniswirksame Betrauung im Rahmen des EU-Beihilfenrechts in Höhe von 22,25 Mio. €.

Ein gegenüber dem Vorjahr **besseres** Jahresergebnis konnte insbesondere bei folgenden Gesellschaften / Einrichtungen erzielt werden (> 1 Mio. €):

- GGE:	+ 63,87 Mio. €
- EVV:	+ 4,05 Mio. €
- ALLBAU:	+ 1,51 Mio. €
- TUP:	+ 1,30 Mio. €

Ein deutlich **schlechteres** Ergebnis als im Vorjahr zeigte insbesondere:

- ME:	- 9,03 Mio. €
- SBE:	- 1,21 Mio. €

Wesentlich für die deutliche Verringerung des Jahresfehlbetrages der **GGE** war die Belastung des Ergebnisses des Vorjahres mit 40,7 Mio. € durch die nachträgliche Bildung eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens für Erlöse aus Grabnutzungsrechten. Ferner die im Berichtsjahr vorgenommene erstmalige erfolgswirksame Erfassung von Zuweisungen aus Betrauung der Stadt Essen in Höhe von 22,28 Mio. € in den sonstigen betrieblichen Erträgen anstelle des bisherigen Verlustausgleichs über Kapitaleinlagen.

Die **EVV** konnte ihr Jahresergebnis um 4,05 Mio. € verbessern. Dazu beigetragen haben im Wesentlichen gestiegene Umsätze im Bereich Stromhandel sowie für weiterberechnete IT-Leistungen und mit 3,2 Mio. € der Verkauf der Versatel-Anteile. Dem gegenüber standen um 4,07 Mio. € höhere Materialaufwendungen. Korrespondierend zu den gestiegenen Umsatzerlösen ist die

Erhöhung des Materialaufwandes im Wesentlichen auf den Strombezug sowie den von der SWE bezogenen Leistungen im Zusammenhang mit der Stromlieferung zurückzuführen.

Neben diversen kleineren Abweichungen zum Vorjahresergebnis haben sich beim **ALLBAU** insbesondere die Erlöse aus Vermietung um 4,08 Mio. € erhöht, bei gleichzeitiger Reduzierung des Verkaufs von Bauten um 2,53 Mio. €. Der Deckungsbeitrag aus dem Verkauf von 130 Wohnungen (abzüglich Provisionszahlungen) hat sich dabei von 7,14 Mio. € auf 4,6 Mio. € reduziert.

Bei der **TUP** konnten rückläufige Erträge durch geringere Material- und Personalaufwendungen und ein verbessertes neutrales Ergebnis überkompensiert werden.

Aufgrund der geringeren Gesamtleistung sowie der unterproportionalen Verminderung der veranstaltungsbezogenen Aufwendungen verschlechterte sich das Rohergebnis der **ME** um insgesamt 10,36 Mio. €.

Der um 1,21 Mio. € höhere Jahresfehlbetrag bei **SBE** ist in erster Linie in gestiegenen Material- und Personalaufwendungen begründet. Hauptursache für den um 1,04 Mio. € erhöhten Materialaufwand sind die gestiegenen Energie- und Wasserversorgungskosten sowie Instandhaltungskosten. Der Personalaufwand erhöhte sich infolge einer Änderung der Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen für die Altersversorgung der Beamten einmalig zusätzlich um 571 T€.

5.2 Personalausgaben und Investitionen im Vergleich Mehrheitsbeteiligungen und Kernhaushalt

Folgende Darstellung soll verdeutlichen, über welche Beträge in den Gesellschaften im Jahr 2011 außerhalb der eigentlichen Haushaltswirtschaft verfügt wurde:

Art der Ausgabe	Gesellschaften > 50 % Beteiligungsquote		Kernhaushalt	
	2011	2010	2011	2010
Personalausgaben	417,41 Mio. €	416,27 Mio. €	388,86 Mio. €	391,30 Mio. €
Investitionen*	258,51 Mio. €	225,21 Mio. €	47,08 Mio. €	55,07 Mio. €

* Quelle: Anlagenspiegel aus den Jahresabschlüssen 2010/2011 der Stadt Essen sowie den Gesellschaften und Einrichtungen (ohne Zugänge aus Finanzanlagen)

An den Gesamtpersonalausgaben 2011 in Höhe von rd. 806,30 Mio. € hatten die Gesellschaften und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen einen Anteil von 51,77 % (Vorjahr: 51,41 %). Insgesamt ist der Personalaufwand um 1,24 Mio. € gesunken (- 0,15 %); dabei war im Kernhaushalt ein Rückgang um 2,44 Mio. € (- 0,62 %) zu verzeichnen, bei gleichzeitigem Anstieg der Personalaufwendungen im Gesellschaftsbereich um 1,19 Mio. € (+ 0,29 %).

Das Investitionsvolumen im Konzern Stadt Essen lag 2011 bei insgesamt 305,58 Mio. € (Vorjahr: 280,28 Mio. €). Damit ist ein Zuwachs von 25,30 Mio. € (+ 9,03 %) zu verzeichnen. Die Gesellschaften hatten dabei im Vergleich zum Vorjahr um 33,3 Mio. € (+ 14,78 %) höhere Investitionsausgaben, während die Investitionen der Kernverwaltung um 8,0 Mio. € (+ 14,52 %) rückläufig waren. Das Investitionsaufkommen 2011 im Konzern Stadt beträgt im Verhältnis der Gesellschaften zur Kernverwaltung 84,59 % zu 15,41 %.

6. Haushalts- und Bürgerschaftsdaten 2011

Die städtischen Beteiligungsgesellschaften betreuen ein großes Aufgabenspektrum mit sehr unterschiedlichen Betätigungsfeldern. Aus der Natur der jeweiligen Aufgabe bestimmen sich die Sach- und Finanzziele. Die Beteiligungsunternehmen weisen daher auch eine differierende Gewinn- und Verluststruktur auf. Insbesondere der öffentliche Nahverkehr, die Grünflächenpflege, der Betrieb der kulturellen und der Förderung des Sports dienenden Einrichtungen stellen eine enorme Belastung des städtischen Etats dar. Die nachfolgende Übersicht erfasst die ausgeschütteten Gewinne bzw. den Liquiditätsbedarf der städtischen Beteiligungen im Jahresvergleich 2011 zu 2010. Die direkten Belastungen des städtischen Haushalts sind in den grau hinterlegten Spalten (II) mit negativem Vorzeichen gekennzeichnet, die Zuführungen zum Haushalt ohne Vorzeichen. Die Spalte (I) beinhaltet jeweils indirekte Finanzflüsse, die in Spalte (II) enthalten sind.

6.1 Auswirkungen auf den städtischen Haushalt im Vergleich 2011/2010

GB	Kürzel	Art der Zahlung	2011		2010	
			I	II	I	II
1A	EMG	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-1.541.150 €		-1.613.850 €
	EWG	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-2.458.692 €		-2.593.558 €
	ME	Kapitaleinlage		-2.500.000 €		0 €
	VKA	Verlustausgleich		-17.236 €		-17.236 €
Zwischensumme GB 1A				-6.517.078 €		-4.224.644 €
1B	ESH	Abführung Jahresüberschuss Vj.		468.447 €		407.847 €
	RGE	Gewinnausschüttung		siehe EVV		siehe EVV
Zwischensumme GB 1B				468.447 €		407.847 €
2	EVV	Dividende		21.000.000 €		20.000.000 €
		Kapitaleinlage		0 €		0 €
		<u>nachrichtlich:</u>				
		erhält Dividende RWEB	11.968.327 €		11.976.530 €	
		erhält Dividende RWH	11.744.180 €		11.390.715 €	
		erhält Gewinnabführung SWE	21.991.488 €		21.300.378 €	
		erhält Gewinnabführung RGE	1.251.406 €		1.228.490 €	
		erhält Beteiligungsertrag ALLBAU	16.560.045 €		16.764.490 €	
		erhält Beteiligungsertrag EBE	2.170.087 €		2.556.033 €	
		trägt Verlustübernahme EVAG	-33.422.156 €		-31.480.723 €	
		Gewinnabführung EVB	130.265 €		120.456 €	
		Verlustübernahme/ Gewinnabführung WFB	9.344 €		80.687 €	
erhält Beteiligungsertrag Kom9	3.921.307 €		3.535.784 €			
2	SWE	Gewinnabführung siehe EVV				
2	EVAG	Verlustabdeckung siehe EVV				
		Kapitaleinlage		-906.077 €		0 €
		<u>nachrichtlich:</u>				
		erhält Dividende RWE	609.123 €		609.123 €	
		erhält Nießbrauch RWE (RWEB)	35.210.106 €		35.234.239 €	
		Erträge GbR Bredeneyer Tor	1.551.533 €		301.525 €	
		Erträge beka	0 €		120 €	
ESVERKEHRSFONDS	265.093 €		2.374.994 €			
Zwischensumme GB 2				20.093.923 €		20.000.000 €

GB	Kürzel	Art der Zahlung	2011		2010	
			I	II	I	II
4	EKZ	Dividende		16.901 €		8.451 €
4	R2010	Verlustausgleich		-300.000 €		-1.450.000 €
4	SBE	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-20.103.510 €		-22.160.500 €
		Kapitaleinlage		-1.500.000 €		-7.575.300 €
4	TUP	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-42.540.840 €		-43.000.000 €
		Kapitaleinlage		-750.000 €		-1.450.000 €
Zwischensumme GB 4				-65.177.449 €		-75.627.349 €
5	EABG	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-872.200 €		-960.000 €
		Kapitaleinlage		-100.000 €		-100.000 €
5	JHE	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-1.344.870 €		-1.466.570 €
		Kapitaleinlage		-30.000 €		-30.000 €
5	SDE	Zuschuss institutionelle Förderung		-2.070.000 €		
Zwischensumme GB 5				-2.347.070 €		-2.556.570 €
6A	GGE	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-22.281.450 €		-23.295.555 €
		Kapitaleinlage		-5.170.500 €		-3.243.500 €
6A	GVE	Kapitaleinlage		-4.100.000 €		-16.000.000 €
		nachrichtlich:				
		erhält Dividende ABG	286.224 €		34.643 €	
6A	RN	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-356.500 €		-356.500 €
6A	TBE	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-3.582.000 €		-3.950.000 €
Zwischensumme GB 6A				-35.490.450 €		-46.845.555 €
6B	ABG	Dividende siehe GVE				
6B	FEM	Betriebskostenzuschuss		-288.496 €		-319.775 €
Zwischensumme GB 6B				-288.496 €		-319.775 €
Haushaltsbelastung				-89.258.172 €		-109.166.046 €

Die Zahlungen aus dem städtischen Haushalt 2011 setzen sich wie folgt zusammen:

	2011	2010
Verlustausgleichszahlungen/ Zuschüsse aus Betrabung	95,69 Mio. €	101,18 Mio. €
Kapitaleinlagen	15,06 Mio. €	28,40 Mio. €
abzüglich:		
Dividenden	21,49 Mio. €	20,42 Mio. €
saldiert:	-89,26 Mio. €	-109,17 Mio. €
enthaltene Beteiligungsergebnis EW/EVAG	73,96 Mio. €	75,99 Mio. €
- davon Erträge RWE- Beteiligung	59,53 Mio. €	59,21 Mio. €

Rundungsdifferenzen möglich

6.2 Ausfallbürgschaften 2011

Bürgerschaftsnehmer	ausgestellte Bürgerschaft zum 31.12.2010	Veränderung des Bürgerschaftsvolumens	ausgestellte Bürgerschaft zum 31.12.2011	Valuta zu Beginn des Haushaltsjahres 2011	Zugänge	Abgänge	Valuta am Ende des Haushaltsjahres 2011
1	2	3	4	5	6	7	8
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	32.107.321,18 €	-5.112.918,81 €	26.994.402,37 €	27.800.294,32 €	0,00 €	5.735.164,09 €	22.065.130,23 €
Entwässerung Essen GmbH	256.856.410,59 €		256.856.410,59 €	214.557.791,38 €	0,00 €	4.820.803,73 €	209.736.987,65 €
Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH	7.298.550,26 €		7.298.550,26 €	6.595.624,31 €	0,00 €	1.12.844,84 €	6.482.779,47 €
Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH	4.062.105,35 €		4.062.105,35 €	3.967.624,68 €	0,00 €	58.229,59 €	3.909.395,09 €
Essener Verkehrs-AG	8.819.784,95 €	-3.706.866,14 €	5.112.918,81 €	3.499.332,67 €	0,00 €	2.642.849,85 €	856.482,82 €
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	319.974.770,55 €		319.974.770,55 €	293.463.944,96 €	0,00 €	4.988.254,91 €	288.475.690,05 €
EMV Verwertungs- und Betriebs GmbH	2.300.813,47 €		2.300.813,47 €	2.300.813,47 €	0,00 €	0,00 €	2.300.813,47 €
Gemeinnützige Theater-Baugesellschaft Essen mbH	18.089.488,08 €	-869.196,20 €	17.220.291,88 €	9.198.296,81 €	0,00 €	1.582.627,88 €	7.615.668,93 €
GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH	12.975.406,29 €		12.975.406,29 €	11.215.023,79 €	0,00 €	432.971,23 €	10.782.052,56 €
Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH	45.680.664,71 €	-1.133.842,45 €	44.546.822,26 €	35.027.026,74 €	0,00 €	1.460.250,79 €	33.566.775,95 €
Messe Essen GmbH	119.469.749,17 €		119.469.749,17 €	111.834.043,20 €	0,00 €	2.000.000,00 €	109.834.043,20 €
Otto Lingner Verkehrs-GmbH	945.889,98 €		945.889,98 €	673.682,67 €	0,00 €	39.723,19 €	633.959,48 €
Stadtwerke Essen AG	128.567.105,67 €	-10.225.837,62 €	118.341.268,05 €	69.007.410,76 €	0,00 €	4.322.474,60 €	64.684.936,16 €
Gesamtsummen	957.148.060,25 €	-21.048.661,22 €	936.099.399,03 €	789.140.909,76 €	0,00 €	28.196.194,70 €	760.944.715,06 €

Quelle: FB 20-2

In den Spalten 2 – 4 sind die Volumina der ursprünglich verbürgten Darlehen zu den Stichtagen 31.12.2010 / 31.12.2011 sowie die Veränderung durch eine vollständige Tilgung von Darlehen dargestellt. In diesem Fall erhält die Stadt Essen die Bürgschaftsurkunde zurück. In den Spalten 5 – 8 sind die Wertstellungen der Bürgschaften zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres sowie die erfolgten Tilgungsleistungen aufgeführt.

7.1 Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder 2011

Der Rat der Stadt hat am 25.06.2008 einen Public Corporate Governance Kodex für die Beteiligungen der Stadt Essen beschlossen hat. Der Kodex wurde auf der Grundlage des Deutschen Corporate Governance Kodex für börsennotierte Unternehmen und in Anlehnung an den Public Corporate Governance Kodex der Landeshauptstadt Stuttgart erarbeitet.

Der Kodex stellt eine Handlungsempfehlung für gute Unternehmensführung und Kontrolle für die Geschäftsführungen und Aufsichtsräte dar. Er regelt das Zusammenwirken von Stadtrat, Stadtverwaltung und kommunalen Unternehmen, die Zusammenarbeit zwischen den Aufsichtsräten und den Geschäftsführern, den besseren Informationsaustausch zwischen den Beteiligten und Verantwortlichen sowie die Kontrolle der Beteiligungen. Darüber hinaus verdeutlicht der Kodex, dass – neben dem wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen – die Gemeinwohlorientierung und die Pflicht zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben unverändert bestehen bleiben. Die öffentlichen Unternehmen müssen sich hierbei an denselben Grundsätzen (Vorhersehbarkeit, Transparenz, Nachprüfbarkeit, Verantwortung) wie private Unternehmen messen lassen.

Erstmalig schreibt der Kodex zudem die individualisierte Veröffentlichung der Vergütung von Geschäftsführungs- bzw. Vorstandsmitgliedern und Aufsichtsratsmitgliedern im Beteiligungsbericht der Stadt Essen vor.

BU	Name	Vorname	Zusatz	Grundvergütung	Sitzungsgelder	Sonstige Leistungen	Gesamt
ABG	Kersch	Christoph	Ratsherr	0,00	300,00	-	300,00
	Reimer	Manfred	Sachkundiger Bürger	0,00	300,00	-	300,00
						Summe	600,00
ALLBAU	Best	Hans-Jürgen	GBV*	1.000,00	600,00	-	1.600,00
	de la Vega	Harald	Ratsherr	1.000,00	700,00	-	1.700,00
	Huch	Hans-Peter	Ratsherr	1.000,00	700,00	-	1.700,00
	Kersch	Christoph	Ratsherr	1.000,00	1.200,00	-	2.200,00
	Kranz	Hanslothar	Ratsherr	1.000,00	600,00	-	1.600,00
	Reimer	Manfred	Sachkundiger Bürger	1.000,00	1.200,00	-	2.200,00
						Summe	11.000,00
AMG	Kersch	Christoph	Ratsherr	-	200,00	-	200,00
	Reimer	Manfred	Sachkundiger Bürger	-	200,00	-	200,00
						Summe	400,00
EABG	Altenkamp	Britta	MdL	1.000,00	800,00	-	1.800,00
	Aring	Hans	Ratsherr	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Huch	Hans-Peter	Ratsherr	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Kutzner	Uwe	Ratsherr	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Müller-Hechfellner	Christine	Ratsfrau	750,00	300,00	-	1.050,00
	Wandtke	Walter	Ratsherr	250,00	100,00	-	350,00
	Renzel	Peter	GBV*	0,00	0,00	-	0,00
						Summe	7.400,00

Beteiligungsbericht der Stadt Essen 2012

BU	Name	Vorname	Zusatz	Grundvergütung	Sitzungsgelder	Sonstige Leistungen	Gesamt
EBE	Brüx	Roman	Fraktions- geschäftsführer	1.000,00	1.700,00	-	2.700,00
	Eckenbach	Jutta	Ratsfrau	1.000,00	1.700,00	-	2.700,00
	Flügel	Bernd	Ratsherr	1.000,00	1.100,00	-	2.100,00
	Heidenblut	Dirk	Ratsherr	1.000,00	1.000,00	-	2.000,00
	Kahle-Hausmann	Julia	Ratsfrau	1.000,00	1.000,00	-	2.000,00
	Paß	Reinhard	OB*	1.000,00	1.600,00	-	2.600,00
						Summe	14.100,00
EMG	Brandenburg	Siegfried	Ratsherr	1.000,00	300,00	-	1.300,00
	Copur, Dr.	Burak	Ratsherr	1.000,00	300,00	-	1.300,00
	Hortmanns	Ota	Ratsfrau	1.000,00	300,00	-	1.300,00
	Lotz	Peter	Ratsherr	1.000,00	200,00	-	1.200,00
	Paß	Reinhard	OB*	0,00	0,00	-	0,00
	Piel	Heribert	Fraktions- geschäftsführer	1.000,00	200,00	-	1.200,00
						Summe	6.300,00
EVAG	Fließ	Rolf	Bürgermeister	1.000,00	2.300,00	-	3.300,00
	Heep	Eveline	Ratsfrau	1.000,00	2.200,00	-	3.200,00
	Krause	Friedhelm	Ratsherr	1.000,00	3.000,00	-	4.000,00
	Raskob	Simone	GBV*	1.000,00	1.700,00	-	2.700,00
	Tepperis	Manfred	Ratsherr	1.000,00	1.800,00	-	2.800,00
	Weber	Wolfgang	Ratsherr	1.000,00	2.900,00	-	3.900,00
						Summe	19.900,00
	Altenbeck	Thomas	Betriebsratsvorsitzender der EBE	1.000,00	800,00	-	1.800,00
EVB	Gummersbach	Uwe	Büro OB*	1.000,00	600,00	-	1.600,00
	Hauer	Matthias	Ratsherr	1.000,00	800,00	-	1.800,00
	Kersch	Christoph	Ratsherr	1.000,00	800,00	-	1.800,00
	Klein	Jürgen	Bezirksvertretungsmitglied und sachkundiger Bürger	1.000,00	600,00	-	1.600,00
	Osterholt	Thomas	Ratsherr	1.000,00	800,00	-	1.800,00
	Schwamborn	Michael	Bezirksvertretungsmitglied und sachkundiger Bürger (beratendes Mitglied)	1.000,00	800,00	-	1.800,00
	Stelzer, Dr.	Michael	Ratsherr	1.000,00	800,00	-	1.800,00
	Swillus-Knöchel	Cornelia	Bezirksvertretungsmitglied und sachkundige Bürgerin (beratendes Mitglied)	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Wilkending	Sonja	Ratsfrau	1.000,00	800,00	-	1.800,00
						Summe	17.200,00
EVV	Britz	Franz-Josef	Bürgermeister	1.000,00	1.309,00	-	2.309,00
	Fresen	Thomas	Ratsherr	1.000,00	900,00	-	1.900,00
	Hilser	Dieter	MdL	1.000,00	500,00	-	1.500,00
	Krause	Friedhelm	Ratsherr	1.000,00	1.100,00	-	2.100,00
	Kufen	Thomas	Ratsherr	1.000,00	900,00	-	1.900,00
	Leymann-Kurtz	Hans-Peter	Ratsherr	1.000,00	1.100,00	-	2.100,00
	Mostofizadeh	Mehrdad	Ratsherr	1.000,00	200,00	-	1.200,00
	Paß	Reinhard	OB*	1.000,00	1.428,00	-	2.428,00
	Rase	Bärbel	Ratsfrau	1.000,00	1.100,00	-	2.100,00
	Reimer	Manfred	Sachkundiger Bürger	1.000,00	900,00	-	1.900,00
						Summe	19.437,00

Beteiligungsbericht der Stadt Essen 2012

BU	Name	Vorname	Zusatz	Grundvergütung	Sitzungsgelder	Sonstige Leistungen	Gesamt
EWG	Bayer	Udo	Ratsherr (beratendes Mitglied)	1.000,00	100,00	-	1.100,00
	Best	Jürgen	GBV*	500,00	100,00		600,00
	Copur, Dr.	Burak	Ratsherr	1.000,00	200,00	-	1.200,00
	Hortmanns	Ota	Ratsfrau	1.000,00	200,00	-	1.200,00
	Jetter	Claudia	Ratsfrau (beratendes Mitglied)	1.000,00	200,00	-	1.200,00
	Paß	Reinhard	OB*	0,00	0,00	-	0,00
	Schick	Norbert	Ratsherr	1.000,00	200,00	-	1.200,00
	Spilker	Thomas	Sachkundiger Bürger (beratendes Mitglied)	1.000,00	200,00	-	1.200,00
	Stelzer, Dr.	Michael	Ratsherr	1.000,00	200,00	-	1.200,00
	Uhlenbruch	Jörg	Ratsherr	1.000,00	100,00	-	1.100,00
						Summe	10.000,00
GSE	Brennecke-Roos	Karla	Ratsfrau	1.000,00	2.600,00	-	3.600,00
	Endruschat	Karlheinz	Ratsherr	1.000,00	1.000,00	-	2.000,00
	Maas	Wilhelm	Ratsherr	1.000,00	700,00	-	1.700,00
	Müller-Hechfellner	Christine	Ratsfrau	1.000,00	800,00	-	1.800,00
	Potthoff	Elisabeth	Ratsfrau	1.000,00	500,00	-	1.500,00
	Renzel	Peter	GBV*	1.000,00	800,00	-	1.800,00
						Summe	12.400,00
GVE	Brennecke-Roos	Karla	Ratsfrau	1.000,00	700,00	-	1.700,00
	Freye	Wolfgang	Ratsherr	1.000,00	700,00	-	1.700,00
	Frohn	Hans-Willi	Ratsherr	1.000,00	700,00	-	1.700,00
	Hellmann	Andreas	Ratsherr	1.000,00	800,00	-	1.800,00
	Isenmann	Walburga	Ratsfrau	1.000,00	800,00	-	1.800,00
	Kranz	Hanslothar	Ratsherr	1.000,00	500,00	-	1.500,00
	Krüger, Dr.	Karlgeorg	Ratsherr (beratendes Mitglied)	1.000,00	500,00	-	1.500,00
	Marschan	Rainer	Ratsherr	1.000,00	800,00	-	1.800,00
	Müller	Frank	Ratsherr	1.000,00	700,00	-	1.700,00
	Raskob	Simone	GBV*	1.000,00	700,00	-	1.700,00
	Rörig	Barbara	Ratsfrau	1.000,00	800,00	-	1.800,00
	Schmutzler-Jäger	Hiltrud	Ratsfrau	1.000,00	500,00	-	1.500,00
Soloch	Barbara	Ratsfrau	1.000,00	800,00	-	1.800,00	
						Summe	22.000,00
JHE	Asche	Susanne	Ratsfrau	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Baukelmann	Ute	Ratsfrau	1.000,00	300,00	-	1.300,00
	Bodden	Gregor	Sachkundiger Bürger	1.000,00	500,00	-	1.500,00
	Endruschat	Karlheinz	Ratsherr	1.000,00	500,00	-	1.500,00
	Herff	Janina	Ratsfrau	1.000,00	300,00	-	1.300,00
	Kirchner	Ilona	Ratsfrau	1.000,00	500,00	-	1.500,00
	Müller	Frank	Ratsherr	1.000,00	500,00	-	1.500,00
	Reil	Guido	Ratsherr	1.000,00	300,00	-	1.300,00
	Renzel	Peter	GBV*	1.000,00	500,00	-	1.500,00
Uhlenbruch	Jörg	Ratsherr	1.000,00	500,00	-	1.500,00	
						Summe	14.300,00

Beteiligungsbericht der Stadt Essen 2012

BU	Name	Vorname	Zusatz	Grundvergütung	Sitzungsgelder	Sonstige Leistungen	Gesamt
ME	Bayer	Udo	Ratsherr (beratendes Mitglied)	1.000,00	1.300,00	-	2.300,00
	Dinkelmann	Peter	Sachkundiger Bürger	1.000,00	1.300,00	-	2.300,00
	Fliß	Rolf	Bürgermeister	1.000,00	1.900,00	-	2.900,00
	Fresen	Thomas	Ratsherr	1.000,00	900,00	-	1.900,00
	Gieseke	Gabriele	Ratsfrau	1.000,00	700,00	-	1.700,00
	Hülsmann	Christian	Stadtdirektor a.D.	1.000,00	1.800,00	-	2.800,00
	Jelinek	Rudolf	Bürgermeister	1.000,00	1.900,00	-	2.900,00
	Kleine-Möllhoff	Norbert	Ratsherr	1.000,00	1.300,00	-	2.300,00
	Klix	Friedhelm	Ratsherr	1.000,00	1.300,00	-	2.300,00
	Kufen	Thomas	Ratsherr	1.000,00	1.900,00	-	2.900,00
	Marschan	Rainer	Ratsherr	1.000,00	1.500,00	-	2.500,00
	Paß	Reinhard	OB*	1.000,00	1.800,00	-	2.800,00
	Püchel, Dr.	Gerhard	Hauptgeschäfts- führer IHK	1.000,00	1.200,00	-	2.200,00
	Schick	Norbert	Ratsherr	1.000,00	1.100,00	-	2.100,00
Schönweiß	Hans-Peter	Ratsherr	1.000,00	1.300,00	-	2.300,00	
						Summe	36.200,00
PTG	Kalweit	Dirk	Ratsherr	1.000,00	300,00	-	1.300,00
	Kutzner	Uwe	Ratsherr	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Renzel	Peter	GBV*	0,00	0,00	-	0,00
	van Heesch-Orgaß, Dr.	Elisabeth	Ratsfrau	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Vogel	Ingo	Ratsherr	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Zwiehoff	Hans-Willi	Ratsherr	1.000,00	500,00	-	1.500,00
						Summe	7.000,00
RGE	Fischer	Markus	Sachkundiger Bürger	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Gaida	Kai-Uwe	Vorsitzender Personalrat	1.000,00	500,00	-	1.500,00
	Hauer	Matthias	Ratsherr	1.000,00	1.000,00	-	2.000,00
	Hoppensack	Harald	Ratsherr	1.000,00	1.900,00	-	2.900,00
	Jacobs	Bernd	Fachbeichtsleiter Organisation u. Personal Stadt Essen	1.000,00	500,00	-	1.500,00
	Kirchner	Ilona	Ratsfrau	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Maas	Wilhelm	Ratsherr	1.000,00	500,00	-	1.500,00
	Möllering	Christine	Ratsfrau	1.000,00	500,00	-	1.500,00
	van Heesch-Orgaß, Dr.	Elisabeth	Ratsfrau	1.000,00	500,00	-	1.500,00
						Summe	15.200,00
SDE	Brennecke-Roos	Karla	Ratsfrau	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Franz	Michael	Ratsherr	1.000,00	300,00	-	1.300,00
	Giesecke	Gabriele	Ratsfrau	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Kalweit	Dirk	Ratsherr	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Müller-Hechfellner	Christine	Ratsfrau	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Renzel	Peter	GBV*	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Witthoff, Dr.	Ekkehard	Ratsherr	1.000,00	400,00	-	1.400,00
						Summe	9.700,00

Beteiligungsbericht der Stadt Essen 2012

BU	Name	Vorname	Zusatz	Grundvergütung	Sitzungsgelder	Sonstige Leistungen	Gesamt
SWE	Britz	Franz-Josef	Bürgermeister	1.190,00	2.975,00	-	4.165,00
	Eckenbach	Jutta	Ratsfrau	1.000,00	2.000,00	-	3.000,00
	Hoppensack	Harald	Ratsherr	1.000,00	2.300,00	-	3.300,00
	Jelinek	Rudolf	Bürgermeister	1.000,00	2.000,00	-	3.000,00
	Klieve	Lars Martin	GBV*	1.000,00	2.300,00	-	3.300,00
	Schmutzler-Jäger	Hiltrud	Ratsfrau	1.000,00	1.800,00	-	2.800,00
						Summe	19.565,00
TBE	Beger	Horst	Sachkundiger Bürger	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Diekmann	Klaus	Ratsherr	1.000,00	300,00	-	1.300,00
	Franz	Michael	Ratsherr	1.000,00	200,00	-	1.200,00
	Frohn	Hans-Willi	Ratsherr	1.000,00	300,00	-	1.300,00
	Glitza	Raimund	Ratsherr	1.000,00	300,00	-	1.300,00
	Kapteina-Frank	Cornelia	Ratsfrau (beratendes Mitglied)	1.000,00	300,00	-	1.300,00
	Karnath	Udo	Ratsherr	1.000,00	300,00	-	1.300,00
	Kipphardt	Guntmar	Ratsherr	1.000,00	300,00	-	1.300,00
	Mews	Elisabeth	Ratsfrau	1.000,00	300,00	-	1.300,00
	Pomorin	Klaus	Ratsherr	1.000,00	100,00	-	1.100,00
	Raskob	Simone	GBV*	1.000,00	300,00	-	1.300,00
	Schreyer	Eduard	Sachkundiger Bürger	1.000,00	300,00	-	1.300,00
Wilkending	Sonja	Ratsfrau	1.000,00	300,00	-	1.300,00	
						Summe	16.700,00
TUP	Aring	Hans	Ratsherr	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Asche	Susanne	Ratsfrau	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Bomheuer	Andreas	GBV*	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Budde	Klaus	Ratsherr	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Fuchs	Patrick	Betriebsrat der TUP	1.000,00	300,00	-	1.300,00
	Kämper	Daniela	Ratsfrau	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Kapteina-Frank	Cornelia	Ratsfrau (Gast)	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Laraki	Adil	Betriebsrat der TUP	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Laupenmühlen	Janine	Ratsfrau	1.000,00	200,00	-	1.200,00
	Leymann-Kurtz	Hans-Peter	Ratsherr	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Mews	Elisabeth	Ratsfrau	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Rörig	Barbara	Ratsfrau	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Schippmann	Hans	Ratsherr	1.000,00	400,00	-	1.400,00
	Spieß	Hanns Jürgen	Sachkundiger Bürger	1.000,00	400,00	-	1.400,00
						Summe	19.300,00

Gesamt: 278.702,00

* Die Geschäftsbereichsvorstände (GBV) und der Oberbürgermeister (OB) führen Vergütungen, die den Betrag von 6.000 €/Jahr übersteigen, gemäß §§ 3 und 13 der Nebentätigkeitsverordnung NRW an die Stadt Essen ab.

Die noch im Beteiligungsbericht 2011 als "Gäste" bezeichneten Ratsmitglieder, sind seit dem 27.06.2012 mit Beschluss des Rates als "beratende Mitglieder" in die jeweiligen Aufsichtsräte entsandt worden.

7.2 Vorstands- und Geschäftsführerbezüge 2011

Bezüge der Unternehmensleitungen (Mehrheits- und Paritätsbeteiligungen sowie der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Essen) für das Jahr 2011:

Gesellschaft	Name	Vorname	Zeitraum wenn abweichend	Fixer Gehaltsbestandteil €	Erfolgsbezogen/ Tantieme €	Pensionszusagen (ja / nein) €	Summe
ABEG	Lorch	Ulrich		0,00	-	Nein	0,00
	Gronkowski	Kurt		0,00	-	Nein	0,00
	Wüllscheidt	Burkhard		0,00	-	Nein	0,00
ABG	Miklikowski	Dirk		0,00	-	Nein	0,00
Allbau	Miklikowski	Dirk		0,00	-	Nein	0,00
AMG	Miklikowski	Dirk		141.420,00	24.632,90	Ja	166.052,90
BFZ	Lorch	Ulrich		0,00	-	Nein	0,00
	Gronkowski	Kurt		0,00	-	Nein	0,00
	Wüllscheidt	Burkhard		0,00	-	Nein	0,00
CG	Meyer	Jörg		71.766,36	840,00	Nein	72.606,36
	Wüllscheidt	Burkhard		0,00	-	Nein	0,00
CPS	Lorch	Ulrich		0,00	-	Nein	0,00
	Gronkowski	Kurt		0,00	-	Nein	0,00
EABG	Lorch	Ulrich		151.234,07	16.000,00	Ja	167.234,07
	Gronkowski	Kurt		142.520,71	16.000,00	Nein	158.520,71
	Wüllscheidt	Burkhard		130.732,71	16.000,00	Nein	146.732,71
EBE	Kunze	Klaus		135.834,78	52.000,00	Nein (Pensionär)	187.834,78
EEG	Bückemeyer	Dietmar		0,00	-	Nein	0,00
	Görgens, Dr.	Bernhard		0,00	-	Nein	0,00
EMG	König	Karl-Heinz		135.932,04	-	Nein	135.932,04
	Sunderbrink	Eva		145.133,73	-	Nein	145.133,73
ESH	Grabenkamp	Siegfried		78.704,19	-	Ja	78.704,19
essen.net	Günther	Knut		18.768,77	-	Nein	18.768,77
ETEC	Hillebrand	Andreas		0,00	-	Nein	0,00
EVAG	Zierold, Dr.	Horst		163.230,95	39.626,77	Ja	202.857,72
EVB	Fröhlich	Wolfgang		94.409,34	18.000,00	Ja	112.409,34
EVV	Görgens, Dr.	Bernhard		37.297,67	-	Ja	37.297,67
	Zierold, Dr.	Horst		28.033,22	-	Ja	28.033,22
	Bückemeyer	Dietmar		18.768,77	-	Ja	18.768,77
	Kunze	Klaus		33.021,77	-	Ja	33.021,77
	Miklikowski	Dirk		18.768,77	-	Ja	18.768,77
	Wieschenkämper	Klaus		18.768,77	-	Ja	18.768,77
EWG	Dr. Düdden	Dietmar		127.800,00	30.000,00	Ja	157.800,00
	Fricke	Jochen		83.200,00	-	Nein	83.200,00
GGE	Schmidt-Knop	Bernd		77.680,27	-	Ja	77.680,27
GSE	Bremenkamp	Heinz		150.000,00	20.000,00	Ja	170.000,00
	Büsselberg	Günter		150.000,00	20.000,00	Ja	170.000,00
GSESG	Bremenkamp	Heinz		0,00	-	Nein	0,00
	Büsselberg	Günter		0,00	-	Nein	0,00

Beteiligungsbericht der Stadt Essen 2012

Gesellschaft	Name	Vorname	Zeitraum wenn abweichend	Fixer Gehaltsbestandteil €	Erfolgsbezogen/ Tantieme €	Pensionszusagen (ja / nein) €	Summe
GVE	Hillebrand	Andreas		120.000,00	-	Ja	120.000,00
JHE	Drewitz	Jochen		76.119,00	-	Ja	76.119,00
ME	Thorwirth	Frank		224.682,40	-	Ja	224.682,40
	Galinnis	Egon		163.409,11	-	Ja	163.409,11
PTG	Lorch	Ulrich		0,00	-	Nein	0,00
	Gronkowski	Kurt		0,00	-	Nein	0,00
RGE	Wieschenkämper	Klaus		92.049,87	31.665,14	Ja	123.715,01
SBE	Galla	Dietmar	01.-08.2011	51.763,00	-	Ja	51.763,00
	Kurtz	Michael	09.-12.2011	24.063,40	-	Ja	24.063,40
SBG	Hillebrand	Andreas		0,00	-	Nein	0,00
SDE	Mucke	Klaus		73.970,89	-	Ja	73.970,89
SWE	Görgens, Dr.	Bernhard		241.045,43	71.123,48	Ja	312.168,91
	Bückemeyer	Dietmar		221.306,34	87.086,75	Ja	308.393,09
TBE	Hillebrand	Andreas		0,00	-	Nein	0,00
TUP	Bergmann	Berger		170.976,19	-	ja	170.976,19
WFB	Ewers	Franz-Josef		12.592,34	-	Nein	12.592,34

3.625.004,86 442.975,04 4.067.979,90

8. Leistungs- und Finanzbeziehungen 2011

8.1 Übersicht der Leistungs- und Finanzbeziehungen im Vollkonsolidierungskreis Konzern Stadt Essen (in T€)

gegenüber	ALLBAU	AMG	EABG	EBE	EEG	ESH	EVAG	EW	GGE	GSE	GVE	ME	RGE	SBE	SWE	TUP	Stadt	Gesamt
ALLBAU	Forderungen	52.517													0		2.849	55.366
	Verbindlichkeiten			2	120			63					1		73		677	935
	Erträge	4.430															13	4.443
AMG	Aufwendungen	12.758	49	139				67					269		5.199		12.563	31.046
	Forderungen							69					14		136		113	319
	Verbindlichkeiten	52.517					3	1.204							6		4	53.749
EABG	Erträge	17.443		5	218		3	218							321		225	18.215
	Aufwendungen	4.429		0			68	1.029					171		23		152	5.873
	Forderungen	2					22		208	11	7			62	17		496	824
EBE	Verbindlichkeiten			7		6			0		1		3		10		1.550	1.578
	Erträge						0	59	614	61	71	10	1	679	17		3.757	5.314
	Aufwendungen	44		138		212	82		5		23		31		92		278	863
EEG	Forderungen	120	5	7		9	0	26	65	14	5	17	0	30	211	3	3.867	4.430
	Verbindlichkeiten							241	5				22	8	30		156	462
	Erträge	107	17	139		100	0	121	859	105	37	159	3	159	615	23	52.515	55.164
ESH	Aufwendungen		5				0	1.042	10		72	0	219	17	281		6.867	8.512
	Forderungen							37.359									155	37.515
	Verbindlichkeiten							38							8.599		199.880	208.526
EVAG	Erträge							1.645							51.408		312	53.364
	Aufwendungen							114							13.850		9.868	23.832
	Forderungen			6					50	0	8			84			23.265	23.413
EW	Verbindlichkeiten			0				212	122				6	84			4.342	4.765
	Erträge	8.127	81	0	144			86	702	252	49	12	0	190			28.523	30.022
	Aufwendungen		8	59	102			370			1	6	80	12			557	1.027
GGE	Forderungen	63	13	263	38	212		25.820			11	61					3.112	29.030
	Verbindlichkeiten				37.359		25.820										966.263	966.540
	Erträge	16.617	923	3.273	114	314	5.470		257		1	5	89		135		13.051	75.443
Gesamt	Aufwendungen	1.260		202	1.646		35.431			16	34	257	0		276		8.791	53.157
	Forderungen		8	59	102		5.448		1.495			9	636	324	51		1.308	7.944
	Verbindlichkeiten												1.248	246	23.144		10.348	37.070
Gesamt	Erträge			3.273	114	314	5.470		257		1	5	1.326	1.920	32.177		13.051	75.443
	Aufwendungen		1.260	202	1.646		35.431				3	6	84		5.900		2.792	47.318
	Verbindlichkeiten			0	5		6			1	1	6	32	23	2		20.925	20.967
Gesamt	Erträge		186	67		50		42			37	6	32	0	255		22.022	22.698
	Aufwendungen		584	1.031		651		1.939		4	6	6	6	24	203		28.438	28.694
	Verbindlichkeiten									1	50	13	314	19	1.036		6.509	12.146

8.2 Erläuterung der wesentlichen Leistungs- und Finanzbeziehungen

Die unter 8.1 zusammengestellten Leistungs- und Finanzbeziehungen wurden von den Unternehmen/ Einrichtungen, die dem Konsolidierungskreis für den Gesamtabchluss angehören, gemeldet. Soweit die Forderungen, Verbindlichkeiten, Erträge oder Aufwendungen des einzelnen Unternehmens bzw. der einzelnen Einrichtung jeweils ein Gesamtvolumen von 500 T€ übersteigen, wird deren Zusammensetzung im Folgenden näher erläutert. Die inhaltliche Präzisierung hängt von der Detaildarstellung in den jeweiligen Prüfberichten zu den Jahresabschlüssen zum 31.12.2011 ab.

Allbau AG (ALLBAU):

gegenüber:	AMG	Stadt Essen
Forderungen	aus Verrechnungsverkehr	aus Cash-Pooling
Verbindlichkeiten		aus Cash-Pooling
Erträge	aus Gewinnabführung, Zinserträge	
Aufwendungen	i.W. aus Geschäftsbesorgung	für Sach- und Dienstleistungen, Steuern
gegenüber:	SWE	
Aufwendungen	für Sach- und Dienstleistungen	

Allbau Managementgesellschaft mbH (AMG):

gegenüber:	ALLBAU	EVV
Verbindlichkeiten	Darlehen zum Kauf Objekt "Bredeneyer Tor"	i.W. erhaltene Anzahlung
Erträge	aus Geschäftsbesorgung	
Aufwendungen	aus Gewinnabführung, Zinsaufwendungen	für Sach- und Dienstleistungen

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH (EBE):

gegenüber:	Stadt Essen	GGE
Forderungen	i.W. aus Cash-Pooling	
Verbindlichkeiten	Abrechnung MHKW 2011/10; Steuerrückst.	
Erträge	privatrechtliche Leistungsentgelte	privatrechtliche Leistungsentgelte
Aufwendungen	für Sach- und Dienstleistungen, Steuern	
gegenüber:	EVV	
Aufwendungen	für Sach- und Dienstleistungen	

Entwässerung Essen GmbH (EEG):

gegenüber:	SWE	Stadt Essen
Verbindlichkeiten	i.W. Gewinnabführung	aus Darlehen
Erträge	aus Pachtentgelt	
Aufwendungen	aus Gewinnabführung	i.W. Zinsaufwendungen
gegenüber:	EVV	
Forderungen	Ausleihung: Darlehen an EVV	
Erträge	Zinserträge	

Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH (EABG):

gegenüber:	Stadt Essen	GGE
Verbindlichkeiten	i.W. aus Cash-Pooling	
Erträge	u.a. aus institutioneller Förderung	sonstige ordentliche Erträge
gegenüber:	SBE	
Erträge	sonstige ordentliche Erträge	

Essener Systemhaus – eigenbetriebsähnliche Einrichtung – (ESH):

gegenüber:	Stadt Essen	GGE
Forderungen	Ausgleichsanspruch Versorgungsverpflicht.	
Verbindlichkeiten	Trägerdarlehen, Bürgschaften	
Erträge	i.W. privatrechtliche Leistungsentgelte	privatrechtliche Leistungsentgelte
Aufwendungen	für Sach- und Dienstleistungen	

Essener Verkehrs-AG (EVAG):

gegenüber:	EVV	Stadt Essen
Forderungen	i.W. Kapitalertragssteuer + Solid.-zuschlag	i.W. Wertpapierleihe, Cash-Pooling
Verbindlichkeiten		Rückgabeverpfl. Sachdarlehen RWE-Aktien
Erträge	i.W. aus Personalgestellung	i.W. privatrechtliche Leistungsentgelte
Aufwendungen	für Sach- und Dienstleistungen	für Sach- und Dienstleistungen, Steuern
gegenüber:	ALLBAU	RGE
Erträge	sonstige ordentliche Erträge	
Aufwendungen		für Sach- und Dienstleistungen

Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV):

gegenüber:	Stadt Essen	SWE
Forderungen	aus Stromlieferungen	i.W. aus Gewinnabführung 2011
Verbindlichkeiten	i.W. Cash-Pooling, Überz. Verlustausgleich	
Erträge	privatrechtliche Leistungsentgelte	i.W. aus Gewinnabführung, Leistungsentg.
Aufwendungen	für Sach- und Dienstleistungen, Zinsen	für Sach- und Dienstleistungen
gegenüber:	EVAG	EEG
Verbindlichkeiten	aus Körperschaft- und Kapitalertragsteuer	aus Darlehen für die Beteiligung an Kom9
Erträge	aus Leistungen IT, Recht, Controlling, etc.	
Aufwendungen	i.W. aus Verlustübernahme 2011	i.W. Zinsaufwendungen
gegenüber:	ALLBAU	EBE
Erträge	Beteiligungserträge	Beteiligungserträge, Leistungsentgelte
gegenüber:	AMG	RGE
Forderungen		i.W. aus Gewinnabführung 2011
Erträge	aus Leistungen IT, Recht, Revision, etc.	aus Gewinnabführung
Aufwendungen	für Sach- und Dienstleistungen	
gegenüber:	SBE	GGE
Forderungen		k.A.
Erträge	privatrechtliche Leistungsentgelte	

Grün und Gruga Essen – eigenbetriebsähnliche Einrichtung – (GGE):

gegenüber:	Stadt Essen	EABG
Forderungen	k.A.	
Verbindlichkeiten	aus Trägerdarlehen; Rückstellungen	
Erträge	öffentl.-rechtl./privatrechtl. Entgelte	
Aufwendungen	EVV-Steuern, Zinsen, sonst. Aufwendungen	sonstige ordentliche Aufwendungen
gegenüber:	EBE	ESH
Aufwendungen	sonstige ordentliche Aufwendungen	sonstige ordentliche Aufwendungen
gegenüber:	EVV	SWE
Aufwendungen	sonstige ordentliche Aufwendungen	sonstige ordentliche Aufwendungen

Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH (GVE):

gegenüber:	Stadt Essen	ME
Forderungen	i.W. aus Cash-Pooling	aus Lieferungen und Leistungen
Verbindlichkeiten	Zuschuss Umbaumaßnahmen Berufskolleg	
Erträge	sonstige ordentliche Erträge	
Aufwendungen	Sach- u. Dienstleistungen, Steuern, Zinsen	
gegenüber:	TUP	RGE
Forderungen	k.A.	
Erträge	sonstige ordentliche Erträge	
Aufwendungen		für Sach- und Dienstleistungen

GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH (GSE):

gegenüber:	Stadt Essen	SWE
Forderungen	i.W. aus Cash-Pooling und Zinsen	
Verbindlichkeiten	zweckgebundene Investitionszuschüsse	
Aufwendungen	Grundbesitz- u. andere öffentliche Abgaben	Sach- und Dienstleistungen

Messe Essen GmbH (ME):

gegenüber:	Stadt	RGE
Forderungen	i.W. aus Cash-Pooling	
Verbindlichkeiten		aus Lieferungen und Leistungen
Erträge	Vereinnahmung Investitionszuschuss P5	
Aufwendungen	Sach- und Dienstl., sonstiger Finanzaufwand	Bewachung und Reinigung
gegenüber:	GVE	
Verbindlichkeiten	aus Lieferungen und Leistungen	

RGE Servicegesellschaft Essen mbH (RGE):

gegenüber:	Stadt Essen	ME
Forderungen	aus Cash-Pooling	k.A.
Erträge	aus Reinigung und Bewachung	aus Reinigung und Bewachung
Aufwendungen	für Sach- und Dienstleistungen	
gegenüber:	EVV	EVAG
Verbindlichkeiten	aus Gewinnabführung 2011	
Erträge		aus Reinigung und Bewachung
Aufwendungen	aus Gewinnabführung	
gegenüber:	SWE	
Erträge	aus Reinigung und Bewachung	

Sport- und Bäderbetriebe Essen– eigenbetriebsähnliche Einrichtung – (SBE):

gegenüber:	Stadt Essen	
Forderungen	Cash-Pooling, Versorgungsverpflichtungen	
Verbindlichkeiten	Darlehensverbindlichkeiten, Investitionszuw.	
Erträge	Zuwendungen, Umlagen, Leistungsentgelte	
Aufwendungen	für Sach- und Dienstleistungen, Zinsen	
gegenüber:	EVV	SWE
Aufwendungen	für Sach- und Dienstleistungen	für Sach- und Dienstleistungen

Stadtwerke Essen AG (SWE):

gegenüber:	EVV	Stadt Essen
Forderungen		k.A.
Verbindlichkeiten	Gewinnabführung, Leistungsverkehr, Steuern	Cash-Pool, Bürgschaftsgebühren
Erträge	Kostenumlagen/-erstattungen, Leistungsent.	privatrechtliche Leistungsentgelte
Aufwendungen	aus Gewinnabführung, Sach- u. Dienstleist.	Konzessionsabgabe, Sach- und Dienstleist.
gegenüber:	EEG	ALLBAU
Forderungen	Gewinnabführung 2011, Pachtentgelt	
Erträge	aus Gewinnabführung, Leistungsentgelte	privatrechtliche Leistungsentgelte
Aufwendungen	Pacht Kanalnetz	
gegenüber:	GGE	GSE
Erträge	privatrechtliche Leistungsentgelte, Sonstige	privatrechtliche Leistungsentgelte
gegenüber:	RGE	SBE
Erträge		privatrechtliche Leistungsentgelte
Aufwendungen	für Sach- und Dienstleistungen	

Theater und Philharmonie Essen GmbH (TUP):

gegenüber:	Stadt Essen	GVE
Forderungen	aus Cash-Pooling, Garantieerklärung	
Erträge	Kostenumlage-/erstattung, sonstige Erträge	
Aufwendungen	sonstige ordentliche Aufwendungen	sonstige ordentliche Aufwendungen

9. Kennzahlenportfolio

Entsprechend den Anforderungen aus § 117 GO NRW in Verbindung mit § 52 GemHVO werden die Leistungen bei den wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen ausgewiesen. Diese sind bei der jeweiligen Gesellschaft im gesellschaftsspezifischen Teil des Berichtes hinterlegt.

9.1 Das Kennzahlen-Set

Wie im Vorjahr werden ausschließlich solche Kennzahlen dargestellt, die sich aus den Jahresabschlusszahlen (Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)) und den sonstigen im Bericht dargestellten Zahlen (z.B. Personalbestand) ablesen bzw. nachprüfen lassen. In den Geschäftsjahren 2010 und 2011 wurde bei einigen Gesellschaften die Finanzierung von Verlustausgleichszahlungen auf Zahlung von Zuschüssen aus Betrauung gemäß EU-Beihilfenrecht umgestellt. Durch Zahlung der Zuschüsse ergeben sich für die jeweiligen Unternehmen eine höhere Gesamtleistung sowie ein um den Zuschuss verbessertes Betriebs- und Jahresergebnis; in diesen Fällen wurde bei der Kennzahlenermittlung eine Bereinigung durchgeführt (vgl. entsprechende Hinweise).

Es gilt zu beachten, dass die zur Orientierung abgedruckten Zielwerte zu den verwendeten Kennzahlen allgemeingültige Richtgrößen für Wirtschaftsunternehmen darstellen. Städtische Unternehmen weisen hinsichtlich ihrer Bilanz- und GuV-Struktur oftmals Besonderheiten auf, die bei der Bewertung der Kennzahlen beachtet werden müssen bzw. den Aussagewert modifizieren. Dies betrifft z.B. die Ausstattung mit Eigenkapital; hier hat die Stadt Essen verschiedene Gesellschaften bewusst mit einem niedrigen Stamm-/ Eigenkapital ausgestattet, finanziert diese Gesellschaften jedoch durch jährliche oder aber auch bedarfsspezifische Zuschüsse, Kapitaleinlagen oder Verlustausgleichszahlungen. Hier bietet sich dann eher ein Zeitreihenvergleich als ein Unternehmens-/ Branchenvergleich für das jeweilige Unternehmen an.

Definition und Hinweise zu den Kennzahlen

Bilanzkennzahlen:

Eigenkapitalquote:

Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern.

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}^*} \times 100\%$$

* vereinfacht: Bilanzsumme

Zielwert: >15%, Branchenunterschiede sind zu beachten! Je höher die Anlagenintensität ist, umso höher sollte auch die Eigenkapitalquote sein.

Als **Eigenkapital** (§272 HGB) werden im Gegensatz zum Fremdkapital jene Mittel bezeichnet, die von den Eigentümern einer Unternehmung zu deren Finanzierung aufgebracht oder als erwirtschafteter Gewinn im Unternehmen belassen wurden (Selbstfinanzierung). Es ergibt sich in der Bilanz als Differenz zwischen den Aktivposten (Vermögen, Rechnungsabgrenzung) und den Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Unterbewertungen (Überbewertungen) von Aktivposten und Überbewertungen (Unterbewertungen) von Passivposten mindern (erhöhen) das

ausgewiesene Eigenkapital. Das effektive Eigenkapital ist wegen dieser stillen Reserven bzw. stillen Verluste nur bei Verkauf bzw. Liquidation feststellbar.

Eigenkapital (EK) steht dem Unternehmen im Gegensatz zum Fremdkapital im Prinzip unbefristet zur Verfügung. Es sollte nach der goldenen Bilanzregel in Höhe des langfristig gebundenen Vermögens vorhanden sein.

Unter dem Gesichtspunkt seiner Funktion als haftendes Kapital (Garantiekapital) ist Eigenkapital eine Voraussetzung für die Möglichkeiten der Aufnahme von Fremdkapital.¹

Die Eigenkapitalquote wurde grundsätzlich zunächst ohne etwaige Sonderposten ermittelt. In einigen ausgewiesenen Fällen wurden Sonderposten oder Teile der Sonderposten dem Eigenkapital zugeschlagen. Durch die Einbeziehung von Baukostenzuschüssen/Abzugskapital bzw. langfristigen Gesellschafterdarlehen ergeben sich beim Ausweis der Eigenkapitalquote in den Prüfberichten der Gesellschaften/Einrichtungen teilweise deutliche Abweichungen zu der vereinfachten Darstellung in diesem Beteiligungsbericht.

Die **Bilanzsumme** ist der Betrag, der sich ergibt, wenn man in einer Bilanz entweder sämtliche Aktiva oder sämtliche Passiva addiert.

Eine Bilanz zeigt auf der rechten Seite das Kapital, das einem Unternehmen zur Verfügung steht (Passiva). Auf der linken Seite zeigt sie, in welcher Form dieses Kapital im Unternehmen vorhanden ist (Vermögenswerte, Aktiva). Die Summe der linken Seite muss daher stets den gleichen Wert wie die Summe der rechten Seite ergeben (Mittelherkunft/ -verwendung).

Die Bilanzsumme ist eine Kennzahl, mit Hilfe derer ein Unternehmen im Rahmen der Bilanzanalyse beurteilt werden kann. Als absolute Kennzahl kann sie verwendet werden, um Unternehmen einer Branche zu vergleichen, auch wenn die Aussagekraft eines solchen Vergleiches eingeschränkt ist, wenn die Bilanzsumme als einziges Kriterium herangezogen wird. In relativen Kennzahlen dient sie als Bezugsgröße, um die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens beurteilen zu können (beispielsweise durch die Ermittlung der Eigenkapitalquote).

Eine Besonderheit ergibt sich bei der Ermittlung der Bilanzsumme im Sinne des HGB, wenn die Gesellschaft einen Verlust erwirtschaftet, der größer als das Eigenkapital ist. In diesem Fall wird auf der Aktivseite der Bilanzposten „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen, der von der Bilanzsumme abgezogen werden muss.²

¹ Gabler Verlag (Herausgeber), Gabler Wirtschaftslexikon, Stichwort: Eigenkapital, online im Internet: <http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Archiv/54811/eigenkapital-v5.html>

² Wikipedia (Die freie Enzyklopädie), online im Internet: <http://de.wikipedia.org/wiki/Bilanzsumme>

Fremdkapitalquote:

Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital eines Unternehmens. Sie dient dazu, das Kapitalrisiko zu beurteilen. Das heißt, dass bei steigendem kurz-, mittel- oder langfristigem Fremdkapital auch die Neuaufnahme von Krediten schwieriger werden kann oder das Risiko der Kündigung von Krediten steigt.

$$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}^*} \times 100\%$$

* vereinfacht: Bilanzsumme

Zielwert: < 67%, aber stark branchenabhängig

Als **Fremdkapital** bezeichnet man die auf der Passivseite (Passiva) der Bilanz ausgewiesenen Schulden eines Unternehmens. Fremdkapital sind im Gegensatz zum Eigenkapital fremde Mittel, die der Unternehmung von außen durch die Gläubiger im Wege der Kreditfinanzierung oder von innen im Wege der Rückstellungsfinanzierung kurz-, mittel- und langfristig zur Verfügung gestellt werden.³

Im vorliegenden Bericht wurde vereinfacht das Kapital als Fremdkapital zur Berechnung eingesetzt, das kein Eigenkapital ist.

Anlagendeckung I:

Der Deckungsgrad I (1. Grades) gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch das Eigenkapital gedeckt ist. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein (goldene Bilanzregel)! Da zum langfristigen Kapital auch das langfristige Fremdkapital zählt und beim Deckungsgrad I nur das Eigenkapital einbezogen wird, kann der Deckungsgrad I auch unter 100% liegen.

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100\%$$

Zielwert: 70 bis 100%. Wird jedoch zum Eigenkapital das langfristige Fremdkapital hinzugerechnet (Deckungsgrad II), sollte die Kennzahl deutlich über 100% liegen (Ziel 110 bis 150%).

Zum **Anlagevermögen** gehören alle Vermögensgegenstände, die dem Unternehmen langfristig zur Verfügung stehen (§ 266 Abs. 1 HGB). Dabei kann es sich um materielles oder immaterielles Anlagevermögen handeln. Das Anlagevermögen lässt sich aufgrund des handelsrechtlichen Gliederungsschemas der Bilanz für Kapitalgesellschaften gemäß § 266 Abs. 2 HGB in drei Gruppen untergliedern:

- I. Immaterielles Anlagevermögen
- II. Sachanlagevermögen
- III. Finanzanlagevermögen

Zum immateriellen Anlagevermögen zählen beispielsweise der Geschäftswert sowie die Patente, Konzessionen und Lizenzen.

³ Wirtschaftslexikon, Stichwort: Fremdkapital, online im Internet
<http://www.wirtschaftslexikon24.net/d/fremdkapital/fremdkapital.htm>

Zum Sachanlagevermögen gehören die Grundstücke, Gebäude und Maschinen und maschinellen Anlagen sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Es sind Gegenstände, die einer Nutzung unterliegen. Dabei kann unterschieden werden in Gegenstände, bei denen eine laufende Wertminderung eintritt, wie bei Maschinen, und in Gegenstände, bei denen keine laufende Wertminderung gegeben ist, wie bei den Grundstücken. Diese können einer einmaligen oder plötzlichen Wertminderung durch die Nutzung unterliegen.

Zum Finanzanlagevermögen gehören die Beteiligungen, die Wertpapiere und die langfristigen Darlehensforderungen.

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Eigenkapital zu Fremdkapital an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine in der Praxis herausgebildete, grobe Regel besagt, dass der Verschuldungsgrad nicht höher sein soll als 2:1 (200%), also das Fremdkapital nicht mehr als das Doppelte des Eigenkapitals betragen soll. Die Fremdkapitalquote, als alternative Kennzahl für die Betrachtung der Finanzierungsstruktur, sollte damit bei vereinfachter Berechnung nicht mehr als 67% betragen.

$$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Eigenkapital}} \times 100\%$$

Zielwert: < 200%

Rentabilitätskennzahlen

Eigenkapitalrentabilität

Die Kennzahl Eigenkapitalrentabilität wird auch als Unternehmerrentabilität oder Eigenkapitalrendite bezeichnet. Sie ergibt sich aus dem Verhältnis von Gewinn (Jahresüberschuss) zum Eigenkapital.

$$\frac{\text{Jahresüberschuss}}{\text{Eigenkapital}} \times 100\%$$

Anmerkung: Diese Kennzahl bringt die Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals zum Ausdruck. Im Vergleich zu anderen Unternehmen der gleichen Branche gilt allgemein: Je höher die Eigenkapitalrentabilität, desto positiver ist die Beurteilung des Unternehmens. Allerdings muss eine relative niedrige Eigenkapitalrentabilität nicht zwingend negativ bewertet werden. Diese Kennzahl ist stark branchenabhängig und sollte im Jahresvergleich bei unveränderter Berechnungsweise analysiert werden. Wenn in den letzten Jahren der Wert stetig gestiegen ist, zeigt dies z.B., dass die Unternehmensführung auf dem richtigen Weg ist. Eine niedrige EK-Rentabilität kann auf überbewertetes Anlagevermögen oder auf unrentabel gebundenes Kapital hinweisen. Durch die Aufnahme von Fremdkapital kann sich die Eigenkapitalrentabilität erhöhen. Dieser sog. Leverage Effekt tritt ein, wenn die Gesamtkapitalrentabilität höher ist, als der Fremdkapitalzins und sich der Verschuldungsgrad durch die Veränderung des Verhältnisses von Eigenkapital zu Fremdkapital durch die Fremdkapitalaufnahme erhöht.

Zielwert: > als der Kapitalmarktzins für langfristige Anlagen

Der **Jahresüberschuss**, ein Begriff der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung für Kapitalgesellschaften gemäß § 275 HGB, weist den in der Abrechnungsperiode erzielten Gewinn aus. Er entsteht aus dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sowie dem außerordentlichen Ergebnis nach Abzug der Einkommens- und Ertragssteuern. Der Jahresüberschuss hat eine hohe Aussagekraft über die Ertragskraft eines Unternehmens.

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität, auch Umsatzrendite genannt, stellt den auf den Umsatz bezogenen Gewinnanteil dar. Diese Kennzahl lässt also erkennen, wieviel das Unternehmen in Bezug auf 1 € Umsatz verdient hat. Eine Umsatzrendite von 10% bedeutet, dass mit jedem umgesetzten Euro ein Gewinn von 10 Cent erwirtschaftet wurde. Eine steigende Umsatzrentabilität deutet bei unverändertem Verkaufspreis auf eine zunehmende Produktivität im Unternehmen hin, während eine sinkende Umsatzrentabilität auf sinkende Produktivität und damit auf steigende Kosten hinweist.

$$\frac{\text{Betriebsergebnis}}{\text{Umsatz}} \times 100\%$$

Zielwert: > 5% (stark branchenabhängig)

Das **Betriebsergebnis** ist derjenige Teil des Erfolges oder des Unternehmensergebnisses, der durch die Gegenüberstellung der Betriebserträge und der Betriebsaufwendungen entsteht. Es ist das auf den eigentlichen Betriebszweck zurückzuführende Ergebnis.⁴

Umsatz ist die mit Verkaufspreisen bewertete Absatzmenge, also die Summe der in einer Periode verkauften Produkte und Dienstleistungen.

Intensitätskennzahlen

Personalintensität

Die Personalintensität zeigt das Verhältnis von Personalaufwendungen zur Betriebsleistung. Mit jedem EUR Betriebsleistung (vereinfacht Umsatz) sind durchschnittlich x EUR Personalaufwand verbunden.

$$\frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Betriebsleistung}} \times 100\%$$

Neben dem direkten Arbeitsentgelt zählt man zum gesamten **Personalaufwand** auch alle indirekt verursachten Personalaufwendungen, die sog. Personalnebenkosten. In der handelsrechtlichen Abgrenzung gemäß § 275 Abs. 2 Nr. 6 HGB wird der Personalaufwand aufgegliedert in Löhne und Gehälter, soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung.

⁴ Wirtschaftslexikon, Stichwort: Betriebsergebnis, online im Internet
<http://www.wirtschaftslexikon24.net/d/betriebsergebnis/betriebsergebnis.htm>

Der Aufwand für Altersversorgung ist noch getrennt anzugeben. Zu den Löhnen und Gehältern gehören natürlich auch die Lohnsteuer und die Arbeitnehmeranteile an der Sozialversicherung. Bei den sozialen Abgaben (Renten-, Kranken-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung) sowie bei den Beiträgen zur Berufsgenossenschaft (Unfallversicherung) ist zu beachten, dass auch Beiträge für die Insolvenzversicherung bei betrieblichen Versorgungszusagen hierher gehören.⁵

Unter **Betriebsleistung** (auch berichtiger Umsatz) versteht man die Summe der kalkulatorisch berichtigten ordentlichen Erträge während einer Abrechnungsperiode. Dabei werden die ordentlichen Erlöse vermehrt oder vermindert um die Veränderung des Bestandes an Halb- und Fertigerzeugnissen und vermehrt um den Wert selbsterstellter aktivierbarer Leistungen. Die Betriebsleistung wurde im vorliegenden Bericht aus der Addition der Umsatzerlöse, der Bestandsveränderungen, der aktivierten Eigenleistungen und den sonstigen betrieblichen Erträgen ermittelt.

Bei den Gesellschaften, die einen Gesellschafterzuschuss per Betrauungsakt erhalten, wurde die Betriebsleistung um diesen Zuschuss bereinigt (ein entsprechender Hinweis ist bei diesen Gesellschaften im Kennzahlenteil hinterlegt).

Materialintensität

Die Materialintensität zeigt das Verhältnis zwischen dem Materialaufwand (RHB-Stoffe und bezogene Leistungen) und der Betriebsleistung. Mit jedem EUR Betriebsleistung (vereinfacht Umsatz) sind durchschnittlich x EUR Materialaufwand erforderlich.

$$\frac{\text{Materialaufwand}}{\text{Betriebsleistung}} \times 100\%$$

Der **Materialaufwand** setzt sich zusammen aus Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Aufwendungen für bezogene Leistungen (Fremdleistungen auf die produzierten Erzeugnisse, Fremdreparaturen sowie Strom- und Energielieferungen).

Abschreibungsintensität

Die Abschreibungsintensität zeigt das Verhältnis zwischen den Abschreibungen und der Betriebsleistung. Mit jedem Euro Betriebsleistung (vereinfacht Umsatz) sind durchschnittlich x EUR Vermögensverzehr verbunden.

$$\frac{\text{Abschreibungen}}{\text{Betriebsleistung}} \times 100\%$$

Zielwert: 70 % bis 100 %

Abschreibungen berücksichtigen die Wertminderungen bei abnutzbaren Vermögensgegenständen, indem die Anschaffungs- oder Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes über die Jahre seiner Nutzung verteilt werden. Handels- und steuerrechtlich ist eine Abschreibung maximal in Höhe der

⁵ Wirtschaftslexikon, Stichwort: Betriebsergebnis, online im Internet
<http://www.wirtschaftslexikon24.net/d/personalaufwand/personalaufwand.htm>

Anschaffungs- oder Herstellungskosten zulässig, d.h., eine Abschreibung auf Grundlage der (erwarteten) Wiederbeschaffungskosten ist nicht möglich.

9.2 Unternehmensspezifische Kennzahlen

Das einheitliche Kennzahlen-Set wird bei den Unternehmen, welche nicht ausschließlich Leistungen für ihre Muttergesellschaft erbringen, ergänzt um den Unternehmensgegenstand entsprechende spezifische Kennzahlen, wie z.B. Besucherzahlen, Auslastungsquoten, Anzahl von Veranstaltungen, etc.

Geschäftsbereich
des
Oberbürgermeisters

Geschäftsbereich 1A**Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters****EMG - Essen Marketing GmbH Gesellschaft für Stadtwerbung,
Touristik und Zentrenmanagement**

Rathenaustraße 2

45127 Essen

Fon: 0201 / 88 - 7200

Fax: 0201 / 88 - 72022

emg@essen.de

www.essen-marketing.de

Gründungsjahr: 1996**Handelsregister** HRB 12155**NKF-Produktbereich: 15
Wirtschaft und Tourismus**

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist das Stadtmarketing auf den Gebieten Stadtwerbung, Touristik und Zentrenmanagement. Zu diesem Zweck wird die Gesellschaft insbesondere - das Image der Stadt Essen durch gezieltes Werben mit ihren Stärken verbessern und festigen; - durch intensive Zusammenarbeit und Abstimmung mit den im Veranstaltungs-, Kultur- und Tourismusbereich vorhandenen Akteuren in Essen und in der Region das Angebot der Stadt besser positionieren; - im Rahmen des Stadtmarketing, die Innenstadt und die Mittelzentren in der Konkurrenz zu den Zentren der umliegenden Städte besser positionieren, um Besucher, Kunden und Kaufkraft nach Essen zu holen und an den Standort zu binden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der EMG ist es, Essen im Rahmen des Stadtmarketings besser zu positionieren. Arbeitsplätze, Finanzsituation und insgesamt die Attraktivität und Zukunft der Stadt werden entscheidend davon abhängen, dass die Stadt Essen ihren Stellenwert im regionalen und internationalen Vergleich sichern und nach Möglichkeit verbessern kann. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks wird durch unterschiedliche Aktivitäten der EMG auf den Gebieten der Stadtwerbung, im Touristikbereich und im Zentrenmanagement gewährleistet.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	51.129 €	
davon		
Essen Marketing Service e.V.	25.565 €	50,00%
Stadt Essen	25.565 €	50,00%

Geschäftsführung

Karl-Heinz König, Geschäftsführer

Eva Sunderbrink, Geschäftsführerin

Aufsichtsrat

Reinhard Paß, Oberbürgermeister Stadt Essen, Vorsitzender

Jürgen Bessel, Stellvertretender Vorsitzender

Heinz-Georg Anschott, Mitglied

Siegfried Brandenburg, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Dr. Burak Copur, Ratsherr, Mitglied

Ota Hortmanns, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Ralf-Peter Irrenberg, Mitglied

Peter Lotz, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Dirk Miklikowski, Mitglied

Claus-Dieter Müller, Mitglied

Barbara Rörig, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Willi Sahlmann, Mitglied

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	37,10	2.175.514 €
2011	35,76	2.160.732 €
Abweichung absolut	-1,34	-14.782 €
Abweichung in %	3,61 %	0,68 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 60.423 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 58.639 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt.

Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	55.731 €	30.676 €	8.529 €
II. Sachanlagen	373.006 €	327.309 €	368.707 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	428.737 €	357.985 €	377.236 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	9.334 €	12.037 €	9.029 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	212.606 €	364.650 €	300.301 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	327.787 €	155.794 €	227.135 €
Summe Umlaufvermögen	549.727 €	532.481 €	536.464 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.503 €	5.190 €	8.004 €
Summe Aktiva	986.968 €	895.656 €	921.704 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	51.129 €	51.129 €	51.129 €
II. Kapitalrücklage	1.922.723 €	1.886.125 €	277.355 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.885.448 €	-1.843.770 €	-236.499 €
Summe Eigenkapital	88.404 €	93.484 €	91.985 €
B. Sonderposten	18.686 €	0 €	0 €
C. Rückstellungen	428.800 €	417.800 €	408.900 €
D. Verbindlichkeiten	444.653 €	379.692 €	416.099 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	6.425 €	4.680 €	4.720 €
Summe Passiva	986.968 €	895.656 €	921.704 €

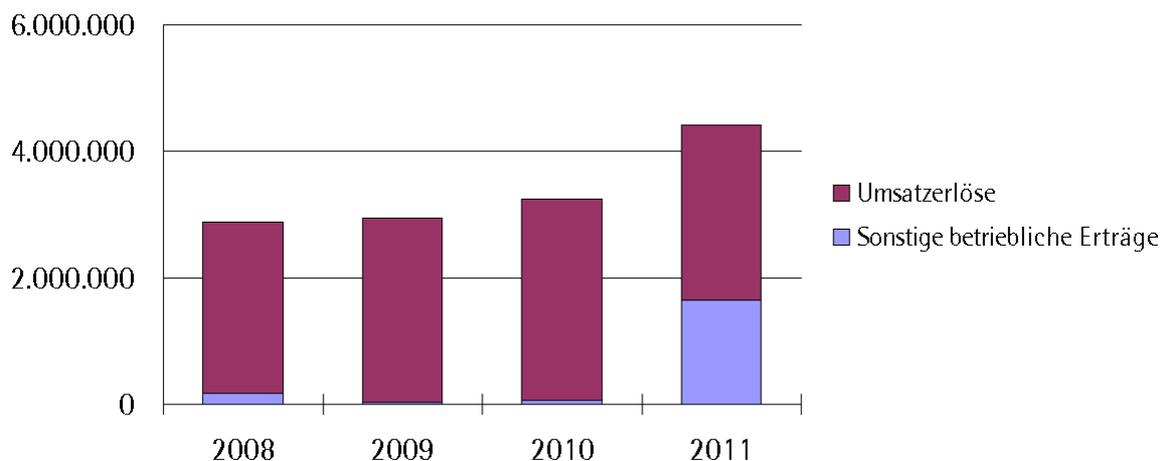
Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	2.909.038	3.188.321	2.782.153	2.661.700	2.679.400	2.709.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	37.692	58.715	1.639.684	1.485.300	1.480.400	1.450.500
Betriebliche Erträge	2.946.730	3.247.036	4.421.837	4.147.000	4.159.800	4.159.500
Materialaufwand	2.213.658	2.296.715	1.924.883	1.705.000	1.705.300	1.754.800
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.213.658	2.296.715	1.924.883	1.705.000	1.705.300	1.754.800
Personal	1.995.277	2.175.514	2.160.732	2.177.800	2.215.400	2.174.500
a) Löhne und Gehälter	1.553.376	1.670.312	1.663.516	2.177.800	2.215.400	2.174.500
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	441.901	505.202	497.216	0	0	0
Abschreibungen	115.913	137.489	123.101	122.000	98.000	90.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	115.913	137.489	123.101	122.000	98.000	90.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	508.153	481.784	449.686	378.200	377.100	376.200
Betriebliche Aufwendungen	4.833.001	5.091.502	4.658.401	4.383.000	4.395.800	4.395.500
Betriebliches Ergebnis	-1.886.271	-1.844.466	-236.565	-236.000	-236.000	-236.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	795	696	722	1.000	1.000	1.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	1	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	656	0	0	0
Finanzergebnis	794	696	66	1.000	1.000	1.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.885.477	-1.843.770	-236.499	-235.000	-235.000	-235.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1.885.477	-1.843.770	-236.499	-235.000	-235.000	-235.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-1.885.477	-1.843.770	-236.499	-235.000	-235.000	-235.000

Erläuterung zur GuV:

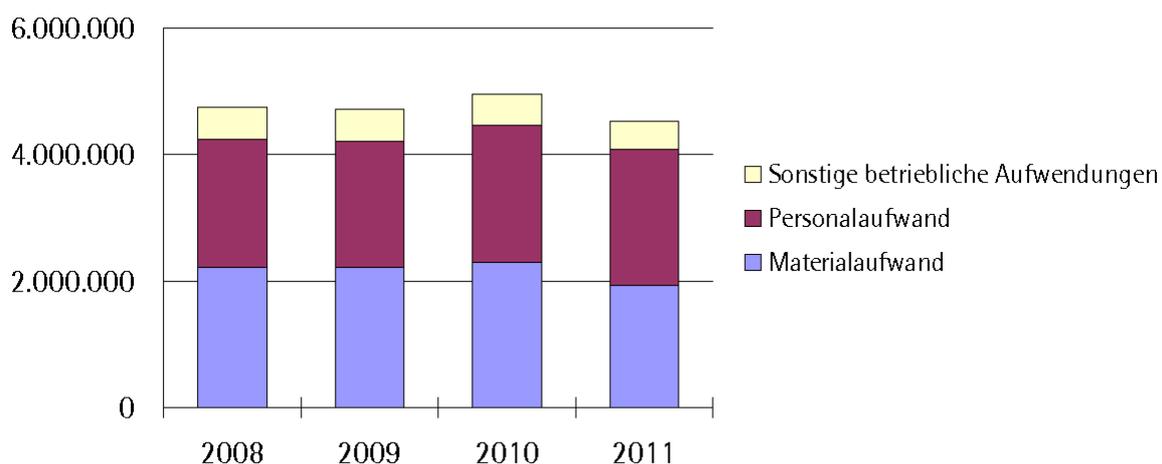
Ab dem Geschäftsjahr 2011 wird die EMG nach Maßgabe des EU-Beihilfenrechts mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut. Im Geschäftsjahr 2011 wurde erstmalig ein Zuschuss aus Betrauung in Höhe von 1.553.850 € gezahlt; dementsprechend verbessern sich die Jahresergebnisse ab diesem Zeitpunkt in Vergleich zu den Vorjahren. Im Wirtschaftsplan 2012 ist ein Zuschuss aus Betrauung in Höhe von 1.478.150 € in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten. Für die weiteren Planjahre sind folgende Zuschüsse beabsichtigt: 2013: 1.473 T€ und 2014: 1.443 T€.

Entwicklung der Ertragsstruktur



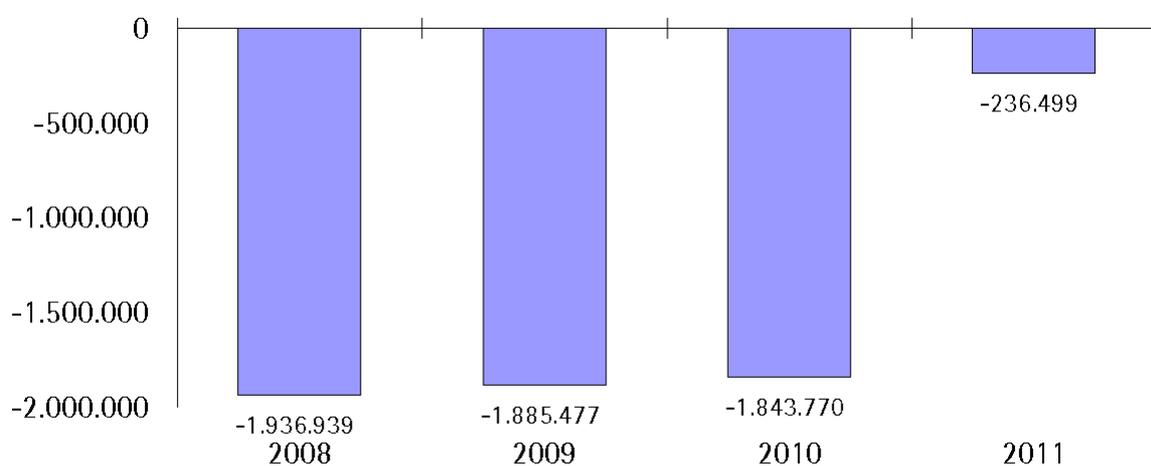
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Geschäftsverlauf und Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Stadtwerbung

Die 1989 mit der Citylight-Plakatserie eingeführte Marke „ESSEN.“ Ist unverwechselbar mit Maßnahmen der Stadtwerbung verbunden und kennzeichnet seit Gründung der EMG das gesamte Portfolio der Kommunikationsmaßnahmen (Publikationen, Plakat- und Bannerwerbung, Anzeigenschaltungen, Internetpräsenz und Messepräsentationen).

Das Jahr 2011 wurde stadtwerberisch insgesamt unter dem Leitthema „Industriekultur“ anlässlich des 200-jährigen KRUPP-Firmenjubiläums betrachtet.

Aktionen 2011:

- Lokales und regionales Projekt „200 JAHRE KRUPP – Auf den Spuren einer Dynastie“ in Kooperation mit der von Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung sowie der Ruhr Tourismus GmbH (RTG).
- 26 Aktionen im Rahmen der Frauenfußball-WM zum Thema ESSEN.STARKE FRAUEN.
- Start des Projektes „ESSEN.Zu Gast in Deiner Stadt.“ in Kooperation mit der Essener Hotellerie sowie weiteren Partnern aus den Bereichen Dienstleistung, Tourismus und Einzelhandel.
- Im Messegeschäft hat sich die EMG im Rahmen eines regionalen Konzeptes auch 2011 zusammen mit anderen Städten den Messeauftritten der RTG angeschlossen, so z.B. Reise + Camping, Caravan Salon und dem RDA-Workshop (Leitmesse am Bus- und Gruppenreisemarkt) in Köln.
- Das Magazin „Essen. Erleben.“ wurde in Kooperation mit der WAZ-Mediengruppe mit fünf Ausgaben fortgeführt.
- Nutzung der Plattformen Facebook und Twitter für die stadtwerberische Medienarbeit.

Darüber hinaus wurden produktbezogene Werbemaßnahmen realisiert sowie aktualisierte Ausgaben und Neufassungen im Bereich der Printmedien aufgelegt.

Touristik

Essen kann auch nach dem Ausnahmejahr 2010 eine positive touristische Entwicklung verzeichnen. Das im Kulturhauptstadtjahr besonders stark gestiegene Interesse macht einen direkten Vergleich schwierig, so dass sich die folgende Touristik-Bilanz sich auf den **Vergleichszeitraum 2009** bezieht:

EMG Touristikzentrale Statistik 2011:

- Besucherkontakte:	45.681 (+ 7,8 %)
- Prospektversand:	1.941 (- 25,0 %)
- Besuchsprogramme:	78 (- 1,3 %)
- Stadtrundfahrten:	293 (+ 9,7 %)
- Stadtrundgänge:	126 (- 19,0 %)

Beherbergungsstatistik für die Stadt Essen 2011:

- Ankünfte:	600.454 (+ 16,6 %)
- davon ausländische Gäste:	118.558 (+ 39,1 %)
- Übernachtungen:	1.302.511 (+ 22,0 %)
- Stadtrundfahrten:	247.762 (+ 9,7 %)

Im Bereich der Zimmervermittlung konnten die Erlöse gegenüber Plan von 78 T€ auf rd. 81 T€ geringfügig gesteigert werden.

Im Rahmen des Kongressmarketings wurde 2011 erfolgreich die neue Marke „ESSEN. CONVENTION.“ eingeführt. Die EMG verfolgt weiterhin das Ziel, den Tagungs- und Kongressstandort Essen noch besser zu positionieren. Dazu haben die neue Convention-Guide als Printmedium und der neue Internet-Auftritt beigetragen.

Die auch im Jahr 2011 große Nachfrage nach Stadtführungen, Pauschalarrangements und sonstigen Reiseleistungen führte im Privat- und Firmenkundensektor zu einer Steigerung des geplanten Umsatzvolumens um 61 T€ auf 136 T€.

Im Kartenvorverkauf lagen die Erlöse mit 39 T€ noch über Vorjahresniveau und 12,5 T€ über Plan.

Die Vorstellung der Tourismusstudie zum „Wirtschaftsfaktor Tourismus in der Stadt Essen“ für das Jahr 2010, die durch das IMT – Institut für Management und Tourismus/Fachhochschule Westküste erstellt wurde, stieß im Rahmen des Tourismus-Forums Essen am 21.07.2011 in der Messe Essen auf breites Interesse.

Veranstaltungen

Durchgeführte Veranstaltungen:

- Essen on Ice
- Ostermarkt
- Essen.Original
- 62. Essener Lichtwochen und
- Internationaler Weihnachtsmarkt

Citymanagement und Stadtteilmarketing

Die EMG moderiert, koordiniert und initiiert gemeinsam mit der Stadt Essen verschiedene Aktivitäten der zahlreichen Innenstadtakteure. Gemeinsames Ziel aller Beteiligten ist ein erfolgreiches konzeptionelles und strategisches Handeln für die City.

2011 in T€	Stadtwerbung	Touristik	Citymanagement	Veranstaltungen	Marktforschung	insgesamt
Umsätze	1.723	104	601	349	5	2.782
Projektaufwand	-531	-135	-48	-1.200	-11	-1.925
Rohergebnisse	1.192	-31	553	-851	-6	857

EMG-Essen Marketing GmbH Gesellschaft für Stadtwerbung, Touristik und Zentrenmanagement					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	9,94	10,44	-0,50	-4,79
Fremdkapitalquote		90,06	89,56	0,50	0,56
Anlagendeckung I	70 - 100	24,38	26,11	-1,73	-6,63
Verschuldungsgrad	< 200	905,88	858,09	47,79	5,57
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität*	> 5	-63,90	-57,85	-6,05	10,46
Personalintensität*		75,01	67,00	8,01	11,96
Materialintensität*		66,82	70,73	-3,91	-5,53
Abschreibungsintensität*	70 - 100	4,27	4,23	0,04	0,95
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität*	> 4	-1.933	-1.972	39,46	-2,00

* 2011: bereinigt um Zuschuss aus Betrauung (1.541 T€)

Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH

Lindenallee 55

45127 Essen

Fon: 0201 / 820 24-0

Fax: 0201 / 820 24-93

Gründungsjahr: 2000

Handelsregister HR B 14537

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der städtebaulichen und wirtschaftlichen Entwicklung des Entwicklungsbereiches Berliner Platz / Friedrich-Ebert-Straße (Universitätsviertel) in Essen. Dies geschieht auf der Basis der stadtentwicklungspolitischen Zielsetzungen, die für das Universitätsviertel ein gemischt genutztes Quartier mit hohem Wohnanteil und mit Grün- und Entwicklungsflächen, die auch durch die Universität genutzt werden können, vorsehen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Förderung der städtebaulichen und wirtschaftlichen Entwicklung des Universitätsviertels) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der EGU wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	50.000 €	
davon		
Sparkasse Essen	13.750 €	27,50%
EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	13.750 €	27,50%
Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG	11.500 €	23,00%
NRW.Urban GmbH	11.000 €	22,00%

Geschäftsführung

Dr. Dietmar Düdden, Geschäftsführer

Dirk Miklikowski, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Hans-Jürgen Best, Geschäftsbereichsvorstand und Stadtdirektor Stadt Essen, Vorsitzender

Dr. Rolf Heyer, Stellvertretender Vorsitzender

Uwe Gummersbach, Mitglied

Christoph Kersch, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Ludger Kloidt, Mitglied

Hans Martz, Mitglied

Thomas Rotter, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Norbert Schick, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Wolfgang Schmitz, Mitglied

Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	1 €	1 €	1 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	1 €	1 €	1 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	7.760.772 €	7.750.411 €	6.351.716 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	44.112 €	1.443.055 €	4.386.586 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0 €	0 €	0 €
Summe Umlaufvermögen	7.804.884 €	9.193.466 €	10.738.302 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	688.562 €	898.156 €	1.127.809 €
Summe Aktiva	8.493.447 €	10.091.623 €	11.866.112 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	50.000 €	50.000 €	50.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-50.000 €	-50.000 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
auf der Aktivseite ausgewiesener nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0 €	0 €	-50.000 €
Summe Eigenkapital	0 €	0 €	0 €
B. Rückstellungen	12.232 €	112.526 €	1.351.600 €
C. Verbindlichkeiten	8.481.214 €	9.979.097 €	10.514.512 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	8.493.447 €	10.091.623 €	11.866.112 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	0	1.768.729	5.873.003			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	921.399	-10.361	-1.398.695			
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0			
Sonstige Betriebliche Erträge	64.850	57.275	27.720			
Betriebliche Erträge	986.248	1.815.643	4.502.028			
Materialaufwand	1.056.079	1.818.404	3.316.659			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.056.079	1.818.404	3.316.659			
Personal	0	0	0			
a) Löhne und Gehälter	0	0	0			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0			
Abschreibungen	0	0	0			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	0	0	0			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	40.085	180.469	1.403.790			
Betriebliche Aufwendungen	1.096.164	1.998.874	4.720.450			
Betriebliches Ergebnis	-109.916	-183.230	-218.422			
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0			
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	129	3.836	9.623			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0			
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	123.264	30.200	20.855			
Finanzergebnis	-123.135	-26.364	-11.231			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-233.051	-209.595	-229.653			
Außerordentliche Erträge	0	0	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0			
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0			
Sonstige Steuern	0	0	0			
Steuern	0	0	0			
Ergebnis nach Steuern	-233.051	-209.595	-229.653			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0			
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0			
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-233.051	-209.595	-229.653			

Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH

Zeche Zollverein, Schacht XII, Gelsenkirchener Straße 181

45309 Essen

Fon: 0201/ 8543-0

Fax: 0201/8543-100

info@egz.essen.de

www.zollverein.de

Gründungsjahr: 2001

Handelsregister HRB 15754

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Umsetzung des EU Großprojektes "Design- und Kulturstandort Zollverein" mit dem Ziel, das Weltkulturerbe Zollverein zu einem national wie international bedeutenden Wirtschafts-, Kultur-, Industriekultur- und Tourismusstandort der Zukunft mit einem Schwerpunkt im Bereich Design zu entwickeln. Dazu wird die Gesellschaft insbesondere: - das planerische Gesamtkonzept Zollverein 2010 in Abstimmung mit der Stadt Essen, dem Land NRW, den weiteren Eigentümern und regionalen Akteuren weiterentwickeln und vermarktungsfähig konkretisieren, - das Gesamtprojekt gemeinsam mit privaten Investoren realisieren, - die Planung, den Bau und die Finanzierung der öffentlichen Infrastrukturmaßnahmen und Gebäude abwickeln, - die Beantragung, Bewirtschaftung und Abrechnung öffentlicher Zuschüsse vornehmen, - die Akquisition von Investoren und die Promotion für das Gesamtprojekt, in Abstimmung mit den Aktivitäten aller Zollvereinakteure, durchführen, - die Immobilienwertung als Treuhänderin der beteiligten Grundstückseigentümer durchführen, um eine Grundstücksentwicklung aus einer Hand zu ermöglichen. Zum Gegenstand der Gesellschaft gehört über die Abwicklung des EU Großprojekts hinaus auch die gewerbliche Vermarktung der Immobilien und der übrigen Standortressourcen des Weltkulturerbes Zollverein in Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Stiftung Zollverein und den anderen Eigentümern und Nutzern sowie damit und mit dem Standortbetrieb zusammenhängende Dienstleistungen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Stadtentwicklung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der EGZ für das Zollvereinareal wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	50.000 €	
davon		
Stadt Essen	25.000 €	50,00%
Land Nordrhein-Westfalen	25.000 €	50,00%

Geschäftsführung

Hermann Marth, Geschäftsführer

Anette Heydorn, Geschäftsführerin

Aufsichtsrat

Dr. Dietrich Goldmann, Vorsitzender

Günther Horzetzky, Staatssekretär, Stellvertretender Vorsitzender

Reinhard Paß, Oberbürgermeister Stadt Essen, Mitglied

Hans-Otto Runkler, Mitglied

Professor Klaus Schäfer, Mitglied

Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	56.959 €	42.492 €	0 €
II. Sachanlagen	553.720 €	531.122 €	0 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	610.679 €	573.614 €	0 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	455.194 €	321.432 €	0 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.724.442 €	1.094.890 €	0 €
Summe Umlaufvermögen	6.179.635 €	1.416.322 €	0 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.636 €	556 €	0 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	58.438 €	28.118 €	0 €
Summe Aktiva	6.850.388 €	2.018.610 €	0 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	50.000 €	50.000 €	0 €
II. Kapitalrücklage	162.823 €	162.823 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-495.060 €	-271.261 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-176.201 €	30.320 €	0 €
auf der Aktivseite ausgewiesener nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	58.438 €	28.118 €	0 €
Summe Eigenkapital	-400.000 €	0 €	0 €
B. Sonderposten	610.679 €	573.614 €	0 €
C. Rückstellungen	97.000 €	401.700 €	0 €
D. Verbindlichkeiten	3.821.354 €	1.042.740 €	0 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	2.721.355 €	556 €	0 €
Summe Passiva	6.850.388 €	2.018.610 €	0 €

Erläuterung :

Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 war zum Zeitpunkt der Drucklegung des Berichtes noch nicht erstellt.

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	53.648	76.263	0	0		
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0		
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0		
Sonstige Betriebliche Erträge	13.856.536	3.261.970	0	1.196.800		
Betriebliche Erträge	13.910.183	3.338.233	0	1.196.800		
Materialaufwand	12.967.297	3.137.682	0	0		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.967.297	3.137.682	0	0		
Personal	0	0	0	0		
a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0	0		
Abschreibungen	54.486	37.180	0	40.000		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	54.486	37.180	0	4.000		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	36.000		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	622.257	132.351	0	1.157.300		
Betriebliche Aufwendungen	13.644.041	3.307.212	0	1.197.300		
Betriebliches Ergebnis	266.142	31.020	0	-500		
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0		
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0		
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.590	3.968	0	500		
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0		
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.049	3.647	0	0		
Finanzergebnis	-41.460	322	0	500		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	224.683	31.342	0	0		
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0		
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0		
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0		
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0		
Sonstige Steuern	883	1.022	0	0		
Steuern	883	1.022	0	0		
Ergebnis nach Steuern	223.799	30.320	0	0		
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0		
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0		
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0		
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	223.799	30.320	0	0		

Erläuterung zur GuV:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 war zum Zeitpunkt der Drucklegung des Berichtes noch nicht erstellt.

Geschäftsbereich 1A**Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters****Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH**

Kruppstraße 82 - 100

45145 Essen

Fon: 0201/ 8127-0

Fax: 0201/ 8127-188

Gründungsjahr: 1985**Handelsregister** HRB 6434**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie die Bebauung eigener Grundstücke unter Berücksichtigung wirtschaftsfördernder Aspekte, insbesondere durch den Betrieb von Technologie- und Entwicklungszentren für Unternehmen und Existenzgründer.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Wirtschaftsförderung; Schaffung neuer Arbeitsplätze) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der ETEC wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	153.387 €	
davon		
Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH	102.258 €	66,67%
Stadt Essen	51.129 €	33,33%

Geschäftsführung

Andreas Hillebrand, Geschäftsführer

Beteiligungen der Gesellschaft

ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -	10.240 €	9,09%
--	----------	-------

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	6,00	352.654 €
2011	6,00	294.936 €
Abweichung absolut	0,00	-57.718 €
Abweichung in %	0,00 %	16,37 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 49.156 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 58.776 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt

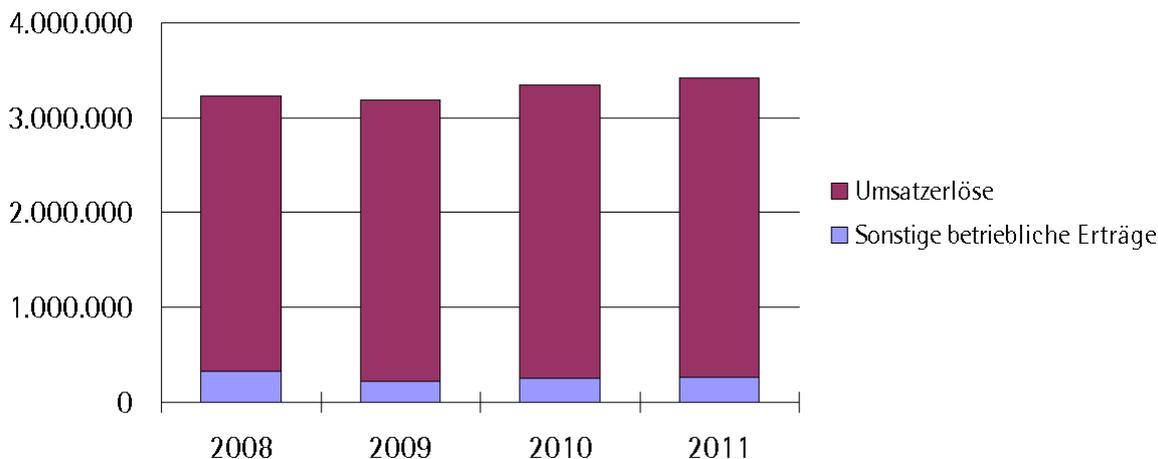
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.126 €	8.429 €	6.849 €
II. Sachanlagen	25.164.324 €	24.573.315 €	23.975.515 €
III. Finanzanlagen	10.226 €	10.226 €	10.226 €
Summe Anlagevermögen	25.175.676 €	24.591.970 €	23.992.590 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	124.590 €	92.046 €	126.215 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	362.166 €	193.770 €	216.461 €
Summe Umlaufvermögen	486.755 €	285.816 €	342.675 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	3.418 €
Summe Aktiva	25.662.431 €	24.877.786 €	24.338.683 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	153.387 €	153.387 €	153.387 €
II. Kapitalrücklage	6.028.251 €	5.922.038 €	5.891.729 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	6.181.638 €	6.075.425 €	6.045.116 €
B. Sonderposten	3.566.983 €	3.382.342 €	3.197.701 €
C. Rückstellungen	560.603 €	530.388 €	374.738 €
D. Verbindlichkeiten	15.280.978 €	14.812.766 €	14.637.732 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	72.229 €	76.865 €	83.396 €
Summe Passiva	25.662.431 €	24.877.786 €	24.338.683 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

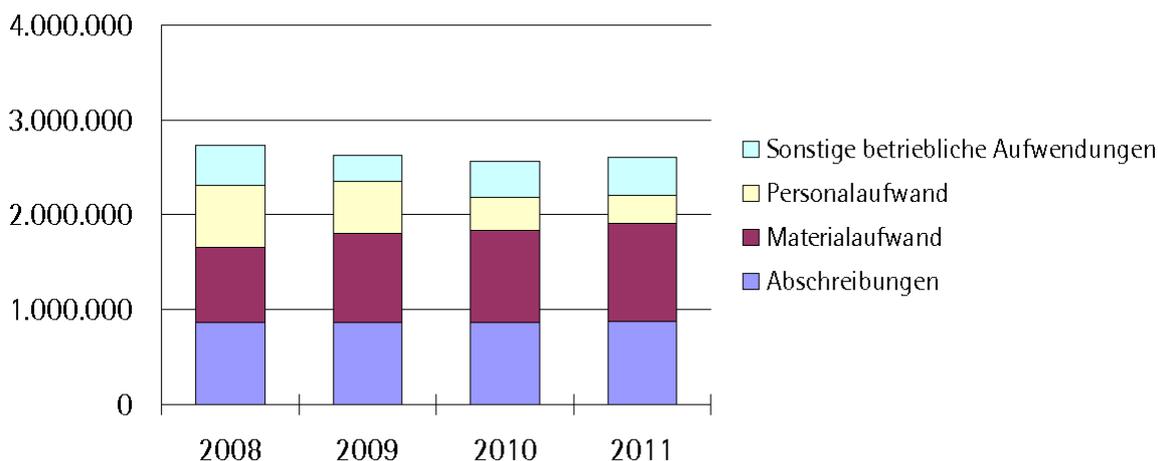
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	2.965.040	3.090.229	3.162.213	3.034.000	3.086.000	3.106.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	217.559	251.641	262.343	191.000	191.000	191.000
Betriebliche Erträge	3.182.599	3.341.870	3.424.557	3.225.000	3.277.000	3.297.000
Materialaufwand	945.772	970.376	1.028.198	934.000	935.000	953.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	766.721	754.210	843.020	774.000	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	179.052	216.166	185.178	160.000	935.000	953.000
Personal	546.917	352.654	294.936	328.000	338.000	348.000
a) Löhne und Gehälter	423.657	269.053	211.287	250.000	338.000	348.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	123.260	83.601	83.650	78.000	0	0
Abschreibungen	863.976	866.328	879.344	911.000	918.000	924.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	863.976	866.328	879.344	911.000	918.000	924.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	267.162	371.789	407.518	301.000	307.000	313.000
Betriebliche Aufwendungen	2.623.828	2.561.146	2.609.996	2.474.000	2.498.000	2.538.000
Betriebliches Ergebnis	558.771	780.724	814.560	751.000	779.000	759.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.700	736	655	1.000	1.000	1.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	763.021	748.303	706.154	681.000	642.000	600.000
Finanzergebnis	-761.321	-747.568	-705.500	-680.000	-641.000	-599.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-202.550	33.156	109.061	71.000	138.000	160.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	120.472	139.370	139.370	152.000	154.000	156.000
Steuern	120.472	139.370	139.370	152.000	154.000	156.000
Ergebnis nach Steuern	-323.022	-106.214	-30.309	-81.000	-16.000	4.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-323.022	-106.214	-30.309	-81.000	-16.000	4.000

Entwicklung der Ertragsstruktur



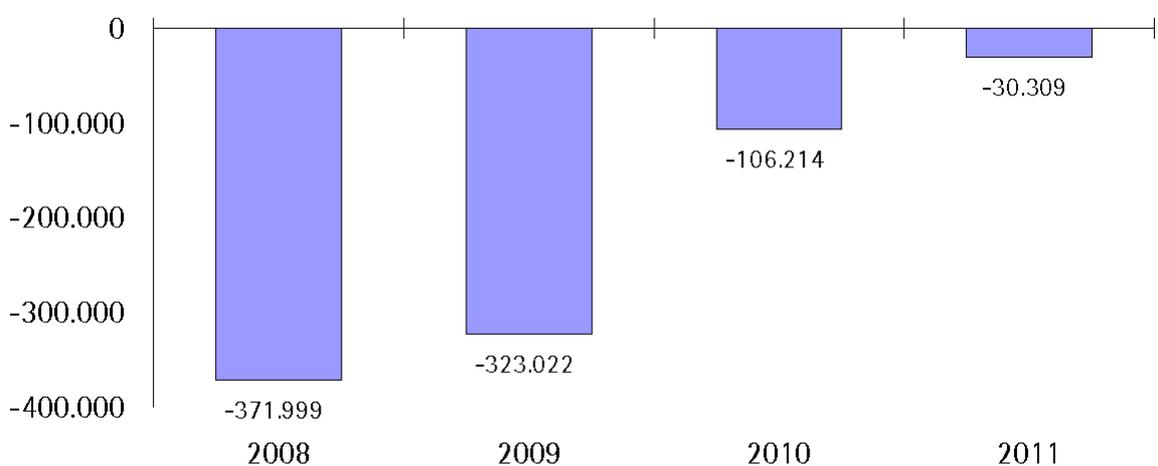
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

ETEC Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	24,84	24,42	0,42	1,72
Fremdkapitalquote		75,16	75,58	-0,42	-0,56
Anlagendeckung I	70 - 100	25,20	24,70	0,50	2,02
Verschuldungsgrad	< 200	302,62	309,48	-6,86	-2,22
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	25,76	25,26	0,50	1,98
Personalintensität		8,61	10,55	-1,94	-18,39
Materialintensität		30,02	29,04	0,98	3,37
Abschreibungsintensität	70 - 100	25,68	25,92	-0,24	-0,93
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-0,50	-1,75	1,25	-71,43

Geschäftsbereich 1A**Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters****EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**

Lindenalle 55

45127 Essen

Fon: 0201 / 82024 - 0

Fax: 0201 / 82024 - 92

info@ewg.de

www.ewg.de

Gründungsjahr: 1991

Handelsregister HR B 9234

**NKF-Produktbereich: 15
Wirtschaft und Tourismus**

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschaft und des Standortes, insbesondere durch Ansiedlung, Entwicklung und Förderung von Industrie, Gewerbe, Handel und Handwerk durch Beratungs- und Dienstleistungen auf allen Gebieten zur Verbesserung der räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Struktur und zur Entwicklung des Arbeitsmarktes in Essen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck des Unternehmens liegt in der Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes und damit in der Verbesserung des Arbeitsmarktes in Essen. Die Erfüllung dieses Zweckes wurde durch Vermarktung und Vermittlung einer Vielzahl von Gewerbegrundstücken und Büroimmobilien, durch Stärkung von standortrelevanten Branchen, durch Beratungsleistungen in Ansiedlungs- und Existenzgründungsfragen sowie durch Maßnahmen des Standortmarketings erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	103.000 €	
davon		
Interessengemeinschaft Essener Wirtschaft e.V.	51.500 €	50,00%
Stadt Essen	51.500 €	50,00%

Geschäftsführung

Dr. Dietmar Düdden, Geschäftsführer

Jochen Fricke, Stellvertretender Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Reinhard Paß, Oberbürgermeister Stadt Essen, Vorsitzender

Dr. Arndt Neuhaus, Stellvertretender Vorsitzender

Hans-Jürgen Best, Geschäftsbereichsvorstand und Stadtdirektor Stadt Essen, Mitglied

Dr. Burak Copur, Ratsherr, Mitglied

Ota Hortmanns, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Dr. Thomas Lange, Mitglied

Hans Martz, Mitglied

Gerd Peters, Mitglied

Dr. Gerald Püchel, Mitglied

Dr. Henner Puppel, Mitglied

Norbert Schick, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Dr. Michael Stelzer, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Jörg Uhlenbruch, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Udo Bayer, Ratsherr Stadt Essen, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht
 Claudia Jetter, Ratsfrau Stadt Essen, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht
 Thomas Spilker, Ratsherr Stadt Essen, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht

Beteiligungen der Gesellschaft

Projektentwicklungs-Gesellschaft Essen mbH	100.000 €	50,00%
Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH	13.750 €	27,50%
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -	10.240 €	9,09%

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	33,34	2.618.323 €
2011	33,82	2.642.459 €
Abweichung absolut	0,48	24.136 €
Abweichung in %	1,44 %	0,92 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 78.133 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 78.534 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt, inkl. einer Auszubildenden

Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	16.624 €
II. Sachanlagen	17.979 €	20.707 €	23.245 €
III. Finanzanlagen	726.519 €	215.227 €	215.227 €
Summe Anlagevermögen	744.498 €	235.934 €	255.095 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	640.139 €	164.046 €	882.078 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	29.963 €	13.079 €	54.742 €
Summe Umlaufvermögen	670.102 €	177.125 €	936.820 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	40.576 €	42.705 €	42.705 €
Summe Aktiva	1.455.175 €	455.764 €	1.234.620 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	102.258 €	102.258 €	103.000 €
II. Kapitalrücklage	3.529.736 €	347.529 €	26.311 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-3.182.207 €	-321.218 €	1.389 €
Summe Eigenkapital	449.787 €	128.569 €	130.700 €
B. Rückstellungen	919.572 €	258.282 €	218.874 €
C. Verbindlichkeiten	85.816 €	68.912 €	872.296 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	12.750 €
Summe Passiva	1.455.175 €	455.764 €	1.234.620 €

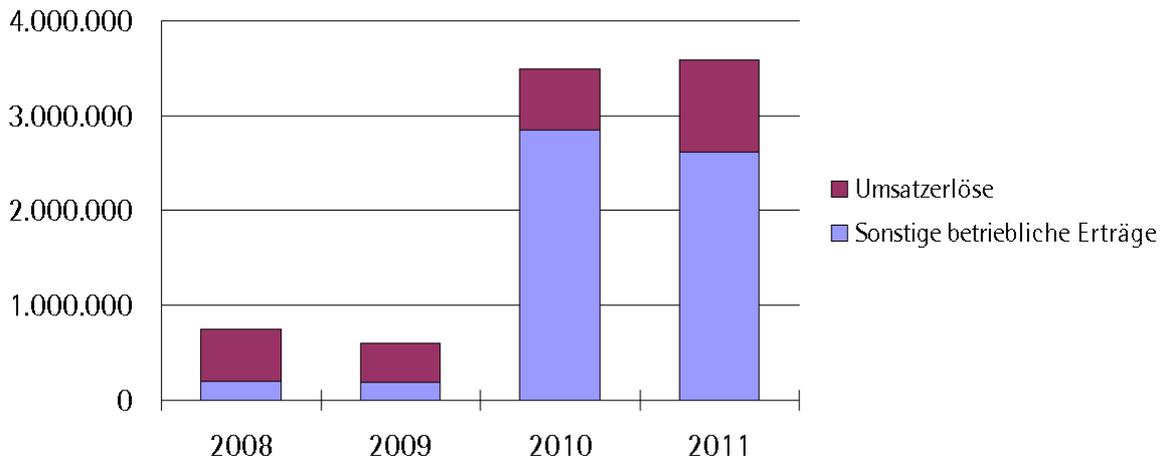
Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	402.013	647.842	968.867	489.500	418.500	350.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	194.333	2.849.649	2.615.864	3.595.500	3.481.500	3.331.500
Betriebliche Erträge	596.345	3.497.491	3.584.731	4.085.000	3.900.000	3.681.500
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
Personal	2.793.220	2.618.323	2.642.459	2.781.750	2.694.500	2.740.500
a) Löhne und Gehälter	2.055.500	1.981.839	2.023.096	2.151.000	2.103.500	2.137.500
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	737.719	636.484	619.363	630.750	591.000	603.000
Abschreibungen	11.000	8.871	12.093	13.000	13.000	13.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	11.000	8.871	12.093	13.000	13.000	13.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	986.385	977.090	904.718	1.233.750	1.188.500	924.000
Betriebliche Aufwendungen	3.790.605	3.604.284	3.559.270	4.028.500	3.896.000	3.677.500
Betriebliches Ergebnis	-3.194.260	-106.793	25.461	56.500	4.000	4.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	11.119	4.635	4.116	4.000	4.000	4.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.290	73	106	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.149	7.132	28.294	8.000	8.000	8.000
Finanzergebnis	13.260	-2.424	-24.072	-4.000	-4.000	-4.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.181.000	-109.217	1.389	52.500	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	212.530	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-212.530	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	868	-868	0	0	0	0
Sonstige Steuern	339	339	0	0	0	0
Steuern	1.207	-529	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-3.182.207	-321.218	1.389	52.500	0	0
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-3.182.207	-321.218	1.389	52.500	0	0

Erläuterung zur GuV:

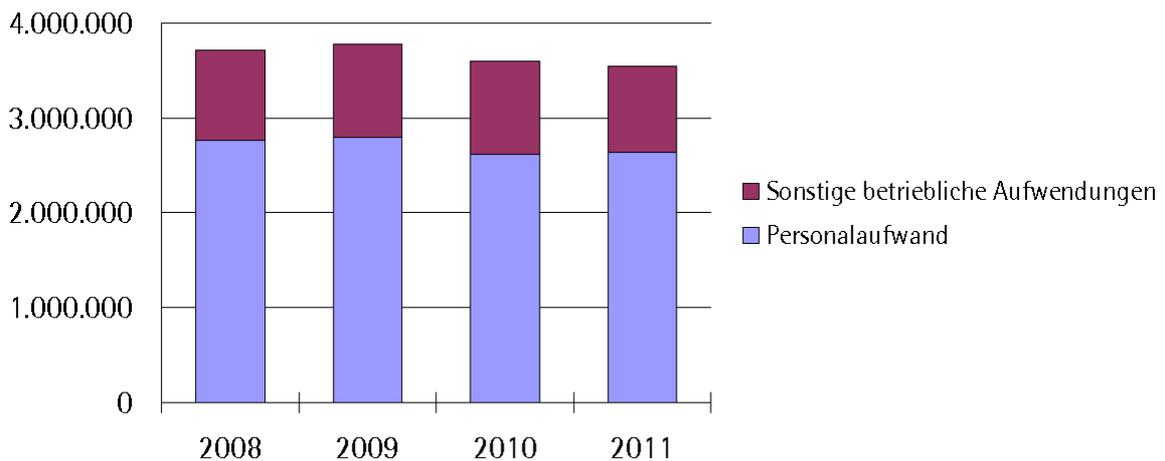
Ab dem Geschäftsjahr 2010 wird die EWG nach Maßgabe des EU-Beihilfenrechts mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse betraut. Dafür erhält die Gesellschaft jährlich einen Zuschuss der Stadt Essen aus Betrauung, der in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten ist. In den Jahren 2010 und 2011 wurden Zuschüsse in Höhe von 2.594 T€ bzw. 2.476 T€ geleistet. Für die Planjahre sind folgende Zuschüsse beabsichtigt: 2012: 3.377 T€, 2013: 3.278 T€ und 2014: 3.180 T€. Ab dem Planjahr 2012 erhöhen sich Zuschüsse, da die Finanzierung der Gesellschaft umgestellt wurde; die EWG erhält eine Vollkostenausstattung auf Basis des Geschäftsjahres 2008, gleichsam entfallen die von der Stadt Essen zu zahlenden Provisionserlöse aus Geschäftsbesorgung.

Entwicklung der Ertragsstruktur



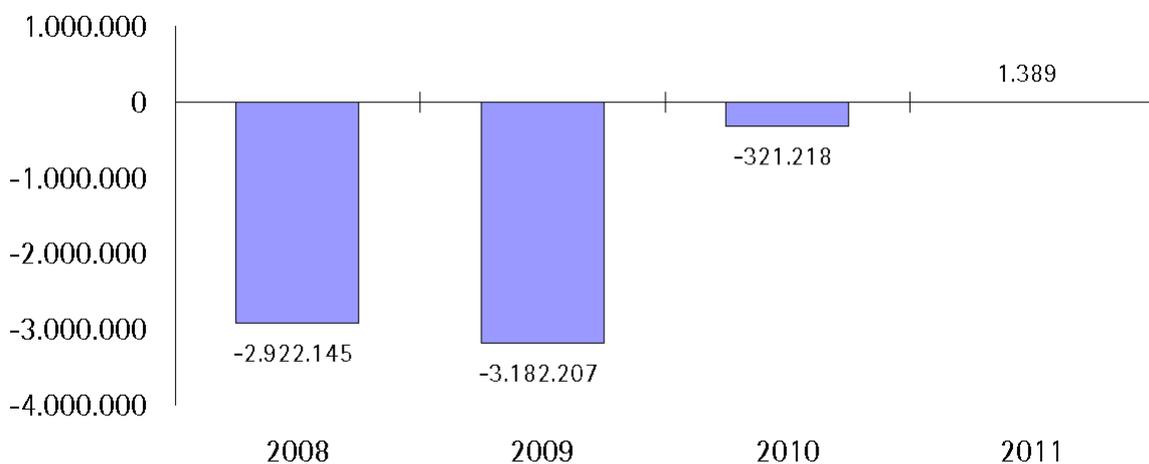
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

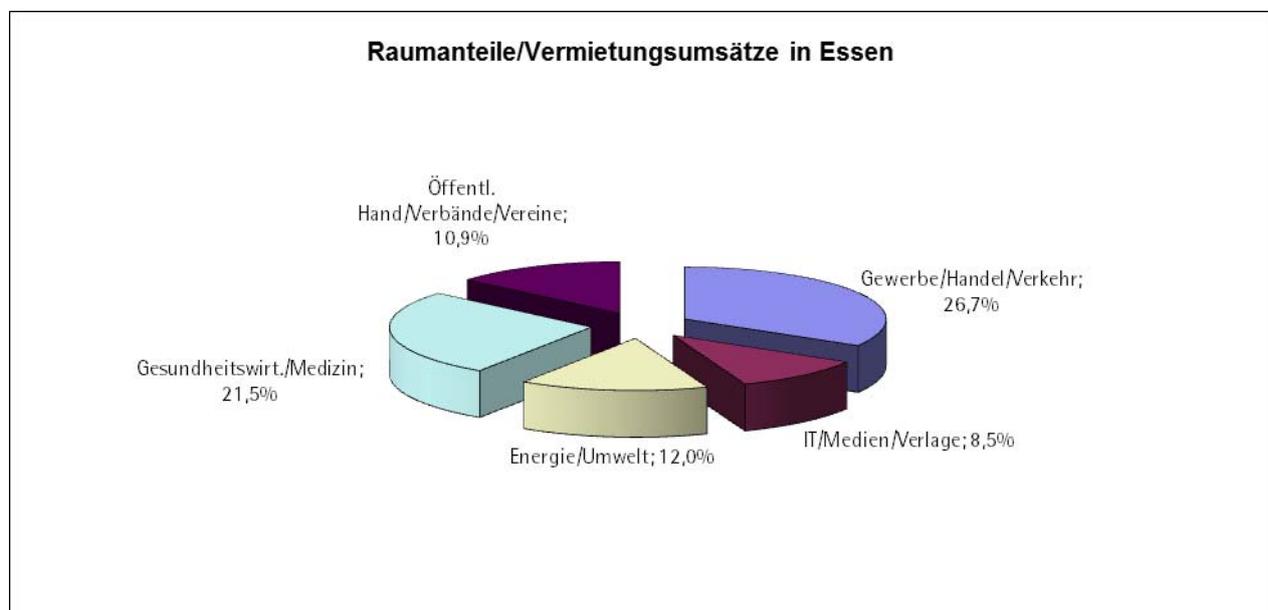
Der Essener Büromarkt kann mit einem Flächenabsatz von rd. 110.000 m² zum fünften Mal in Folge einen Absatz von mehr als 100.000 m² verzeichnen und nimmt damit die Spitzenposition in der Metropole Ruhr ein.

Bei der Fremdvermietung wurde mit rd. 95.200 m² wiederum ein ungewöhnlich hohes Niveau erreicht.

Für das Jahr 2011 sind folgende bedeutende Projekte hervorzuheben:

- ThyssenKrupp mit rd. 5.100 m² in der Innenstadt,
- EVONIK Industries mit rd. 4.000 m² auf dem Firmengelände Goldschmidtstraße und
- eine weitere Konzerngesellschaft mit rd. 3.800 m² im Südviertel.

Der größte Einzelmietvertrag konnte im Universitätsviertel – grüne Mitte Essen – verzeichnet werden. Die AOK Rheinland/Hamburg hat hier in einem Neubauprojekt langfristig rd. 12.400 m² Bürofläche angemietet.



Die Leerstandrate lag bei 4,7 % (Vorjahr: 4,8 %).

EWG Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	10,59	28,21	-17,62	-62,46
Fremdkapitalquote		89,41	71,79	17,62	24,54
Anlagendeckung I	70 - 100	51,24	54,49	-3,25	-5,96
Verschuldungsgrad	< 200	844,62	254,49	590,13	231,89
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität*	> 5	-251,14	-409,51	158,37	-38,67
Personalintensität*		234,67	275,24	-40,57	-14,74
Materialintensität		Dienstleistungsunternehmen; kein Materialaufwand			
Abschreibungsintensität*	70 - 100	1,07	0,93	0,14	15,05
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität*	> 4	-1.880	-2.230	350	-15,70

* bereinigt um Zuschuss aus Betrauung (2010: 2.546 T€; 2011: 2.459 T€)

E-world energy & water GmbH

Norbertstr. 5

45131 Essen

Fon: +49.201.1022-210

Fax: +49.201.1022-333

mail@e-world-of-energy.com

www.e-world-of-energy.com

Gründungsjahr: 2000

Handelsregister HRB 17367

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die regelmäßige Durchführung der Messe "E-world energy & water" in den Räumen der Messe Essen GmbH und der Ausbau dieser Messe zu einem international führenden Event der Energie-Branche. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die dem Zweck der Gesellschaft dienlich sind.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (u.a. Wirtschaftsförderung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	50.000 €	
davon		
ConEnergy AG	25.000 €	50,00%
Messe Essen GmbH	25.000 €	50,00%

Geschäftsführung

Klaus Reich, Geschäftsführer

Stefanie Hamm, Geschäftsführerin

Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	0 €	0 €	0 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	975.504 €	1.001.703 €	995.985 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.894 €	570.675 €	995 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.890.279 €	4.100.099 €	6.256.289 €
Summe Umlaufvermögen	4.870.677 €	5.672.477 €	7.253.268 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	4.870.677 €	5.672.477 €	7.253.268 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	50.000 €	50.000 €	50.000 €
II. Kapitalrücklage	26.694 €	26.694 €	26.694 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.255.822 €	1.404.655 €	1.920.437 €
Summe Eigenkapital	1.332.516 €	1.481.348 €	1.997.131 €
B. Rückstellungen	209.216 €	89.292 €	326.266 €
C. Verbindlichkeiten	3.328.945 €	4.101.837 €	4.929.871 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	4.870.677 €	5.672.477 €	7.253.268 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	4.992.831	5.447.019	6.615.824			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	50.833	26.200	-5.719			
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0			
Sonstige Betriebliche Erträge	2.722	847	15.797			
Betriebliche Erträge	5.046.386	5.474.065	6.625.903			
Materialaufwand	3.160.877	3.364.671	3.689.884			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.160.877	3.364.671	3.689.884			
Personal	0	0	0			
a) Löhne und Gehälter	0	0	0			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0			
Abschreibungen	0	0	0			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	0	0	0			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	46.964	47.607	59.612			
Betriebliche Aufwendungen	3.207.841	3.412.277	3.749.496			
Betriebliches Ergebnis	1.838.545	2.061.788	2.876.407			
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0			
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.145	23.236	45.589			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0			
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	65	0	2			
Finanzergebnis	16.079	23.236	45.587			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.854.624	2.085.023	2.921.994			
Außerordentliche Erträge	0	0	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0			
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	598.802	680.369	1.001.556			
Sonstige Steuern	0	0	0			
Steuern	598.802	680.369	1.001.556			
Ergebnis nach Steuern	1.255.822	1.404.655	1.920.437			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0			
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0			
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	1.255.822	1.404.655	1.920.437			

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

E-world energy and water GmbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	27,53	26,11	1,42	5,44
Fremdkapitalquote		72,47	73,89	-1,42	-1,92
Anlagendeckung I	70 - 100		kein Anlagevermögen		
Verschuldungsgrad	< 200	263,18	282,93	-19,75	-6,98
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	43,48	38,09	5,39	14,15
Personalintensität			kein eigenes Personal		
Materialintensität		55,69	61,47	-5,78	-9,40
Abschreibungsintensität	70 - 100		kein Anlagevermögen		
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	96,16	94,82	1,34	1,41

Geschäftsbereich 1A**Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters****Messe Essen GmbH**

Messehaus Ost Norbertstraße

45131 Essen

Fon: 0201 / 7244-0

Fax: 0201 / 7244-436

info@MesseEssen.de

www.messe-essen.de

Gründungsjahr: 1913

Handelsregister HRB 2

NKF-Produktbereich: 15
Wirtschaft und Tourismus**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens sind: a) die Durchführung von Messen und Ausstellungen, b) die Durchführung von Kongressen, Tagungen, Versammlungen und Kundgebungen sowie von kulturellen, sportlichen, unterhaltenden und sonstigen Veranstaltungen, c) die ganze oder teilweise Vermietung und Verpachtung des von der Stadt Essen der Gesellschaft überlassenen Geländes an der Norbertstraße in Essen, der aufstehenden Ausstellungshallen sowie der Grugahalle für die unter lit. a) und b) genannten Zwecke der Gesellschaft und zu anderen gewerblichen Zwecken, d) die Errichtung von Gebäuden und sonstigen Bauwerken für die vorgenannten Zwecke.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Bereich der Wirtschaftsförderung und der damit einhergehenden nachhaltigen Sicherung vorhandener bzw. Schaffung neuer Arbeitsplätze wird die öffentliche Zwecksetzung erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	14.316.187 €	
davon		
Stadt Essen	11.449.041 €	79,97%
Messe Essen GmbH	2.865.019 €	20,01%
Streubesitz	2.127 €	0,01%

Geschäftsführung

Frank Thorwirth, Vorsitzender der Geschäftsführung

Egon Galinnis, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Reinhard Paß, Oberbürgermeister Stadt Essen, Vorsitzender

Norbert Kleine-Möllhoff, Ratsherr Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender

Peter Dinkelmann, Mitglied

Rolf Fliß, 3. Bürgermeister Stadt Essen, Mitglied

Gabriele Giesecke, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Christian Hülsmann, Mitglied

Rudolf Jelinek, 1. Bürgermeister Stadt Essen, Mitglied

Friedhelm Klix, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Thomas Kufen, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Rainer Marschan, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Dr. Gerald Püchel, Mitglied

Norbert Schick, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Hans-Peter Schöneweiß, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Hans-Willi Zwiehoff, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Thorsten Urban, Mitglied Arbeitnehmer (ohne Stimmrecht)
 Udo Bayer, Ratsherr Stadt Essen, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht

Beteiligungen der Gesellschaft

E-world energy & water GmbH	25.000 €	50,00%
Messe Essen GmbH	2.865.019 €	20,01%

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	251,36	13.397.295 €
2011	242,12	13.728.610 €
Abweichung absolut	-9,24	331.315 €
Abweichung in %	3,68 %	2,47%

Personalaufwand je Mitarbeiter: 56.702 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 53.299 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 14 Auszubildende (Vorjahr: 18,34) und 29,83 Aushilfen (Vorjahr: 37,06). Darüber hinaus wurden 12 Praktikanten/innen (Vorjahr: 10,5) im Rahmen eines Praxissemesters beschäftigt, die jedoch nicht in den Personalzahlen enthalten sind.

Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	306.261 €	343.028 €	339.968 €
II. Sachanlagen	132.919.848 €	126.804.406 €	119.268.318 €
III. Finanzanlagen	1.872.757 €	1.169.231 €	959.346 €
Summe Anlagevermögen	135.098.866 €	128.316.666 €	120.567.632 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	2.482.623 €	1.852.982 €	3.617.123 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.694.389 €	11.608.190 €	16.379.636 €
III. Wertpapiere	2.863.373 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	17.715.678 €	12.377.198 €	6.128.606 €
Summe Umlaufvermögen	31.756.063 €	25.838.371 €	26.125.364 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.655.980 €	1.539.322 €	1.483.921 €
Summe Aktiva	168.510.909 €	155.694.358 €	148.176.917 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	14.316.173 €	11.451.154 €	11.451.168 €
II. Kapitalrücklage	49.186.067 €	49.286.067 €	48.786.067 €
III. Gewinnrücklagen	4.819.099 €	4.820.745 €	4.820.745 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-43.829.173 €	-48.822.528 €	-62.652.560 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	24.492.165 €	16.735.438 €	2.405.420 €
B. Sonderposten	719.026 €	647.919 €	1.202.765 €
C. Rückstellungen	10.509.570 €	11.361.810 €	13.627.273 €
D. Verbindlichkeiten	132.753.170 €	126.920.805 €	130.920.214 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	36.978 €	28.385 €	21.244 €
Summe Passiva	168.510.909 €	155.694.358 €	148.176.917 €

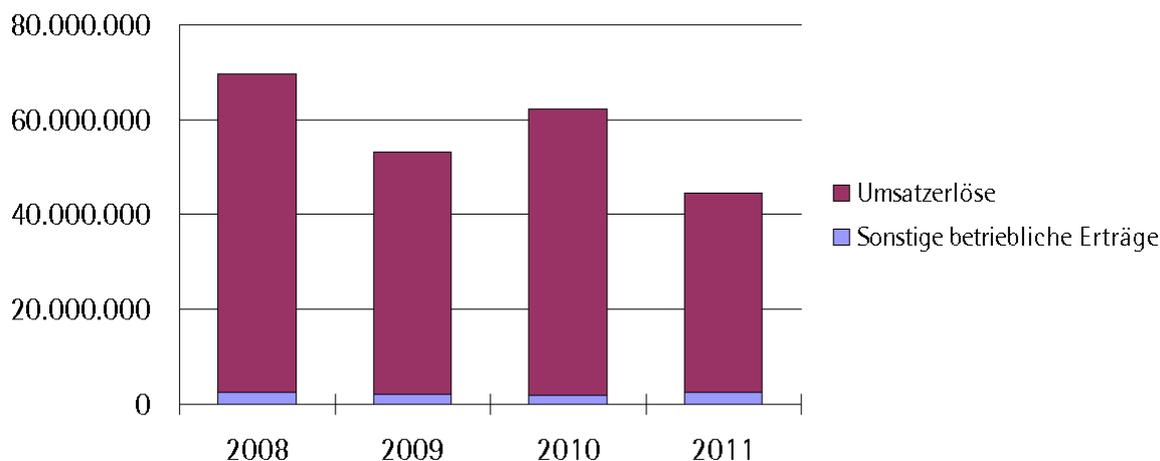
Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	51.181.793	60.389.432	42.074.712	65.732.000		
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	-571.294	-626.904	1.765.558	0		
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0		
Sonstige Betriebliche Erträge	2.012.769	1.844.646	2.442.481	4.243.000		
Betriebliche Erträge	52.623.268	61.607.174	46.282.751	69.975.000		
Materialaufwand	24.642.545	27.959.590	22.257.760	31.667.000		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.668.024	3.856.498	3.218.234	0		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.974.522	24.103.092	19.039.526	31.667.000		
Personal	14.073.435	13.397.295	13.728.610	14.410.000		
a) Löhne und Gehälter	10.372.838	10.489.339	10.677.782	10.558.000		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.700.596	2.907.956	3.050.828	3.852.000		
Abschreibungen	8.789.109	8.963.145	9.412.587	9.202.000		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	8.789.109	8.963.145	9.412.587	9.202.000		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.016.217	11.716.908	11.990.293	11.542.000		
Betriebliche Aufwendungen	59.521.306	62.036.938	57.389.250	66.821.000		
Betriebliches Ergebnis	-6.898.038	-429.764	-11.106.498	3.154.000		
Erträge aus Beteiligungen	442.334	627.911	702.327	867.000		
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0		
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	109.111	73.121	52.422	0		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	235.200	122.675	104.934	205.000		
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0		
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.761.620	5.190.259	6.345.280	5.314.000		
Finanzergebnis	-4.974.976	-4.366.553	-5.485.597	-4.242.000		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-11.873.014	-4.796.317	-16.592.095	-1.088.000		
Außerordentliche Erträge	0	0	3.000.000	1.278.000		
Außerordentliche Aufwendungen	0	94.406	94.406	190.000		
Außerordentliches Ergebnis	0	-94.406	2.905.594	1.088.000		
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0		
Sonstige Steuern	123.276	102.632	143.531	0		
Steuern	123.276	102.632	143.531	0		
Ergebnis nach Steuern	-11.996.290	-4.993.354	-13.830.032	0		
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0		
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0		
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0		
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-11.996.290	-4.993.354	-13.830.032	0		

Erläuterung zur GuV:

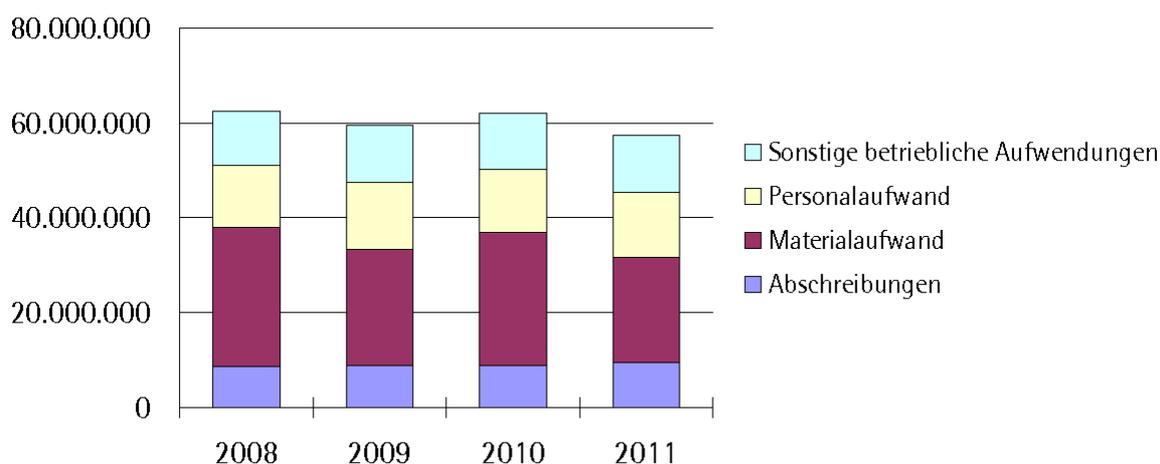
Ab dem Geschäftsjahr 2012 wird die Messe Essen nach Maßgabe des EU-Beihilfenrechts mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut. Dafür erhält die Gesellschaft jährlich einen Zuschuss der Stadt Essen aus Betrauung, der in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten ist. Für das Geschäftsjahr 2012 beinhaltet der Plan einen Zuschuss in Höhe von 4.122 T€. Insgesamt hat der Rat der Stadt Essen für einen 5-Jahres-Turnus einen jährlich durchschnittlichen Zuschuss von 13,5 Mio. € beschlossen. Dieser wird planscharf für das jeweilige Wirtschaftsjahr berechnet. Die Planung ab dem Jahr 2013 wird im Hinblick auf die anstehende bauliche Ertüchtigungsmaßnahme überarbeitet und ist daher nicht dargestellt.

Entwicklung der Ertragsstruktur



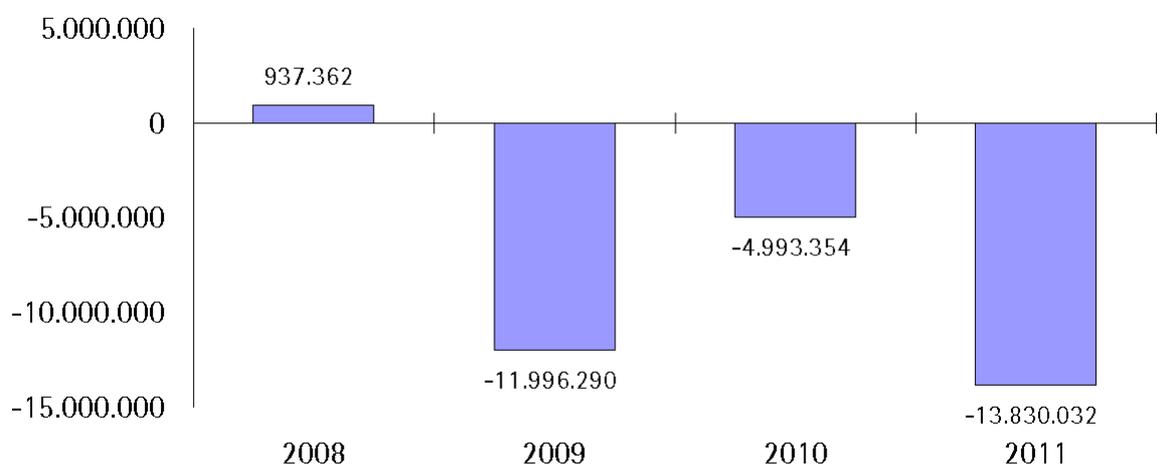
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Premieren im Geschäftsjahr		
Premieren in Essen:	Gefahrgut United Sourcing	
Premieren außerhalb:	Brazil Welding Show DVS-Expo Hamburg	
Unternehmensspezifische Größen		
Messe:	2011	Vorjahr
- internationale Messen:	36	39
- Präsentationen:	6	7
- Veranstaltungstage:	112	122
- Aussteller:	11.916	14.589
davon am Messeplatz Essen	9.813	13.223
- Inländische Aussteller:	6.967	9.256
- Ausländische Aussteller:	2.846	3.967
- Vermietete Fläche:	1,0 Mio. m ²	0,9 Mio. m ²
- Besucher:	1,3 Mio.	1,2 Mio.
Grugahalle		
- Veranstaltungen:	65	89
- Belegtage	138	163
- Besucher :	200.000	225.260
Kongressbereich:		
- Veranstaltungen:	781	827
- Belegtage:	193	199
- Gäste:	114.903	103.496

Messe Essen GmbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	1,62	10,75	-9,13	-84,93
Fremdkapitalquote		98,38	89,25	9,13	10,23
Anlagendeckung I	70 - 100	2,02	13,04	-11,02	-84,51
Verschuldungsgrad	< 200	6.060	830,33	5.230	629,83
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	-24,00	-0,71	-23,29	3.280
Personalintensität		29,66	21,75	7,91	36,37
Materialintensität		48,09	45,38	2,71	5,97
Abschreibungsintensität	70 - 100	20,34	14,55	5,79	39,79
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-574,95	-29,84	-545,11	1.827

Projektentwicklungs-Gesellschaft Essen mbH

Lindenallee 55

45127 Essen

Fon: 0201 / 82024 - 20

Fax: 0201 / 82024 - 92

Gründungsjahr: 1994

Handelsregister HRB 10919

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die wirtschaftliche Entwicklung ausgewählter Gewerbestandorte mit dem Ziel, zur Stärkung und Förderung der Herausbildung zukunftsorientierter Wirtschaftsstrukturen geeignete Gewerbeflächen und -objekte marktreif anbieten zu können. Die Gesellschaft wird zu diesem Zweck insbesondere Grundstücke und Gebäude erwerben oder sich das Verfügungsrecht darüber sichern, deren zukünftige Nutzung selbst oder mit Unterstützung Dritter konzipieren, die wirtschaftlichen, rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen zur Vermarktung und Nutzung schaffen sowie Grundstücke geeigneten Investoren, Eigennutzern, Projektentwicklern oder sonstigen Dritten veräußern oder überlassen. Soweit dies dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit nicht zuwiderläuft, beachtet die Gesellschaft insbesondere bei der Auswahl der Erwerber die wirtschaftsfördernden Ziele.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Wirtschaftsförderung; Schaffung neuer Arbeitsplätze) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der PROESS wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	200.000 €	
davon		
EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	100.000 €	50,00%
Sparkasse Essen	100.000 €	50,00%

Geschäftsführung

Dr. Dietmar Düdden, Geschäftsführer

Hans Martz, Geschäftsführer

Geschäftsbereich 1A**Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters****ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von
Existenzgründungen - Triple Z -**

Katernberger Straße 107
45327 Essen
Fon: 0201/ 88-72100
Fax: 0201/ 88-72118
www.triple-z.de

Gründungsjahr: 1996
Handelsregister HRB 12211

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschaftsstruktur des vom Rückgang des Bergbaus besonders betroffenen Stadtteils Essen-Katernberg durch Unterstützung kleiner Unternehmen, insbesondere Existenzgründungen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das 1996 mit dem ersten Bauabschnitt begonnene Unternehmens- und Gründerzentrum umfasst nunmehr rd. 11.000 m² vermietbare Gewerbefläche in zehn industriehistorischen Gebäuden der Zeche Zollverein, Schacht 4/5/11. Durch kontinuierliche Akquisition und sorgfältige Strukturanalyse bei der Aufnahme neuer Unternehmen existieren aktuell 600 Arbeitsplätze in 90 Unternehmen am Standort. Diese Unternehmen sollen von dem kreativen Umfeld profitieren und wachsen. Dann werden sie - so sieht es das Konzept des Triple Z vor - das Zentrum wieder verlassen und einen neuen Unternehmensstandort nutzen. Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft und Stadt Essen unterstützen diesen Ausgliederungsprozess und begleiten die Standortfindung.

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital	112.640 €	
davon		
Streubesitz	34.304 €	30,45%
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	28.160 €	25,00%
s-Beteiligungsgesellschaft Essen mbH & Co. KG	15.360 €	13,64%
Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH	10.240 €	9,09%
EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	10.240 €	9,09%
Bfz-Essen GmbH	10.240 €	9,09%
ALLBAU AG	2.560 €	2,27%
RGE Servicegesellschaft Essen mbH	1.536 €	1,36%

Vorstand

Dirk Otto, Vorsitzender
Harald Filip, Mitglied
Clemens Stoffers, Mitglied

Aufsichtsrat

Werner Dieker, Vorsitzender
Siegfried Brandenburg, Ratsherr Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender
Ulrich Meier, Stellvertretender Vorsitzender
Günter Berndmeyer, Mitglied

Friedrich Karl Kaschub, Mitglied

Ulrich Lorch, Mitglied

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	8,54	491.090 €
2011	8,71	490.470 €
Abweichung absolut	0,17	-620 €
Abweichung in %	1,99 %	0,13 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 56.311 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 57.505 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt

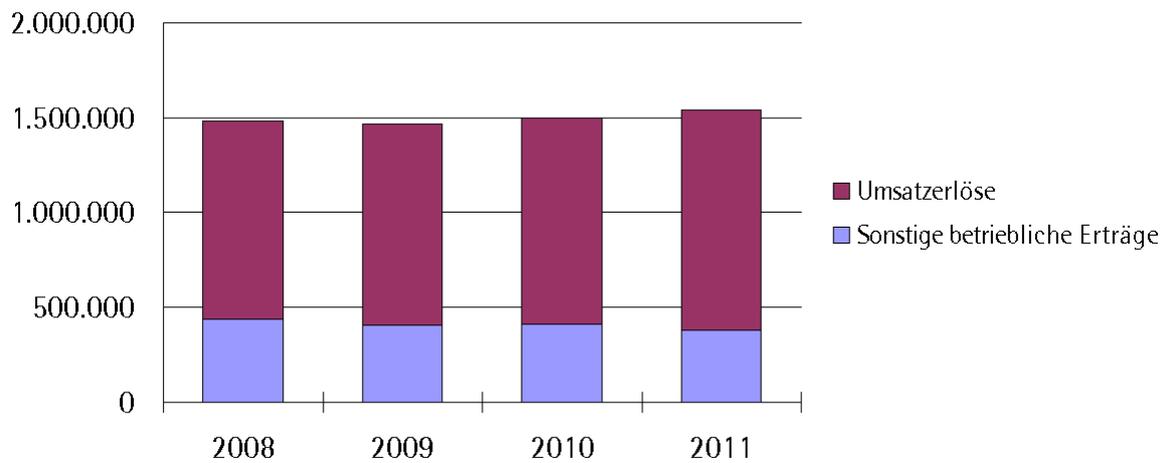
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.248 €	440 €	39 €
II. Sachanlagen	6.989.939 €	6.613.049 €	6.225.898 €
III. Finanzanlagen	0 €	101.000 €	101.000 €
Summe Anlagevermögen	6.991.186 €	6.714.489 €	6.326.937 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	34.852 €	18.073 €	12.489 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	397.273 €	341.459 €	438.860 €
Summe Umlaufvermögen	432.125 €	359.532 €	451.349 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	557 €	3.488 €	3.082 €
Summe Aktiva	7.423.868 €	7.077.508 €	6.781.368 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	107.520 €	112.640 €	112.640 €
II. Kapitalrücklage	230.102 €	255.702 €	255.702 €
III. Gewinnrücklagen	277.041 €	307.211 €	336.615 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	30.170 €	29.404 €	31.945 €
Summe Eigenkapital	644.832 €	704.956 €	736.902 €
B. Sonderposten	6.262.479 €	5.852.702 €	5.473.645 €
C. Rückstellungen	55.140 €	49.650 €	129.228 €
D. Verbindlichkeiten	459.108 €	464.614 €	431.436 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	2.308 €	5.585 €	10.157 €
Summe Passiva	7.423.868 €	7.077.508 €	6.781.368 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

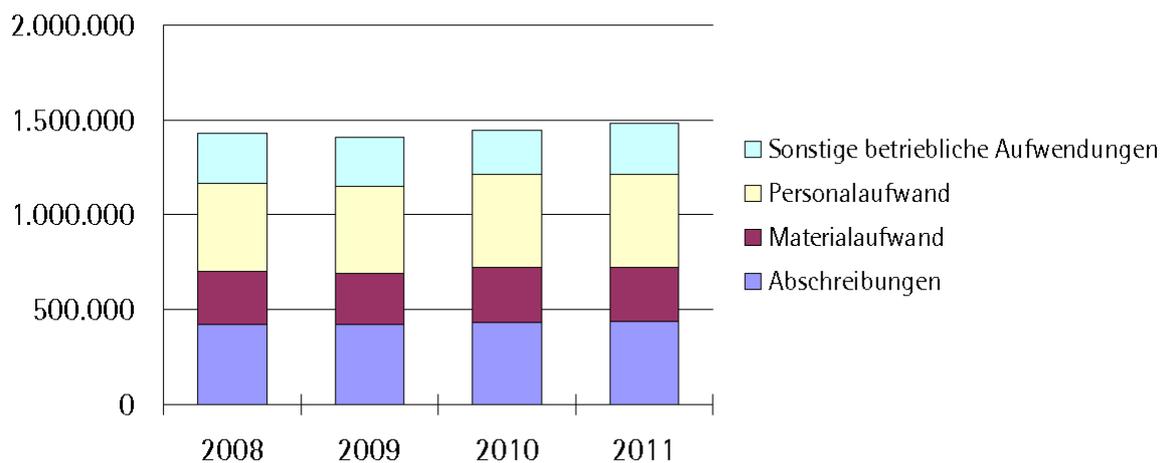
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	1.059.543	1.088.630	1.160.287	1.142.850	1.106.775	1.107.280
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	1.898	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	408.058	410.171	382.269	376.000	375.000	374.000
Betriebliche Erträge	1.467.601	1.500.699	1.542.557	1.518.850	1.481.775	1.481.280
Materialaufwand	272.476	291.309	289.002	290.000	300.000	310.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	272.476	291.309	289.002	290.000	300.000	310.000
Personal	457.769	491.090	490.470	486.100	500.700	517.800
a) Löhne und Gehälter	390.881	416.468	414.962	411.900	424.400	438.800
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	66.889	74.622	75.508	74.200	76.300	79.000
Abschreibungen	420.814	430.360	436.130	418.500	417.500	416.500
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	420.814	430.360	436.130	418.500	417.500	416.500
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	256.079	232.274	269.544	277.500	239.000	228.000
Betriebliche Aufwendungen	1.407.138	1.445.033	1.485.145	1.472.100	1.457.200	1.472.300
Betriebliches Ergebnis	60.464	55.666	57.412	46.750	24.575	8.980
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.184	4.114	5.518	4.000	3.000	3.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.920	14.945	13.361	11.500	10.000	10.000
Finanzergebnis	-14.736	-10.831	-7.842	-7.500	-7.000	-7.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	45.727	44.835	49.569	39.250	17.575	1.980
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14.969	14.864	16.935	11.421	5.075	508
Sonstige Steuern	589	568	689	500	500	500
Steuern	15.558	15.431	17.624	11.921	5.575	1.008
Ergebnis nach Steuern	30.170	29.404	31.945	27.329	12.000	972
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	30.170	29.404	31.945	27.329	12.000	972

Entwicklung der Ertragsstruktur



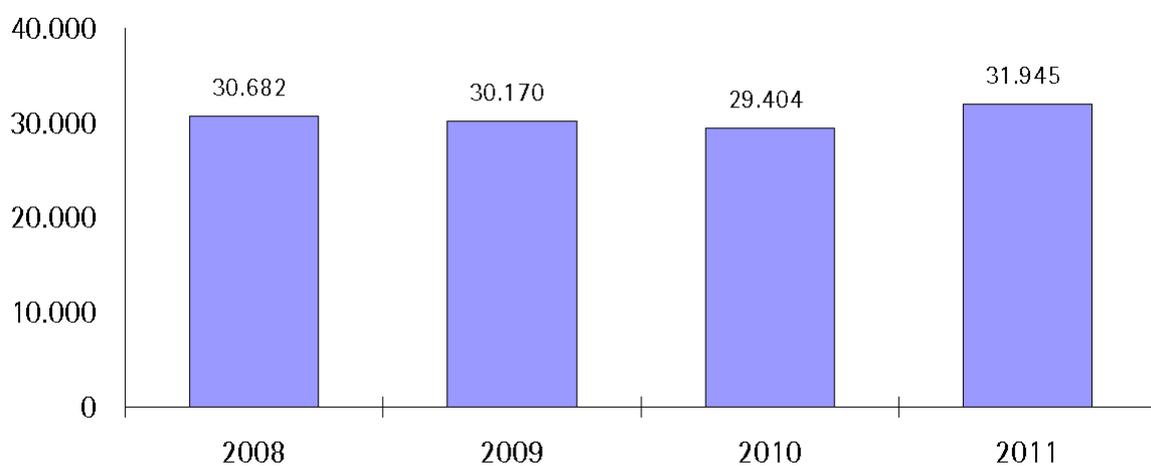
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

ZukunftsZentrumZollverein Aktiengesellschaft zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	10,87	9,96	0,91	9,14
Fremdkapitalquote		89,13	90,04	-0,91	-1,01
Anlagendeckung I	70 - 100	11,65	10,50	1,15	10,95
Verschuldungsgrad	< 200	820,25	903,96	-83,71	-9,26
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	4,95	5,11	-0,16	-3,13
Personalintensität		31,80	32,72	-0,92	-2,81
Materialintensität		18,74	19,41	-0,67	-3,45
Abschreibungsintensität	70 - 100	28,27	29,68	-1,41	-4,75
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	4,34	4,17	0,17	4,08

**Personal,
Organisation,
öffentliche
Ordnung, Feuerwehr**

akuras GmbH

Tenderweg 2

45141 Essen

Fon: +49 201 88-72361

Fax: +49 201 88-72398

Gründungsjahr: 2010

Handelsregister HRB 22734

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind spezialisierte Dienstleistungen im Bereich der Reinigung, Pflege, Sicherheit und Unterhaltung von Gebäuden, Anlagen und Verkehrsmitteln aller Art sowie sonstige Serviceleistungen im logistischen Umfeld. Das Unternehmen wird im Rahmen der Aufgaben für die Städte Duisburg und Essen sowie für kommunale Gebietskörperschaften und deren Beteiligungsgesellschaften im regionalen Bereich der Nachbarstädte mit dem Ziel der interkommunalen Kooperation tätig.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (spezialisierte Reinigungs- und Bewachungsdienste für die Städte Essen und Duisburg) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der akuras wird dieser eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
RGE Servicegesellschaft Essen mbH	12.500 €	50,00%
octeo MULTISERVICES GmbH	12.500 €	50,00%

Geschäftsführung

Arnt-Herbert Schenk, Geschäftsführer

Klaus Wieschenkämper, Geschäftsführer

Essener Systemhaus

eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Kruppstraße 82-100

45145 Essen

Fon: 0201/ 88-17001

Fax: 0201/ 88-17007

info@esh.essen.de

www.esh-essen.de

Gründungsjahr: 2001

NKF-Produktbereich: 01
Innere Verwaltung

Gegenstand des Unternehmens

Das Essener Systemhaus erbringt konzernweit Dienstleistungen im IT-Bereich insbesondere durch Unterstützung der Fachbereiche und der Beteiligungsunternehmen der Stadt Essen bei der wirtschaftlichen Erledigung ihrer Aufgaben durch Einsatz der notwendigen IT-Struktur, die Bereitstellung, Betreuung und Sicherstellung der Betriebsbereitschaft einer konzern einheitlichen IT-Struktur, die Planung und den Einsatz neuer Informationstechniken und die Entwicklung der Anwendungen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (IT-Dienstleister für den Konzern Stadt Essen) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung des ESH wird dieser eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Gesellschaftskapital	75.000 €	
davon		
Stadt Essen	75.000 €	100,00%

Betriebsleitung

Christian Kromberg, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, 1. Betriebsleiter

Siegfried Grabenkamp, Betriebsleiter

Betriebsausschuss

Harald Hoppensack, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Friedhelm Krause, Ratsherr Stadt Essen, 1. Stellvertretender Vorsitzender

Ingo Vogel, Ratsherr Stadt Essen, 2. Stellvertretender Vorsitzender

Siegfried Brandenburg, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Rolf Fliß, 3. Bürgermeister Stadt Essen, Mitglied

Matthias Hauer, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Dirk Heidenblut, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Udo Karnath, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Peter Lotz, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Thomas Rotter, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Hans-Peter Schöneweiß, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Erik Fabian Schruppf, Mitglied

Dr. Elisabeth van Heesch-Orgaß, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Josef Förster, Sachkundiger Bürger

Cornelia Swillus-Knöche, Sachkundige Bürgerin

Peter Tuppeck, Sachkundiger Bürger

Müfret Akbulut, Sachkundiger Einwohner, beratendes Mitglied

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	156,00	7.893.677 €
2011	156,00	11.048.902 €
Abweichung absolut	0,00	3.155.225 €
Abweichung in %	0,00 %	39,97 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 70.826 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 50.600 €

Die Personalzahlen sind als Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt berechnet und berücksichtigen 10 Ausbildungskräfte (Vorjahr: 11). Der deutliche Anstieg der Personalkosten ist trotz relativ konstanter Stellen- und Personalzahlen im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass in 2011 eine Umstellung des Finanzierungsbeginns für die Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgte. Die Aufwendungen für die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen liegen dadurch bedingt deutlich über dem Vorjahreswert.

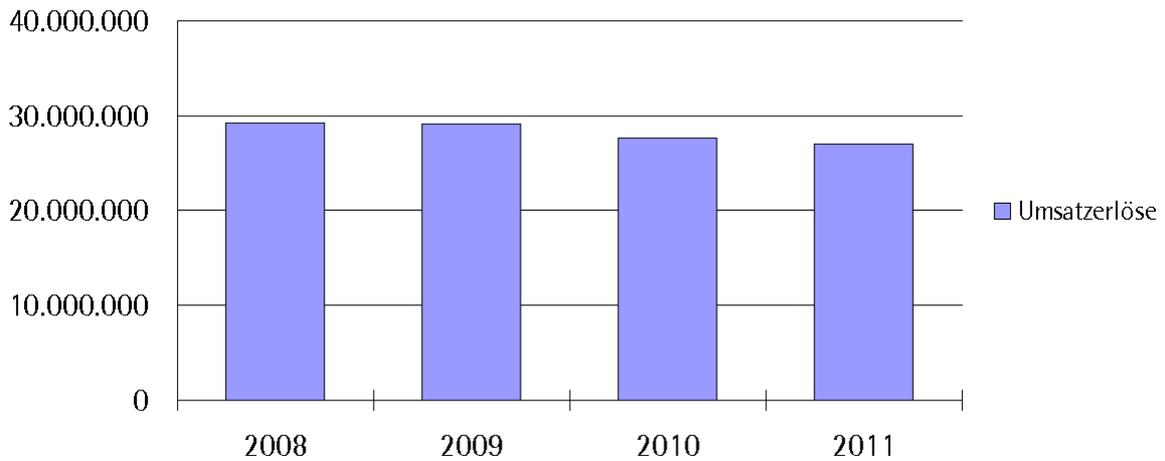
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.689.618 €	1.702.942 €	2.253.236 €
II. Sachanlagen	8.191.795 €	8.382.470 €	7.826.541 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	9.881.414 €	10.085.412 €	10.079.777 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	339.298 €	322.474 €	447.944 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.286.040 €	15.616.974 €	23.607.992 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.373.754 €	2.391.249 €	509 €
Summe Umlaufvermögen	17.999.092 €	18.330.697 €	24.056.445 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	939.253 €	899.351 €	841.875 €
Summe Aktiva	28.819.758 €	29.315.460 €	34.978.097 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	75.000 €	75.000 €	75.000 €
II. Kapitalrücklage	6.814.895 €	6.814.895 €	6.814.895 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	178.344 €	178.344 €	178.344 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	407.847 €	468.447 €	581.228 €
Summe Eigenkapital	7.476.086 €	7.536.686 €	7.649.466 €
B. Sonderposten	1.380.029 €	1.296.457 €	3.128.901 €
C. Rückstellungen	16.116.254 €	16.438.267 €	19.997.066 €
D. Verbindlichkeiten	3.840.983 €	4.044.050 €	4.202.664 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	6.406 €	0 €	0 €
Summe Passiva	28.819.758 €	29.315.460 €	34.978.097 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

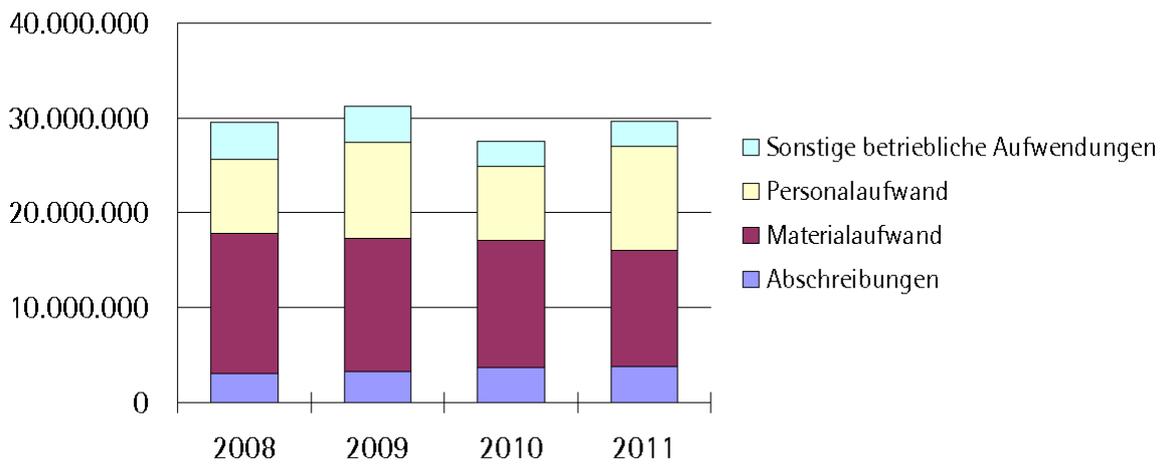
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	29.129.797	27.671.520	26.992.425	29.010.000	27.960.000	27.960.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	-128.646	-25.521	123.864	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	2.734.269	512.859	3.139.881	1.710.000	1.740.000	1.790.000
Betriebliche Erträge	31.735.420	28.158.858	30.256.170	30.720.000	29.700.000	29.750.000
Materialaufwand	14.059.928	13.399.437	12.216.407	13.385.000	12.625.000	12.615.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.396.233	1.345.512	2.094.129	1.975.000	1.475.000	1.475.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.663.695	12.053.925	10.122.278	11.410.000	11.150.000	11.140.000
Personal	10.192.823	7.893.677	11.048.902	9.250.000	9.330.000	9.400.000
a) Löhne und Gehälter	6.682.092	6.425.470	6.758.023	7.400.000	7.425.000	7.515.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.510.731	1.468.207	4.290.878	1.850.000	1.905.000	1.885.000
Abschreibungen	3.229.224	3.650.327	3.775.925	4.155.000	3.805.000	3.695.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	3.229.224	3.650.327	3.775.925	4.155.000	3.805.000	3.695.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.763.360	2.603.614	2.588.958	3.080.000	3.020.000	3.050.000
Betriebliche Aufwendungen	31.245.336	27.547.054	29.630.191	29.870.000	28.780.000	28.760.000
Betriebliches Ergebnis	490.084	611.804	625.979	850.000	920.000	990.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	540.656	665.622	850.729	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	660.165	775.272	914.412	850.000	920.000	990.000
Finanzergebnis	-119.509	-109.651	-63.683	-850.000	-920.000	-990.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	370.575	502.153	562.296	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	6.407	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	56.517	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-50.110	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	1.923	0	0	0
Sonstige Steuern	-37.272	-16.404	-20.855	0	0	0
Steuern	-37.272	-16.404	-18.932	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	407.847	468.447	581.228	0	0	0
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	407.847	468.447	581.228	0	0	0

Entwicklung der Ertragsstruktur



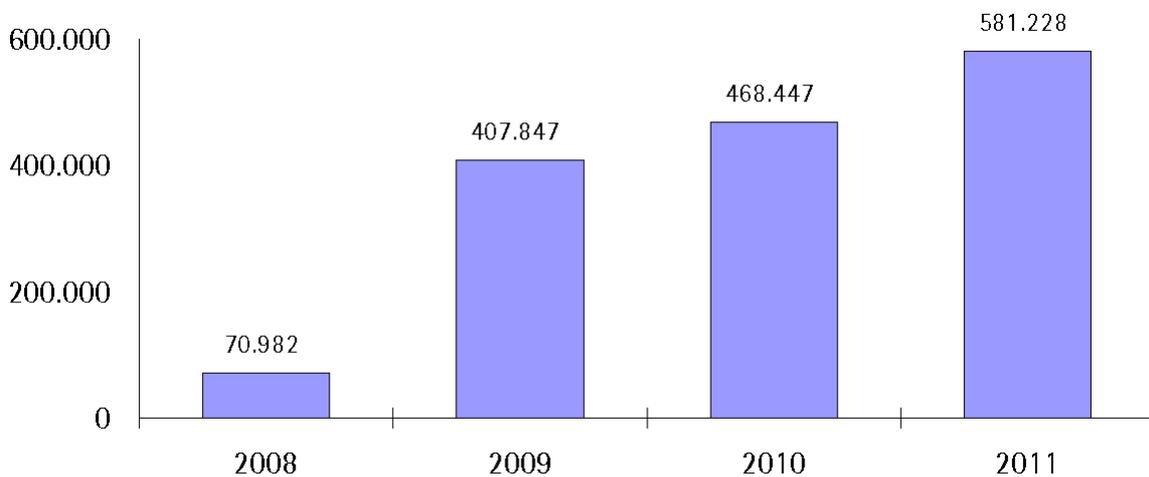
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Kennzahlenbericht 2010 - 2011			
Leistungsbereich	Kennzahl	2010	2011
Arbeitsplätze und User			
Infrastruktur	vernetzte Standorte IT	432	437
	vernetzte Standorte Telekommunikation	455	465
	IT-Arbeitsplätze Stadtverwaltung	6.044	6.872
	IT-Arbeitsplätze Gesellschaften	838	897
	IT-Arbeitsplätze Schulen (pädagogischer Bereich/ISNE)	6.327	6.327
	Novell-User / AD-User (ab 2010)	8.397	9.975
	SAP-User	3.356	4.017
	Outlook-User	8.143	9.122
Beratung / Anwendungsentwicklung			
Anwendungen	Anwendungen	377	380
	darin enthalten webbasierte Anwendungen	75	93
	darin enthalten SAP Module	109	107
	darin enthalten GIS Anwendungen (Geoinformationssysteme)	86	96
	Verfahrenspflege in Std.	25.508	28.325
	IT-Beratung in Std.	9.168	8.093
	Software-Entwicklung in Std.	3.497	2.403
	Schulung in Std.	70	124
Systeme / Netze / Telekommunikation			
Betriebssysteme	Server Hardware	100	90
	Server virtuell	171	143
	Speichervolumen Server in Terabyte	60	56
	Speichervolumen SAN (Speichernetzwerk) in Terabyte	81	81
Netzwerk / Telekommunikation	Ports	18.564	19.795
	Anlagen Telekommunikation	366	366
	Endgeräte Telekommunikation	12.597	13.476
Kundenmanagement			
Tickets	Supportanfragen	39.780	38.411
	Sofortlösungsquote (beim 1. Kontakt)	55%	55%
	Lösungsquote innerh. 24 Std.	90%	92%
Rollout / Rollback	neue IT-Arbeitsplätze	194	205
	Austausch IT-Arbeitsplätze	513	1.306
Kosten			
	Kosten in € je IT-Arbeitsplatz (je User/Monat)	119 €	121 €

Essener Systemhaus - eigenbetriebsähnliche Einrichtung					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	21,87	25,71	-3,84	-14,94
Fremdkapitalquote		78,13	74,29	3,84	5,17
Anlagendeckung I	70 - 100	75,89	74,73	1,16	1,55
Verschuldungsgrad	< 200	357,26	288,97	68,29	23,63
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	2,32	2,21	0,11	4,98
Personalintensität		36,52	28,03	8,49	30,29
Materialintensität		40,38	47,59	-7,21	-15,15
Abschreibungsintensität	70 - 100	12,48	12,96	-0,48	-3,70
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	7,60	6,22	1,38	22,19

RGE Servicegesellschaft Essen mbH

Tenderweg 2

45141 Essen

Fon: 0201/ 88-72380

Fax: 0201/ 88-72398

www.rge-essen.de

Gründungsjahr: 1998

Handelsregister HRB 12983

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind Service-Dienstleistungen in und um Immobilien, so genannte Facility-Dienstleistungen wie Gebäudereinigung, Sicherheitsdienste, Hausmeisterservice, Post- und Botendienste, Catering u.ä. für die Stadt Essen und deren Beteiligungsgesellschaften. Im Übrigen kann die Gesellschaft in gleicher Weise für kommunale Gebietskörperschaften im regionalen Bereich der unmittelbaren Nachbarstädte tätig werden mit dem Ziel der interkommunalen Kooperation.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Reinigungs- und Bewachungsdienste) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der RGE wird dieser eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	1.500.100 €	
davon		
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	1.500.100 €	100,00%

Geschäftsführung

Klaus Wieschenkämper, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Harald Hoppensack, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Andreas Wieschenkämper, Mitglied Arbeitnehmer, Stellvertretender Vorsitzender

Marcus Fischer, Mitglied

Kai-Uwe Gaida, Mitglied

Matthias Hauer, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Bernd Jacobs, Mitglied

Ilona Kirchner, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Sinan Kumru, Mitglied

Wilhelm Maas, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Dirk Miklikowski, Mitglied

Barbara Rittel, Mitglied

Dr. Elisabeth van Heesch-Orgaß, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Holger Vermeer, Mitglied

Tofik El-Hammouchi, Mitglied Arbeitnehmer

Marlies Gießler, Mitglied Arbeitnehmer

Jutta Nöckel, Mitglied Arbeitnehmer

Eduard Schwengel, Mitglied Arbeitnehmer

Beteiligungen der Gesellschaft

akuras GmbH	12.500 €	50,00%
PTS GmbH	5.400 €	18,00%
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -	1.536 €	1,36%

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	500,78	14.523.389 €
2011	517,68	14.678.530 €
Abweichung absolut	16,90	155.141 €
Abweichung in %	3,37 %	1,07 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 28.354 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 29.002 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. einem Auszubildenden (Vorjahr: 2).

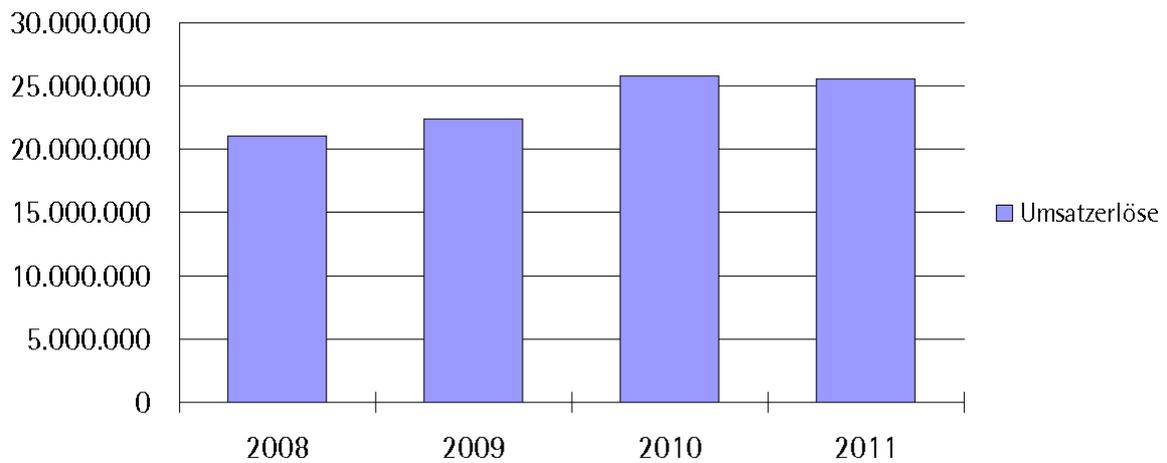
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	21.960 €	36.357 €	54.609 €
II. Sachanlagen	1.066.159 €	1.242.036 €	1.106.808 €
III. Finanzanlagen	5.400 €	17.900 €	17.900 €
Summe Anlagevermögen	1.093.519 €	1.296.293 €	1.179.317 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	44.457 €	35.880 €	38.981 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.666.591 €	4.153.397 €	4.297.749 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.689.763 €	387.590 €	210.343 €
Summe Umlaufvermögen	4.400.812 €	4.576.867 €	4.547.073 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	115.657 €	101.185 €	107.162 €
Summe Aktiva	5.609.987 €	5.974.345 €	5.833.552 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.500.100 €	1.500.100 €	1.500.100 €
II. Kapitalrücklage	300.000 €	300.000 €	300.000 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	1.800.100 €	1.800.100 €	1.800.100 €
B. Rückstellungen	527.517 €	338.910 €	243.700 €
C. Verbindlichkeiten	3.282.370 €	3.831.335 €	3.789.752 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	4.000 €	0 €
Summe Passiva	5.609.987 €	5.974.345 €	5.833.552 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

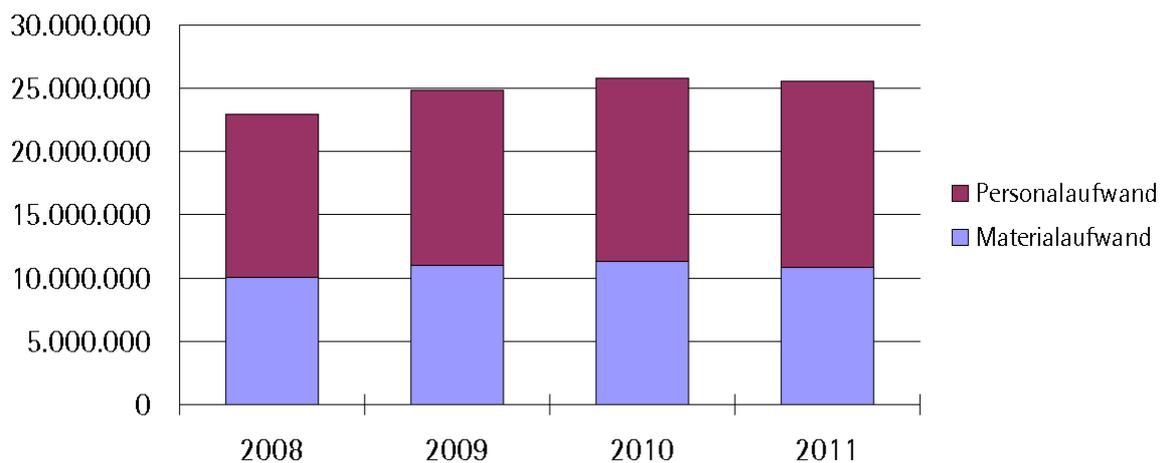
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	22.377.381	25.839.012	25.537.234	26.856.000	27.858.500	28.780.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	5.129.791	3.530.378	3.316.380	3.065.000	3.118.500	3.173.000
Betriebliche Erträge	27.507.172	29.369.390	28.853.614	29.921.000	30.977.000	31.953.000
Materialaufwand	11.001.449	11.285.983	10.850.760	9.221.000	9.418.000	9.576.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	957.422	758.539	1.002.009	967.000	1.028.000	1.049.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.044.027	10.527.444	9.848.751	8.254.000	8.390.000	8.527.000
Personal	13.822.549	14.523.389	14.678.530	17.377.000	18.116.000	18.830.000
a) Löhne und Gehälter	11.413.505	12.030.756	12.224.390	14.405.500	15.470.500	16.080.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.409.045	2.492.633	2.454.140	2.971.500	2.645.500	2.750.000
Abschreibungen	194.736	236.862	273.499	261.000	254.500	199.500
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	194.736	236.862	273.499	261.000	254.500	199.500
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.628.823	2.146.691	1.859.449	1.795.000	1.830.500	1.867.500
Betriebliche Aufwendungen	26.647.557	28.192.925	27.662.239	28.654.000	29.619.000	30.473.000
Betriebliches Ergebnis	859.615	1.176.466	1.191.376	1.267.000	1.358.000	1.480.000
Erträge aus Beteiligungen	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.032	7.255	15.030	5.000	5.000	5.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	60.032	52.255	60.030	50.000	50.000	50.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	919.647	1.228.720	1.251.406	1.317.000	1.408.000	1.530.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	4.000	4.000	4.000
Sonstige Steuern	-231	230	0	0	0	0
Steuern	-231	230	0	4.000	4.000	4.000
Ergebnis nach Steuern	919.877	1.228.490	1.251.406	1.313.000	1.404.000	1.526.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	919.877	1.228.490	1.251.406	1.313.000	1.404.000	1.526.000
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0	0	0	0	0	0

Entwicklung der Ertragsstruktur



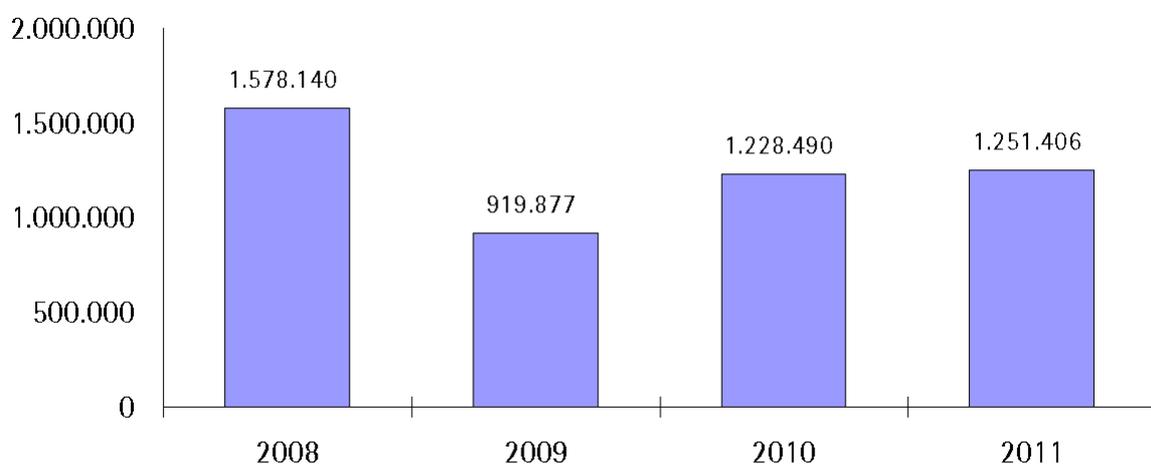
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Unternehmensspezifische Kennzahlen*				
		2009	2010	2011
Geschäftsfeld Reinigung				
Kundenzufriedenheit	in %	96	98	97
Ausfallzeiten	in %	4,54	4,50	4,28
Fluktuation	in %	7,70	16,16	8,39
Gesamtbetrieb				
Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen	Anzahl	883	931	930

* aus Zielbericht (BSC) zum 31.12.2011

RGE Servicegesellschaft Essen mbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	30,86	30,13	0,73	2,42
Fremdkapitalquote		69,14	69,87	-0,73	-1,04
Anlagendeckung I	70 - 100	152,64	138,87	13,77	9,92
Verschuldungsgrad	< 200	224,07	231,89	-7,82	-3,37
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	4,67	4,55	0,12	2,64
Personalintensität		50,87	49,45	1,42	2,87
Materialintensität		37,61	38,43	-0,82	-2,13
Abschreibungsintensität	70 - 100	0,95	0,81	0,14	17,28
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	69,52	68,25	1,27	1,86

Finanzen

Geschäftsbereich 2

Finanzen

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

Pferdebahnstraße 32

45141 Essen

Fon: 0201/ 854 22 22 (Hotline)

Fax: 0201/ 854 10 81

info@ebe-essen.de

www.ebe-essen.de

Gründungsjahr: 1998

Handelsregister HRB 13131

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Akquisition, die Sammlung und der Transport, die Verwertung und Beseitigung von Wertstoffen und Abfällen aller Art; die Erfassung und der Transport von Verkaufsverpackungen, Altglas und Altpapier/Kartonagen im Sinne der Verpackungsverordnung; die Erfassung und der Transport von Bio- und Grünabfällen, insbesondere aus privaten Haushalten, Gewerbebetrieben und von Friedhöfen; der Betrieb von Anlagen zur Behandlung, Sortierung, Verarbeitung und Verwertung von Abfällen; die Straßenreinigung und der Winterdienst sowie Sonderreinigungen; der Betrieb von Wochenmärkten; der Betrieb eines Fuhrparks mit vorhandenen Werkstätten und Lagern in erster Linie im Gebiet der Stadt Essen; darüber hinaus im regionalen Bereich der unmittelbaren Nachbarstädte mit dem Ziel der interkommunalen Zusammenarbeit.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Erfassung der der Entsorgungspflicht der Stadt Essen unterliegenden Abfälle; Reinigung der öffentlichen Straßen innerhalb geschlossener Ortslagen sowie der Ortsdurchfahrten bei klassifizierten Straßen als öffentliche Pflichtaufgabe) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der EBE GmbH wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	10.200.000 €	
davon		
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	5.202.000 €	51,00%
REMONDIS Kommunale Dienste West GmbH	4.998.000 €	49,00%

Geschäftsführung

Klaus Kunze, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Reinhard Paß, Oberbürgermeister Stadt Essen, Vorsitzender

Jutta Eckenbach, Ratsfrau Stadt Essen, Stellvertretende Vorsitzende

Dr. Christoph Harnischmacher, Stellvertretender Vorsitzender

Thomas Altenbeck, Mitglied Arbeitnehmer, Stellvertretender Vorsitzender

Roman Brück, Mitglied

Bernd Flügel, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Guido Hanning, Mitglied

Dirk Heidenblut, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Wilhelm Jasperneite, Mitglied

Julia Mauthe, Mitglied

Wolfgang Steinberg, Mitglied

Dr. Elisabeth van Heesch-Orgaß, Mitglied
 Sadettin Adigüzel, Mitglied Arbeitnehmer
 Manfred Diehl, Mitglied Arbeitnehmer
 Barbara Emmerich, Mitglied Arbeitnehmer
 Jürgen Hasebrink, Mitglied Arbeitnehmer
 Manfred Speder, Mitglied Arbeitnehmer
 Dirk Walter, Mitglied Arbeitnehmer

Beteiligungen der Gesellschaft

Verwertung und Entsorgung Karnap-Städte Holding GmbH 37.020 € 24,68%

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	959,00	45.401.831 €
2011	967,50	46.080.074 €
Abweichung absolut	8,50	678.243 €
Abweichung in %	0,89 %	1,49 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 47.628 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 47.343 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 40 Auszubildende.

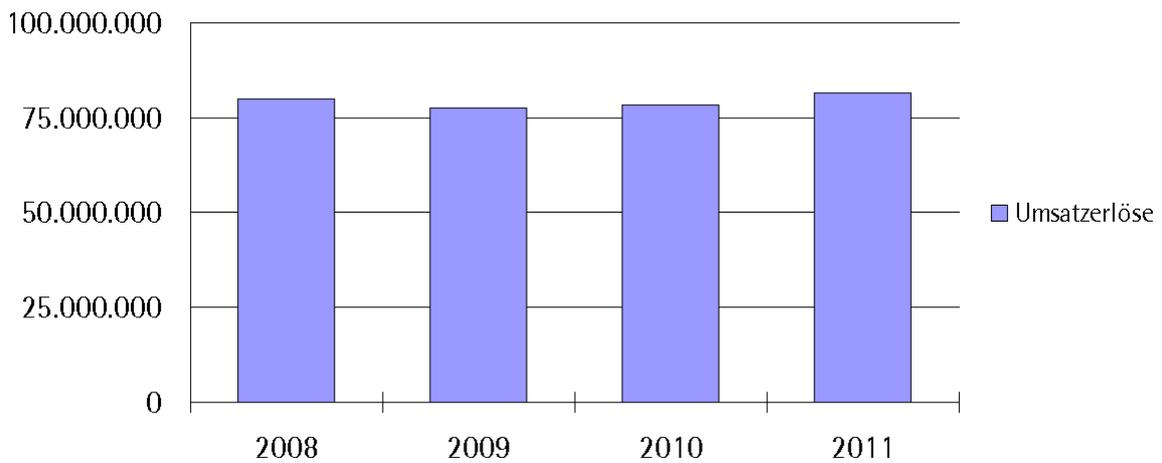
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	256.438 €	258.201 €	210.989 €
II. Sachanlagen	44.958.850 €	42.068.502 €	40.699.628 €
III. Finanzanlagen	223.647 €	222.945 €	223.593 €
Summe Anlagevermögen	45.438.934 €	42.549.648 €	41.134.210 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	625.730 €	618.194 €	655.032 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.479.361 €	19.349.292 €	18.975.568 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	568.021 €	53.903 €	463.926 €
Summe Umlaufvermögen	20.673.113 €	20.021.390 €	20.094.526 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	807.168 €	783.964 €	766.417 €
Summe Aktiva	66.919.215 €	63.355.002 €	61.995.153 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	10.200.000 €	10.200.000 €	10.200.000 €
II. Kapitalrücklage	1.505.071 €	1.505.071 €	1.505.071 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	36.079 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.011.829 €	4.218.994 €	5.026.934 €
Summe Eigenkapital	16.716.900 €	15.960.143 €	16.732.004 €
B. Rückstellungen	6.975.000 €	6.796.015 €	8.850.385 €
C. Verbindlichkeiten	43.227.315 €	40.598.844 €	36.412.764 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	66.919.215 €	63.355.002 €	61.995.153 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

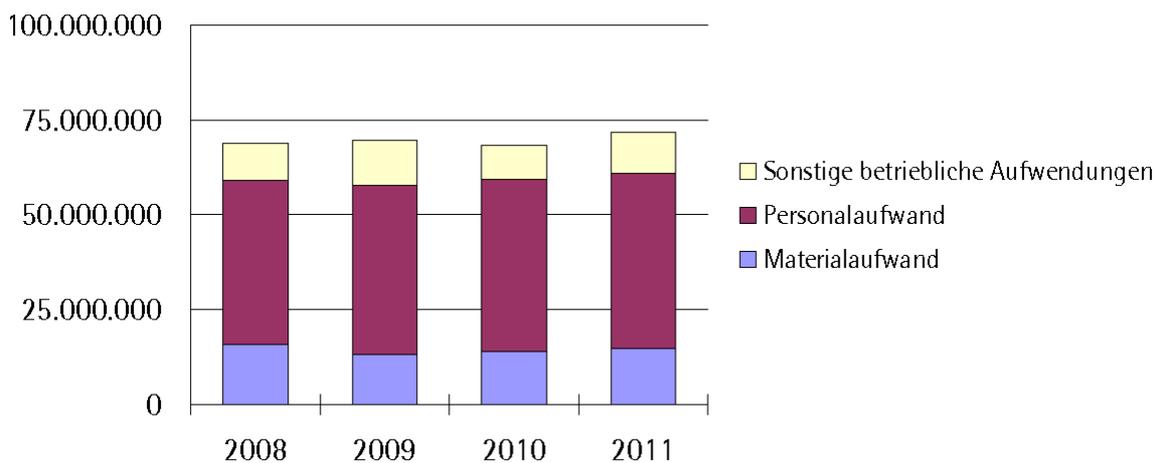
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	77.669.202	78.482.824	81.655.045	84.821.000	86.092.000	88.061.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	5.767.673	3.118.543	4.309.190	3.169.000	3.091.000	1.631.000
Betriebliche Erträge	83.436.874	81.601.367	85.964.235	87.990.000	89.183.000	89.692.000
Materialaufwand	13.061.375	13.875.795	14.805.330	14.924.000	15.154.000	15.271.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.225.860	4.677.689	5.178.399	4.601.000	4.770.000	4.825.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.835.516	9.198.106	9.626.931	10.323.000	10.384.000	10.446.000
Personal	44.720.548	45.401.831	46.080.074	48.625.000	49.999.000	51.441.000
a) Löhne und Gehälter	34.558.714	34.659.702	35.236.578	36.828.000	37.902.000	39.019.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	10.161.834	10.742.129	10.843.496	11.797.000	12.097.000	12.422.000
Abschreibungen	4.424.893	4.478.375	4.539.673	5.236.000	5.380.000	5.396.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	4.424.893	4.478.375	4.539.673	5.236.000	5.380.000	5.396.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.904.625	9.173.499	10.916.502	10.131.000	9.522.000	8.804.000
Betriebliche Aufwendungen	74.111.442	72.929.500	76.341.579	78.916.000	80.055.000	80.912.000
Betriebliches Ergebnis	9.325.433	8.671.867	9.622.656	9.074.000	9.128.000	8.780.000
Erträge aus Beteiligungen	56.764	61.700	61.700	58.000	10.000	10.000
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24.265	33.043	530.702	17.000	17.000	17.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.647.133	1.764.857	1.652.496	1.885.000	1.800.000	1.450.000
Finanzergebnis	-1.566.104	-1.670.113	-1.060.094	-1.810.000	-1.773.000	-1.423.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.759.329	7.001.754	8.562.562	7.264.000	7.355.000	7.357.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	336.608	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-336.608	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.568.522	2.221.561	3.352.490	2.532.000	2.565.000	2.566.000
Sonstige Steuern	178.977	224.591	183.138	230.000	230.000	215.000
Steuern	2.747.499	2.446.152	3.535.628	2.762.000	2.795.000	2.781.000
Ergebnis nach Steuern	5.011.829	4.218.994	5.026.934	4.502.000	4.560.000	4.576.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	5.011.829	4.218.994	5.026.934	4.502.000	4.560.000	4.576.000

Entwicklung der Ertragsstruktur



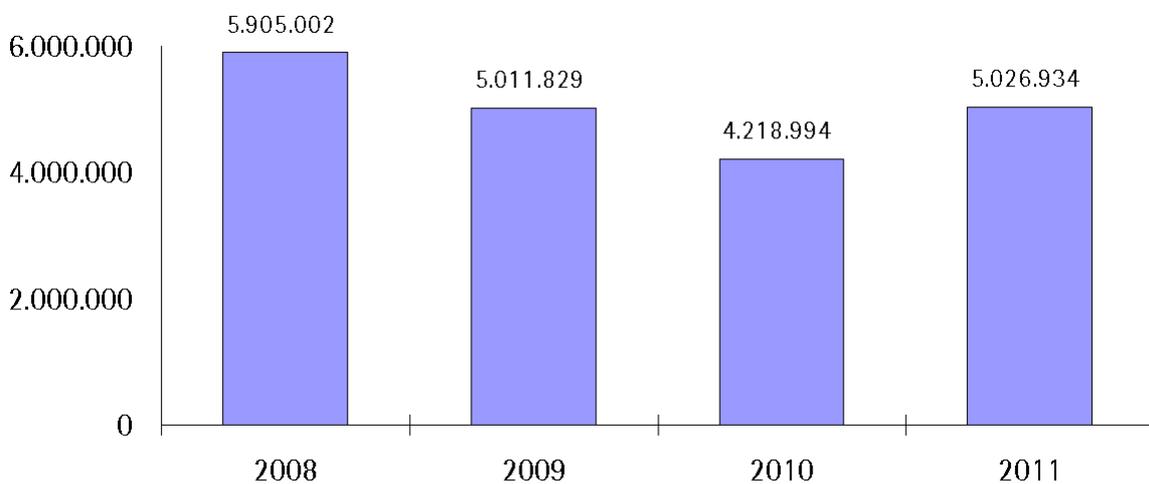
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Abfallmengen in t			
MHKW	2011	2010	2009
Hausmüll (ohne Bioabfälle)	130.549	128.531	130.499
Im Hausmüll enthaltene Gewerbeabfälle	26.226	28.220	27.546
Sperrmüll	23.313	31.298	22.683
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	27.477	27.653	26.750
Gemischte Materialien	10.564	5.410	
Straßenkehricht	11.394	12.362	12.365
Abfälle aus Grünanlagen	1.674	1.647	1.624
Baustellenabfälle	283		303
Marktabfälle	1.218	1.166	1.354
Problemabfälle aus Haushaltungen			339
Schlämme und Filtermaterialien	31	220	
Krankenhausabfälle	741	365	331
Altmedikamente	32	21	
Kunststoffe	100	76	
Papier / Pappe	15		12
Sortierreste	65.706	33.328	21.469
Teer und teerhaltige Produkte	342	133	
Sonstiges	558	894	169
	300.223	271.324	245.444

Der Mengenanstieg 2011 ist auf eine Zunahme der Vermarktungstätigkeit zurückzuführen. 2011 wurde der im Sperrmüll enthaltene Holzanteil wieder getrennt erfasst und gesondert verwertet. Daher ist die zum MHKW verbrachte Sperrmüllmenge gegenüber dem Vorjahr rückläufig.

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	26,99	25,19	1,80	7,15
Fremdkapitalquote		73,01	74,81	-1,80	-2,41
Anlagendeckung I	70 - 100	40,68	37,51	3,17	8,45
Verschuldungsgrad	< 200	270,52	296,96	-26,44	-8,90
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	11,78	11,05	0,73	6,61
Personalintensität		53,60	55,64	-2,04	-3,67
Materialintensität		17,22	17,00	0,22	1,29
Abschreibungsintensität	70 - 100	5,28	5,49	-0,21	-3,83
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	30,04	26,43	3,61	13,66

Entwässerung Essen GmbH

Rüttenscheider Str. 27-37

45128 Essen

Fon: 0201 / 800-0

Fax: 0201 / 800-1219

Gründungsjahr: 1997

Handelsregister HRB 12734

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb, die Errichtung, die Verpachtung und der Betrieb von Anlagen der öffentlichen Abwasserentsorgung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Abwasserentsorgung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der EEG wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.565 €	
davon		
Stadtwerke Essen AG	25.565 €	100,00%

Geschäftsführung

Dietmar Bückemeyer, Geschäftsführer

Dr. Bernhard Görgens, Geschäftsführer

Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.141.846 €	2.499.108 €	2.476.064 €
II. Sachanlagen	759.074.589 €	767.551.236 €	778.836.572 €
III. Finanzanlagen	40.000.000 €	38.707.957 €	37.359.336 €
Summe Anlagevermögen	801.216.435 €	808.758.301 €	818.671.972 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.856.712 €	868.842 €	303.263 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	349.447 €	0 €	0 €
Summe Umlaufvermögen	2.206.160 €	868.842 €	303.263 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	803.422.594 €	809.627.143 €	818.975.236 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.565 €	25.565 €	25.565 €
II. Kapitalrücklage	179.792.063 €	179.792.063 €	179.792.063 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	179.817.628 €	179.817.628 €	179.817.628 €
B. Sonderposten	109.823.283 €	113.495.622 €	114.014.648 €
C. Rückstellungen	46.750 €	541.750 €	508.000 €
D. Verbindlichkeiten	513.734.934 €	515.772.143 €	524.634.960 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	803.422.594 €	809.627.143 €	818.975.236 €

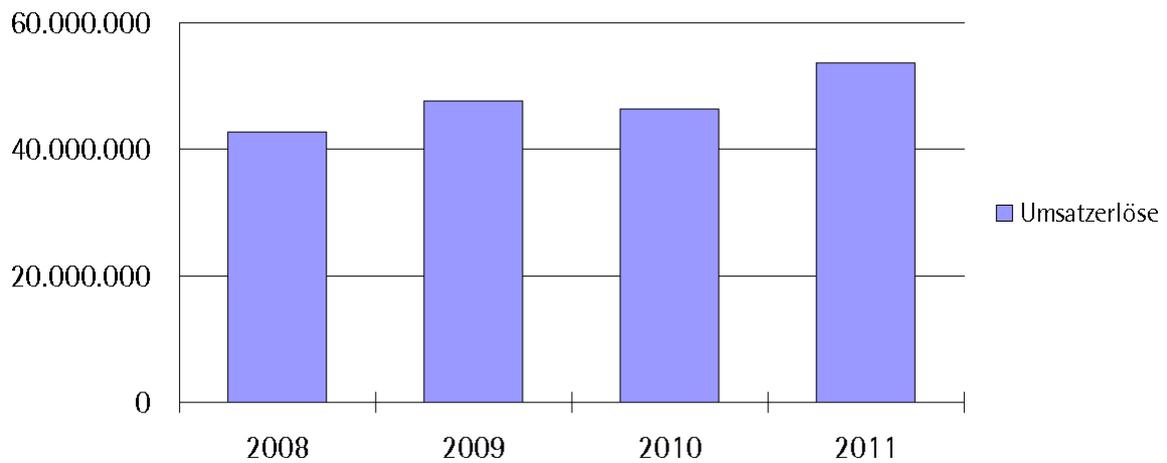
Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	47.708.303	46.427.161	53.691.574	60.825.000	62.957.000	64.888.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	1.963.523	812.043	759.923	1.020.000	1.020.000	1.020.000
Betriebliche Erträge	49.671.826	47.239.204	54.451.497	61.845.000	63.977.000	65.908.000
Materialaufwand	1.688.018	638.099	570.843	1.000.000	1.000.000	1.000.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.688.018	638.099	570.843	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Personal	18.000	12.252	26.156	18.000	18.000	18.000
a) Löhne und Gehälter	0	0	0	18.000	18.000	18.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	18.000	12.252	26.156	0	0	0
Abschreibungen	17.381.400	17.598.418	17.657.875	18.084.000	18.355.000	18.611.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	17.381.400	17.598.418	17.657.875	17.934.000	18.205.000	18.461.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	150.000	150.000	150.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.891.825	545.241	1.279.627	6.580.000	6.994.000	7.213.000
Betriebliche Aufwendungen	21.979.243	18.794.011	19.534.500	25.682.000	26.367.000	26.842.000
Betriebliches Ergebnis	27.692.583	28.445.193	34.916.998	36.163.000	37.610.000	39.066.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	56.152	1.683.112	1.644.558	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.546	12.692	67.285	50.000	50.000	50.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.715.546	18.079.008	22.865.908	22.031.000	22.743.000	23.465.000
Finanzergebnis	-16.645.848	-16.383.204	-21.154.065	-21.981.000	-22.693.000	-23.415.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.046.735	12.061.989	13.762.933	14.182.000	14.917.000	15.651.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	2.736	3.249	1.275	1.000	1.000	1.000
Steuern	2.736	3.249	1.275	1.000	1.000	1.000
Ergebnis nach Steuern	11.043.999	12.058.739	13.761.657	14.181.000	14.916.000	15.650.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	11.043.999	12.058.739	13.761.657	14.181.000	14.916.000	15.650.000
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur GuV:

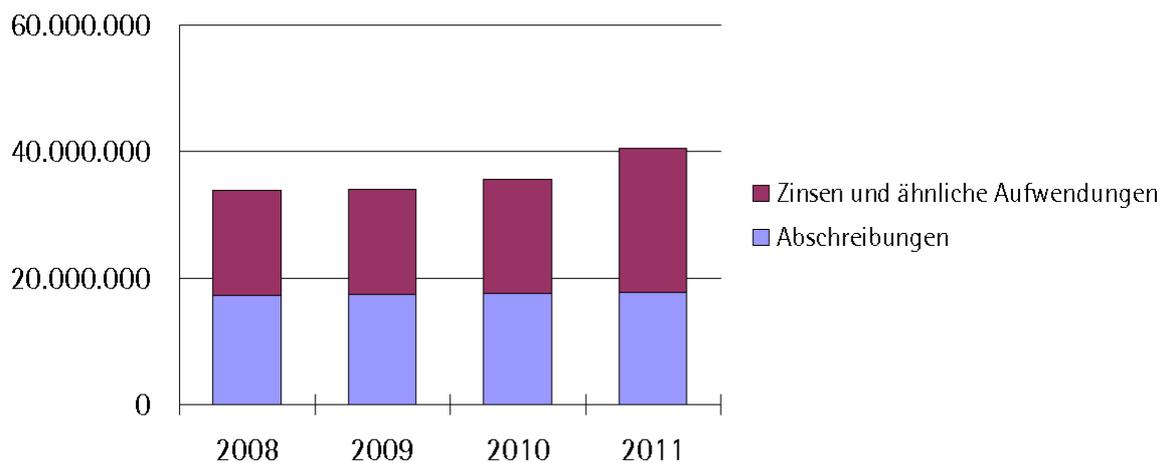
Die Ergebnisse der EEG werden auf der Grundlage eines Gewinnabführungsvertrages mit der Stadtwerke Essen AG an diese abgeführt bzw. durch diese ausgeglichen.

Entwicklung der Ertragsstruktur



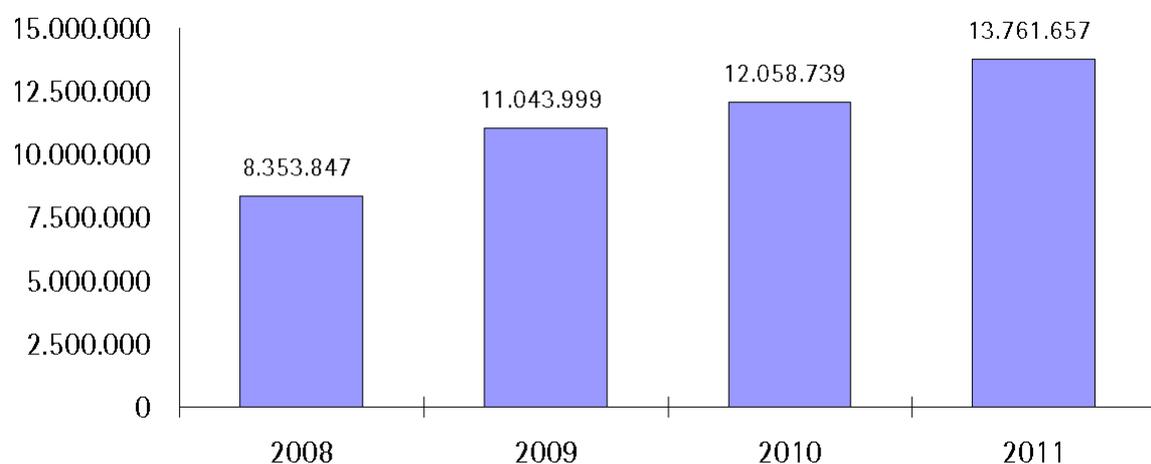
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Entwässerung Essen GmbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	21,96	22,21	-0,25	-1,13
Fremdkapitalquote		78,04	77,79	0,25	0,32
Anlagendeckung I	70 - 100	21,96	22,23	-0,27	-1,21
Verschuldungsgrad	< 200	355,45	350,25	5,20	1,48
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	65,03	61,27	3,76	6,14
Personalintensität		kein eigenes Personal			
Materialintensität		1,05	1,35	-0,30	-22,22
Abschreibungsintensität	70 - 100	32,43	37,25	-4,82	-12,94
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	7,65	6,71	0,94	14,01

enuvo - rhein ruhr partner Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

Rüttenscheider Straße 27 - 37
45128 Essen

Gründungsjahr: 2009
Handelsregister HRB 21363

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Auf- und Ausbau von Geschäftsfeldern im Bereich Erneuerbare Energien, insbesondere die Planung, Errichtung und Betrieb von Anlagen zur Gewinnung und Erzeugung sowie die Verwertung erneuerbarer Energien. Die Gesellschaft wird tätig in den Versorgungsgebieten der kommunalen Gesellschafter. Darüber hinaus ist ein Tätigwerden der Gesellschaft außerhalb zulässig, wenn dies den Gesellschaftszweck fördert.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Unternehmensgegenstand der enuvo ist vorrangig der Auf- und Ausbau von Geschäftsfeldern im Bereich Erneuerbare Energien, insbesondere die Planung, Errichtung und Betrieb von Anlagen zur Gewinnung und Erzeugung sowie die Verwertung erneuerbarer Energien. Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Stadtwerke Duisburg AG	12.500 €	50,00%
Stadtwerke Essen AG	12.500 €	50,00%

Geschäftsführung

Ulrich Sigel, Geschäftsführer

Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	0 €	0 €	0 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.279 €	28.231 €	89.107 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	20.844 €	4.622 €	1.195 €
Summe Umlaufvermögen	33.123 €	32.853 €	90.302 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	33.123 €	32.853 €	90.302 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	245 €	1.052 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	245 €	808 €	548 €
Summe Eigenkapital	25.245 €	26.052 €	26.601 €
B. Rückstellungen	3.400 €	2.367 €	3.574 €
C. Verbindlichkeiten	4.478 €	4.434 €	60.126 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	33.123 €	32.853 €	90.302 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	10.000	26.000	188.968			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0			
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0			
Sonstige Betriebliche Erträge	0	0	117			
Betriebliche Erträge	10.000	26.000	189.085			
Materialaufwand	0	12.000	178.683			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	12.000	178.683			
Personal	0	0	0			
a) Löhne und Gehälter	0	0	0			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0			
Abschreibungen	0	0	0			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	0	0	0			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.657	12.825	9.564			
Betriebliche Aufwendungen	9.657	24.825	188.247			
Betriebliches Ergebnis	343	1.175	838			
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0			
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	0	81			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0			
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	132			
Finanzergebnis	5	0	-51			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	349	1.175	787			
Außerordentliche Erträge	0	0	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0			
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	104	367	239			
Sonstige Steuern	0	0	0			
Steuern	104	367	239			
Ergebnis nach Steuern	245	808	548			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0			
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0			
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	245	808	548			

essen.net GmbH

Rüttenscheider Straße 27 - 37
45128 Essen

Gründungsjahr: 2009

Handelsregister HRB 22019

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Auf- und Ausbau sowie Betrieb und Vermietung von Breitbandkabelnetzen einschließlich des Kundenhausanschlusses bis zum Modem des Kunden/Providers. Die Gesellschaft wird ausschließlich im Stadtgebiet Essen tätig. Außerhalb des Stadtgebietes ist ein Tätigwerden der Gesellschaft nur ausnahmsweise und nur unter den Voraussetzungen des § 107 Abs. 3 GO NRW zulässig.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Auf- und Ausbau sowie Betrieb und Vermietung von Breitbandkabelnetzen einschließlich des Kundenanschlusses) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der essen.net wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	1.000.000 €	
davon		
vitronet Beteiligungen GmbH	500.000 €	50,00%
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EWW)	500.000 €	50,00%

Geschäftsführung

Dietmar Bückemeyer, Geschäftsführer

Harald Ross, Geschäftsführer

Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.000.000 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	0 €	3.140.146 €	9.681.742 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	1.000.000 €	3.140.146 €	9.681.742 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0 €	30.645 €	244.711 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0 €	615.896 €	2.406 €
Summe Umlaufvermögen	0 €	646.541 €	247.117 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	1.000.000 €	3.786.688 €	9.928.859 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	-340.856 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	-340.856 €	-507.508 €
Summe Eigenkapital	1.000.000 €	659.144 €	151.636 €
B. Rückstellungen	0 €	12.755 €	1.390.677 €
C. Verbindlichkeiten	0 €	3.114.788 €	8.386.546 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	1.000.000 €	3.786.688 €	9.928.859 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse		0	0	511.000		
Erhöhung oder Verminderung des Bestands		0	0	0		
Andere Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0		
Sonstige Betriebliche Erträge		0	324	0		
Betriebliche Erträge		0	324	511.000		
Materialaufwand		0	1.070	42.000		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		0	0	0		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		0	1.070	42.000		
Personal		18.237	18.769	50.000		
a) Löhne und Gehälter		18.237	18.769	50.000		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		0	0	0		
Abschreibungen		997	11.994	240.000		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...		997	11.994	240.000		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...		0	0	0		
Sonstige betriebliche Aufwendungen		321.433	303.640	324.000		
Betriebliche Aufwendungen		340.667	335.472	656.000		
Betriebliches Ergebnis		-340.667	-335.149	-145.000		
Erträge aus Beteiligungen		0	0	0		
Erträge aus Gewinnabführungen		0	0	0		
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen		0	0	0		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		505	3.946	0		
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0	0		
Aufwendungen aus Verlustübernahme		0	0	0		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		694	176.306	480.000		
Finanzergebnis		-189	-172.359	-480.000		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-340.856	-507.508	-625.000		
Außerordentliche Erträge		0	0	0		
Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0		
Außerordentliches Ergebnis		0	0	0		
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0	0		
Sonstige Steuern		0	0	0		
Steuern		0	0	0		
Ergebnis nach Steuern		-340.856	-507.508	-625.000		
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne		0	0	0		
Erträge aus Verlustübernahme		0	0	0		
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre		0	0	0		
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		-340.856	-507.508	-625.000		

Geschäftsbereich 2**Finanzen****Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)**

Rüttenscheider Straße 26
45128 Essen
Fon: 0201/ 8095-0

Gründungsjahr: 1979
Handelsregister HRB 4308

**NKF-Produktbereich: 15
Wirtschaft und Tourismus**

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie und Wasser, die Abwasserentsorgung, der öffentliche Nahverkehr, die Abfallentsorgung, der Betrieb des Hafens Essen, die Erbringung von Servicedienstleistungen, die Telekommunikation sowie die Immobilien- und Vermögensbeteiligung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Unternehmensgegenstand der Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) ist die Versorgung der Einwohner mit Energie und Wasser, die Beförderung von Personen mit den verschiedenen Verkehrsmitteln des öffentlichen Personennahverkehrs, der Betrieb des städtischen Hafens, die Abwasserentsorgung, die Wohnungsbewirtschaftung sowie die Telekommunikation. Die Gesellschaft bedient sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben ihrer Tochtergesellschaften. Aus der Definition des Gesellschaftszweckes im § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ergibt sich die mittelbare Ausrichtung der Gesellschaft auf das Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen SWE, das Verkehrsunternehmen EVAG und das Wohnungsunternehmen Allbau AG. Durch die mittelbare wirtschaftliche Betätigung über die Tochterunternehmen wird die öffentliche Zwecksetzung der Gesellschaft erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	66.200.000 €	
davon		
Stadt Essen	66.200.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Dr. Bernhard Görgens, Sprecher der Geschäftsführung
Dr. Horst Zierold, Stellvertretender Sprecher der Geschäftsführung
Dietmar Bückemeyer, Geschäftsführer
Klaus Kunze, Geschäftsführer
Dirk Miklikowski, Geschäftsführer
Klaus Wieschenkämper, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Reinhard Paß, Oberbürgermeister Stadt Essen, Vorsitzender
Thomas Altenbeck, Mitglied Arbeitnehmer, Stellvertretender Vorsitzender
Franz-Josef Britz, 2. Bürgermeister Stadt Essen, Mitglied
Dr. Burak Copur, Ratsherr, Mitglied
Dieter Hilser, Mitglied des Landtags, Mitglied
Friedhelm Krause, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
Thomas Kufen, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
Hans-Peter Leymann-Kurtz, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Rainer Marschan, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Barbara Rase, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Manfred Reimer, Mitglied
 Ute Eggert, Mitglied Arbeitnehmer
 Achim Goltz, Mitglied Arbeitnehmer
 Lothar Grüll, Mitglied Arbeitnehmer
 Wolfgang Hausmann, Mitglied Arbeitnehmer
 Ursula Königsfeld-Koßmann, Mitglied Arbeitnehmer
 Sabine Morgenroth, Mitglied Arbeitnehmer
 Beate Müntjes, Mitglied Arbeitnehmer
 Andreas Wieschenkämper, Mitglied Arbeitnehmer
 Harald Wirtz, Mitglied Arbeitnehmer

Beteiligungen der Gesellschaft

EW Verwertungs- und Betriebs GmbH (EVB)	1.058.600 €	100,00%
RGE Servicegesellschaft Essen mbH	1.500.100 €	100,00%
Weisse Flotte Baldeney-GmbH	25.000 €	100,00%
Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft	12.271.005 €	92,31%
ALLBAU AG	18.953.334 €	82,38%
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	5.202.000 €	51,00%
Stadtwerke Essen AG	28.723.200 €	51,00%
essen.net GmbH	500.000 €	50,00%
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -	28.160 €	25,00%
Betriebsgesellschaft Radio Essen mbH & Co.KG (EW als Kommanditistin)	191.734 €	12,50%
ABELLIO LuxCo1 S.A.R.L.	618.200 €	12,36%
Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Essen mbH	3.600 €	12,00%
RW Holding AG	8.664.294 €	11,65%
RW Energie Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (EW als Kommanditistin)	5.946 €	3,69%
Kom9 GmbH & Co. KG (EW als Kommanditistin), Hafteinlage: Pflichteinlage:	10.000 € 40.000.000 €	2,13% 4,92%
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	2.000 €	1,56%

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	28,46	1.811.455 €
2011	31,17	2.392.650 €
Abweichung absolut	2,71	581.195 €
Abweichung in %	9,52 %	32,08 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 76.761 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 63.649 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; (Vorjahr: inkl. einem Auszubildenden).

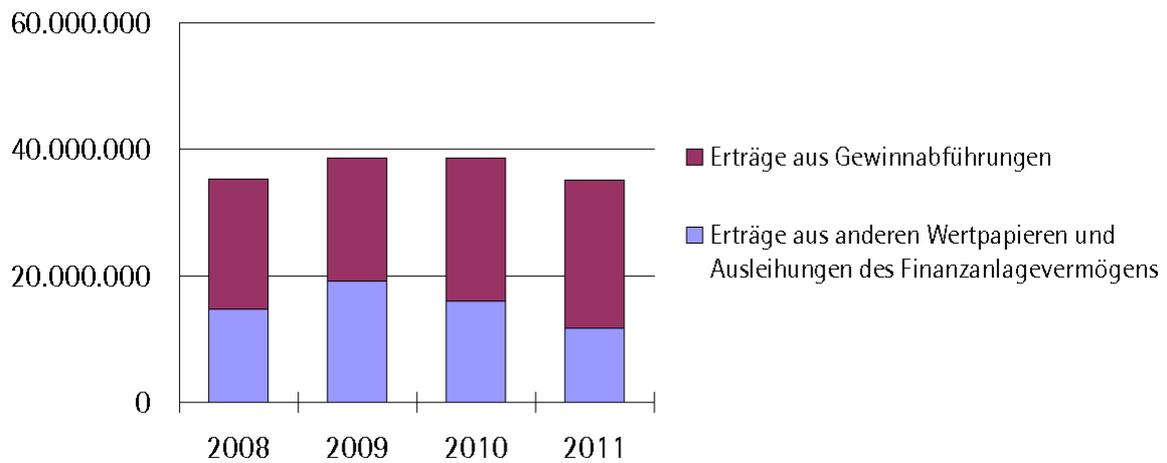
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	195.731 €	1.269.179 €	1.265.083 €
II. Sachanlagen	1.417.775 €	3.985.296 €	7.840.703 €
III. Finanzanlagen	841.429.755 €	842.138.814 €	651.016.625 €
Summe Anlagevermögen	843.043.261 €	847.393.289 €	660.122.410 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	72.049.982 €	86.407.090 €	89.579.110 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.489.397 €	8.979 €	8.937 €
Summe Umlaufvermögen	75.539.378 €	86.416.069 €	89.588.047 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.158 €	186.625 €	228.958 €
Summe Aktiva	918.589.797 €	933.995.983 €	749.939.415 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	66.200.000 €	66.200.000 €	66.200.000 €
II. Kapitalrücklage	252.847.693 €	253.380.693 €	253.645.693 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	1.467.126 €	73.343 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	21.467.126 €	19.606.216 €	23.656.255 €
Summe Eigenkapital	340.514.819 €	340.654.035 €	343.575.290 €
B. Rückstellungen	2.795.199 €	2.738.895 €	4.402.039 €
C. Verbindlichkeiten	575.279.779 €	590.603.052 €	401.962.086 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	918.589.797 €	933.995.983 €	749.939.415 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

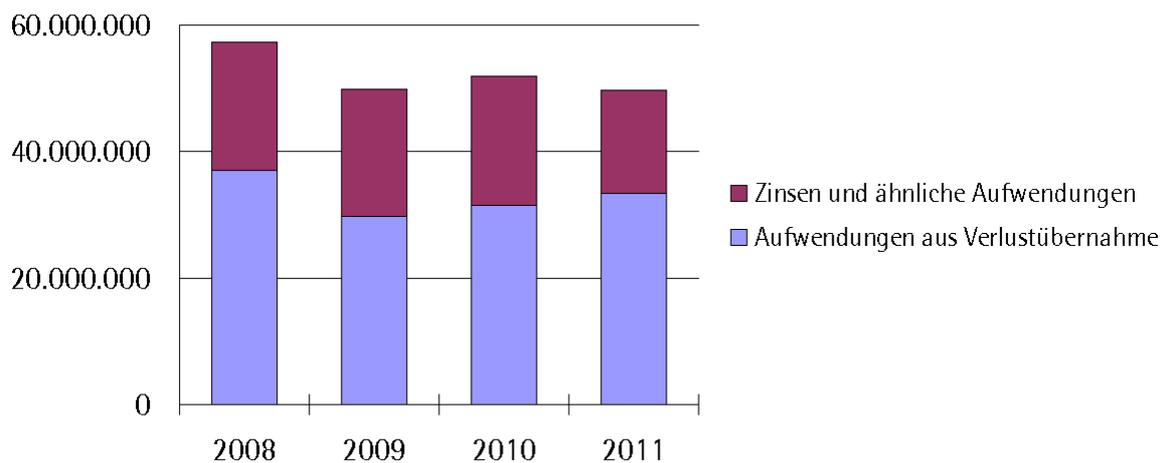
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	16.101.897	26.630.043	34.792.413	36.181.300		
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0		
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0		
Sonstige Betriebliche Erträge	1.550.293	756.990	3.970.367	6.037.600		
Betriebliche Erträge	17.652.190	27.387.034	38.762.780	42.218.900		
Materialaufwand	8.120.296	18.450.719	22.525.408	22.302.700		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	309.787	9.530.464	13.665.091	13.567.500		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.810.509	8.920.255	8.860.317	8.735.200		
Personal	1.106.758	1.811.455	2.392.650	2.736.400		
a) Löhne und Gehälter	894.663	1.426.643	1.839.401	2.130.500		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	212.095	384.813	553.249	605.900		
Abschreibungen	213.830	720.618	1.458.898	2.420.700		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	213.830	720.618	1.458.898	2.420.700		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.373.853	8.684.081	9.261.642	10.407.500		
Betriebliche Aufwendungen	18.814.736	29.666.873	35.638.598	37.867.300		
Betriebliches Ergebnis	-1.162.545	-2.279.839	3.124.182	4.351.600		
Erträge aus Beteiligungen	33.929.292	34.832.838	34.619.766	28.420.800		
Erträge aus Gewinnabführungen	19.520.294	22.630.011	23.382.503	23.237.000		
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	19.077.342	15.950.551	11.773.327	6.797.600		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	278.986	69.786	432.026	30.000		
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0		
Aufwendungen aus Verlustübernahme	29.809.937	31.480.723	33.422.156	48.573.300		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.113.384	20.401.518	16.218.744	17.779.700		
Finanzergebnis	22.882.593	21.600.946	20.566.722	-7.867.600		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	21.720.047	19.321.107	23.690.905	-3.516.000		
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0		
Außerordentliche Aufwendungen	0	21.815	21.815	0		
Außerordentliches Ergebnis	0	-21.815	-21.815	0		
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-343.499	-20.750	8.625.000		
Sonstige Steuern	252.921	36.575	33.585	54.700		
Steuern	252.921	-306.924	12.835	8.679.700		
Ergebnis nach Steuern	21.467.126	19.606.216	23.656.255	-12.195.700		
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0		
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0		
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0		
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	21.467.126	19.606.216	23.656.255	-12.195.700		

Entwicklung der Ertragsstruktur



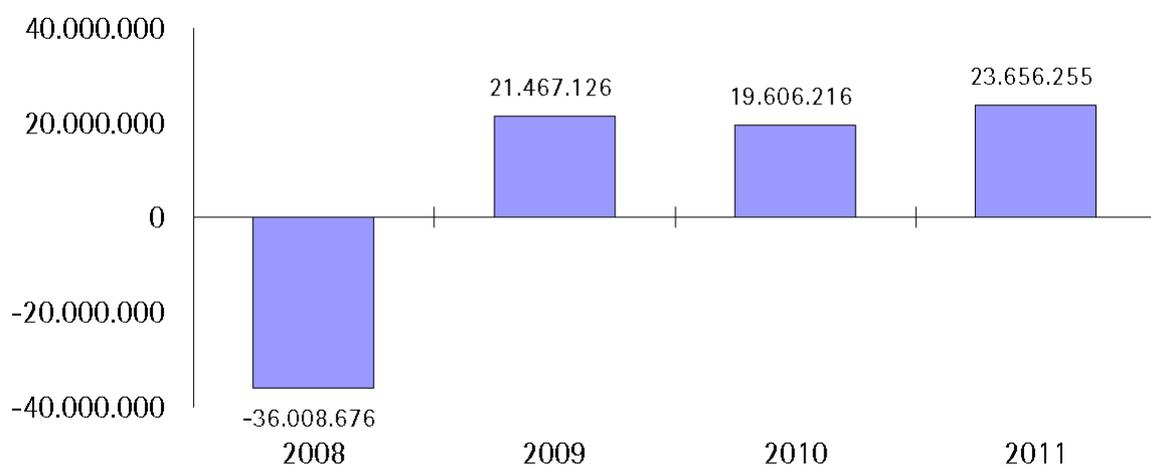
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	45,81	36,47	9,34	25,61
Fremdkapitalquote		54,19	63,53	-9,34	-14,70
Anlagendeckung I	70 - 100	52,05	40,20	11,85	29,48
Verschuldungsgrad	< 200	118,28	174,18	-55,9	-32,09
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	8,98	-8,56	17,54	-204,91
Personalintensität		6,17	6,61	-0,44	-6,66
Materialintensität		58,11	67,37	-9,26	-13,74
Abschreibungsintensität	70 - 100	3,76	2,63	1,13	42,97
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	6,89	5,76	1,13	19,62

EVV Verwertungs- und Betriebs GmbH (EVB)

Lierfeldstraße 49

45326 Essen

Fon: 0201/ 854-2110

Fax: 0201/ 854-2105

Gründungsjahr: 1999

Handelsregister HRB 14612

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, der Besitz, die Verwaltung und die Unterhaltung von Fahrzeugen für den Bereich des Konzerns Stadt Essen sowie die Organisation und Durchführung von Wochenmärkten für die Stadt Essen. Darüber hinaus kann die Gesellschaft Aufgaben übernehmen, die der Deckung des Eigenbedarfs der städtischen Beteiligungsgesellschaften dienen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Fahrzeugmanagement sowie Organisation und Durchführung von Wochenmärkten für die Stadt Essen) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der EVB wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	1.058.600 €	
davon		
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	1.058.600 €	100,00%

Geschäftsführung

Wolfgang Fröhlich, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Christoph Kersch, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Dr. Michael Stelzer, Ratsherr Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender

Thomas Altenbeck, Mitglied

Uwe Gummersbach, Mitglied

Matthias Hauer, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Jürgen Klein, Mitglied

Thomas Osterholt, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Sonja Wilkending, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	32,00	1.579.977 €
2011	31,00	1.497.076 €
Abweichung absolut	-1,00	-82.901 €
Abweichung in %	3,13 %	5,25%

Personalaufwand je Mitarbeiter: 48.293 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 49.374 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. zwei Auszubildende.

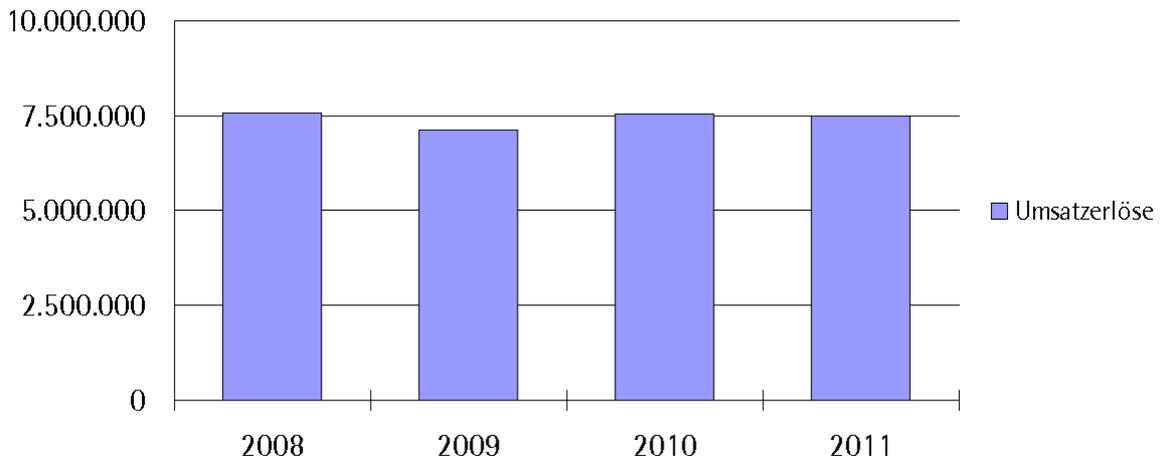
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	30.062 €	6.363 €	4.665 €
II. Sachanlagen	9.579.430 €	8.781.691 €	8.084.542 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	9.609.492 €	8.788.054 €	8.089.207 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.108.367 €	2.567.293 €	2.871.484 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	686.307 €	286 €	951 €
Summe Umlaufvermögen	2.794.674 €	2.567.579 €	2.872.435 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	177.273 €	190.485 €	205.050 €
Summe Aktiva	12.581.439 €	11.546.118 €	11.166.692 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.058.600 €	1.058.600 €	1.058.600 €
II. Kapitalrücklage	687.795 €	687.795 €	687.795 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	68.859 €	68.859 €	68.859 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	1.815.254 €	1.815.254 €	1.815.254 €
B. Rückstellungen	385.993 €	324.292 €	237.571 €
C. Verbindlichkeiten	10.380.192 €	9.406.572 €	9.091.224 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	22.643 €
Summe Passiva	12.581.439 €	11.546.118 €	11.166.692 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

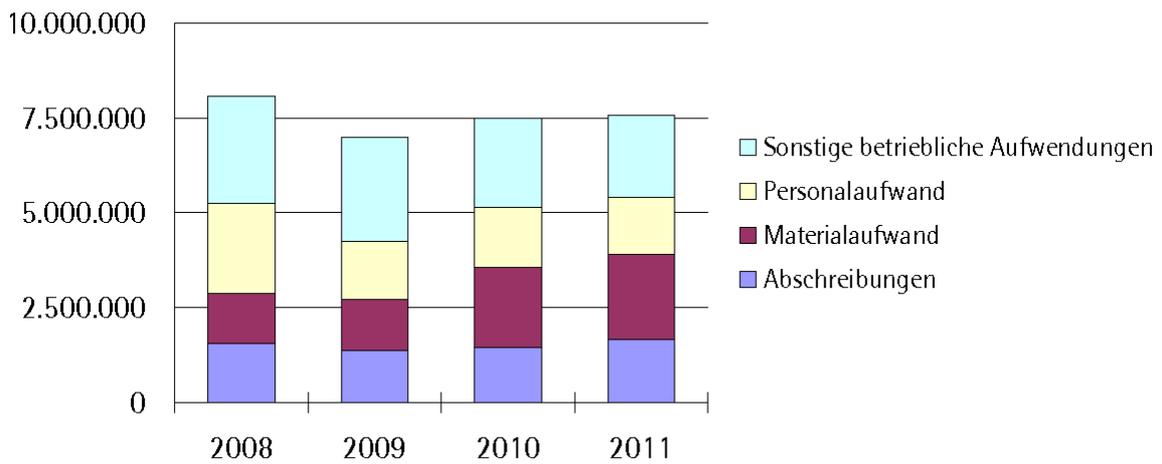
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	7.135.052	7.541.133	7.493.227	7.463.000	6.714.000	6.392.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	620.710	634.009	696.504	555.000	438.000	271.000
Betriebliche Erträge	7.755.762	8.175.142	8.189.731	8.018.000	7.152.000	6.663.000
Materialaufwand	1.350.731	2.105.241	2.237.668	1.844.000	1.794.000	1.755.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	507.487	575.941	650.737	725.000	725.000	725.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	843.244	1.529.300	1.586.931	1.119.000	1.069.000	1.030.000
Personal	1.523.010	1.579.977	1.497.076	1.564.000	1.549.000	1.584.000
a) Löhne und Gehälter	1.199.706	1.242.270	1.176.075	1.204.000	1.193.000	1.220.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	323.303	337.707	321.001	360.000	356.000	364.000
Abschreibungen	1.371.594	1.449.018	1.665.982	1.391.000	1.080.000	896.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	1.371.594	1.449.018	1.665.982	1.391.000	1.080.000	896.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.737.668	2.366.023	2.161.223	2.658.000	2.299.000	2.088.000
Betriebliche Aufwendungen	6.983.003	7.500.258	7.561.949	7.457.000	6.722.000	6.323.000
Betriebliches Ergebnis	772.759	674.884	627.783	561.000	430.000	340.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.829	1.853	6.187	1.000	1.000	1.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	577.276	474.021	426.940	395.000	308.000	187.000
Finanzergebnis	-573.448	-472.168	-420.753	-394.000	-307.000	-186.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	199.312	202.716	207.030	167.000	123.000	154.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	82.880	82.260	76.765	77.000	75.000	73.000
Steuern	82.880	82.260	76.765	77.000	75.000	73.000
Ergebnis nach Steuern	116.432	120.456	130.265	90.000	48.000	81.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	116.432	120.456	130.265	90.000	48.000	81.000
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0	0	0	0	0	0

Entwicklung der Ertragsstruktur



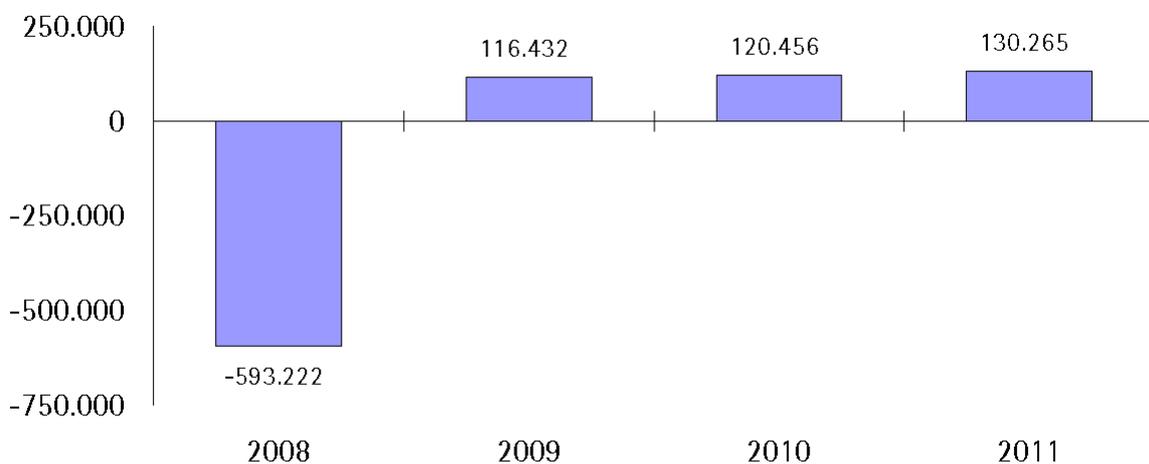
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Unternehmensspezifische Kennzahlen				
	Einheit	2011	2010	2009
<u>Geschäftsfeld Wochenmärkte</u>				
Vertragshändler - Anzahl	Anzahl	249	271	287
Vertragshändler - Umsatz	€	842.463	840.104	829.939
Tageshändler - Beschickungen	Anzahl	15.580	14.340	15.154
Tageshändler - Umsatz	€	384.523	294.349	281.925
	Einheit	2011	2010	2009
<u>Geschäftsfeld Fahrzeugwesen</u>				
Vermietete Fahrzeuge - Stadtverwaltung	Anzahl	289	284	300
Umsatz Stadtverwaltung	€	2.219.411	2.438.115	2.503.251
Vermietete Fahrzeuge - Konzern	Anzahl	124	127	120
Umsatz Konzern	€	715.310	814.429	775.568

EVV Verwertungs- und Betriebs GmbH (EVB)					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	16,26	15,72	0,54	3,44
Fremdkapitalquote		83,74	84,28	-0,54	-0,64
Anlagendeckung I	70 - 100	22,44	20,66	1,78	8,62
Verschuldungsgrad	< 200	515,16	536,06	-20,9	-3,90
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	8,38	8,95	-0,57	-6,37
Personalintensität		18,28	19,33	-1,05	-5,43
Materialintensität		27,32	25,75	1,57	6,10
Abschreibungsintensität	70 - 100	20,34	17,72	2,62	14,79
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	7,18	6,64	0,54	8,13

infralogistik ruhr GmbH

Westuferstraße 15

45356 Essen

Fon: 0201 / 27895-0

Fax: 0201 / 27895-15

Gründungsjahr: 2005

Handelsregister HRB 18223

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Rohrnetzmaterialien für die Gas- und Wasserversorgung, die von der Stadtwerke Essen AG oder von in ihrem Auftrag tätigen Firmen erworben und im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Essen AG eingebaut werden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient der Erfüllung der öffentlichen Zwecke der Stadtwerke Essen AG.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	100.000 €	
davon		
Ebero Vertretungs- und Vertriebs GmbH & Co.KG	51.000 €	51,00%
Stadtwerke Essen AG	49.000 €	49,00%

Geschäftsführung

Dietmar Bückemeyer, Geschäftsführer

Carsten Schwenecker, Geschäftsführer

Udo Strümper, Geschäftsführer

KGBE - Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH

Gildehauser Straße 2
48599 Gronau
Fon: 0201/800-10 70

Gründungsjahr: 2007
Handelsregister HRB 10967

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Kommanditgesellschaft "KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG" mit Sitz in Epe, Kreis Borken, und die Übernahme der Geschäftsführung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die KGBE ist als persönlich haftende Gesellschafterin an der KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG beteiligt. Ihr obliegt die Geschäftsführung. Gegenstand des Unternehmens der KGE ist die Sicherung der örtlichen Energieversorgung. In ihrer Funktion als geschäftsführende Komplementär-GmbH trägt die KGBE zur öffentlichen Zweckerfüllung der KGE bei.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH	6.250 €	25,00%
Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	6.250 €	25,00%
Gelsenwasser AG	6.250 €	25,00%
Stadtwerke Essen AG	6.250 €	25,00%

Geschäftsführung

Torsten Hauert, Geschäftsführer
Dr. Bernhard Klocke, Geschäftsführer

Beteiligungen der Gesellschaft

KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG (KGBE als Komplementärin)	0 €	0,00%
---	-----	-------

Geschäftsbereich 2**Finanzen****KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG**

Gildehauser Straße 2
 48599 Gronau
 Fon: 0201/800-10 70

Gründungsjahr: 2007
Handelsregister HRA 6017

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung, der Bau und der Betrieb eines Kavernenspeichers für Erdgas in Epe und von Transportleistungen für Erdgas zur Sicherung der örtlichen Energieversorgung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (Sicherung der örtlichen Energieversorgung). Durch die Aufgabenerledigung der KGE wird dieser eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Summe der Hafteinlagen	6.000.000 €	
davon		
Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	1.500.000 €	25,00%
Gelsenwasser AG	1.500.000 €	25,00%
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH	1.500.000 €	25,00%
Stadtwerke Essen AG	1.500.000 €	25,00%
KGBE - Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH (als Komplementärin)	0 €	0,00%

Geschäftsführung

Torsten Hauert, Geschäftsführer
 Dr. Bernhard Klocke, Geschäftsführer

KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH

Rüttenscheider Straße 27 - 37
45128 Essen

Gründungsjahr: 2010

Handelsregister HRB 22675

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Stellung als persönlich haftende Gesellschafterin und die Übernahme der Geschäftsführung der KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die KSBG hat als Komplementärin die Geschäftsführung der KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG (KSBG KG) übernommen, die Energieversorgung zum Unternehmensgegenstand hat. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Geschäftsführung KSBG KG mit dem Unternehmensgegenstand Energieversorgung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der KSBG wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	100.000 €	
davon		
Stadtwerke Duisburg AG	19.000 €	19,00%
Stadtwerke Bochum GmbH	18.000 €	18,00%
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH	18.000 €	18,00%
Stadtwerke Dortmund AG	18.000 €	18,00%
Stadtwerke Essen AG	15.000 €	15,00%
Stadtwerke Dinslaken GmbH	6.000 €	6,00%
Energieversorgung Oberhausen	6.000 €	6,00%

Geschäftsführung

Dietmar Bückemeyer, Geschäftsführer

Guntram Pehlke, Geschäftsführer

Bernhard Wilmert, Geschäftsführer

Beteiligungen der Gesellschaft

KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG (KSBG als Komplementärin)	0 €	0,00%
--	-----	-------

KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG

Rüttenscheider Straße 27 - 37
45128 Essen

Gründungsjahr: 2010
Handelsregister HRA 9583

Gegenstand des Unternehmens

Unternehmensgegenstand der KSBG KG ist die Beteiligung an der Evonik Steag GmbH als Unternehmen der Energieversorgung, die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber ihren Gesellschaftern und der Evonik Steag GmbH, sowie die Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Energieversorgung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der KSBG KG wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Summe der Einlagen	1.000 €	
davon		
Stadtwerke Duisburg AG	190 €	19,00%
Stadtwerke Bochum GmbH	180 €	18,00%
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH	180 €	18,00%
Stadtwerke Dortmund AG	180 €	18,00%
Stadtwerke Essen AG	150 €	15,00%
Energieversorgung Oberhausen	60 €	6,00%
Stadtwerke Dinslaken GmbH	60 €	6,00%
KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH (als Komplementärin)	0 €	0,00%

Geschäftsbereich 2

Finanzen

rhein ruhr partner Gesellschaft für Messdienstleistungen mbH

Bungertstraße 27
47053 Duisburg

Gründungsjahr: 2006

Handelsregister HRB 19105

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Messleistungen für Energie, Wasser sowie Nah- und Fernwärme. Das Unternehmen wird insbesondere für die Netze der Stadtwerke Duisburg AG und der Stadtwerke Essen AG sowie deren Beteiligungsgesellschaften tätig.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die öffentliche Zwecksetzung der Stadtwerke Essen AG (SWE) liegt in der Daseinsvorsorge. Mit der RRPM wurden die Messleistungen aus dem Unternehmensbereich der SWE in eine neue Gesellschaft ausgegliedert. Die RRPM wird in erster Linie für die SWE tätig und trägt damit zur Erfüllung der öffentlichen Zwecksetzung der Muttergesellschaft bei.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	50.000 €	
davon		
Stadtwerke Duisburg AG	25.000 €	50,00%
Stadtwerke Essen AG	25.000 €	50,00%

Geschäftsführung

Sandra Meier, Geschäftsführerin

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	6,00	174.469 €
2011	12,90	523.265 €
Abweichung absolut	6,90	348.796 €
Abweichung in %	115,00 %	199,92 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 40.563 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 29.078 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt

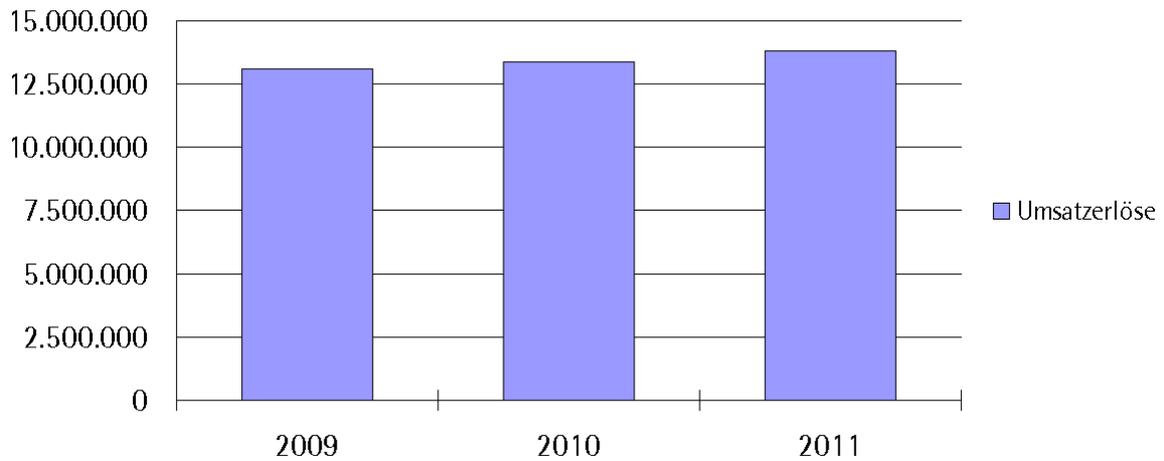
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	105.172 €	127.288 €	60.456 €
II. Sachanlagen	2.180.470 €	2.883.944 €	3.328.122 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	2.285.642 €	3.011.232 €	3.388.578 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	97.105 €	136.836 €	144.247 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	922.381 €	300.900 €	44.606 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	81.853 €	6.584 €	15.176 €
Summe Umlaufvermögen	1.101.339 €	444.320 €	204.029 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	3.386.981 €	3.455.552 €	3.592.607 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	50.000 €	50.000 €	50.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	413.491 €	614.481 €	822.560 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	200.990 €	208.079 €	241.196 €
Summe Eigenkapital	664.481 €	872.560 €	1.113.756 €
B. Rückstellungen	102.409 €	152.718 €	613.456 €
C. Verbindlichkeiten	2.620.091 €	2.430.274 €	1.865.396 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	3.386.981 €	3.455.552 €	3.592.607 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

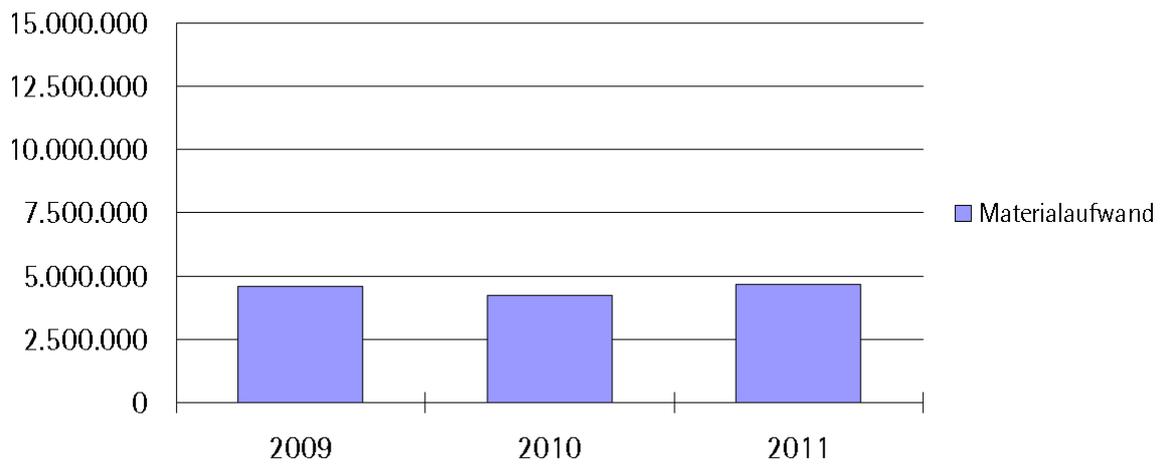
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	13.095.575	13.358.585	13.825.128			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0			
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0			
Sonstige Betriebliche Erträge	15.492	55.863	166.436			
Betriebliche Erträge	13.111.067	13.414.448	13.991.564			
Materialaufwand	4.590.783	4.550.383	4.684.123			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	694.241	690.142	676.803			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.896.542	3.860.241	4.007.320			
Personal	87.668	174.469	523.265			
a) Löhne und Gehälter	69.017	135.324	401.059			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	18.652	39.145	122.206			
Abschreibungen	379.669	602.115	763.783			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	379.669	602.115	763.783			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.667.093	7.659.559	7.551.126			
Betriebliche Aufwendungen	12.725.214	12.986.526	13.522.297			
Betriebliches Ergebnis	385.854	427.923	469.267			
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0			
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.249	71	137			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0			
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	814	12.406	11.869			
Finanzergebnis	4.435	-12.335	-11.732			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	390.289	415.588	457.535			
Außerordentliche Erträge	0	0	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0			
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	179.297	198.314	207.287			
Sonstige Steuern	10.002	9.195	9.052			
Steuern	189.299	207.509	216.339			
Ergebnis nach Steuern	200.990	208.079	241.196			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0			
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0			
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	200.990	208.079	241.196			

Entwicklung der Ertragsstruktur



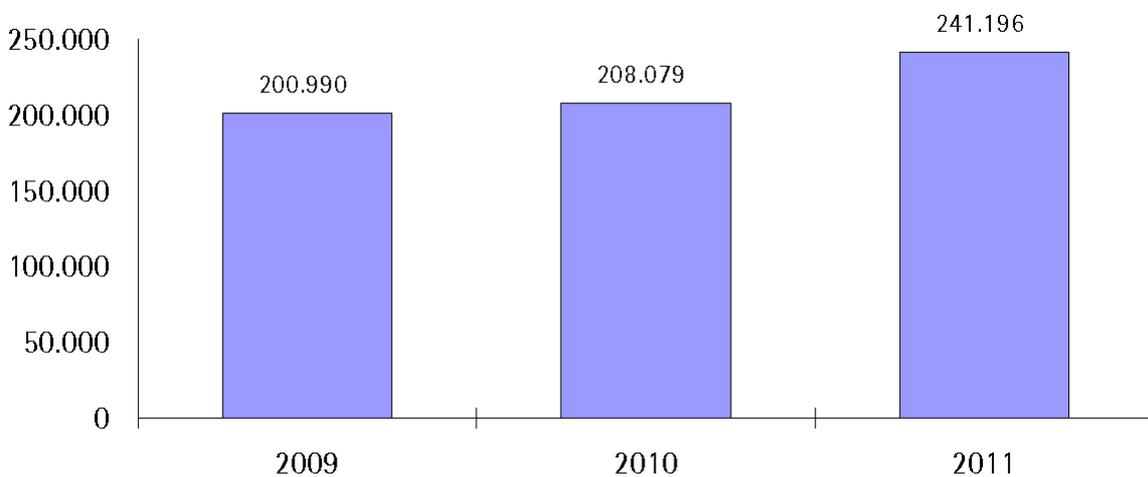
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

rhein ruhr partner Gesellschaft für Messdienstleistungen mbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
Eigenkapitalquote	> 15	31,00	25,25	5,75	22,77
Fremdkapitalquote		69,00	74,75	-5,75	-7,69
Anlagendeckung I	70 - 100	32,87	28,98	3,89	13,42
Verschuldungsgrad	< 200	222,57	296,02	-73,45	-24,81
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	3,39	3,20	0,19	5,94
Personalintensität		3,74	1,33	2,41	181,20
Materialintensität		33,48	32,42	1,06	3,27
Abschreibungsintensität	70 - 100	5,46	4,59	0,87	18,95
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	21,66	23,85	-2,19	-9,18

RW Energie Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

Südwall 2 - 4

44139 Dortmund

Fon: +49(251) 4133 - 112

Fax: +49(251) 4133 - 119

michael.epping@wlv-gmbh.de

Gründungsjahr: 2007

Handelsregister HR A 16308

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Vermögensgegenständen jeder Art, speziell von Beteiligungen auf dem Energiesektor sowie die Beratung und Unterstützung von unmittelbaren und mittelbaren kommunalen Gesellschaften in Fragen der Energiewirtschaft und -politik.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck - die Daseinsvorsorge im Bereich der Energieversorgung - wurde im Geschäftsjahr für die beteiligten kommunalen Gesellschafter durch das Halten der RWE-Beteiligung erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Summe der Einlagen	161.014 €	
davon		
KEB Holding AG	55.258 €	34,32%
RW Holding AG	50.402 €	31,30%
Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft	17.494 €	10,86%
Fernheizgesellschaft Bochum-Ehrenfeld GmbH	11.456 €	7,11%
Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Siegen-Wittgenstein mbH	6.859 €	4,26%
Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH	6.268 €	3,89%
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	5.946 €	3,69%
Aktienbesitzgesellschaft Herne mbH	3.375 €	2,10%
Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH	1.882 €	1,17%
Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	805 €	0,50%
Stadtwerke Dortmund AG	542 €	0,34%
Lörmecke Wasserwerk GmbH	518 €	0,32%
Beteiligungsgesellschaft des Kreises Steinfurt mbH	209 €	0,13%
RWEB Verwaltungs GmbH (als Komplementärin)	0 €	0,00%

Geschäftsführung

Heinz-Eberhard Holl, Geschäftsführer

Ralf Josten, Geschäftsführer

Lars Martin Klieve, Geschäftsbereichsvorstand und Stadtkämmerer Stadt Essen, Geschäftsführer

Guntram Pehlke, Geschäftsführer

Bodo Strototte, Geschäftsführer

Beteiligungen der Gesellschaft

RWE Aktiengesellschaft	237.616.082 €	15,10%
------------------------	---------------	--------

Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	0 €	0 €	0 €
III. Finanzanlagen	4.514.151.891 €	4.783.966.945 €	4.696.111.782 €
Summe Anlagevermögen	4.514.151.891 €	4.783.966.945 €	4.696.111.782 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	64.562 €	21.800 €	47.840 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.784.255 €	2.168.537 €	1.623.572 €
Summe Umlaufvermögen	4.848.817 €	2.190.337 €	1.671.412 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	28.552 €	28.552 €	28.552 €
Summe Aktiva	4.519.029.260 €	4.786.185.834 €	4.697.811.746 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	153.339 €	160.350 €	159.000 €
II. Kapitalrücklage	1.711.819.193 €	1.709.464.220 €	1.709.472.303 €
III. Gewinnrücklagen	25.000 €	25.000 €	25.000 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	1.711.997.532 €	1.709.649.570 €	1.709.656.303 €
B. Rückstellungen	925.500 €	600.047 €	30.500 €
C. Verbindlichkeiten	2.806.106.228 €	3.075.936.217 €	2.988.124.943 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	4.519.029.260 €	4.786.185.834 €	4.697.811.746 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	0	0	0			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0			
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0			
Sonstige Betriebliche Erträge	30.468	23.913	7.721			
Betriebliche Erträge	30.468	23.913	7.721			
Materialaufwand	0	0	0			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0			
Personal	0	0	0			
a) Löhne und Gehälter	0	0	0			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0			
Abschreibungen	0	0	0			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	0	0	0			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	182.560	201.782	185.730			
Betriebliche Aufwendungen	182.560	201.782	185.730			
Betriebliches Ergebnis	-152.092	-177.869	-178.009			
Erträge aus Beteiligungen	400.475.372	325.723.787	322.981.869			
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	128.000	21.719	55.257			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0			
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	173.381	59.784	23.633			
Finanzergebnis	400.429.991	325.685.722	323.013.493			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	400.277.899	325.507.853	322.835.484			
Außerordentliche Erträge	0	0	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0			
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.371.785	1.585.624	1.813.779			
Sonstige Steuern	0	0	0			
Steuern	2.371.785	1.585.624	1.813.779			
Ergebnis nach Steuern	397.906.114	323.922.229	321.021.705			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0			
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0			
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	397.906.114	323.922.229	321.021.705			

Geschäftsbereich 2**Finanzen****Stadtwerke Essen AG**

Rüttenscheider Str. 27-37

45128 Essen

Fon: 0201 / 800-0

Fax: 0201 / 800-1219

info@stadtwerke-essen.de

www.stadtwerke-essen.de

Gründungsjahr: 1979**Handelsregister** HRB 4170**Gegenstand des Unternehmens**

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft sind die sichere, preiswürdige und umweltschonende Versorgung ihrer Kunden mit Energie, insbesondere Gas und Wärme, die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie der Betrieb des Hafens. Das Unternehmen kann ferner in unternehmensnahen Bereichen der kommunalen Infrastruktur tätig werden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Daseinsvorsorge) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der SWE wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital	56.320.000 €	
davon		
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	28.723.200 €	51,00%
RWE Deutschland AG	16.332.800 €	29,00%
Thüga AG	11.264.000 €	20,00%

Vorstand

Dr. Bernhard Görgens, Vorsitzender

Dietmar Bückemeyer, Mitglied

Aufsichtsrat

Franz-Josef Britz, 2. Bürgermeister Stadt Essen, Vorsitzender

Achim Goltz, Mitglied Arbeitnehmer, 1. Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Arndt Neuhaus, 2. Stellvertretender Vorsitzender

Harald Hoppensack, Ratsherr Stadt Essen, 3. Stellvertretender Vorsitzender

Bernd Böddeling, Mitglied

Jutta Eckenbach, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Dr. Gerhard Holtmeier, Mitglied

Rudolf Jelinek, 1. Bürgermeister Stadt Essen, Mitglied

Lars Martin Klieve, Geschäftsbereichsvorstand und Stadtkämmerer Stadt Essen, Mitglied

Hiltrud Schmutzler-Jäger, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Ewald Woste, Mitglied

Andreas Born, Mitglied Arbeitnehmer

Ursula Königsfeld-Koßmann, Mitglied Arbeitnehmer

Beate Müntjes, Mitglied Arbeitnehmer

Jörg Steinberg, Mitglied Arbeitnehmer

Beteiligungen der Gesellschaft

Entwässerung Essen GmbH	25.565 €	100,00%
enuvo - rhein ruhr partner Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	12.500 €	50,00%
rhein ruhr partner Gesellschaft für Messdienstleistungen mbH	25.000 €	50,00%
Wassergewinnung Essen GmbH	150.000 €	50,00%
infralogistik ruhr GmbH	49.000 €	49,00%
KGBE - Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH	6.250 €	25,00%
KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG (SWE als Kommanditistin)	1.500.000 €	25,00%
KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG (SWE als Kommanditistin)	150 €	15,00%
KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH	15.000 €	15,00%
IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gem. GmbH	43.400 €	3,88%

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	813,50	56.909.211 €
2011	801,03	56.707.573 €
Abweichung absolut	-12,47	-201.638 €
Abweichung in %	1,53 %	0,35 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 70.793 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 69.956 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 39 Auszubildende (Vorjahr: 42). Darüber hinaus wurden 4 Praktikanten (Vorjahr: 5) beschäftigt, die in der Darstellung nicht enthalten sind.

Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.168.756 €	6.102.367 €	6.928.122 €
II. Sachanlagen	341.302.869 €	361.716.301 €	373.271.411 €
III. Finanzanlagen	9.929.340 €	14.369.797 €	44.073.685 €
Summe Anlagevermögen	355.400.965 €	382.188.464 €	424.273.217 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	60.490 €	59.381 €	1.415 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	29.262.201 €	50.327.303 €	48.551.576 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	11.378.663 €	1.081.216 €	225.296 €
Summe Umlaufvermögen	40.701.354 €	51.467.900 €	48.778.287 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	561.362 €	236.503 €	271.023 €
Summe Aktiva	396.663.681 €	433.892.867 €	473.322.526 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	56.320.000 €	56.320.000 €	56.320.000 €
II. Kapitalrücklage	45.564.091 €	45.564.091 €	45.564.091 €
III. Gewinnrücklagen	15.372.921 €	15.372.921 €	15.372.921 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	117.257.012 €	117.257.012 €	117.257.012 €
B. Sonderposten	27.002.924 €	26.686.942 €	26.319.727 €
C. Rückstellungen	24.272.445 €	27.675.128 €	28.143.083 €
D. Verbindlichkeiten	227.673.275 €	261.823.557 €	301.182.311 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	458.025 €	450.229 €	420.394 €
Summe Passiva	396.663.681 €	433.892.867 €	473.322.526 €

Erläuterung :

Die Sonderposten zum 31.12.2011 setzten sich zusammen aus Sonderposten für Investitionszuschüsse in Höhe von 17.714 T€ (Vj.: 16.403 T€) und empfangene Ertragszuschüsse in Höhe von 8.606 T€ (Vj.: 10.284 T€).

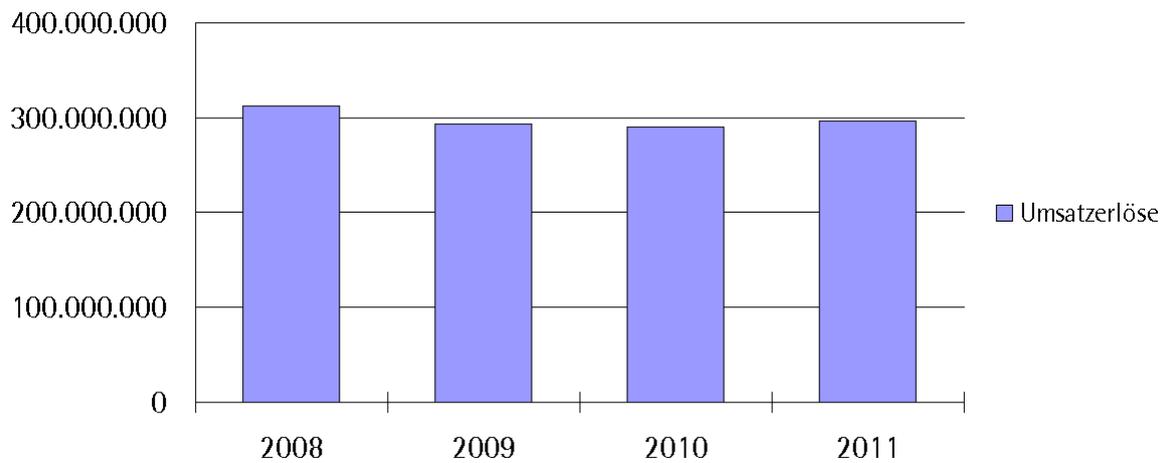
Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	293.451.957	289.898.455	296.546.916	314.875.000	316.741.000	318.190.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	13.057	-1.164	-57.965	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	2.468.499	1.792.280	1.826.952	1.907.000	1.907.000	1.907.000
Sonstige Betriebliche Erträge	24.520.130	26.267.939	28.405.222	29.218.000	32.170.000	34.781.000
Betriebliche Erträge	320.453.644	317.957.510	326.721.124	346.000.000	350.818.000	354.878.000
Materialaufwand	182.732.433	175.686.189	178.457.691	200.696.000	207.541.000	212.778.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	116.907.369	110.649.002	104.316.990	121.482.000	126.113.000	129.280.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	65.825.065	65.037.188	74.140.701	79.214.000	81.428.000	83.498.000
Personal	55.929.158	56.909.211	56.707.573	56.999.000	56.278.000	55.594.000
a) Löhne und Gehälter	43.819.976	43.124.647	44.440.274	44.654.000	44.109.000	43.416.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	12.109.182	13.784.563	12.267.300	12.345.000	12.169.000	12.178.000
Abschreibungen	25.423.612	25.873.297	27.085.678	27.530.000	27.462.000	27.497.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	25.423.612	25.873.297	27.085.678	27.030.000	27.062.000	27.097.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	500.000	400.000	400.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	37.086.520	36.892.299	40.247.398	39.748.000	37.857.000	37.702.000
Betriebliche Aufwendungen	301.171.725	295.360.996	302.498.340	324.973.000	329.138.000	333.571.000
Betriebliches Ergebnis	19.281.919	22.596.514	24.222.784	21.027.000	21.680.000	21.307.000
Erträge aus Beteiligungen	195.400	401.914	121.319	15.881.000	16.616.000	17.350.000
Erträge aus Gewinnabführungen	11.043.999	12.058.739	13.761.657	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	199.499	183.999	177.116	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	53.031	79.384	74.274	231.000	222.000	388.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	6.509	34.758	8.338	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.186.853	7.879.731	10.239.838	10.160.000	10.771.000	10.886.000
Finanzergebnis	4.298.567	4.809.547	3.886.190	5.952.000	6.067.000	6.852.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	23.580.486	27.406.061	28.108.974	26.979.000	27.747.000	28.159.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	62.673	62.673	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-62.673	-62.673	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	735.202	905.218	845.335	0	0	0
Sonstige Steuern	277.048	362.784	671.602	415.000	417.000	419.000
Steuern	1.012.250	1.268.002	1.516.937	415.000	417.000	419.000
Ergebnis nach Steuern	22.568.236	26.075.386	26.529.364	26.564.000	27.330.000	27.740.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	18.483.985	21.200.378	21.991.488	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	4.084.251	4.875.008	4.537.876	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0	0	0	26.564.000	27.330.000	27.740.000

Erläuterung zur GuV:

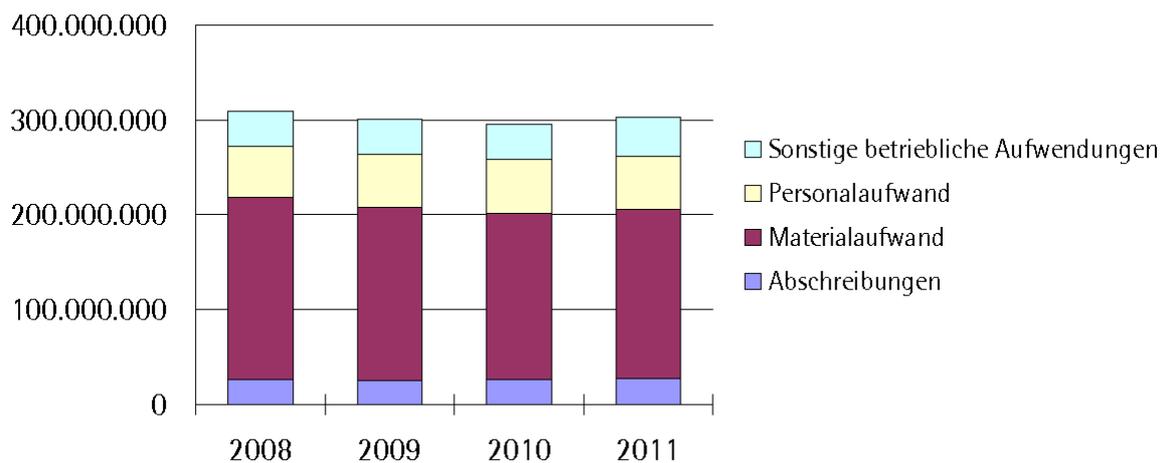
Aufgrund des mit Wirkung zum 1. Januar 2001 mit der Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) abgeschlossenen Gewinnabführungsvertrages werden die Gewinne an das Mutterunternehmen abgeführt. Die außenstehenden Aktionäre erhalten gemäß § 304 AktG eine Ausgleichszahlung. Danach schließen die Geschäftsjahre jeweils mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Entwicklung der Ertragsstruktur



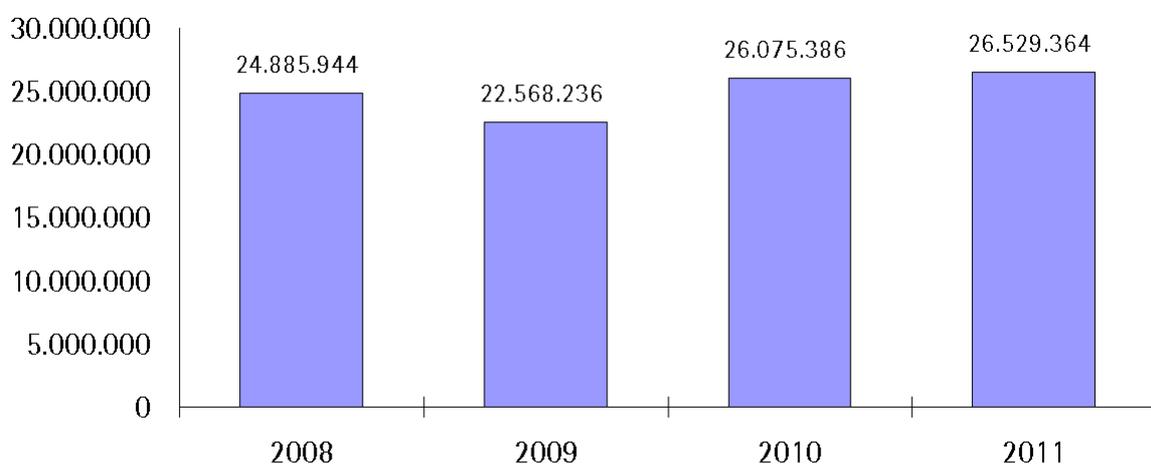
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Unternehmensspezifische Kennzahlen				
	Einheit	2009	2010	2011
Ver-/Entsorgungsgebiet (Essen)	km ²	210,3	210,3	210,3
Einwohner im Versorgungsgebiet		572.624	571.392	570.394

Geschäftsbereich Erdgas

Gasabgabe

Tarifabnehmer u. Sonderabkommen	Mio kWh.	2.174,7	2.391,8	1.932,4
Sonder- und Individualverträge	Mio kWh.	875,8	894,3	768,2
Berechnete Gesamtabgabe	Mio kWh.	3.050,5	3.286,1	2.700,6
Jahresdurchschnittstemperatur	°C	+ 10,5	+ 9,1	+ 11,1
Umsatzerlöse aus Gasabgabe	Mio. €	141,3	135,5	127,4

Geschäftsbereich Trinkwasser

Wasserabgabe

Tarifabnehmer	Mio. m ³	32,9	33,2	33,2
Sonderabnehmer	Mio. m ³	1,4	1,4	1,5
Gesamtabgabe	Mio. m ³	34,3	34,6	34,7
Umsatzerlöse aus Wasserabgabe	Mio. €	74,8	75,5	75,4

Geschäftsbereich Abwasser

Kanalnetz	km	1.632	1.640	1.642
-----------	----	-------	-------	-------

Leistungen

Entsorgung Schmutzwassermengen	Mio. m ³	33,4	32,8	32,5
Entsorgung Niederschlagswasser	Mio. m ²	29,9	30,0	30,2
Entsorgung Gruben- und Kleinkläranlage	Stück	671,0	591,0	624,0
Umsatzerlöse	Mio. €	67,8	66,6	76,0

Geschäftsbereich Hafen

Schiffsgüterumschlag	t	354.900	325.800	349.900
Kranleistung	t	254.100	307.300	390.200
Umsatzerlöse	Mio. €	4,8	5,1	5,6

Stadtwerke Essen AG					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	24,77	27,02	-2,25	-8,33
Fremdkapitalquote		75,23	72,98	2,25	3,08
Anlagendeckung I	70 - 100	27,64	30,68	-3,04	-9,91
Verschuldungsgrad	< 200	303,66	270,04	33,62	12,45
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	8,17	7,79	0,38	4,88
Personalintensität		17,36	17,90	-0,54	-3,02
Materialintensität		54,62	55,25	-0,63	-1,14
Abschreibungsintensität	70 - 100	8,29	8,14	0,15	1,84
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	22,62	22,24	0,38	1,71

Verwertung und Entsorgung Karnap-Städte Holding GmbH

Pferdebahnstraße 32

45141 Essen

Fon: 02041/ 69 27 56

Fax: 02041/ 69 27 77

Gründungsjahr: 1992

Handelsregister HRB 9886

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Steuerung und Koordination der sich aus der Einführung des Dualen Abfallwirtschaftssystems auf der Grundlage der Verpackungsverordnung in der jeweils gültigen Fassung sowie den nachfolgenden Verordnungen zur Abfallwirtschaft ergebenden Aufgaben. Das Unternehmen kann auch die Steuerung und Koordination weiterer Aufgaben zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Reststoffen in den Gebieten der Städte Bottrop, Essen, Gelsenkirchen, Gladbeck und Mülheim a.d. Ruhr übernehmen oder von den Städten übertragen bekommen. Die Steuerung und Koordination zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Reststoffen kann für das jeweilige Stadtgebiet nur im Einvernehmen mit der zuständigen Stadt erfolgen. Dabei sollen vorhandene Vermeidungs-, Verwertungs- und Entsorgungssysteme eingebunden werden. Die abfallrechtlichen Zuständigkeiten der beteiligten Kommunen sowie des Kreises Recklinghausen bleiben davon unberührt.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Abfallentsorgung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der VEKS wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	150.000 €	
davon		
REMONDIS Kommunale Dienste West GmbH	73.500 €	49,00%
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	37.020 €	24,68%
Stadt Gelsenkirchen	17.160 €	11,44%
Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH	10.680 €	7,12%
Stadt Bottrop	6.840 €	4,56%
Stadt Gladbeck	4.800 €	3,20%

Geschäftsführung

Jürgen Jeppel, Geschäftsführer

Klaus Kunze, Geschäftsführer

Uwe Unterseher-Herold, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Renate Palberg, Vorsitzende

Werner Hols, 1. Stellvertretender Vorsitzender

Ulrich Salmen, Mitglied Arbeitnehmer, 2. Stellvertretender Vorsitzender

Roman Brück, Mitglied

Guido Hanning, Mitglied

Günther Helmich, Mitglied

Dr. Gerd Terbeck, Mitglied

Antonius von Hebel, Mitglied

Birgit Welker, Mitglied

Dr. Thomas Wilk, Beigeordneter Stadt Gladbeck, Mitglied

Thomas Altenbeck, Mitglied Arbeitnehmer

Gerd Walter, Mitglied Arbeitnehmer

Geschäftsbereich 2

Finanzen

Wassergewinnung Essen GmbH

Langenberger Straße 306

45277 Essen

Fon: 0201 / 4397 - 0

Fax: 0201 / 4397 - 208

Gründungsjahr: 2002

Handelsregister HRB 16823

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Gewinnung, Förderung, Aufbereitung und Bereitstellung von Trinkwasser an der Ruhr in Essen und dessen Lieferung vorrangig an die Gesellschafter.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Versorgung der Essener Bürger mit Trinkwasser) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	300.000 €	
davon		
Gelsenwasser AG	150.000 €	50,00%
Stadtwerke Essen AG	150.000 €	50,00%

Geschäftsführung

Dietmar Bückemeyer, Geschäftsführer

Clemens-Bernhard Funke, Geschäftsführer

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	16,50	1.138.174 €
2011	18,00	1.303.921 €
Abweichung absolut	1,50	165.747 €
Abweichung in %	9,09 %	14,56%

Personalaufwand je Mitarbeiter: 72.440 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 68.980 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt

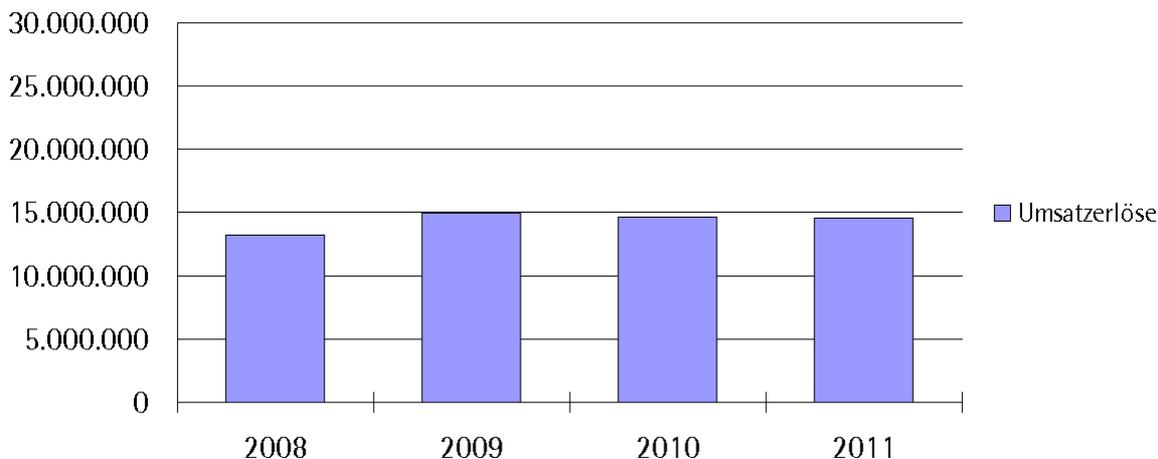
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	207.113 €	172.655 €	139.717 €
II. Sachanlagen	4.155.956 €	5.865.844 €	5.747.835 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	4.363.068 €	6.038.499 €	5.887.552 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	146.394 €	167.242 €	173.406 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	870.945 €	1.770.727 €	1.018.772 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	16.062 €	59.238 €	2.827 €
Summe Umlaufvermögen	1.033.401 €	1.997.206 €	1.195.005 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	5.396.469 €	8.035.705 €	7.082.557 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	300.000 €	300.000 €	300.000 €
II. Kapitalrücklage	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
III. Gewinnrücklagen	676.027 €	676.027 €	676.027 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	274.629 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	242.638 €	265.544 €
Summe Eigenkapital	2.250.656 €	2.218.665 €	2.241.570 €
B. Sonderposten	5.573 €	2.533 €	0 €
C. Rückstellungen	218.231 €	554.499 €	392.348 €
D. Verbindlichkeiten	2.918.846 €	5.260.009 €	4.448.638 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	3.163 €	0 €	0 €
Summe Passiva	5.396.469 €	8.035.705 €	7.082.557 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

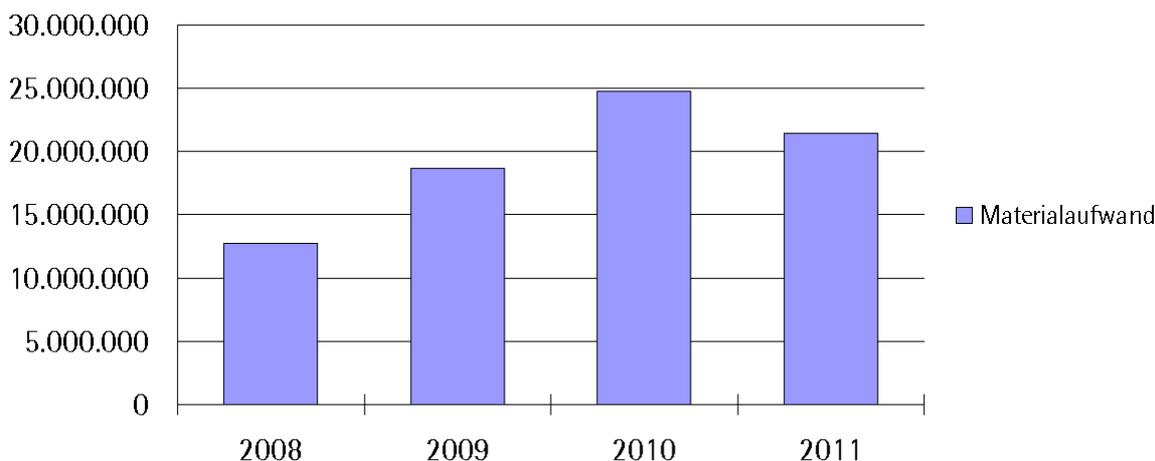
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	14.946.814	14.646.348	14.566.619			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0			
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0			
Sonstige Betriebliche Erträge	6.605.216	13.074.597	10.153.972			
Betriebliche Erträge	21.552.030	27.720.945	24.720.592			
Materialaufwand	18.648.184	24.753.320	21.432.869			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.511.644	3.306.328	3.278.855			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.136.540	21.446.992	18.154.014			
Personal	1.042.716	1.138.174	1.303.921			
a) Löhne und Gehälter	855.092	931.432	1.047.687			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	187.624	206.742	256.234			
Abschreibungen	586.494	590.687	660.865			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	586.494	590.687	660.865			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	800.817	779.863	821.848			
Betriebliche Aufwendungen	21.078.211	27.262.044	24.219.504			
Betriebliches Ergebnis	473.819	458.901	501.088			
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0			
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.047	0	0			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0			
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	127.472	23.208	68.123			
Finanzergebnis	-102.425	-23.208	-68.123			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	371.394	435.693	432.964			
Außerordentliche Erträge	0	0	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0			
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	494.638	183.955	158.727			
Sonstige Steuern	9.774	9.100	8.694			
Steuern	504.412	193.055	167.421			
Ergebnis nach Steuern	-133.018	242.638	265.544			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0			
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0			
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-133.018	242.638	265.544			

Entwicklung der Ertragsstruktur



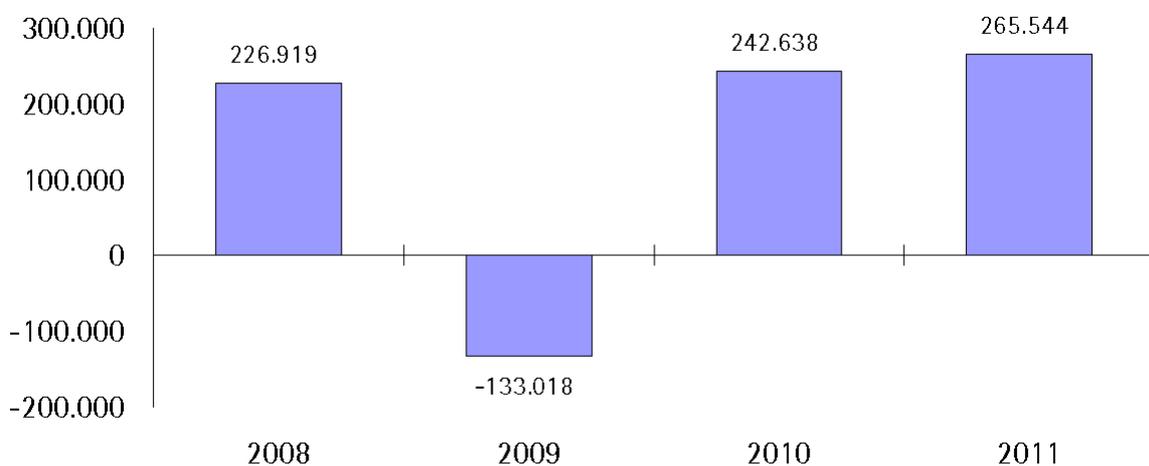
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Wassergewinnung Essen GmbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
Eigenkapitalquote	> 15	31,65	27,61	4,04	14,63
Fremdkapitalquote		68,35	72,39	-4,04	-5,58
Anlagendeckung I	70 - 100	38,07	36,74	1,33	3,62
Verschuldungsgrad	< 200	215,96	262,19	-46,23	-17,63
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	3,44	3,13	0,31	9,90
Personalintensität		5,27	4,11	1,16	28,22
Materialintensität		86,70	89,29	-2,59	-2,90
Abschreibungsintensität	70 - 100	2,67	2,13	0,54	25,35
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	11,85	10,94	0,91	8,32

Kultur, Integration und Sport

Geschäftsbereich 4**Kultur, Integration und Sport****ekz.bibliotheksservice GmbH**

Bismarckstraße 3
 72764 Reutlingen
 Fon: 07121/ 144-0
 Fax: 07121/ 144-280
 info@ekz.de
 www.ekz.de

Gründungsjahr: 1947

Handelsregister HRB 350061

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung bibliotheksspezifischer Produkte (Bücher, Medien, Ausstattungen etc.) und von Dienstleistungen für öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken und andere Einrichtungen im Inland und Ausland sowie deren Vertrieb. Weiter fällt unter den Gegenstand des Unternehmens, die Herausgabe eines unabhängigen, fachlich ausgerichteten Besprechungsdienstes, die Unterstützung von in öffentlichen Bibliotheken gebräuchlichen Systematiken und Regelwerken zur Erschließung von Innovationen für Bibliotheken.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Beratung bei Bau und Einrichtung von öffentlichen Bibliotheken) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der ekz wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis**Stammkapital****2.181.120 €**

davon

Jörg Meyer Beteiligungsverwaltung GmbH	1.464.320 €	67,14%
Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V.	189.440 €	8,69%
Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen Hamburg	102.400 €	4,69%
Land Saarland	61.440 €	2,82%
Stadt Bremen	61.440 €	2,82%
Stadt Düsseldorf	51.200 €	2,35%
Stadt Duisburg	30.720 €	1,41%
Stadt Essen	30.720 €	1,41%
Stadt Dortmund	30.720 €	1,41%
Stadt Neubrandenburg	25.600 €	1,17%
Stadt Reutlingen	25.600 €	1,17%
Stadt Bochum	25.600 €	1,17%
Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH	20.480 €	0,94%
Stadt Esslingen	20.480 €	0,94%
Stadt München	10.240 €	0,47%
Universitätsstadt Tübingen	10.240 €	0,47%
Stadt Neuss	10.240 €	0,47%
Stadt Völklingen (Saar)	5.120 €	0,23%
Stadt Freiburg	5.120 €	0,23%

Geschäftsführung

Dr. Jörg Meyer, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Horst Scherer, Vorsitzender

Dr. Heinz-Jürgen Lorenzen, Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Gerhard Kebbel, Mitglied

Barbara Lison, Mitglied

Prof. Dr. Manfred Pollanz, Mitglied

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	230,00	11.543.951 €
2011	234,00	11.684.227 €
Abweichung absolut	4,00	140.276 €
Abweichung in %	1,74 %	1,22 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 49.933 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 50.191 €

Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer (ohne Geschäftsführer; k.A. zu Vollzeitäquivalenten); 2011: 234 (davon Zeitpersonal: 34), Vj.: 230 (davon Zeitpersonal: 9).

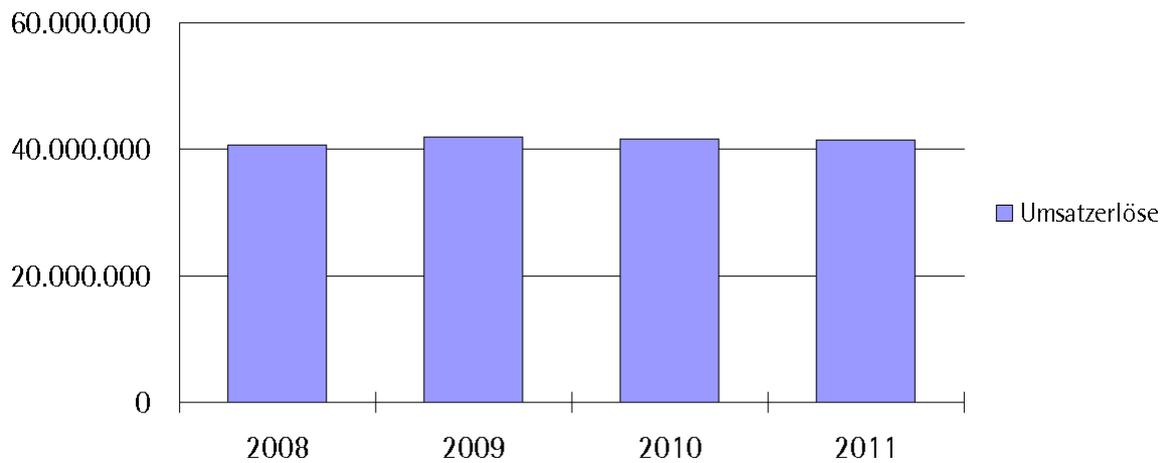
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	792.437 €	596.046 €	466.589 €
II. Sachanlagen	9.155.082 €	8.247.037 €	7.883.246 €
III. Finanzanlagen	2.617.327 €	3.867.320 €	4.676.746 €
Summe Anlagevermögen	12.564.846 €	12.710.403 €	13.026.581 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	1.662.016 €	1.619.855 €	1.547.962 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.988.902 €	3.014.577 €	2.982.750 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.158.837 €	5.994.001 €	6.632.020 €
Summe Umlaufvermögen	8.809.754 €	10.628.433 €	11.162.732 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	108.160 €	140.620 €	110.656 €
Summe Aktiva	21.482.760 €	23.479.455 €	24.299.970 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	2.181.120 €	2.181.120 €	2.181.120 €
II. Kapitalrücklage	164.841 €	164.841 €	164.841 €
III. Gewinnrücklagen	2.539.455 €	3.373.095 €	4.754.260 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.433.640 €	2.581.165 €	2.008.683 €
Summe Eigenkapital	6.319.055 €	8.300.220 €	9.108.903 €
B. Rückstellungen	11.501.203 €	10.959.247 €	10.425.029 €
C. Verbindlichkeiten	3.634.004 €	3.972.319 €	4.566.038 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	28.498 €	247.669 €	200.000 €
Summe Passiva	21.482.760 €	23.479.455 €	24.299.970 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

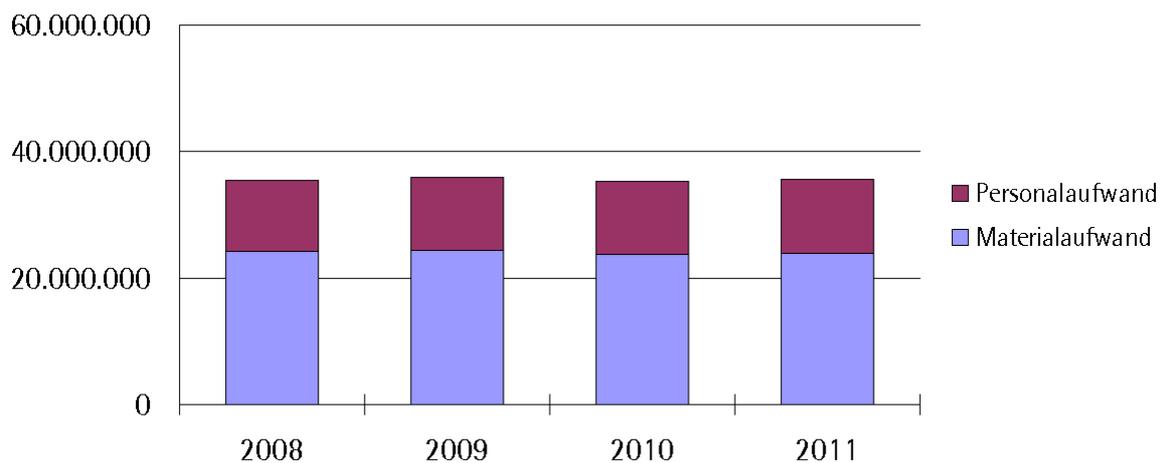
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	41.946.492	41.627.423	41.533.523			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	31.396	-72.033	83.818			
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0			
Sonstige Betriebliche Erträge	1.240.296	929.436	701.549			
Betriebliche Erträge	43.218.183	42.484.827	42.318.890			
Materialaufwand	24.371.548	23.787.359	23.944.752			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	22.477.263	21.989.618	22.022.813			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.894.285	1.797.740	1.921.938			
Personal	11.508.535	11.543.951	11.684.227			
a) Löhne und Gehälter	9.125.349	9.247.499	9.256.060			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.383.186	2.296.453	2.428.167			
Abschreibungen	1.243.711	1.204.634	1.131.737			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	1.243.711	1.204.634	1.131.737			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.579.948	2.873.038	3.425.990			
Betriebliche Aufwendungen	40.703.743	39.408.982	40.186.705			
Betriebliches Ergebnis	2.514.441	3.075.845	2.132.184			
Erträge aus Beteiligungen	21.212	389.590	435.490			
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	27.916	41.316	47.918			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36.606	72.269	95.008			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	650.000	0	0			
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.604	24.678	1.231			
Finanzergebnis	-565.871	478.497	577.184			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.948.570	3.554.342	2.709.369			
Außerordentliche Erträge	0	0	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0	100.000	100.000			
Außerordentliches Ergebnis	0	-100.000	-100.000			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	467.956	818.996	547.546			
Sonstige Steuern	46.974	54.181	53.140			
Steuern	514.930	873.177	600.686			
Ergebnis nach Steuern	1.433.640	2.581.165	2.008.683			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0			
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0			
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	1.433.640	2.581.165	2.008.683			

Entwicklung der Ertragsstruktur



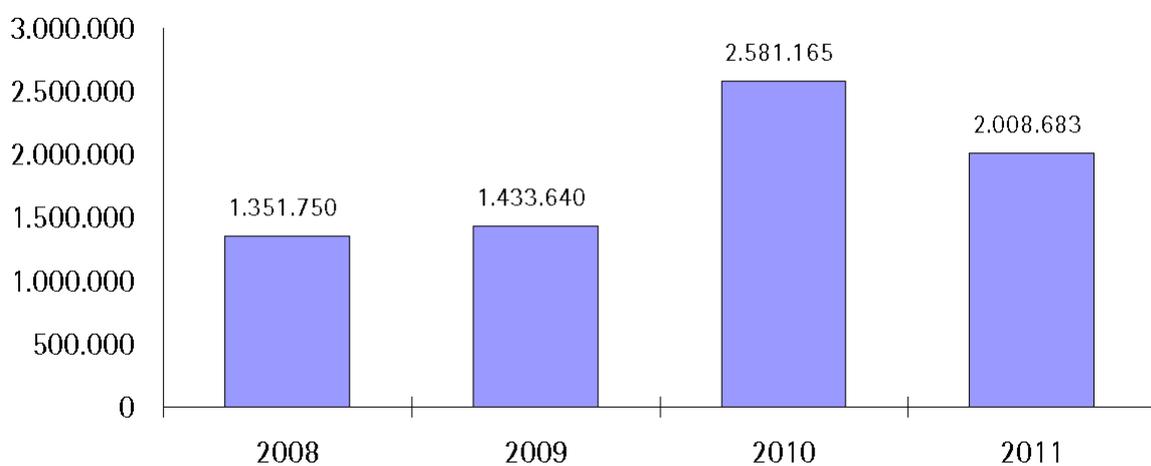
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

ekz.bibliotheksservice GmbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	37,49	35,35	2,14	6,05
Fremdkapitalquote		62,51	64,65	-2,14	-3,31
Anlagendeckung I	70 - 100	69,93	65,30	4,63	7,09
Verschuldungsgrad	< 200	166,77	182,88	-16,11	-8,81
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	5,13	7,33	-2,20	-30,01
Personalintensität		27,61	27,17	0,44	1,62
Materialintensität		56,58	55,99	0,59	1,05
Abschreibungsintensität	70 - 100	2,67	2,84	-0,17	-5,99
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	22,05	31,10	-9,05	-29,10

Geschäftsbereich 4**Kultur, Integration und Sport****Essener Sport-Betriebsgesellschaft mbH**

Steeler Straße 38

45127 Essen

Fon: 0201/ 81 46 - 0

Fax: 0201/ 81 46 - 129

wolfgang.rohrberg@essener-sportbund.de

www.essener-sportbund.de

Gründungsjahr: 2003**Handelsregister** HRB 17496**Gegenstand des Unternehmens**

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Sports.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Satzungszweck wird verwirklicht durch den Erhalt und Betrieb von Sportstätten, insbesondere Sportbegegnungsstätten und Gesundheitszentren für die Essener Bevölkerung sowie die Sicherstellung eines in quantitativer und qualitativer Hinsicht auskömmlichen Angebots dieser Einrichtungen im Essener Stadtgebiet.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Essener Sportbund e.V.	18.750 €	75,00%
Stadt Essen	6.250 €	25,00%

Geschäftsführung

Wolfgang Rohrberg, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Dr. Bernhard Görgens, Vorsitzender

Andreas Bomheuer, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender

Gerd Kämpkes, Mitglied

Hans Martz, Mitglied

Jochen Sander, Mitglied

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	34,30	909.615 €
2011	35,10	958.068 €
Abweichung absolut	0,80	48.453 €
Abweichung in %	2,33 %	5,33 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 27.295 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 26.519 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. drei Auszubildende.

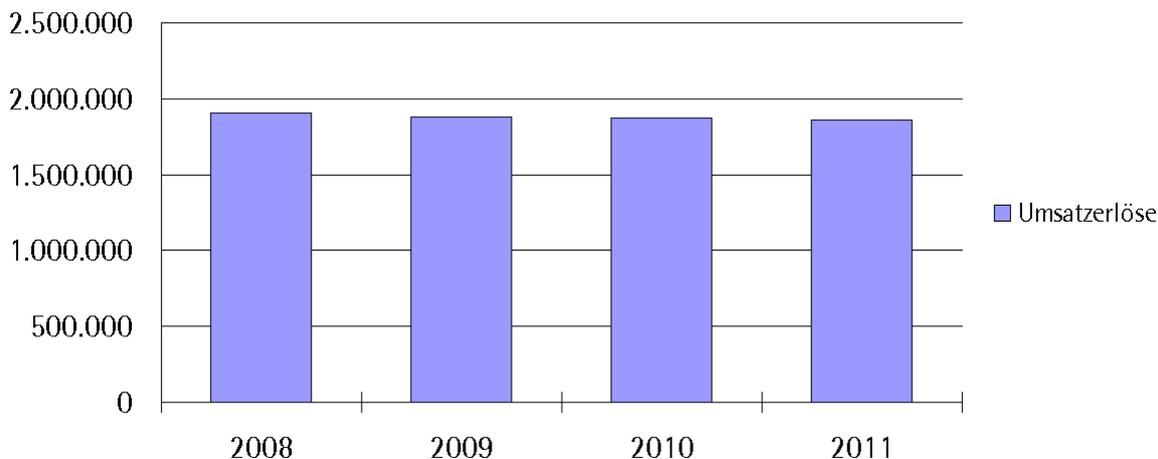
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	58.342 €	53.971 €	71.454 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	58.342 €	53.971 €	71.454 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	57.788 €	99.762 €	176.747 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	179.564 €	95.595 €	39.436 €
Summe Umlaufvermögen	237.352 €	195.357 €	216.184 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.939 €	5.057 €	3.987 €
Summe Aktiva	298.633 €	254.385 €	291.625 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Kapitalrücklage	65.000 €	65.000 €	65.000 €
III. Gewinnrücklagen	33.302 €	33.302 €	35.323 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	2.021 €	3.358 €
Summe Eigenkapital	123.302 €	125.323 €	128.681 €
B. Sonderposten	5.120 €	2.960 €	800 €
C. Rückstellungen	30.400 €	37.400 €	23.000 €
D. Verbindlichkeiten	57.181 €	88.702 €	136.624 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	82.630 €	0 €	2.520 €
Summe Passiva	298.633 €	254.385 €	291.625 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

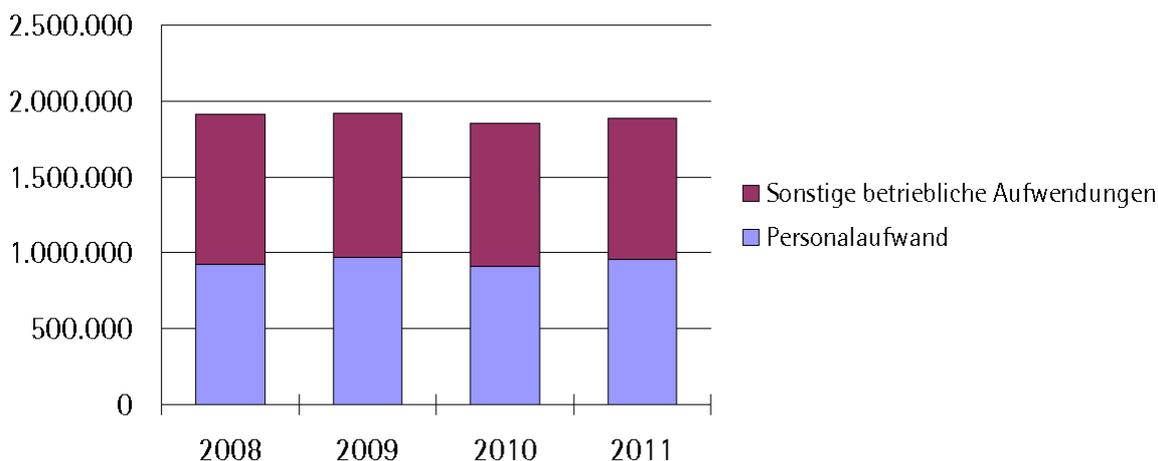
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	1.880.929	1.875.779	1.859.569	1.606.100	1.614.000	1.485.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	2.413	3.956	3.994	412.600	412.600	196.800
Betriebliche Erträge	1.883.341	1.879.736	1.863.562	2.018.700	2.026.600	1.681.800
Materialaufwand	0	0	0	252.000	265.000	229.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	252.000	265.000	229.000
Personal	970.323	909.615	958.068	973.200	980.000	930.000
a) Löhne und Gehälter	846.409	783.460	849.682	973.200	980.000	930.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	123.914	126.155	108.386	0	0	0
Abschreibungen	25.281	20.209	22.875	24.500	24.500	17.500
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	25.281	20.209	22.875	24.500	24.500	17.500
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	948.648	944.684	925.635	699.755	700.000	525.000
Betriebliche Aufwendungen	1.944.252	1.874.508	1.906.578	1.949.455	1.969.500	1.701.500
Betriebliches Ergebnis	-60.911	5.227	-43.016	69.245	57.100	-19.700
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.392	234	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.308	3.441	3.627	2.500	2.500	2.500
Finanzergebnis	-1.916	-3.207	-3.627	-2.500	-2.500	-2.500
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-62.827	2.021	-46.642	66.745	54.600	-22.200
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	479	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Steuern	479	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-63.306	2.021	-46.642	66.745	54.600	-22.200
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-63.306	2.021	-46.642	66.745	54.600	-22.200

Entwicklung der Ertragsstruktur



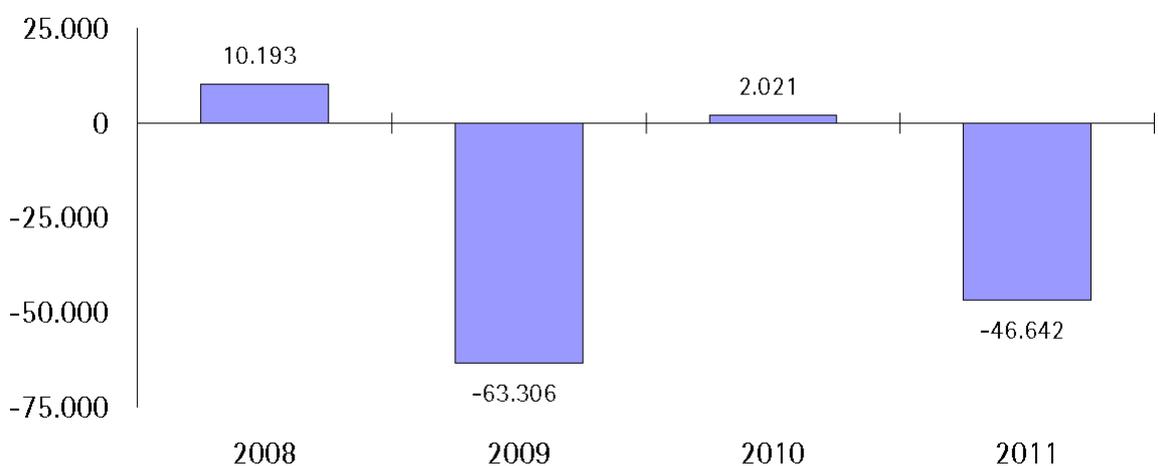
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Essener Sport-Betriebsgesellschaft mbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	44,13	49,27	-5,14	-10,43
Fremdkapitalquote		55,87	50,73	5,14	10,13
Anlagendeckung I	70 - 100	180,09	232,20	-52,11	-22,44
Verschuldungsgrad	< 200	126,63	102,98	23,65	22,97
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	-2,31	0,28	-2,59	-925,00
Personalintensität		51,41	48,93	2,48	5,07
Materialintensität		kein Materialaufwand			
Abschreibungsintensität	70 - 100	1,23	1,08	0,15	13,89
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-36,25	1,61	-37,86	-2351,55

RUHR.2010 GmbH i.L.

Brunnenstraße 8

45128 Essen

Fon: 0201 / 88-82010

Fax: 0201 / 88-82019

info@ruhr2010.de

Gründungsjahr: 2006

**NKF-Produktbereich: 04
Kultur und Wissenschaft**

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Kunst und Kultur mit dem Ziel einer Fortentwicklung der kommunalen und regionalen Kulturstrukturen. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Realisierung des Projekts "Essen für das Ruhrgebiet - Europäische Kulturhauptstadt 2010" und durch damit verbundene eigene künstlerische und kulturelle Veranstaltungen, Beiträge der Städte, der freien Kulturinstitutionen und der Festivals im Ruhrgebiet (Kooperationsprojekte) sowie durch Zusammenarbeit mit Ruhrgebietstouristik, Verkehrsverbund Rhein-Ruhr, Regionalverband Ruhr und weiteren regionalen Akteuren.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft wird vorrangig die Programmentwicklung, Programmplanung und Programmproduktion für das Kulturhauptstadtjahr 2010 zum Ziel haben, beabsichtigt ist aber auch die Entwicklung nachhaltig wirksamer Strukturen, die über den Kulturbereich hinaus Wirkung, beispielsweise in den Feldern Stadt- und Regionalentwicklung sowie Fremdenverkehr, entfalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Regionalverband Ruhr	8.250 €	33,00%
Land Nordrhein-Westfalen	6.250 €	25,00%
Initiativkreis Ruhr GmbH	6.250 €	25,00%
Stadt Essen	4.250 €	17,00%

Liquidator

Prof. Dr. Oliver Scheytt

Aufsichtsrat

Dr. Wulf H. Bernotat, Vorsitzender

Reinhard Paß, Oberbürgermeister Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Armin Brux, Mitglied

Karola Geiß-Netthöfel, Mitglied

Reinhard Krämer, Mitglied

Dr. Norbert Lammert, Mitglied

Janine Laupenmühlen, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Jan Peter Nissen, Mitglied

Professor Klaus Schäfer, Mitglied

Ute Schäfer, Mitglied

Dr. Manfred Scholle, Mitglied

Sabine von der Beck, Mitglied

Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	541.893 €	364.910 €	8.108 €
II. Sachanlagen	208.229 €	125.512 €	16.947 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	750.121 €	490.422 €	25.055 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	35.356 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.852.381 €	6.020.041 €	701.469 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.312.893 €	6.360.242 €	2.092.189 €
Summe Umlaufvermögen	10.165.274 €	12.415.639 €	2.793.658 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	116.955 €	3.109 €	11.461 €
Summe Aktiva	11.032.350 €	12.909.170 €	2.830.174 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Kapitalrücklage	11.450.000 €	7.305.422 €	8.505.422 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-5.849.596 €	0 €	104.367 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-3.644.983 €	104.367 €	-6.734.475 €
Summe Eigenkapital	1.980.422 €	7.434.789 €	1.900.314 €
B. Rückstellungen	161.100 €	161.020 €	92.428 €
C. Verbindlichkeiten	8.890.828 €	5.313.361 €	837.432 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	11.032.350 €	12.909.170 €	2.830.174 €

Erläuterung :

Das Treuhandvermögen und die -verbindlichkeiten betragen zum Stichtag 628.881,04 € (Vorjahr: 362.079,21 €).

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	2.128.599	22.572.715	783.559			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0			
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0			
Sonstige Betriebliche Erträge	10.711.882	22.129.966	1.015.746			
Betriebliche Erträge	12.840.481	44.702.681	1.799.305			
Materialaufwand	7.447.816	28.528.654	2.869.312			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	35.356			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.447.816	28.528.654	2.833.955			
Personal	3.528.120	4.672.267	2.085.232			
a) Löhne und Gehälter	2.955.414	3.910.762	1.764.914			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	572.707	761.504	320.318			
Abschreibungen	407.238	634.175	295.612			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	407.238	634.175	295.612			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.120.780	10.799.490	3.277.877			
Betriebliche Aufwendungen	16.503.955	44.634.586	8.528.032			
Betriebliches Ergebnis	-3.663.474	68.095	-6.728.727			
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0			
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.768	40.328	23.037			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0			
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	244	3.723	5.357			
Finanzergebnis	5.524	36.605	17.681			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.657.950	104.700	-6.711.046			
Außerordentliche Erträge	0	0	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0			
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0			
Sonstige Steuern	-12.967	333	23.429			
Steuern	-12.967	333	23.429			
Ergebnis nach Steuern	-3.644.983	104.367	-6.734.475			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0			
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0			
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-3.644.983	104.367	-6.734.475			

Geschäftsbereich 4**Kultur, Integration und Sport****Sport- und Bäderbetriebe Essen**

eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Rathaus Porscheplatz 1

45127 Essen

Fon: 0201/ 88-52000

Fax: 0201/ 88-52002

sbe@essen.de

Gründungsjahr: 1997

NKF-Produktbereich: 08
Sportförderung**Gegenstand des Unternehmens**

Zweck und Aufgabe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb von Sportstätten und Bädern sowie die Förderung des Sportes und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte (wie z.B. die Beschaffung und Bereitstellung von Sportgeräten sowie deren Verleih).

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Schaffung und Erhaltung von Sporteinrichtungen sowie Förderung des Sportes) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der SBE wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Gesellschaftskapital	512.000 €	
davon		
Stadt Essen	512.000 €	100,00%

Betriebsleitung

Andreas Bomheuer, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, 1. Betriebsleiter

Michael Kurtz, Betriebsleiter

Betriebsausschuss

Klaus Diekmann, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Barbara Soloch, Ratsfrau Stadt Essen, 1. Stellvertretende Vorsitzende

Thomas Osterholt, Ratsherr Stadt Essen, 2. Stellvertretender Vorsitzender

Siegfried Brandenburg, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Hans-Willi Frohn, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Annette Jäger, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Rudolf Jelinek, 1. Bürgermeister Stadt Essen, Mitglied

Guntmar Kipphardt, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Rainer Marschan, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Hiltrud Schmutzler-Jäger, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Ingo Vogel, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Herbert Bußfeld, Sachkundiger Bürger

Marcus Fischer, Sachkundiger Bürger

Klaus Gutke, Sachkundiger Bürger

Dirk Kindsgrab, Sachkundiger Bürger

Klaus-Peter Scholz, Sachkundiger Bürger

Harun Kazoglu, Sachkundiger Einwohner, beratendes Mitglied

Gerd Kämpkes, Beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 und 4 GO NW (sachkundiger Einwohner)

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	254,70	11.969.589 €
2011	244,00	12.426.763 €
Abweichung absolut	-10,70	457.174 €
Abweichung in %	4,20 %	3,82 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 50.929 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 46.995 €

Personalbestand als Vollzeitäquivalent (VZÄ); inkl. 14 Auszubildende (Vj.: 17) und durchschnittlich 15 Saisonkräfte (Vj.: 12); letztere entsprechen einem VZÄ von 7,5 (Vj.: 6). Die Saisonkräfte sind stellenplanmäßig nicht angebunden.

Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	78.352.084 €	81.898.476 €	91.651.400 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	78.352.084 €	81.898.476 €	91.651.400 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	785.775 €	771.433 €	681.546 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.898.702 €	16.837.771 €	19.665.006 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.422.483 €	13.434 €	15.633 €
Summe Umlaufvermögen	13.106.960 €	17.622.638 €	20.362.185 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	69.904 €	73.730 €
Summe Aktiva	91.459.045 €	99.591.018 €	112.087.316 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	512.000 €	512.000 €	512.000 €
II. Kapitalrücklage	65.969.725 €	64.429.720 €	62.714.539 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-24.997.998 €	-23.042.797 €	-24.103.498 €
Summe Eigenkapital	41.483.726 €	41.898.922 €	39.123.041 €
B. Sonderposten	615.372 €	1.654.613 €	17.842.794 €
C. Rückstellungen	6.956.477 €	7.492.341 €	8.915.554 €
D. Verbindlichkeiten	42.042.478 €	48.212.110 €	45.898.514 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	360.992 €	333.031 €	307.413 €
Summe Passiva	91.459.045 €	99.591.018 €	112.087.316 €

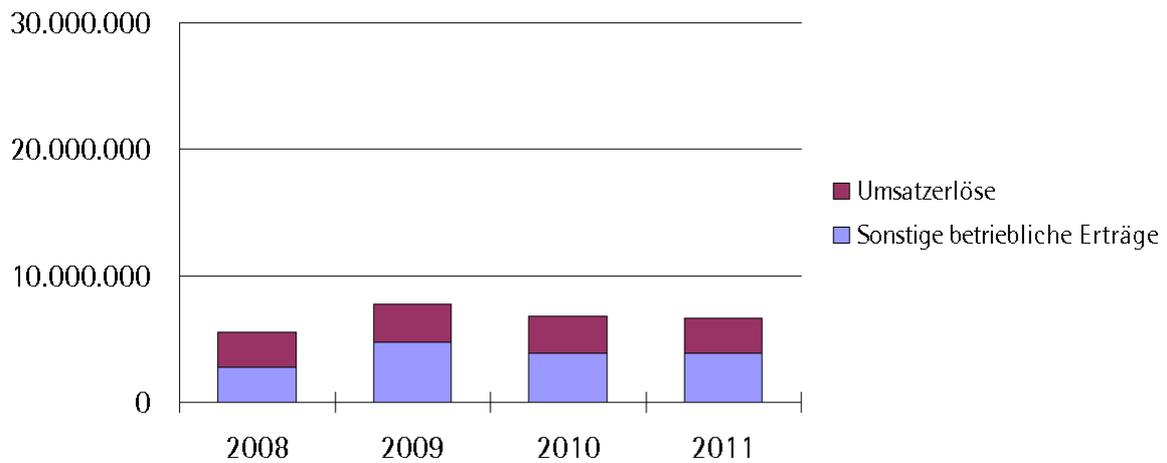
Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	2.995.943	2.894.173	2.780.381	2.973.500	2.973.500	2.973.500
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	4.774.565	3.911.485	3.897.148	21.449.870	21.216.770	20.827.156
Betriebliche Erträge	7.770.508	6.805.658	6.677.529	24.423.370	24.190.270	23.800.656
Materialaufwand	7.998.305	6.870.359	7.907.867	7.587.728	7.587.728	7.587.728
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.911.054	4.669.922	4.955.765	4.753.000	4.753.000	4.753.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.087.251	2.200.438	2.952.101	2.834.728	2.834.728	2.834.728
Personal	13.636.379	11.969.589	12.426.763	12.261.700	12.058.210	12.057.790
a) Löhne und Gehälter	10.226.528	9.248.665	9.087.365	9.239.800	9.086.460	9.086.144
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.409.851	2.720.924	3.339.397	3.021.900	2.971.750	2.971.646
Abschreibungen	3.808.738	3.493.217	3.416.046	3.300.000	3.200.000	3.000.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	3.808.738	3.493.217	3.416.046	3.300.000	3.200.000	3.000.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.572.132	5.560.072	5.183.756	5.301.244	5.061.244	5.021.244
Betriebliche Aufwendungen	31.015.555	27.893.238	28.934.431	28.450.672	27.907.182	27.666.762
Betriebliches Ergebnis	-23.245.046	-21.087.580	-22.256.902	-4.027.302	-3.716.912	-3.866.106
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	202.032	262.338	315.385	259.500	259.500	259.500
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.881.079	1.875.633	2.090.113	1.766.300	1.766.300	1.766.300
Finanzergebnis	-1.679.047	-1.613.296	-1.774.728	-1.506.800	-1.506.800	-1.506.800
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-24.924.093	-22.700.876	-24.031.630	-5.534.102	-5.223.712	-5.372.906
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	120.496	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-120.496	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	73.905	75.656	71.868	78.000	78.000	78.000
Steuern	73.905	75.656	71.868	78.000	78.000	78.000
Ergebnis nach Steuern	-24.997.998	-22.897.027	-24.103.498	-5.612.102	-5.301.712	-5.450.906
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-24.997.998	-22.897.027	-24.103.498	-5.612.102	-5.301.712	-5.450.906

Erläuterung zur GuV:

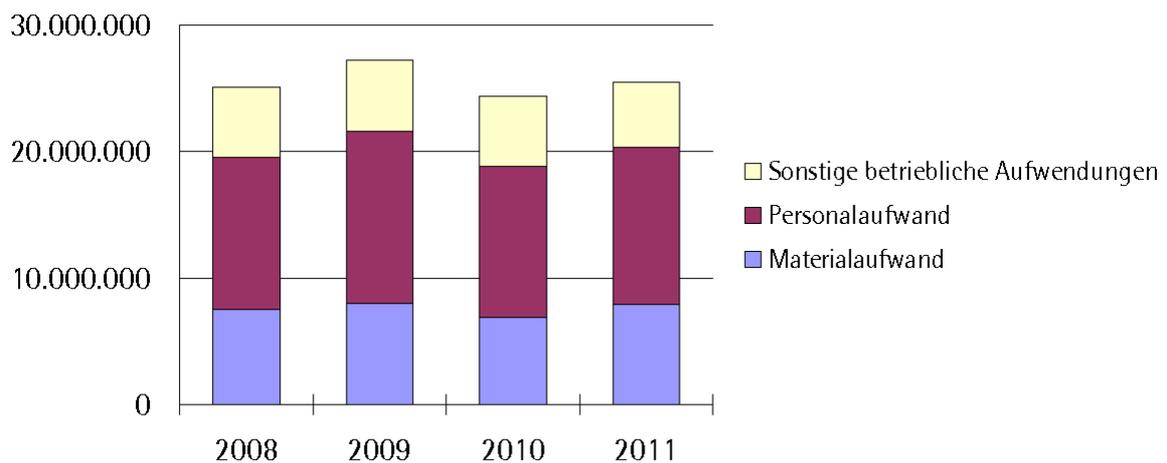
Ab dem Geschäftsjahr 2012 wird die SBE nach Maßgabe des EU-Beihilfenrechts mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse betraut. Dafür erhält die Gesellschaft jährlich einen Zuschuss der Stadt Essen aus Betrauung, der als sonstiger betrieblicher Ertrag verbucht wird. Aus diesem Grunde sinkt der Jahresverlust ab dem Jahr 2012 deutlich im Vergleich zu den Vorjahren. Für die Planjahre sind folgende Zuschüsse beabsichtigt: 2012: 19.277 T€, 2013: 18.887 T€ und 2014: 18.505 T€.

Entwicklung der Ertragsstruktur



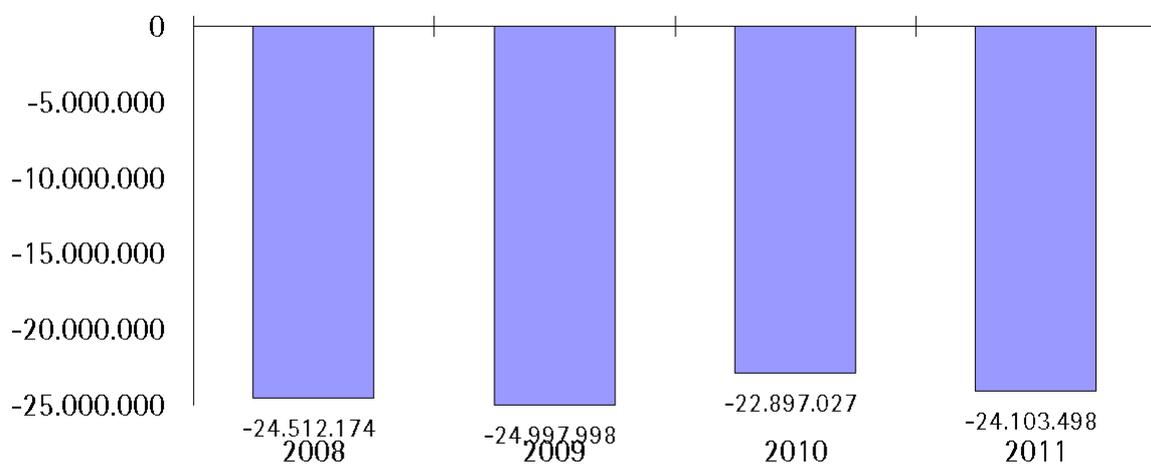
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Besucherzahlen Bäder – Jahresstatistik 2011 (Stand Dezember)

	Besucher/Monat		Abweichung %	davon 2010:						davon 2011:							
	Jan. - Dez. 2010	Jan. - Dez. 2011		Öffentlichkeit	Schulen	Vereine	Öffentlichkeit	Abweichung	Schulen	Abweichung	Vereine	Abweichung					
Hallenbäder																	
Hauptbad	142.512	148.746	4,37	15.294	66.906	60.312	19.182	25,42	67.836	1,39	61.728	2,35					
Alte Badenstatt	45.023	53.866	19,64	10.950	21.371	12.702	15.367	40,34	25.286	18,32	13.213	4,02					
Borbeck	95.379	98.647	3,43	37.179	44.379	13.821	38.524	3,62	45.598	2,75	14.525	5,09					
Nord - Ost	33.102	19.772	-40,27	15.172	14.028	3.902	13.509	-10,96	3.892	-72,26	2.371	-39,24					
Werden	86.993	88.588	1,83	56.444	18.057	12.492	55.334	-1,97	20.420	13,09	12.834	2,74					
Kupferdreh	73.194	74.025	1,14	33.041	20.218	19.935	32.753	-0,87	21.396	5,83	19.876	-0,30					
Rüttenscheid	265.436	284.000	6,99	175.558	47.781	42.097	188.456	7,35	52.289	9,43	43.255	2,75					
Summe	741.639	767.644	3,51	343.638	232.740	165.261	363.125	5,67	236.717	1,71	167.802	1,54					
Freibäder																	
Gingabad	134.059	76.476	-42,95	130.752	68	3.239	73.004	-44,17	227	233,82	3.245	0,19					
Summe	134.059	76.476	-42,95	130.752	68	3.239	73.004		227		3.245						
Kombibäder																	
Oststadt																	
Anneil Hallenbad	110.922	105.631	-4,77	76.959	20.197	13.766	68.634	-10,82	21.306	5,49	15.691	13,98					
Anneil Freibad	54.560	65.025	19,18	28.630	15.797	10.133	35.619	24,41	16.843	6,62	12.563	23,98					
Anneil Freibad	56.362	40.606	-27,96	48.329	4.400	3.633	33.015	-31,69	4.463	1,43	3.128	-13,90					
Kettwig																	
Anneil Hallenbad	147.377	118.422	-19,65	108.729	14.412	24.236	75.004	-31,02	15.386	6,76	28.032	15,66					
Anneil Freibad	64.179	65.810	2,54	31.259	12.715	20.205	32.420	3,71	12.450	-2,08	20.940	3,64					
Anneil Freibad	83.198	52.612	-36,76	77.470	1.697	4.031	42.584	-45,03	2.936	73,01	7.092	75,94					
Summe	258.299	224.053	-13,26	185.688	34.609	38.002	143.638	-22,65	36.692	6,02	43.723	15,05					
Freizeitbad																	
FZ Oase	28.545			27.747	798	0	0		0		0						
Gesamt Hallenbäder (inkl. Kombibäder + Freibad)	888.923	898.479	1,08	431.274	262.050	195.599	431.164	-0,03	266.010	1,51	201.305	2,92					
Gesamt Freibäder (inkl. Kombibäder)	273.619	169.694	-37,98	256.551	6.165	10.903	148.603	-42,08	7.626	23,70	13.465	23,50					
Besucher Gesamt	1.162.542	1.068.173	-8,12	687.825	268.215	206.502	579.767	-15,71	273.636	2,02	214.770	4,00					

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Sport- und Bäderbetriebe Essen – eigenbetriebsähnliche Einrichtung					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
Eigenkapitalquote	> 15	34,90	42,07	-7,17	-17,04
Fremdkapitalquote		65,10	57,93	7,17	12,38
Anlagendeckung I	70 - 100	42,69	51,16	-8,47	-16,56
Verschuldungsgrad	< 200	186,50	137,69	48,81	35,45
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	-800,50	-728,62	-71,88	9,87
Personalintensität		136,09	175,88	-39,79	-22,62
Materialintensität		118,43	100,95	17,48	17,32
Abschreibungsintensität	70 - 100	51,16	51,33	-0,17	-0,33
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-61,61	-54,65	-6,96	12,74

Theater und Philharmonie Essen GmbH

Opernplatz 10
45128 Essen
Fon: 0201/ 8122-0
Fax: 0201/ 8122-112
www.theater-essen.de

Gründungsjahr: 1983
Handelsregister HRB 5812

**NKF-Produktbereich: 04
Kultur und Wissenschaft**

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst, der Kunstteilhabe und der kulturellen Breitenarbeit durch Einrichtung und Betrieb eines - Musiktheaters unter der Bezeichnung "Aalto Musiktheater Essen", - Balletts unter der Bezeichnung "aalto balletttheater essen", - Orchesters unter der Bezeichnung "Essener Philharmonisches Orchester", - Schauspiels einschließlich Kinder- und Jugendtheater unter der Bezeichnung "Schauspiel Essen", - Konzerthauses unter der Bezeichnung "Philharmonie Essen".

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Unternehmensgegenstand der gemeinnützigen Theater und Philharmonie Essen GmbH ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst, der Kunstteilhabe und der kulturellen Breitenarbeit durch die Einrichtung und den Betrieb eines Musiktheaters, eines Balletts, eines Orchesters, eines Schauspiels einschließlich eines Kinder- und Jugendtheaters sowie eines Konzerthauses. Aus der Definition des Unternehmensgegenstandes ergibt sich die Ausrichtung auf den öffentlichen Zweck. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung wird dieser tatsächlich erfüllt. Mit der Entsendung des Kulturdezernenten und der Vertreter des Rates der Stadt in den Aufsichtsrat ist gewährleistet, daß die Interessen der Stadt als Gesellschafterin gewahrt werden.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	51.129 €	
davon		
Stadt Essen	51.129 €	100,00%

Geschäftsführung

Berger Bergmann, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Hans Schippmann, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender
Hans Aring, Ratsherr Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender
Susanne Asche, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
Andreas Bomheuer, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied
Klaus Budde, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
Daniela Kämper, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
Janine Laupenmühlen, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
Hans-Peter Leymann-Kurtz, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
Elisabeth Mews, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
Barbara Rörig, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
Hansjürgen Spieß, Mitglied
Patrick Fuchs, Arbeitnehmer, Mitglied

Adil Laraki, Mitglied Arbeitnehmer

Cornelia Kapteina-Frank, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied ohne Stimmrecht

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2009/10	671,38	42.297.297 €
2010/11	655,64	41.485.458 €
Abweichung absolut	-15,74	-811.839 €
Abweichung in %	2,34 %	1,92 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 56.759 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 56.199 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 13 Auszubildende (Vorjahr: 15), 3 Praktikanten (Vorjahr: 4) und 5 Orchester-Praktikanten (Vorjahr: 5). Darüber hinaus beschäftigte die TUP in der abgelaufenen Spielzeit 2010/11 insgesamt 377 (Vorjahr: 356) weitere Personale (Anzahl, kein Vollzeitäquivalent), wie Statisten, Ballettkinder etc., die nicht dem Stammpersonal zuzurechnen sind. Bezogen auf diese Gruppe verringert sich der Personalaufwand je Mitarbeiter im Vergleich zu den dargestellten Werten. Der Personalaufwand setzt sich zusammen aus dem für das feste Personal (2010/2011: 37.213 T€; Vorjahr: 37.731 T€) und für Gäste (2010/2011: 4.272 T€; Vorjahr: 4.566 T€). Für die Kennzahl "Personalaufwand je Mitarbeiter" wurde der für die Gäste herausgerechnet.

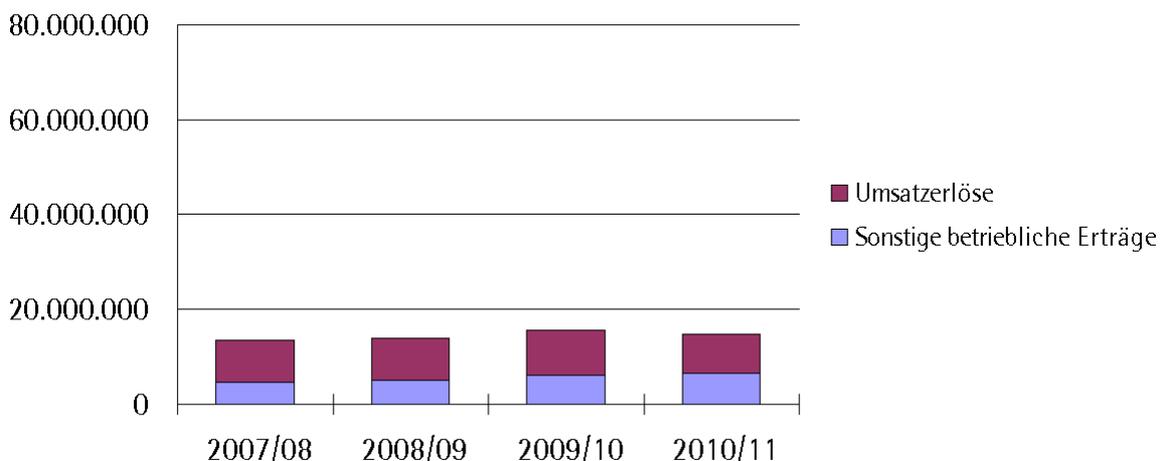
Bilanz

	2008/09	2009/10	2010/11
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	10.674.347 €	10.105.176 €	9.505.561 €
II. Sachanlagen	2.415.259 €	2.093.264 €	2.149.748 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	13.089.606 €	12.198.440 €	11.655.309 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	328.425 €	319.813 €	278.788 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.806.884 €	8.760.940 €	13.190.522 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.088.295 €	145.309 €	249.460 €
Summe Umlaufvermögen	6.223.604 €	9.226.063 €	13.718.770 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	159.187 €	95.656 €	153.725 €
Summe Aktiva	19.472.397 €	21.520.159 €	25.527.805 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	51.129 €	51.129 €	51.129 €
II. Kapitalrücklage	935.494 €	1.801.911 €	3.012.480 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	986.623 €	1.853.040 €	3.063.610 €
B. Sonderposten	10.643.417 €	10.037.426 €	9.419.234 €
C. Rückstellungen	5.319.125 €	6.836.064 €	7.814.233 €
D. Verbindlichkeiten	1.321.226 €	1.448.607 €	3.831.508 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.202.006 €	1.345.022 €	1.399.220 €
Summe Passiva	19.472.397 €	21.520.159 €	25.527.805 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

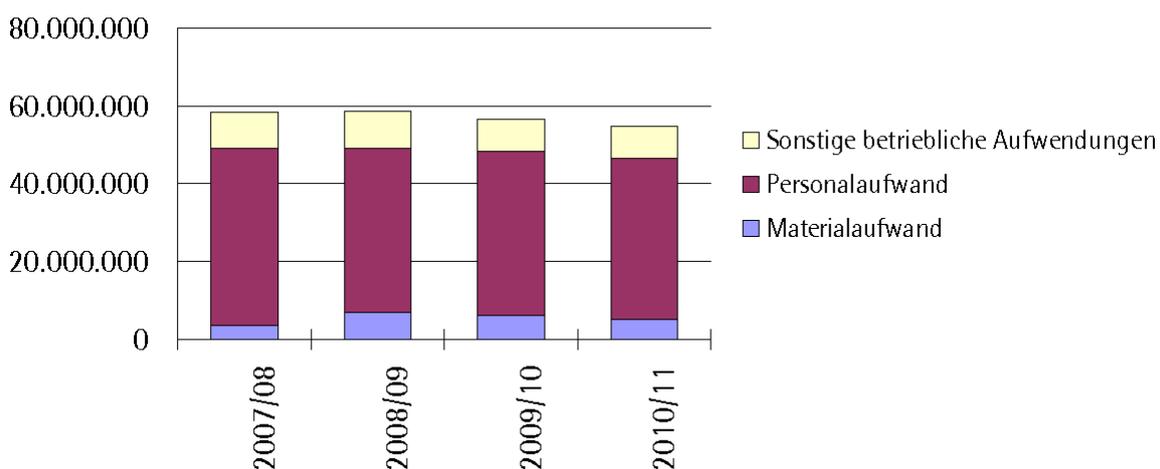
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2008/09 in €	2009/10 in €	2010/11 in €	2011/12 in €	2012/13 in €	2013/14 in €
Umsatzerlöse	9.014.754	9.401.573	8.140.533	7.437.500	7.437.500	7.637.500
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	-16.485	40.186	-34.191	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	5.007.612	6.191.166	6.547.658	4.098.000	4.188.000	3.568.000
Betriebliche Erträge	14.005.881	15.632.925	14.654.000	11.535.500	11.625.500	11.205.500
Materialaufwand	7.063.712	6.080.801	5.097.186	5.318.700	5.318.700	4.960.500
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.461.770	1.337.162	1.102.929	1.094.300	1.094.300	1.094.300
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.601.942	4.743.639	3.994.257	4.224.400	4.224.400	3.866.200
Personal	42.001.458	42.297.297	41.485.458	41.061.000	41.508.100	42.256.800
a) Löhne und Gehälter	34.268.304	34.720.278	33.331.125	32.887.000	33.202.200	33.800.600
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.733.154	7.577.019	8.154.333	8.174.000	8.305.900	8.456.200
Abschreibungen	1.276.756	1.275.310	1.223.901	1.273.500	1.273.500	1.273.500
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	1.276.756	1.275.310	1.223.901	1.273.500	1.273.500	1.273.500
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.610.226	8.295.666	8.261.480	7.622.000	7.567.000	7.537.000
Betriebliche Aufwendungen	59.952.153	57.949.074	56.068.026	55.275.200	55.667.300	56.027.800
Betriebliches Ergebnis	-45.946.271	-42.316.149	-41.414.025	-43.739.700	-44.041.800	-44.822.300
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	65.693	5.643	2.943	1.000	1.000	1.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	117	155.396	245.398	1.000	1.000	1.000
Finanzergebnis	65.576	-149.753	-242.454	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-45.880.696	-42.465.902	-41.656.480	-43.739.700	-44.041.800	-44.822.300
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	864.066	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-864.066	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	369.799	0	0	0
Sonstige Steuern	5.033	3.614	3.991	5.700	5.700	5.700
Steuern	5.033	3.614	373.790	5.700	5.700	5.700
Ergebnis nach Steuern	-45.885.729	-43.333.583	-42.030.270	-43.745.400	-44.047.500	-44.828.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-45.885.729	-43.333.583	-42.030.270	-43.745.400	-44.047.500	-44.828.000

Entwicklung der Ertragsstruktur



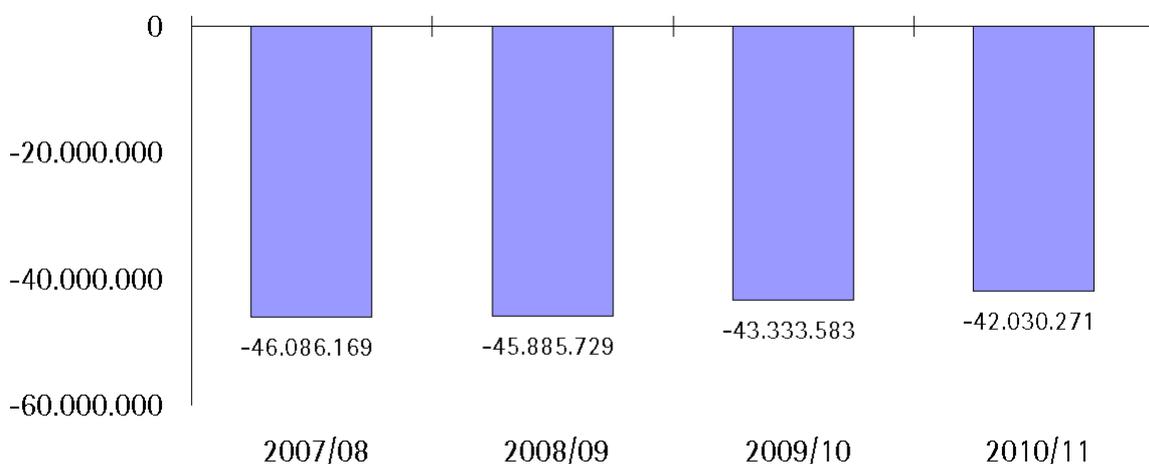
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Besucher/Vorstellungen/Auslastung

	Spielzeit 2006/2007		Spielzeit 2007/2008		Spielzeit 2008/2009		Spielzeit 2009/2010		Spielzeit 2010/2011	
	Anzahl:Besucher	Vorstellungen/Auslastung								
Anzahl:Besucher/Vorstellungen/Auslastung	418.616	1.208	408.907	1.138	406.846	1.080	379.631	1.151	357.481	986
Musiktheater / Ballett (Aalto) insgesamt	174.675	206	170.080	243	185.426	292	186.133	465	166.231	338
Oper/Operette/Musical	129.992	162	132.885	201	136.599	244	132.285	410	115.814	284
- Oper, Operette, Musical	117.587	120	123.407	130	125.530	129	115.014	125	96.266	108
- Kinder- und Jugendprogramm	0	0	0	0	0	0	3.667	50	5.733	60
- Ballett	44.683	44	37.195	42	48.827	48	53.848	55	50.417	54
- Generalproben	5.378	6	6.594	7	7.452	8	6.772	7	6.549	7
- Sonderveranstaltungen	5.629	6	1.108	1	1.073	1	4.555	10	6.016	26
- Führungen durch das Aalto-Theater	1.398	30	1.776	63	2.544	106	2.277	218	1.250	83
Schauspiel	90.390	675	98.649	615	89.913	534	82.282	510	65.212	407
- Grillo-Theater	51.027	178	69.161	204	59.689	193	55.171	180	42.438	156
- Studio im Grillo/Heldenbar	3.227	63	3.511	75	2.864	62	2.540	56	1.620	46
- Café Central	1.425	15	2.778	30	2.372	28	1.444	16	1.413	15
- Generalproben und Führungen	786	14	392	9	659	5	1.465	10	661	6
- Sonderveranstaltungen	13.562	91	3.122	18	4.599	15	4.391	20	4.597	15
- Casa Nova III / BOX	15.845	196	15.018	207	15.542	176	14.722	187	10.975	142
- schREINerei	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonderveranstaltungen	1.169	15	1.045	11	1.024	8	1.316	16	588	6
- Schul- u. Amateurtheatertreffen	665	13	0	0	0	0	0	0	2.692	16
- Mobile Aufführungen in Schulen	1.940	57	3.316	53	1.734	31	591	14	0	0
- Öffentliche Proben und Führungen	316	4	180	4	187	4	241	6	228	5
- Sonstige	428	29	126	4	1.243	12	401	5	0	0
Konzert	47.208	67	51.540	80	52.932	84	48.008	73	48.064	91
- Saalbau	38.200	25	39.243	26	39.530	27	40.946	26	40.124	28
- Aalto-Theater einsch. Foyerkonzerte	9.008	42	12.297	54	13.402	57	7.062	47	7.940	63
- Gruga	-	0	-	0	-	0	-	0	-	0
- Muscum Folkwang (Kammerkonzerte)	-	0	-	0	-	0	-	0	-	0
- Andere Spielstätten	-	0	-	0	-	0	-	0	-	0
Philharmonie	99.255	183	87.657	194	77.839	166	63.208	103	77.974	150
- Alfred Krupp-Saal	91.247	124	80.334	128	72.963	122	57.517	76	73.180	105
- RWE-Pavillon	6.935	46	6.411	58	3.757	35	4.526	23	3.841	19
- sonstige Spielstätten	1.073	13	912	8	1.119	9	1.165	4	753	4
- Führungen	-	-	-	-	-	-	-	-	200	22
Verschiedene Spielstätten *)	7.088	77	981	6	736	4	0	0	0	0,00%
Durchschnittserlös je Vorstellung	5.652,83 €		6.047,30 €		7.081,61 €		6.904,23 €		7.371,75 €	
Durchschnittliche Einnahme je Besucher	16,31 €		16,83 €		18,80 €		20,93 €		20,33 €	
Rechnerischer Zuschuss je Besucher	101,76 €		104,18 €		110,85 €		115,24 €		119,00 €	

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2010/2011

Theater und Philharmonie Essen GmbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2010/11	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	12,00	8,61	3,39	39,37
Fremdkapitalquote		88,00	91,39	-3,39	-3,71
Anlagendeckung I	70 - 100	26,26	15,19	11,07	72,88
Verschuldungsgrad	< 200	733,26	1.061	-327,74	-30,89
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	-508,74	-469,41	-39,33	8,38
Personalintensität		283,10	270,57	12,53	4,63
Materialintensität		34,78	38,90	-4,12	-10,59
Abschreibungsintensität	70 - 100	8,35	8,16	0,19	2,33
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-1.372	-2.339	967	-41,35

Jugend, Bildung und Soziales

Geschäftsbereich 5**Jugend, Bildung und Soziales****Arbeit & Bildung Essen GmbH**

Zipfelweg 15

45356 Essen

Fon: 0201/ 8 87 22 00

Fax: 0201/ 8 87 22 99

www.abeg.essen.de

Gründungsjahr: 2004**Handelsregister** HRB 18007**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik im Rahmen von Arbeitsprogrammen (z.B. Feststellungsmaßnahmen, Profiling, Trainingsmaßnahmen, Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte, PersonalServiceAgenturen, Arbeitnehmerverleih, Fallmanagement und Vermittlungen) für langzeitarbeitslose Personen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die ABEG bietet Dienstleistungen im Rahmen der nach SGB II und SGB III vorgesehenen Instrumente der aktiven Arbeitsmarktpolitik insbesondere für langzeitarbeitslose Menschen an. Das Spektrum der Geschäftsfelder erstreckte sich 2006 von der Übernahme eines Arbeitsmarktprojektes als Generalunternehmer über die Ausbildung zum Triebfahrzeugführer bis zum Management von Beschäftigungsmöglichkeiten insbesondere nach § 16 SGB II. Die ABEG tritt auch als Zeitarbeitsunternehmen am Markt auf und führte betriebliche Einzeltrainingsmaßnahmen durch. Die ABEG organisiert die berufliche und persönliche Weiterbildung der Betroffenen mit dem Ziel der Orientierung auf am Arbeitsmarkt nachgefragte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und unterstützt dabei die passgenaue Vermittlung in neue Arbeitsverhältnisse. Sie finanziert sich aus steuerfreien Zuschüssen der Agentur für Arbeit, des JobCenter Essen (JCE) und der Stadt Essen sowie aus steuerpflichtigen Werk- und Dienstleistungsverträgen. Die ABEG stimmt ihre Maßnahmen mit den Zielen und Möglichkeiten der Stadt Essen ab.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH	25.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Ulrich Lorch, Vorsitzender der Geschäftsführung

Kurt Gronkowski, Geschäftsführer

Burkhard Wüllscheidt, Geschäftsführer

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	290,97	7.382.236 €
2011	145,54	4.056.141 €
Abweichung absolut	-145,43	-3.326.095 €
Abweichung in %	49,98 %	45,06 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 27.870 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 25.371 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 0,92 Aushilfen (Vorjahr: 8,34), keine Auszubildenden (Vorjahr: 3,5). Darüber hinaus beschäftigte die Gesellschaft im Jahr 2011 44,5 Teilnehmer SGB-II (Vorjahr: 65,86), die im Personalaufwand enthalten, allerdings überwiegend voll finanziert werden. Für die Darstellung der Kennzahl "Personalaufwand je Mitarbeiter" ist dieser Personenkreis in den oben dargestellten Mitarbeiterzahlen enthalten. Dem Stammbereich ist für 2011 eine Mitarbeiterzahl von 100,12 Vollzeitäquivalenten (Vorjahr: 213,27) zuzurechnen.

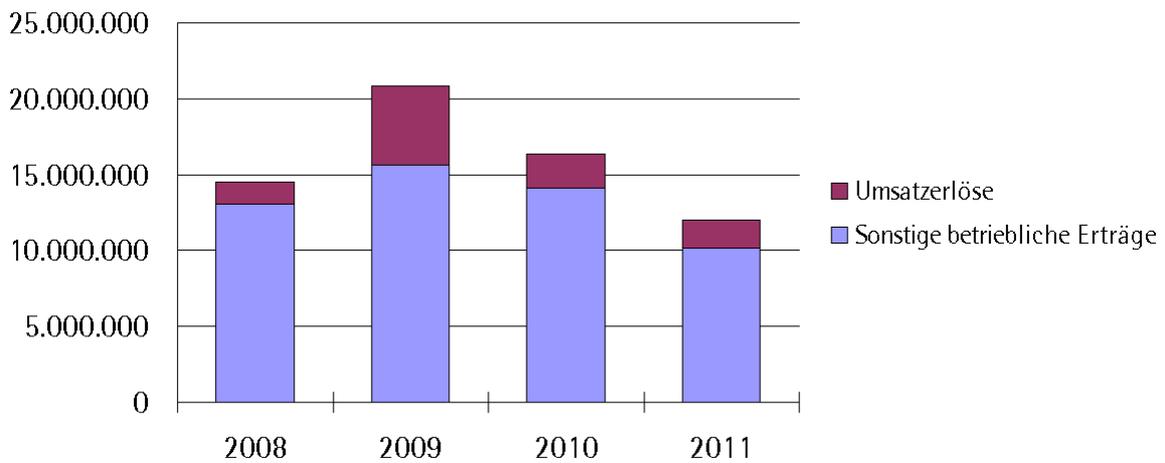
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.872 €	297 €	2.181 €
II. Sachanlagen	327.789 €	298.210 €	207.300 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	330.661 €	298.507 €	209.481 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	97.478 €	177.746 €	231.800 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	465.308 €	2.481.950 €	1.952.946 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.912.704 €	82.785 €	72.499 €
Summe Umlaufvermögen	3.475.490 €	2.742.482 €	2.257.244 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	21.494 €	8.317 €	4.780 €
Summe Aktiva	3.827.645 €	3.049.306 €	2.471.506 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	679.065 €	695.818 €	739.096 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	16.753 €	43.277 €	17.601 €
Summe Eigenkapital	720.818 €	764.096 €	781.697 €
B. Rückstellungen	615.602 €	598.025 €	264.033 €
C. Verbindlichkeiten	2.465.690 €	1.445.798 €	850.368 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	25.535 €	241.387 €	575.408 €
Summe Passiva	3.827.645 €	3.049.306 €	2.471.506 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

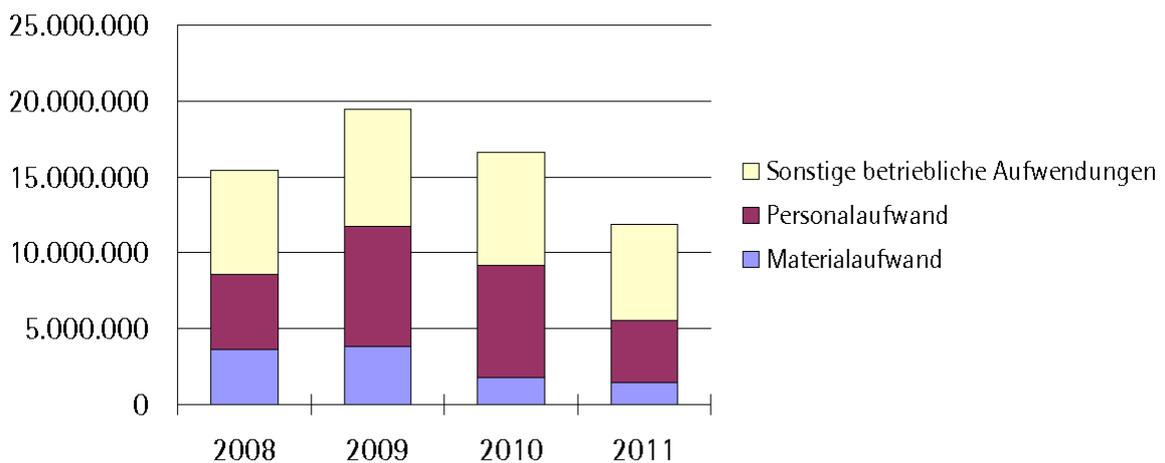
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	5.269.011	2.219.669	1.811.489	975.995	995.515	995.515
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	-1.235.399	427.919	13.137	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	15.602.929	14.138.090	10.165.796	7.058.975	6.353.000	5.718.000
Betriebliche Erträge	19.636.541	16.785.678	11.990.422	8.034.970	7.348.515	6.713.515
Materialaufwand	3.836.272	1.753.775	1.482.597	1.221.955	1.198.000	1.174.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	849.903	803.352	256.872	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.986.369	950.423	1.225.725	1.221.955	1.198.000	1.174.000
Personal	7.895.555	7.382.236	4.056.141	2.481.013	2.233.000	2.010.000
a) Löhne und Gehälter	6.595.194	6.099.379	3.334.382	2.481.013	2.233.000	2.010.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.300.361	1.282.857	721.759	0	0	0
Abschreibungen	116.190	101.354	80.801	72.000	72.000	72.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	116.190	101.354	80.801	72.000	72.000	72.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.753.962	7.472.822	6.341.936	4.260.933	3.835.000	3.452.000
Betriebliche Aufwendungen	19.601.979	16.710.187	11.961.476	8.035.901	7.338.000	6.708.000
Betriebliches Ergebnis	34.562	75.491	28.946	-931	10.515	5.515
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.589	2.200	7.985	2.000	2.000	2.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	296	0	0	0
Finanzergebnis	4.589	2.200	7.689	2.000	2.000	2.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	39.151	77.691	36.635	1.069	12.515	7.515
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19.741	31.463	15.521	0	0	0
Sonstige Steuern	2.657	2.950	3.513	0	0	0
Steuern	22.398	34.413	19.034	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	16.753	43.278	17.601	1.069	12.515	7.515
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	16.753	43.278	17.601	1.069	12.515	7.515

Entwicklung der Ertragsstruktur



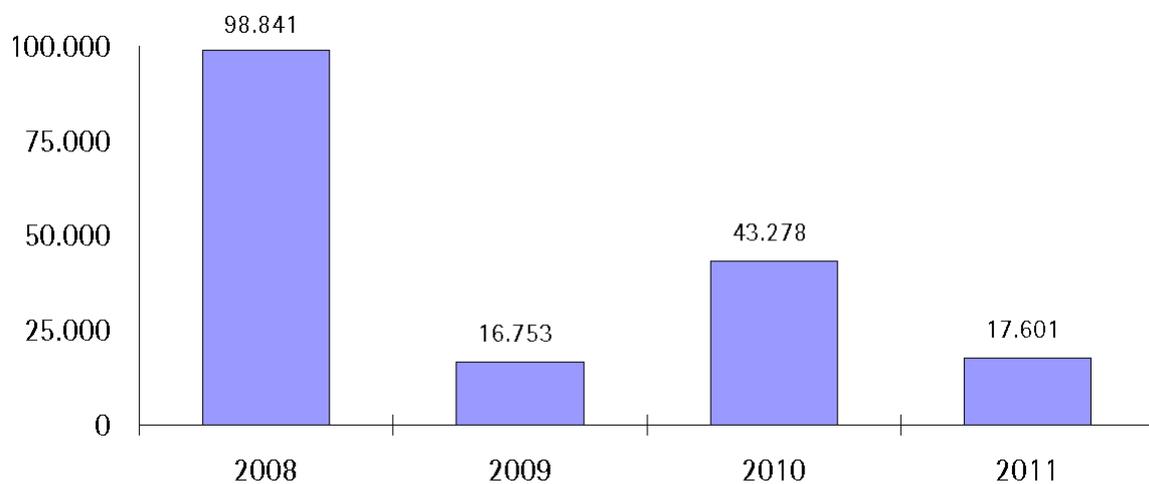
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Arbeit & Bildung Essen GmbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	31,63	25,06	6,57	26,22
Fremdkapitalquote		68,37	74,94	-6,57	-8,77
Anlagendeckung I	70 - 100	373,16	255,97	117,19	45,78
Verschuldungsgrad	< 200	216,17	299,07	-82,9	-27,72
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	1,60	3,40	-1,80	-52,94
Personalintensität		33,83	43,98	-10,15	-23,08
Materialintensität		12,36	10,45	1,91	18,28
Abschreibungsintensität	70 - 100	0,67	0,60	0,07	11,67
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	2,25	5,66	-3,41	-60,25

Geschäftsbereich 5

Jugend, Bildung und Soziales

Bfz-Essen GmbH

Karolingerstraße 93
 45141 Essen
 Fon: 0201/32 04 0
 Fax: 0201/3204344
 info@bfz-essen.de
 www.bfz-essen.de

Gründungsjahr: 2009

Handelsregister HRB 21523

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Qualifizierung von Menschen für Bedarfe des Arbeitsmarktes insbesondere zur Vermeidung oder Beseitigung von Arbeitslosigkeit. Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht durch zeitlich befristete Angebote von Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie Fortbildung. Dazu betreibt die Gesellschaft ein Bildungszentrum zur Beratung, Qualifizierung und Wiedereingliederung. Zur Erfüllung dieser Zwecke kann die Gesellschaft auch weitere, im Zusammenhang mit diesen Aufgaben stehende Tätigkeiten ausüben. Soweit es die Verwirklichung des Gesellschaftszwecks erfordert, ist eine Kooperation insbesondere mit ortsansässigen Betrieben und den Akteuren des Arbeits- und Bildungsmarktes vorgesehen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Qualifizierung von Menschen für Bedarfe des Arbeitsmarktes insbesondere zur Vermeidung oder Beseitigung von Arbeitslosigkeit. Durch die Aufgabenerledigung der Bfz-GmbH wird der öffentliche Zweck verwirklicht.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH	25.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Ulrich Lorch, Vorsitzender der Geschäftsführung
 Kurt Gronkowski, Geschäftsführer
 Burkhard Wüllscheidt, Geschäftsführer

Beteiligungen der Gesellschaft

ComIn Genius GmbH	26.000 €	100,00%
ComIn Personal und Service GmbH	25.000 €	100,00%
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -	10.240 €	9,09%

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	54,15	2.798.558 €
2011	60,43	2.918.029 €
Abweichung absolut	6,28	119.471 €
Abweichung in %	11,60 %	4,27 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 48.288 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 51.682 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 2,25 Auszubildende (Vorjahr: 3).

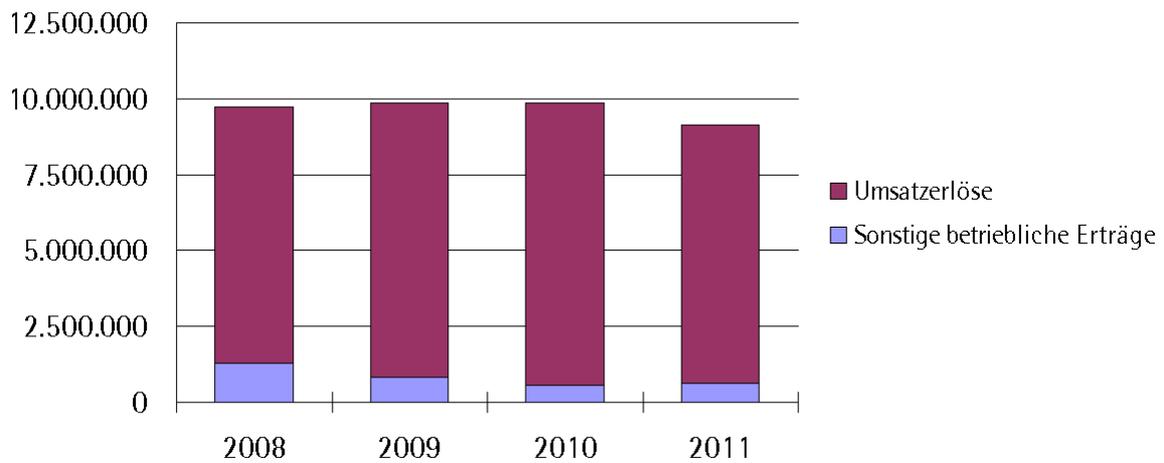
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	65.367 €	54.737 €	33.571 €
II. Sachanlagen	1.046.676 €	1.429.162 €	1.460.118 €
III. Finanzanlagen	61.226 €	61.226 €	61.226 €
Summe Anlagevermögen	1.173.268 €	1.545.124 €	1.554.914 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	88.604 €	83.015 €	73.075 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.059.381 €	573.023 €	905.539 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.004.743 €	1.124.421 €	98.778 €
Summe Umlaufvermögen	2.152.727 €	1.780.459 €	1.077.391 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.517 €	11.072 €	24.684 €
Summe Aktiva	3.333.513 €	3.336.656 €	2.656.990 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Kapitalrücklage	1.188.394 €	1.188.394 €	1.188.394 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	162.869 €	298.185 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	162.869 €	135.316 €	-203.961 €
Summe Eigenkapital	1.376.263 €	1.511.580 €	1.307.619 €
B. Sonderposten	129.818 €	104.015 €	77.860 €
C. Rückstellungen	1.110.551 €	1.161.842 €	875.713 €
D. Verbindlichkeiten	716.236 €	542.479 €	389.154 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	644 €	16.740 €	6.644 €
Summe Passiva	3.333.513 €	3.336.656 €	2.656.990 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

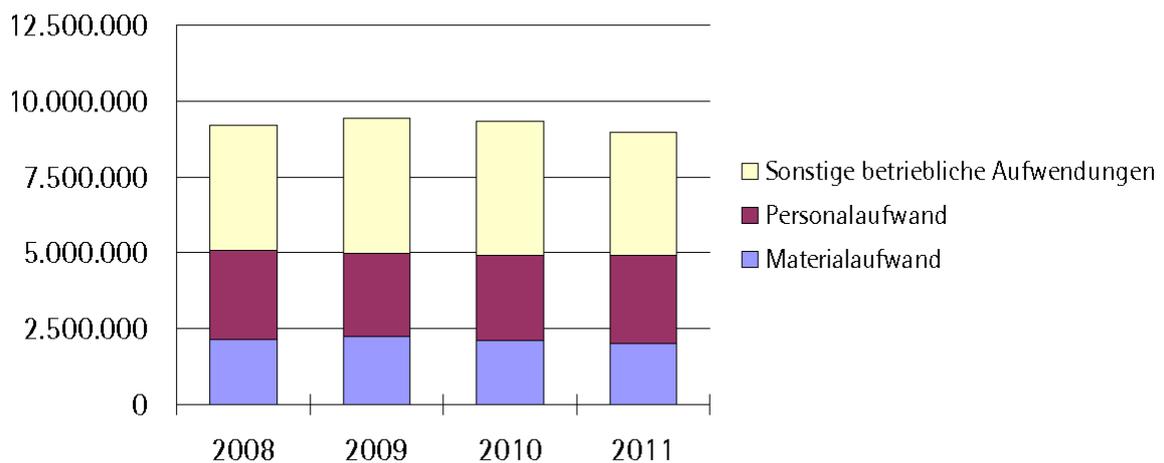
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	9.027.226	9.319.461	8.508.143	8.176.414	8.380.824	8.590.345
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	818.534	547.355	622.082	423.102	423.102	423.102
Betriebliche Erträge	9.845.761	9.866.816	9.130.226	8.599.516	8.803.926	9.013.447
Materialaufwand	2.248.866	2.114.460	1.995.631	1.640.443	1.681.454	1.723.490
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	388.468	342.245	306.249	0	1.681.454	1.723.490
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.860.398	1.772.215	1.689.382	1.640.443	0	0
Personal	2.744.989	2.798.558	2.918.029	2.960.058	2.871.256	2.943.037
a) Löhne und Gehälter	2.054.835	2.098.879	2.283.237	2.960.058	2.871.256	2.943.037
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	690.153	699.679	634.792	0	0	0
Abschreibungen	255.922	317.230	337.633	290.000	295.800	301.716
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	255.922	317.230	337.633	290.000	295.800	301.716
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.423.843	4.418.742	4.047.952	3.878.516	3.956.087	4.035.209
Betriebliche Aufwendungen	9.673.619	9.648.990	9.299.245	8.769.017	8.804.597	9.003.452
Betriebliches Ergebnis	172.141	217.826	-169.020	-169.501	-671	9.995
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.599	18.619	12.237	1.000	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	298	35.758	34.552	0	0	0
Finanzergebnis	13.301	-17.139	-22.315	1.000	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	185.442	200.686	-191.334	-168.501	-671	9.995
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	33.324	4.444	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-33.324	-4.444	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20.467	31.154	7.816	0	0	0
Sonstige Steuern	2.106	892	367	16.000	16.000	16.000
Steuern	22.573	32.046	8.183	16.000	16.000	16.000
Ergebnis nach Steuern	162.869	135.316	-203.961	-184.501	-16.671	-6.005
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	162.869	135.316	-203.961	-184.501	-16.671	-6.005

Entwicklung der Ertragsstruktur



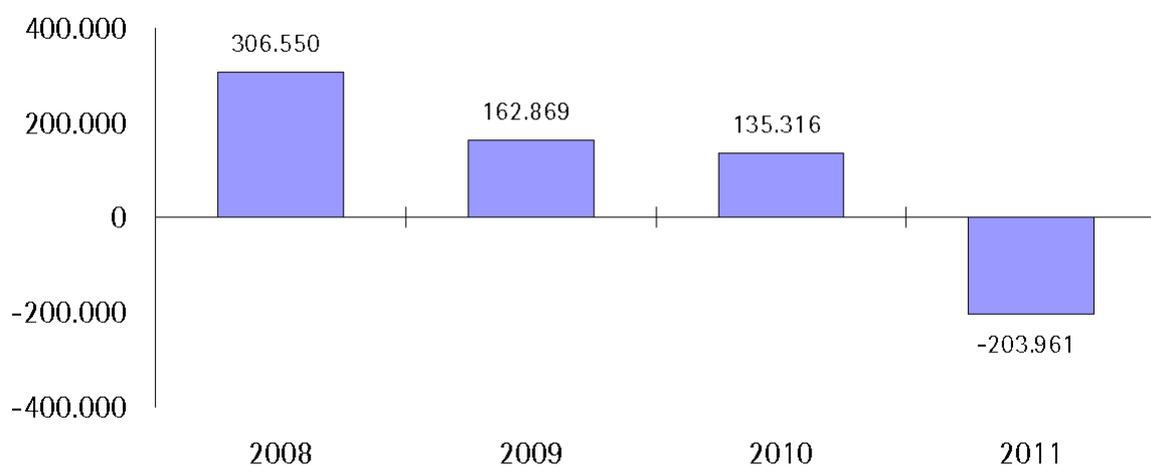
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Bfz-Essen GmbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	49,21	45,30	3,91	8,63
Fremdkapitalquote		50,79	54,70	-3,91	-7,15
Anlagendeckung I	70 - 100	84,10	97,83	-13,73	-14,03
Verschuldungsgrad	< 200	103,19	120,74	-17,55	-14,54
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	-1,99	2,34	-4,33	-185,04
Personalintensität		31,96	28,36	3,60	12,69
Materialintensität		21,86	21,43	0,43	2,01
Abschreibungsintensität	70 - 100	3,70	3,22	0,48	14,91
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-15,60	8,95	-24,55	-274,30

Geschäftsbereich 5**Jugend, Bildung und Soziales****ComIn Genius GmbH**

Karolingerstraße 92

45141 Essen

Fon: 0201/ 32 04 77 7

Fax: 0201/ 32 04 77 8

info@comin-genius.de

www.comin-genius.de

Gründungsjahr: 1997**Handelsregister** HRB 13058**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens sind zeitlich befristete Angebote von Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, beruflichen Aus- und Weiterbildung, Fortbildung und Beschäftigung in den Fachgebieten Informationstechnologie und Kommunikation sowie Gesundheitswirtschaft. Dazu betreibt die Gesellschaft ein spezielles Bildungs- und Veranstaltungszentrum für die Muttergesellschaft Bfz-Essen GmbH. Zur Erfüllung dieser Zwecke kann die Gesellschaft auch weitere, im Zusammenhang mit diesen Aufgaben stehende Tätigkeiten ausüben. Soweit es die Verwirklichung des Gesellschaftszwecks erfordert, ist eine Kooperation insbesondere mit ortsansässigen Betrieben und den Akteuren des Arbeits- und Bildungsmarktes vorgesehen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens sind zeitlich befristete Angebote von Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, beruflichen Aus- und Weiterbildung, Fortbildung und Beschäftigung in den Fachgebieten Informationstechnologie und Kommunikation sowie Gesundheitswirtschaft. Durch die Aufgabenerledigung wird der öffentliche Zweck (Bildung) erfüllt.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	26.000 €	
davon		
Bfz-Essen GmbH	26.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Jörg Meyer, Geschäftsführer

Burkhard Wüllscheidt, Geschäftsführer

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	7,79	338.217 €
2011	8,67	415.856 €
Abweichung absolut	0,88	77.639 €
Abweichung in %	11,30 %	22,96 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 47.965 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 43.417 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 0,37 Aushilfen (Vorjahr: 0,25).

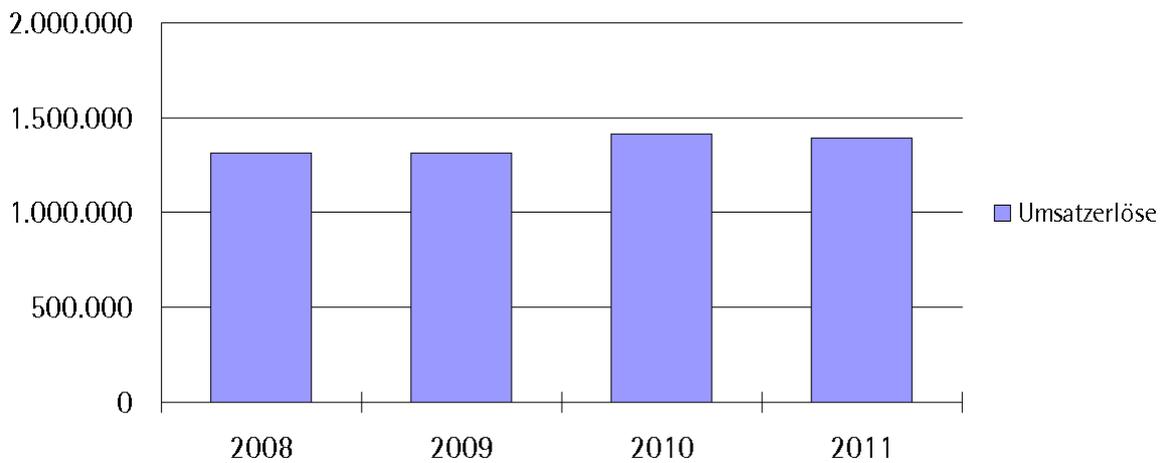
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	250 €	431 €	7.530 €
II. Sachanlagen	72.759 €	83.960 €	69.857 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	73.009 €	84.392 €	77.387 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	74.184 €	85.849 €	469.896 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	375.986 €	505.069 €	134.431 €
Summe Umlaufvermögen	450.170 €	590.918 €	604.327 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	3.289 €	2.348 €
Summe Aktiva	523.179 €	678.599 €	684.062 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000 €	26.000 €	26.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	73.506 €	153.077 €	290.262 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	184.673 €	184.673 €	184.673 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	79.571 €	137.185 €	36.523 €
Summe Eigenkapital	363.750 €	500.935 €	537.457 €
B. Rückstellungen	58.250 €	51.643 €	53.210 €
C. Verbindlichkeiten	101.054 €	122.390 €	92.413 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	125 €	3.632 €	982 €
Summe Passiva	523.179 €	678.599 €	684.062 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

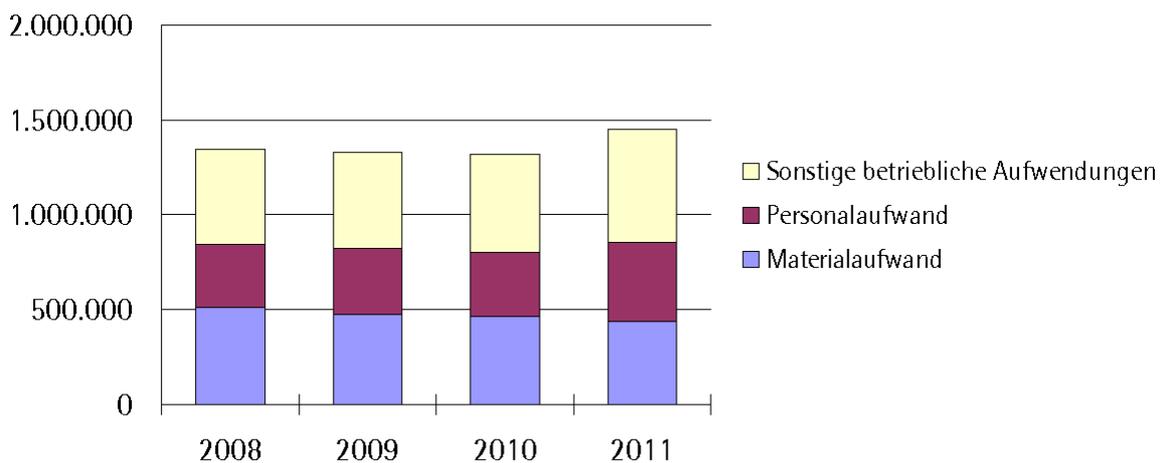
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	1.312.238	1.414.421	1.395.156	1.366.118	1.400.271	1.435.277
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	124.651	71.134	119.050	104.617	107.233	109.913
Betriebliche Erträge	1.436.889	1.485.555	1.514.206	1.470.735	1.507.504	1.545.190
Materialaufwand	476.421	464.732	440.523	425.929	436.577	447.492
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	94.037	74.956	46.610	0	436.577	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	382.384	389.776	393.912	425.929	0	447.492
Personal	347.946	338.217	415.856	419.698	430.191	440.946
a) Löhne und Gehälter	293.127	283.000	344.107	419.698	430.191	440.946
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	54.819	55.218	71.749	0	0	0
Abschreibungen	32.558	29.731	28.576	31.598	32.388	33.198
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	32.558	29.731	28.576	31.598	32.388	33.198
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	505.161	516.956	596.706	558.894	572.867	587.188
Betriebliche Aufwendungen	1.362.086	1.349.637	1.481.661	1.436.120	1.472.023	1.508.824
Betriebliches Ergebnis	74.803	135.918	32.545	34.615	35.481	36.368
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.594	1.267	3.978	2.000	2.200	2.420
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	2.594	1.267	3.978	2.000	2.200	2.420
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	77.397	137.185	36.523	36.615	37.681	38.788
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.174	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Steuern	-2.174	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	79.571	137.185	36.523	36.615	37.681	38.788
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	79.571	137.185	36.523	36.615	37.681	38.788

Entwicklung der Ertragsstruktur



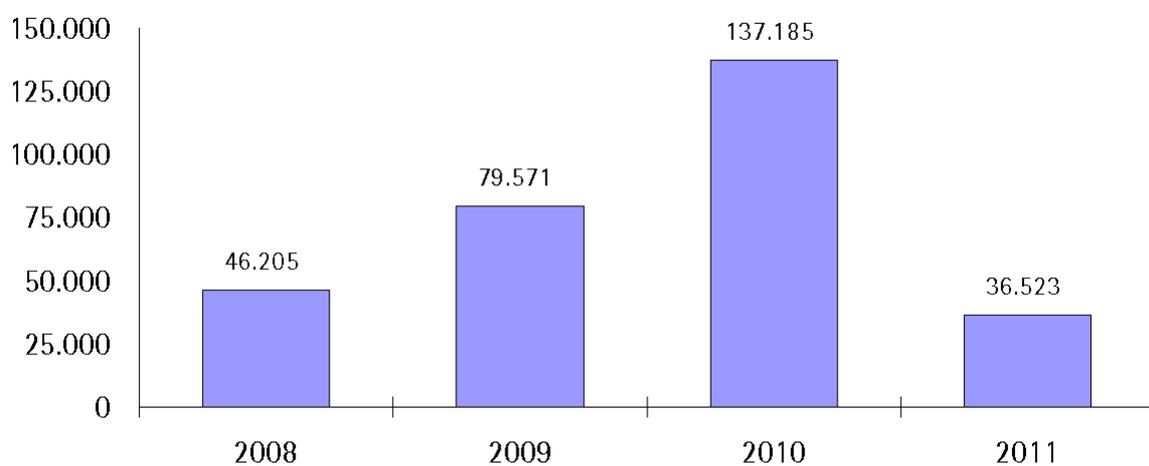
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

ComIn Genius GmbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	78,57	73,82	4,75	6,43
Fremdkapitalquote		21,43	26,18	-4,75	-18,14
Anlagendeckung I	70 - 100	694,50	593,58	100,92	17,00
Verschuldungsgrad	< 200	27,28	35,47	-8,19	-23,09
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	2,33	9,61	-7,28	-75,75
Personalintensität		27,46	22,77	4,69	20,60
Materialintensität		29,09	31,28	-2,19	-7,00
Abschreibungsintensität	70 - 100	1,89	2,00	-0,11	-5,50
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	6,80	27,39	-20,59	-75,17

Geschäftsbereich 5**Jugend, Bildung und Soziales****ComIn Personal und Service GmbH**

Karolingerstraße 93
 45141 Essen
 Fon: 0201/ 32 04 0
 Fax: 0201/ 32 04 27 6
 comin-ps@bfz-essen.de
 www.bfz-essen.de

Gründungsjahr: 2003
Handelsregister HRB 17152

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft erbringt personelle und sächliche Serviceleistungen insbesondere für die Bfz-Essen GmbH sowie für die Stadt Essen und deren Beteiligungsgesellschaften. Dazu gehören Personalvermittlung, Arbeitnehmerüberlassung und Personaldienstleistungen. Soweit es die Verwirklichung des Gesellschaftszwecks erfordert, ist eine Kooperation insbesondere mit ortsansässigen Betrieben und den Akteuren des Arbeits- und Bildungsmarktes vorgesehen. Zur nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt darf die Gesellschaft darüber hinaus erfolgreiche Absolventen aus den Umschulungsmaßnahmen bzw. Maßnahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung der Bfz-Essen GmbH sowie deren verbundene Unternehmen, die nicht unmittelbar in den Arbeitsmarkt vermittelt werden können, befristet als ihre Arbeitnehmer für eine vermittlungsorientierte Arbeitnehmerüberlassung auch an Dritte einstellen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft erbringt personelle und sächliche Serviceleistungen insbesondere für die Bfz-Essen GmbH sowie für die Stadt Essen und deren Beteiligungsgesellschaften. Damit unterstützt sie die Bfz-Essen GmbH in ihrem öffentlichen Auftrag (Bildung). Durch die Aufgabenerledigung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Bfz-Essen GmbH	25.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Kurt Gronkowski, Geschäftsführer
 Ulrich Lorch, Geschäftsführer

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	46,49	1.432.967 €
2011	73,01	2.180.330 €
Abweichung absolut	26,52	747.363 €
Abweichung in %	57,04 %	52,15 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 29.863 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 30.823 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 6,53 Aushilfen (Vorjahr: 7,75).

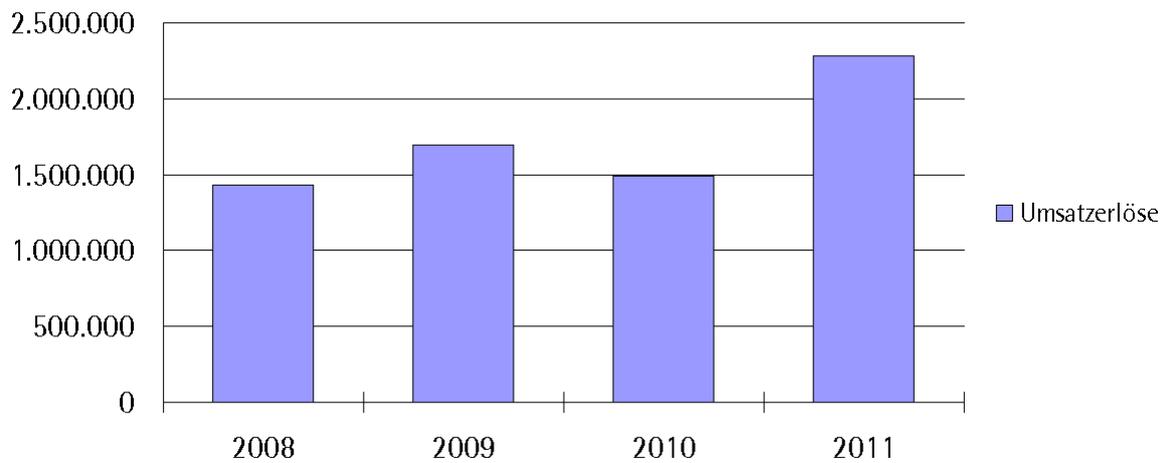
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	928 €	601 €	274 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	928 €	601 €	274 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	172.684 €	130.780 €	225.018 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	75.479 €	94.033 €	20.000 €
Summe Umlaufvermögen	248.163 €	224.814 €	245.018 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	249.090 €	225.414 €	245.292 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	4.714 €	5.382 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	128.813 €	128.813 €	128.813 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.714 €	669 €	-836 €
Summe Eigenkapital	158.526 €	159.195 €	158.359 €
B. Rückstellungen	68.100 €	55.391 €	67.403 €
C. Verbindlichkeiten	22.464 €	10.828 €	19.530 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	249.090 €	225.414 €	245.292 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

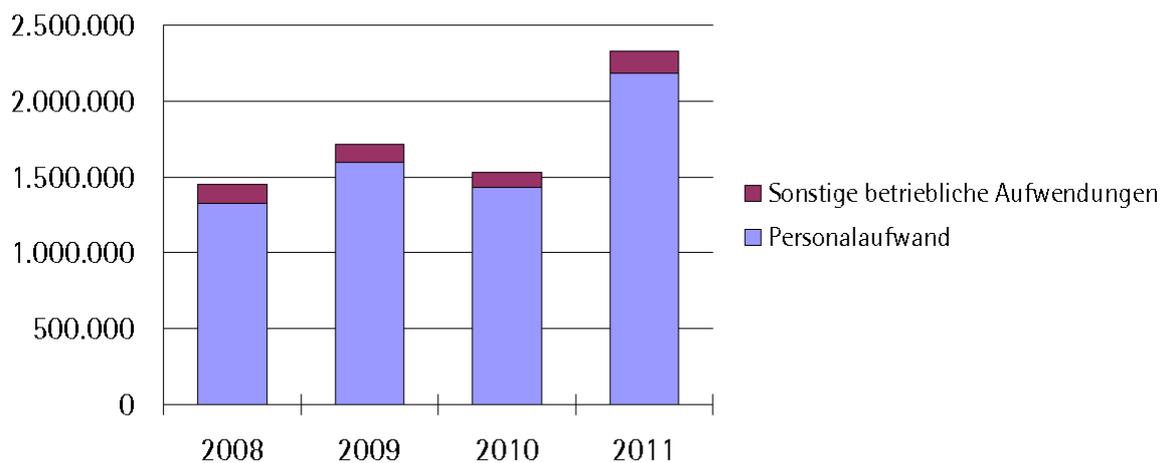
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	1.698.126	1.492.644	2.280.225	0	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	24.631	38.523	47.985	2.292.676	2.349.993	2.408.743
Betriebliche Erträge	1.722.757	1.531.167	2.328.210	2.292.676	2.349.993	2.408.743
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
Personal	1.596.778	1.432.967	2.180.330	2.147.394	2.201.079	2.256.106
a) Löhne und Gehälter	1.324.624	1.184.475	1.802.626	2.147.394	2.201.079	2.256.106
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	272.154	248.492	377.704	0	0	0
Abschreibungen	1.563	327	327	327	327	327
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	1.563	327	327	327	327	327
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	117.618	97.164	150.672	137.897	141.345	144.878
Betriebliche Aufwendungen	1.715.959	1.530.458	2.331.329	2.285.619	2.342.751	2.401.311
Betriebliches Ergebnis	6.798	710	-3.119	7.058	7.242	7.432
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	152	287	2.131	2.664	2.717	2.772
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	26	0	0	0	0
Finanzergebnis	146	261	2.131	2.664	2.717	2.772
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.945	971	-988	9.722	9.960	10.203
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.231	302	-152	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	3.172	3.249	3.329
Steuern	2.231	302	-152	3.172	3.249	3.329
Ergebnis nach Steuern	4.714	669	-836	6.550	6.710	6.874
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	4.714	669	-836	6.550	6.710	6.874

Entwicklung der Ertragsstruktur



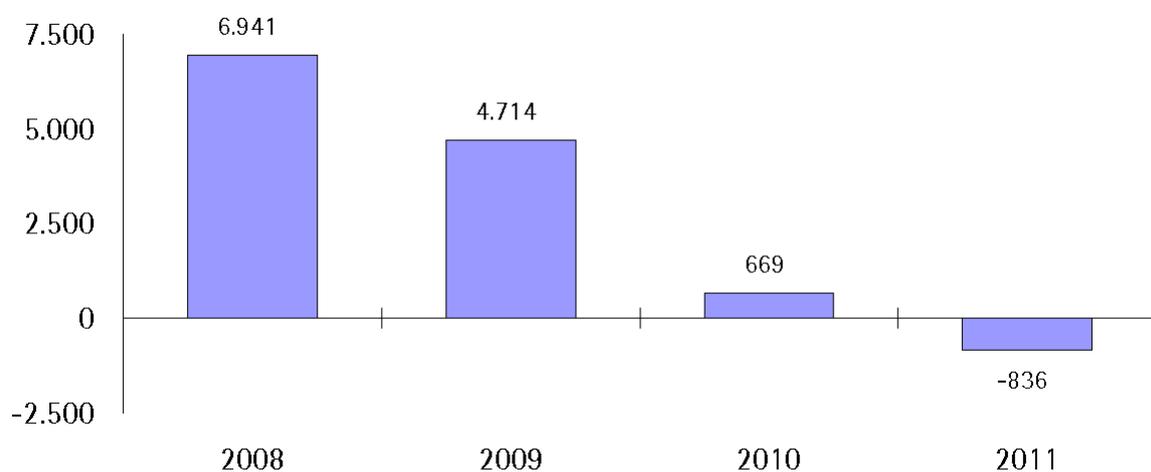
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

ComIn Personal und Service GmbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	65,56	70,62	-5,06	-7,17
Fremdkapitalquote		35,44	29,38	6,06	20,63
Anlagendeckung I	70 - 100	Dienstleister; nicht anlagenintensiv			
Verschuldungsgrad	< 200	54,90	41,60	13,3	31,97
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	-0,14	0,05	-0,19	-380,00
Personalintensität		93,65	93,59	0,06	0,06
Materialintensität		Personaldienstleister; kein Materialaufwand			
Abschreibungsintensität	70 - 100	Dienstleister; nicht anlagenintensiv			
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-0,62	0,42	-1,04	-247,62

Geschäftsbereich 5**Jugend, Bildung und Soziales****Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH**

Zipfelweg 15

45356 Essen

Fon: 0201/ 88-72200

Fax: 0201/ 88-72299

www.eabg.essen.de

Gründungsjahr: 1989

Handelsregister HRB 8328

**NKF-Produktbereich: 05
Soziale Leistungen****Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Durchführung von Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Hierzu gehört insbesondere die Qualifizierung und Beschäftigung von Arbeitslosen. Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht durch zeitlich befristete Angebote von Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, Fortbildung und Beschäftigung. Zielgruppen sind vornehmlich die benachteiligten Gruppen des Arbeitsmarktes (u.a. Frauen, ausländische Einwohner/-innen und Behinderte). Aufgabe der Gesellschaft ist es, Maßnahmen zu schaffen, durch die die Fähigkeiten und Kenntnisse der Betroffenen in persönlicher und beruflicher Hinsicht entwickelt, gefördert und/oder gefestigt und dadurch ihre beruflichen Eingliederungschancen auf dem Arbeitsmarkt unterstützt werden. Hierzu gehören auch die Beratung, Betreuung und Anleitung von Beschäftigten. Die Gesellschaft soll darüber hinaus versuchen, gemeinsam mit den Beschäftigten im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten neue Aufgabenfelder mit längerfristigen Beschäftigungsperspektiven zu entwickeln, die unabhängig von der Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH existenzfähig sind. Soweit es die Verwirklichung des Gesellschaftszwecks erfordert, ist sowohl eine Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr als auch eine Kooperation mit ortsansässigen Betrieben, mit Trägern der beruflichen Qualifizierung und mit der Arbeitsverwaltung vorgesehen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Nach ihrem Gesellschaftsvertrag hat die EABG zur Aufgabe, langzeitarbeitslose Personen durch Qualifizierung und Beschäftigung wieder in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren. Die Tätigkeit der Gesellschaft konzentriert sich seit 1997 überwiegend auf die Beschäftigung und Qualifizierung von erwachsenen Langzeitarbeitslosen im gewerblich-technischen Bereich. Die EABG ist der Erfüllung ihres Gesellschaftszweckes bei kontinuierlicher Weiterentwicklung ihrer Integrationsangebote sowie der Erschließung neuer Handlungsfelder auch im Jahr 2007 erfolgreich nachgekommen. Sie stimmt ihre Maßnahmen mit den Zielen und Möglichkeiten der Stadt Essen ab.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	26.000 €	
davon		
Stadt Essen	26.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Ulrich Lorch, Vorsitzender der Geschäftsführung

Kurt Gronkowski, Geschäftsführer

Burkhard Wüllscheidt, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Britta Altenkamp, Mitglied des Landtags, Vorsitzende

Uwe Kutzner, Ratsherr Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender

Hans Aring, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Hans-Peter Huch, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Peter Renzel, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Walter Wandtke, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Ralf Hahn, Mitglied Arbeitnehmer
 Sabine Mohr-Erdsack, Mitglied Arbeitnehmer
 Oliver Ruhnke, Mitglied Arbeitnehmer

Beteiligungen der Gesellschaft

Arbeit & Bildung Essen GmbH	25.000 €	100,00%
Bfz-Essen GmbH	25.000 €	100,00%
PerTransfer Essen GmbH	25.000 €	100,00%

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	84,74	4.617.122 €
2011	86,99	4.294.657 €
Abweichung absolut	2,25	-322.465 €
Abweichung in %	2,66 %	6,98 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 49.370 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 54.486 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 12,5 Auszubildende (Vorjahr: 7,5). Darüber hinaus beschäftigte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2010 6,75 Teilnehmer SBG-II im Angestelltenverhältnis, die im Personalaufwand der EABG enthalten sind. Der Personalaufwand wurde überwiegend an die Gesellschaft erstattet. Für die Darstellung der Kennzahl "Personalaufwand je Mitarbeiter" ist dieser Personenkreis in den oben dargestellten Personalzahlen enthalten. Im Geschäftsjahr 2011 wurden keine Teilnehmer SBG-II beschäftigt. Dem Stammbereich sind für das Jahr 2011 74,49 Vollzeitäquivalente (Vorjahr: 77,24) - ohne Azubis - zuzurechnen.

Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	20.773 €	9.258 €	21.065 €
II. Sachanlagen	9.580.327 €	9.302.029 €	9.125.488 €
III. Finanzanlagen	78.100 €	78.100 €	78.100 €
Summe Anlagevermögen	9.679.200 €	9.389.387 €	9.224.653 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	521.411 €	655.153 €	634.652 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.629.476 €	1.326.902 €	1.520.046 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	306.659 €	37.908 €	52.016 €
Summe Umlaufvermögen	2.457.546 €	2.019.964 €	2.206.715 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	50.835 €	54.457 €	82.061 €
Summe Aktiva	12.187.581 €	11.463.808 €	11.513.429 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000 €	26.000 €	26.000 €
II. Kapitalrücklage	2.076.686 €	1.283.836 €	1.100.356 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-792.850 €	-183.480 €	-533.554 €
Summe Eigenkapital	1.309.836 €	1.126.356 €	592.803 €
B. Sonderposten	486.087 €	459.762 €	437.709 €
C. Rückstellungen	1.677.161 €	1.663.023 €	1.526.024 €
D. Verbindlichkeiten	8.700.705 €	8.201.058 €	8.948.205 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	13.792 €	13.610 €	8.688 €
Summe Passiva	12.187.581 €	11.463.808 €	11.513.429 €

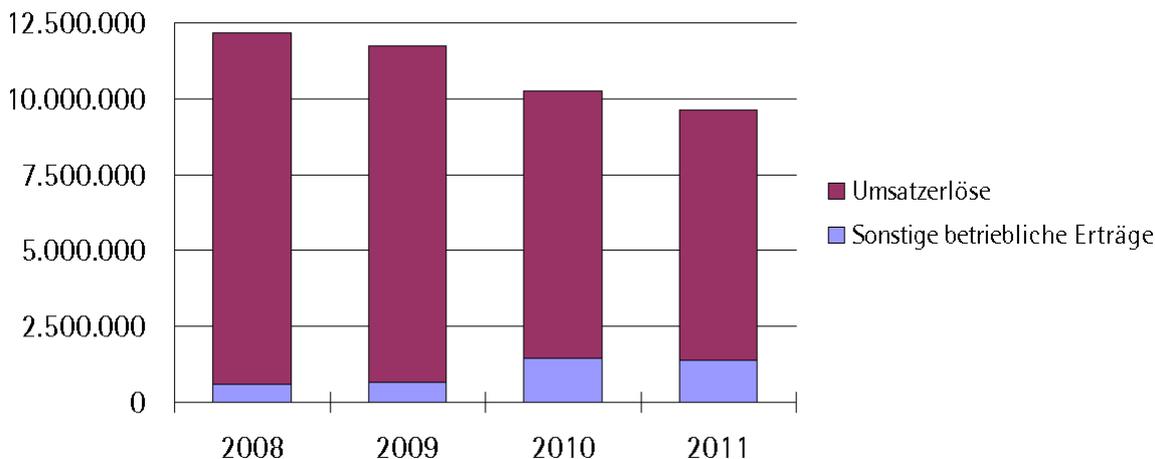
Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	11.092.538	8.793.521	8.261.472	8.182.263	8.346.000	8.471.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	-1.492.476	-41.784	329.043	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	421.383	6.816	50.328	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	664.472	1.464.293	1.370.788	1.170.800	1.137.300	1.117.300
Betriebliche Erträge	10.685.916	10.222.847	10.011.631	9.353.063	9.483.300	9.588.300
Materialaufwand	3.037.967	1.898.469	2.539.061	1.813.600	1.832.000	1.850.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.215.642	1.493.315	1.763.168	1.813.600	1.832.000	1.850.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	822.324	405.154	775.894	0	0	0
Personal	4.766.952	4.617.122	4.294.657	4.320.905	4.451.000	4.540.000
a) Löhne und Gehälter	3.722.290	3.640.121	3.420.283	4.320.905	4.451.000	4.540.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.044.662	977.001	874.374	0	0	0
Abschreibungen	452.546	478.348	474.966	474.000	460.000	450.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	452.546	478.348	474.966	474.000	460.000	450.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.898.276	2.945.874	2.886.565	2.576.500	2.628.000	2.680.560
Betriebliche Aufwendungen	11.155.740	9.939.812	10.195.249	9.185.005	9.371.000	9.520.560
Betriebliches Ergebnis	-469.824	283.034	-183.618	168.057	112.300	67.740
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	310	310	310	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.906	257	10	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	304.059	335.185	317.621	270.000	260.000	250.000
Finanzergebnis	-301.842	-334.618	-317.301	-270.000	-260.000	-250.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-771.666	-51.584	-500.918	-101.943	-147.700	-182.260
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	110.259	11.164	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-110.259	-11.164	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-460	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	21.644	21.637	21.471	22.000	28.000	30.000
Steuern	21.184	21.637	21.471	22.000	28.000	30.000
Ergebnis nach Steuern	-792.850	-183.480	-533.554	-123.943	-175.700	-212.260
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-792.850	-183.480	-533.554	-123.943	-175.700	-212.260

Erläuterung zur GuV:

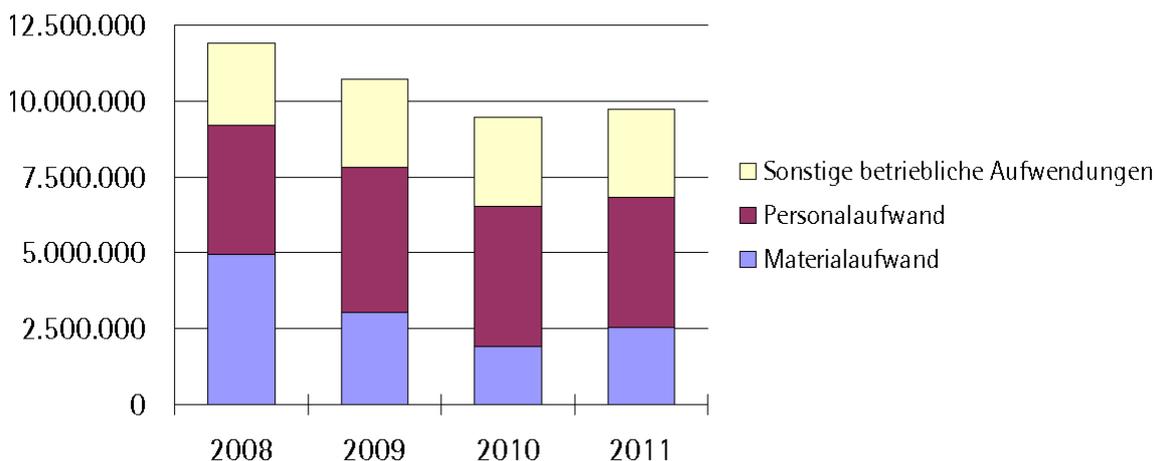
Ab dem Geschäftsjahr 2010 erhält die EABG anstatt eines Verlustausgleiches ertragswirksame Zuschüsse aus Betrauung nach Maßgabe des EU-Beihilfenrechts. Diese beliefen sich in den Geschäftsjahren 2010 auf 960 T€ bzw. 2011 auf 872,2 T€. Für die Jahre 2012 bis 2014 sind folgende Zuschüsse geplant: 2012: 951,3 T€, 2013: 917,8 T€ und 2014: 897,8 T€. Die Zuschüsse sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten.

Entwicklung der Ertragsstruktur



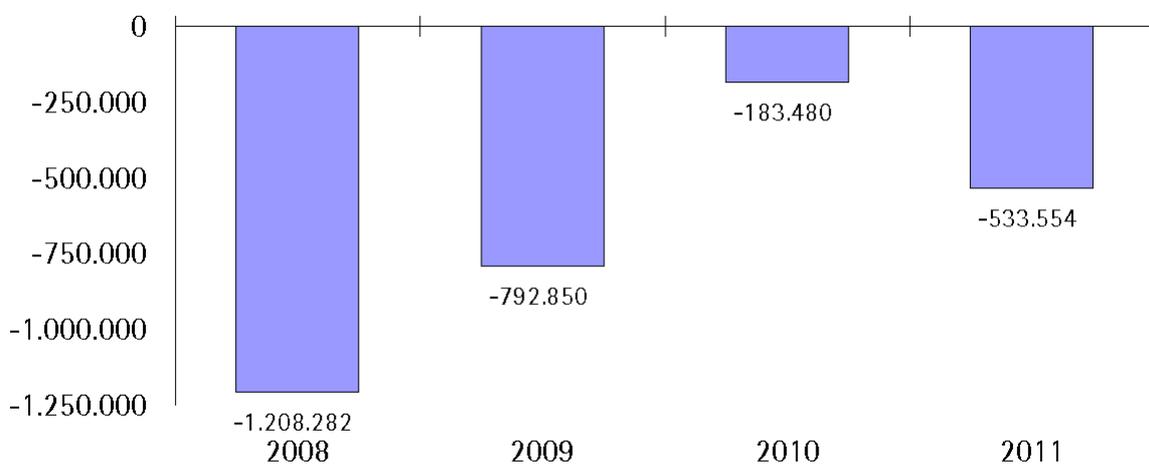
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Balanced-Scorecard (BSC) 2011

Messgrößen

Perspektive I: Kunde/Arbeitsmarkt

I.1	- Messung von Kundenzufriedenheit durch Befragungen	1,88
	- Anzahl von Kundenbeschwerden	3
I.2	- Anzahl der Vermittlungen	853
	- Quote der erfolgreichen TN	77,3%
	- Quote der Abbrüche	29,0%
	- Krankheitsquote	6,0%
	- Fehlzeitenquote	2,4%
I.3	- Quote der TN an Sprachfördermaßnahmen mit Zertifikat	66,4%
	- Quote der Qualifizierungsstunden in AGH	10,7%
I.4	- Anzahl der für den Arbeitsmarkt erfolgreich aktivierten bzw. qualifizierten Personen	2.078
	- Präsenz in den Medien	65
	- Anzahl der GU-Aufträge in der EABG / ABEG	4
	- Quote Vergabevolumen an Essener Firmen ./ Gesamtergabe	55,0%

Perspektive II: Finanzen

II.1	- Jahresergebnis in T€*	-958
	- Auftragseingangsvolumen im Konzern Stadt Essen (in T€)	5.811
	- ProfitCenter mit positivem DB IV	6
	- Quote Investitionen zum Abschreibungsaufwand	52,0%
	- Verhältnis Stammpersonal zu TN	13,3%

Perspektive III: Entwicklung

III.1	- Anzahl gewonnener Ausschreibungen	1
	- Nachhaltigkeit der Integration messen	78%
III.2	- Anzahl neuer Produkte	70
	- Anzahl neuer Geschäftsfelder	0

Auszug aus dem Zielbericht 2011 der EABG-Firmengruppe

* inkl. Zuschuss aus Betrauung in Höhe von 872,2 T€

Abkürzungen:

AGH: Arbeitsgelegenheiten

DB: Deckungsbeitrag

GU: Generalunternehmer

TN: TeilnehmerInnen

MA: MitarbeiterInnen

Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	5,15	9,83	-4,68	-47,61
Fremdkapitalquote		94,85	90,17	4,68	5,19
Anlagendeckung I	70 - 100	6,43	12,00	-5,57	-46,42
Verschuldungsgrad	< 200	1.842	917,78	924,22	100,70
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität*	> 5	-12,78	-7,70	-5,08	65,97
Personalintensität*		46,99	49,85	-2,86	-5,74
Materialintensität*		27,78	20,50	7,28	35,51
Abschreibungsintensität*	70 - 100	5,20	5,16	0,04	0,78
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität*	> 4	-237,14	-101,52	-135,62	133,59

* bereinigt um Zuschuss aus Betrauung; 2010: 960 T€/ 2011: 872,2 T€

Geschäftsbereich 5

Jugend, Bildung und Soziales

Evangelisches Seniorenzentrum Kettwig gGmbH

Wilhelmstraße 5 - 7

45219 Essen

Fon: 02054/ 95 810

Fax: 02054/ 9581-119

Gründungsjahr: 1975

Handelsregister HRB 2009

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Altenhilfe.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch die Wahrnehmung der in § 2 des Gesellschaftsvertrages genannten Aufgaben verfolgt die Gesellschaft ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Gesellschaft dürfen nur für ihre satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter erhalten keine Gewinnanteile und auch keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln der Gesellschaft. Die Gesellschaft ist Mitglied des als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege anerkannten Diakonisches Werkes der Evangelischen Kirche im Rheinland und damit auch gleichzeitig dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland angeschlossen.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	717.000 €	
davon		
Evangelische Kirchengemeinde Kettwig	486.300 €	67,82%
Stadt Essen	230.700 €	32,18%

Geschäftsführung

Frank Wieczorek, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Heidemarie Szech, Ratsfrau, Vorsitzende

Dr. Heinz-Rudi Spiegel, Stellvertretender Vorsitzender

Jutta Giersch, Mitglied

Klaus-Dieter Heuwinkel, Mitglied

Guntmar Kipphardt, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Birgit Kleekamp, Mitglied

Hans-Werner Löckenhoff, Mitglied

Peter Renzel, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Jöran Steinsiek, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Beteiligungen der Gesellschaft

KettwigService GmbH	25.000 €	100,00%
---------------------	----------	---------

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	85,83	4.107.709 €
2011	84,99	3.857.638 €
Abweichung absolut	-0,84	-250.071 €
Abweichung in %	0,98 %	6,09 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 45.389 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 47.859 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 8 Auszubildende (Vorjahr: 8).

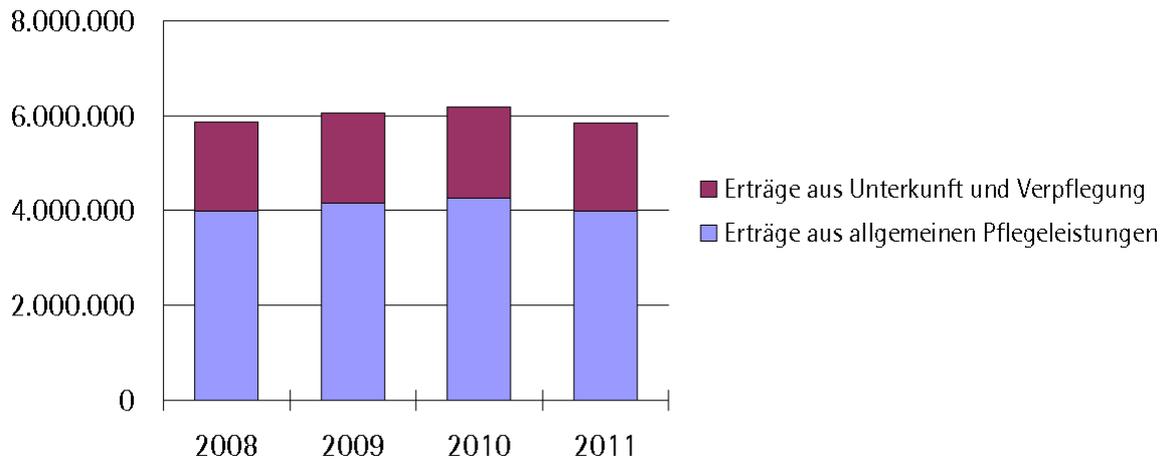
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	13 €	4.845 €	2.854 €
II. Sachanlagen	9.541.527 €	11.666.943 €	13.970.812 €
III. Finanzanlagen	579.903 €	446.264 €	25.430 €
Summe Anlagevermögen	10.121.443 €	12.118.051 €	13.999.096 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	6.931 €	4.987 €	5.694 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	681.089 €	572.792 €	345.980 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.059.585 €	3.455.853 €	1.621.738 €
Summe Umlaufvermögen	6.747.605 €	4.033.633 €	1.973.411 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	205.613 €	197.695 €	195.127 €
Summe Aktiva	17.074.661 €	16.349.379 €	16.167.634 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	717.000 €	717.000 €	717.000 €
II. Kapitalrücklage	1.256.449 €	1.256.449 €	1.256.449 €
III. Gewinnrücklagen	2.982.641 €	2.490.071 €	1.891.618 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	4.956.090 €	4.463.521 €	3.865.068 €
B. Sonderposten	539.797 €	518.172 €	496.547 €
C. Rückstellungen	472.207 €	454.796 €	404.431 €
D. Verbindlichkeiten	10.951.188 €	10.763.946 €	11.244.494 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	155.379 €	148.945 €	157.094 €
Summe Passiva	17.074.662 €	16.349.379 €	16.167.634 €

Gewinn und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

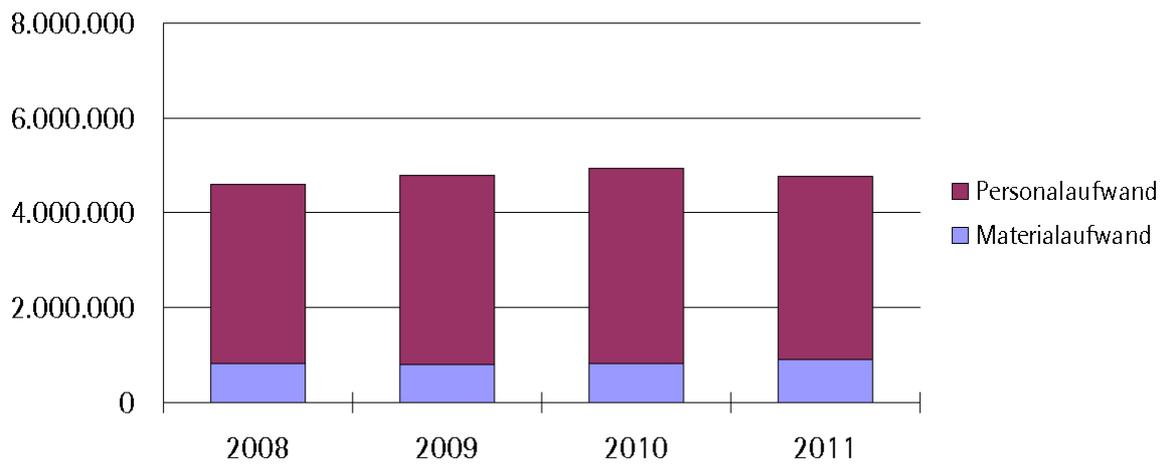
nach Pflegebuchführungsverordnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	4.160.548	4.265.691	3.987.875	3.929.043	3.990.000	4.085.000
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.899.207	1.909.746	1.852.035	1.838.126	1.875.000	1.910.000
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	802.847	787.802	978.094	1.044.214	1.050.000	1.050.000
Erträge aus Werkstattarbeit	0	0	0	0	0	0
Erträge Kostenträger für Behindertenwerkstätten	0	0	0	0	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	429.066	436.644	514.450	569.000	584.000	589.000
Personalaufwand	3.984.474	4.107.709	3.857.638	3.817.321	3.834.500	3.878.000
Aufwand für Behinderte	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand	805.454	828.684	911.139	2.600.288	2.644.000	2.694.000
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	1.916.843	1.943.818	1.975.503	0	0	0
Steuern, Abgaben, Versicherungen	122.129	120.579	115.306	115.720	116.000	119.000
Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	0	0	177.340	0	0	0
Miete,Pacht,Leasing	173.989	181.242	21.625	74.500	59.000	58.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	21.625	21.625	421.921	21.600	21.600	21.600
Abschreibungen	324.003	400.310	421.921	509.000	510.000	505.000
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	166.270	317.319	422.151	67.000	127.000	128.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.725	5.867	17.699	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	80.473	72.303	74.260	36.000	35.000	35.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.796	133.214	180.955	320.000	295.000	288.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-108.315	-512.572	-635.206	-8.346	27.100	26.600
Außerordentliche Erträge	22.266	20.003	36.753	17.500	16.500	16.500
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	2.000	2.000	2.000
Außerordentliches Ergebnis	22.266	20.003	36.753	15.500	14.500	14.500
Jahresüberschuss/- fehlbetrag	-86.049	-492.569	-598.453	7.154	41.600	41.100

Entwicklung der Ertragsstruktur



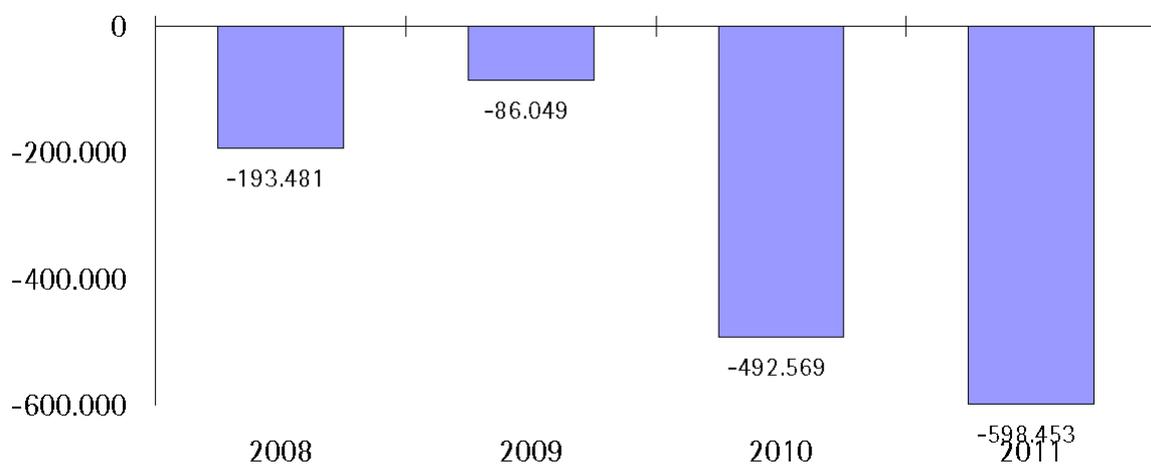
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Kapazitätskennzahlen		
	2011	Vorjahr
Altpflegeeinrichtungen	2	2
Altenwohnungen	51	25
Bettenzahl Altenpflegeeinrichtungen	170	188
Auslastungsquote Altenpflegeeinrichtungen	94,26%	94,54%

Evangelisches Seniorenzentrum Kettwig gGmbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	23,91	27,30	-3,39	-12,42
Fremdkapitalquote		76,09	72,70	3,39	4,66
Anlagendeckung I	70 - 100	27,61	36,83	-9,22	-25,03
Verschuldungsgrad	< 200	318,30	266,29	52,01	19,53
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	-7,73	-6,85	-0,88	12,85
Personalintensität		52,48	55,46	-2,98	-5,37
Materialintensität		12,40	11,19	1,21	10,81
Abschreibungsintensität	70 - 100	5,74	5,4	0,34	6,30
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-15,48	-11,04	-4,44	40,22

Geschäftsbereich 5**Jugend, Bildung und Soziales****GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH**

Grabenstraße 101

45141 Essen

Fon: 0201/ 8546-0

Fax: 0201/ 8546-1099

Gründungsjahr: 2000**Handelsregister** HRB 576**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Unterstützung alter, pflegebedürftiger, blinder und wohnungsloser Menschen sowie Personen mit geistiger, psychischer, körperlicher und anderweitiger Behinderung, weiterer Menschen mit besonderem Hilfebedarf oder wirtschaftlich Hilfebedürftiger i.S. der Abgabenordnung. Der Unternehmenszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Unterhaltung und Errichtung von Heimen, Werkstätten und durch Angebote anderer Wohnformen, in denen die in Satz 1 genannten Personen betreut werden. Des Weiteren erbringt die Gesellschaft ambulante Hilfs- und Unterstützungsleistungen für den zu fördernden Personenkreis, z.B. ambulante medizinische Versorgung von Menschen in schwierigen Lebenslagen (insbesondere Obdachlose und Drogenabhängige) mit mobilen Einsatzfahrzeugen, ambulante Pflege usw.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Dieser wird durch eine entsprechende Aufgabenerledigung auch tatsächlich eingehalten. Zum Unternehmensbereich „Heime/Wohnen“ gehören 7 Alten- und Pflegeheime, 4 Wohnheime für Behinderte, ein Außenwohnheim, 3 Heime für Wohnungslose, Wohngemeinschaften für Behinderte, altersgerechte Seniorenwohnungen sowie ein Wohnprojekt für Teilnehmer am Methadonprogramm. Darüber hinaus betreibt die GSE das Arztmobil zur ambulanten, medizinischen Versorgung von Menschen in schwierigen Lebenslagen. Zum Unternehmensbereich „Werkstätten für behinderte Menschen“ gehören 9 Werkstätten einschließlich 2 Dependancen an insgesamt 8 Standorten im Stadtgebiet Essen.

Beteiligungsverhältnis**Stammkapital****110.000 €**

davon

Stadt Essen	99.000 €	90,00%
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Essen e.V.	2.200 €	2,00%
Ev. Stadtkirchenverband Essen	2.200 €	2,00%
Caritasverband für die Stadt Essen e.V.	2.200 €	2,00%
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Essen e.V.	2.200 €	2,00%
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	2.200 €	2,00%

Geschäftsführung

Heinz Bremenkamp, Geschäftsführer

Günter Büsselberg, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Peter Renzel, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Vorsitzender

Karla Brennecke-Roos, Ratsfrau Stadt Essen, Stellvertretende Vorsitzende

Karl-Heinz Endruschat, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Michael Franz, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Karl-Horst Junge, Mitglied
 Ingrid Kilz, Mitglied
 Wilhelm Maas, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Christine Müller-Hechfellner, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Elisabeth Pottfhoff, Mitglied
 Heinrich Verweyen, Mitglied
 Marlies Dünnwald, Mitglied Arbeitnehmer
 Dieter Kellendonk, Mitglied Arbeitnehmer

Beteiligungen der Gesellschaft

GSE Service GmbH	25.000 €	100,00%
Gemeinnützige Gesellschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Nordrhein-Westfalen mbH (GDW-NRW GmbH)	3.000 €	1,55%

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	879,50	38.388.388 €
2011	860,48	39.461.789 €
Abweichung absolut	-19,02	1.073.401 €
Abweichung in %	2,16 %	2,80 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 45.860 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 43.648 €

In den Personalzahlen 2011 sind 95 Auszubildende (Vorjahr: 98) erfasst. In den Werkstätten der GSE wurden im Jahr 2011 außerdem (Vorjahr: 1.618) schwerbehinderte Menschen beschäftigt und persönlich gefördert, die in einem arbeitnehmerähnlichen Rechtsverhältnis stehen. Der Aufwand für Behinderte betrug in 2011: T€ (Vorjahr: T€). Die Angaben beziehen sich jeweils auf den Jahresdurchschnitt. Nicht enthalten sind 9,5 Einsätze im Rahmen des Berufsfreiwilligendienst (Vorjahr Zivildienst: 21) und 6 Praktikanten (Vorjahr: 5). Zum 01.12.2011 wurden die Beschäftigten der Tochtergesellschaft GSE Service GmbH auf die GSE übergeleitet.

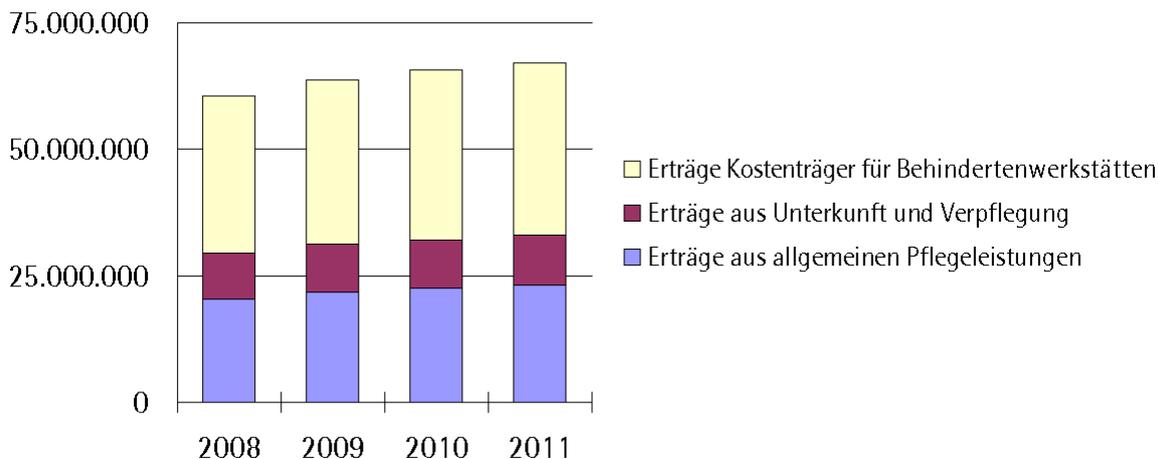
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	73.466 €	118.505 €	97.390 €
II. Sachanlagen	72.030.378 €	74.696.069 €	74.684.860 €
III. Finanzanlagen	35.000 €	35.000 €	35.000 €
Summe Anlagevermögen	72.138.844 €	74.849.574 €	74.817.250 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	326.239 €	323.106 €	383.218 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.274.298 €	13.597.446 €	18.570.240 €
III. Wertpapiere	4.260.000 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	12.496.102 €	12.153.829 €	9.663.853 €
Summe Umlaufvermögen	27.356.639 €	26.074.381 €	28.617.311 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	92.077 €	94.148 €	94.411 €
Summe Aktiva	99.587.560 €	101.018.104 €	103.528.973 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	110.000 €	110.000 €	110.000 €
II. Kapitalrücklage	10.906.471 €	10.906.471 €	10.906.471 €
III. Gewinnrücklagen	30.145.946 €	31.967.623 €	33.767.449 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.821.677 €	1.799.826 €	1.212.304 €
Summe Eigenkapital	42.984.094 €	44.783.920 €	45.996.224 €
B. Sonderposten	17.937.094 €	17.824.889 €	17.746.173 €
C. Rückstellungen	6.602.091 €	7.055.174 €	7.712.237 €
D. Verbindlichkeiten	31.997.293 €	31.284.913 €	31.954.194 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	66.988 €	69.208 €	120.145 €
Summe Passiva	99.587.560 €	101.018.104 €	103.528.973 €

Gewinn und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

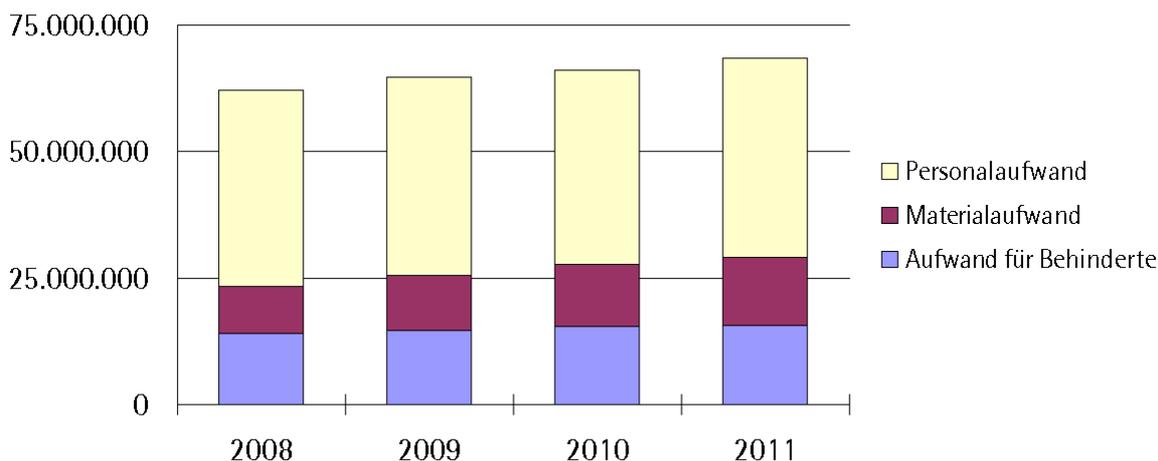
nach Pflegebuchführungsverordnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	21.855.838	22.528.502	23.146.838	23.451.000	23.920.000	24.614.000
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	9.452.925	9.576.012	9.920.645	9.989.000	10.188.000	10.484.000
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	3.515.944	3.497.551	3.514.774	3.555.000	3.590.000	4.168.000
Erträge aus Werkstattarbeit	2.183.301	2.306.289	2.368.998	2.400.000	2.500.000	2.600.000
Erträge Kostenträger für Behindertenwerkstätten	32.503.856	33.496.234	34.087.655	35.325.000	35.500.000	35.900.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Aktivierete Eigenleistungen	126.660	134.832	127.346	130.000	130.000	130.000
Sonstige betriebliche Erträge	1.726.789	1.806.762	2.005.393	1.874.000	1.915.000	1.974.000
Personalaufwand	39.136.909	38.388.388	39.461.789	37.682.000	37.157.000	36.579.000
Aufwand für Behinderte	14.590.613	15.343.991	15.623.775	15.985.000	16.250.000	16.515.000
Materialaufwand	10.984.312	12.419.244	13.452.557	16.179.000	17.527.000	19.427.000
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
Steuern, Abgaben, Versicherungen	665.361	634.375	709.816	788.000	814.000	841.000
Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	89.790	113.059	94.846	117.000	120.000	122.000
Miete,Pacht,Leasing	243.191	243.828	237.730	125.000	125.000	125.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	623.280	622.145	597.822	598.000	597.000	604.000
Abschreibungen	2.782.364	2.944.258	3.011.593	3.044.000	2.897.000	3.106.000
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	0	1.463.867	1.559.878	1.500.000	1.450.000	1.460.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.569	44.583	46.652	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	252.887	124.425	239.481	175.000	170.000	155.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	744.333	938.196	954.218	1.144.000	1.587.000	2.035.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.655.714	1.560.430	856.676	882.000	533.000	369.000
Außerordentliche Erträge	191.074	300.360	471.868	250.000	250.000	260.000
Außerordentliche Aufwendungen	25.101	60.965	116.240	70.000	70.000	70.000
Außerordentliches Ergebnis	165.963	239.396	355.628	180.000	180.000	190.000
Jahresüberschuss/- fehlbetrag	1.821.677	1.799.826	1.212.304	1.062.000	713.000	559.000

Entwicklung der Ertragsstruktur



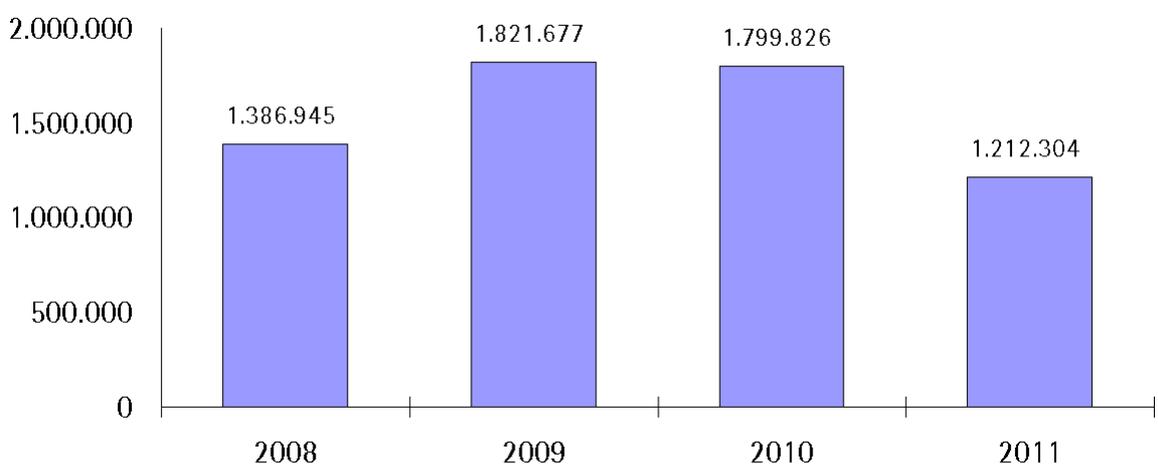
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Kapazitäten	
1. Unternehmensbereich "Heime/Wohnen"	
Alten- und Pflegeheime	7
Wohnheime für Behinderte	4
Außenwohnheime	1
Heime für Wohnungslose	3

Zum Unternehmensbereich "Heime/Wohnen" gehören zudem Wohngemeinschaften für Behinderte, altersgerechte Seniorenwohnungen und ein Wohnprojekt für Teilnehmer am Methadonprogramm. Darüber hinaus betreibt die GSE das Arztmobil zur ambulanten, medizinischen Versorgung von Menschen in schwierigen Lebenslagen.

2. Unternehmensbereich "Werkstätten für behinderte Menschen"

Werkstätten	9
an 8 Standorten im Stadtgebiet Essen	

Kapazitätskennzahlen		
1. unternehmensspezifische Größen	2011	Vorjahr:
- Pflegeheime (Bettenzahl):	753	757
- Andere Heime (Bettenzahl):	335	335
- Wohnangebote		
- Betreute Seniorenwohnungen	78	78
- Mietwohnungen	13	13
- Betreute Behindertenwohnplätze	46	46
- Schwerbehinderte Mitarbeiter (Werkstätten)	1.650	1.637
2. Auslastungsquoten	2010	Vorjahr:
- Auslastung Heime/Wohnen	95,10%	93,90%
- Auslastung Werkstätten	102,00%	101,00%

GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
2. Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	44,43	44,33	0,10	0,23
EK-Quote I mit SOPO	> 15	61,57	61,98	-0,41	-0,66
Fremdkapitalquote*		38,43	38,02	0,41	1,08
Anlagendeckung I*	70 - 100	85,20	83,65	1,55	1,85
Verschuldungsgrad*	< 200	62,42	61,35	1,07	1,74
3. GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	4,03	6,26	-2,23	-35,62
Personalintensität		73,28	73,26	0,02	0,03
Materialintensität		17,90	16,93	0,97	5,73
Abschreibungsintensität	70 - 100	4,01	4,01	0,00	0,00
4. Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität*	> 4	1,90	2,87	-0,97	-33,80

*EK mit SOPO

Personalaufwand inkl. Aufwand für Behinderte

Zur Ermittlung der Personalintensität wurde dem Personalaufwand der Aufwand für Behinderte hinzugerechnet. Die Betriebsleistung enthält Kostenerstattungen für Behindertenwerkstätten, so dass als Äquivalent der Aufwand für Behinderte in die Berechnung aufgenommen wurde.

Geschäftsbereich 5**Jugend, Bildung und Soziales****GSE Service GmbH**

Grabenstraße 101

45141 Essen

Fon: 0201/ 854-0

Fax: 0201/ 8546-1099

Gründungsjahr: 2007**Handelsregister** HRB 20214**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung personeller und sächlicher Serviceleistungen zugunsten der GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH – nachfolgend kurz „GSE“ genannt –, deren Unternehmensgegenstand in der Förderung und Unterstützung alter, pflegebedürftiger, blinder und wohnungsloser Menschen sowie Personen mit geistiger, psychischer, körperlicher und anderweitiger Behinderung, weiterer Menschen mit besonderem Hilfebedarf oder wirtschaftlich Hilfebedürftiger i.S. der Abgabenordnung besteht.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der GSESG wird dieser eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH	25.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Heinz Bremenkamp, Geschäftsführer

Günter Büsselberg, Geschäftsführer

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	142,66	4.507.604 €
2011	169,48	5.398.152 €
Abweichung absolut	26,82	890.548 €
Abweichung in %	18,80 %	19,76 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 31.851 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 31.597 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt. Ab dem 01.12.2011 wurden die Beschäftigten der GSESG auf die Muttergesellschaft GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH (GSE) übergeleitet.

Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.302 €	778 €	0 €
II. Sachanlagen	0 €	0 €	0 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	5.302 €	778 €	0 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.161 €	264.646 €	195.822 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	110.702 €	0 €	0 €
Summe Umlaufvermögen	122.863 €	264.646 €	195.822 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	128.165 €	265.424 €	195.822 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
B. Rückstellungen	61.044 €	189.216 €	2.750 €
C. Verbindlichkeiten	42.121 €	51.208 €	168.072 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	128.165 €	265.424 €	195.822 €

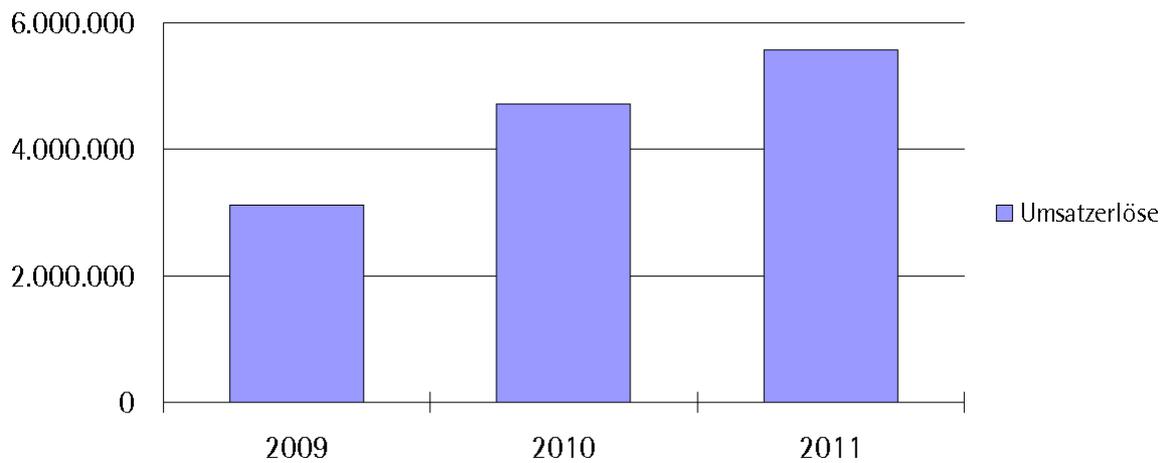
Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	3.121.283	4.710.537	5.567.786	7.851.000	9.175.000	10.547.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	18.987	37.408	97.565	0	0	0
Betriebliche Erträge	3.140.270	4.747.945	5.665.351	7.851.000	9.175.000	10.547.000
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
Personal	2.984.489	4.507.604	5.398.152	7.477.000	8.737.000	10.045.000
a) Löhne und Gehälter	2.443.878	3.707.130	4.365.669	7.477.000	8.737.000	10.045.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	540.611	800.473	1.032.483	0	0	0
Abschreibungen	4.524	4.524	778	5.000	5.000	5.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	4.524	4.524	778	5.000	5.000	5.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	150.178	234.570	267.716	369.000	433.000	497.000
Betriebliche Aufwendungen	3.139.191	4.746.698	5.666.646	7.851.000	9.175.000	10.547.000
Betriebliches Ergebnis	1.079	1.247	-1.296	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	112	218	1.875	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	112	218	1.875	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.191	1.466	579	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	1.191	1.466	579	0	0	0
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	1.466	579	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	1.191	0	0	0	0	0

Erläuterung zur GuV:

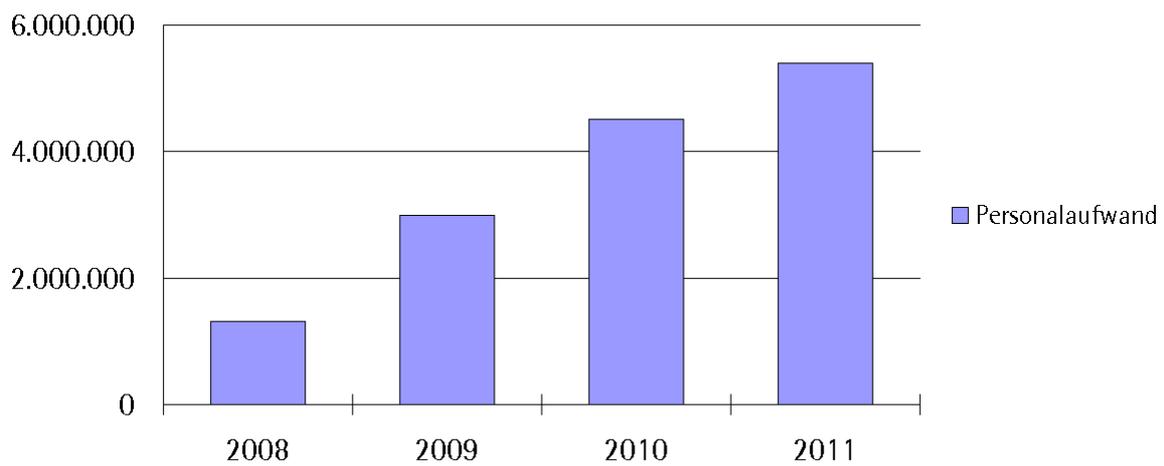
Die GSESG hat bis zum 30. November 2011 personelle und sachliche Serviceleistungen zugunsten der Muttergesellschaft GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH erbracht. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages vom 22. Oktober 2007 wurden die Ergebnisse der GSESG ab dem Jahr 2010 an die GSE abgeführt. Bedingt durch die gesetzlichen Vorgaben des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes wurden die Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiter der GSESG mit Wirkung zum 1. Dezember 2011 von der GSE übernommen. Die GSESG übt seit dem 1. Dezember 2011 keine operative Geschäftstätigkeit mehr aus. Der beschlossene Wirtschaftsplan 2012 und die darauf basierende mittelfristige Erfolgsplanung sind damit gegenstandslos.

Entwicklung der Ertragsstruktur



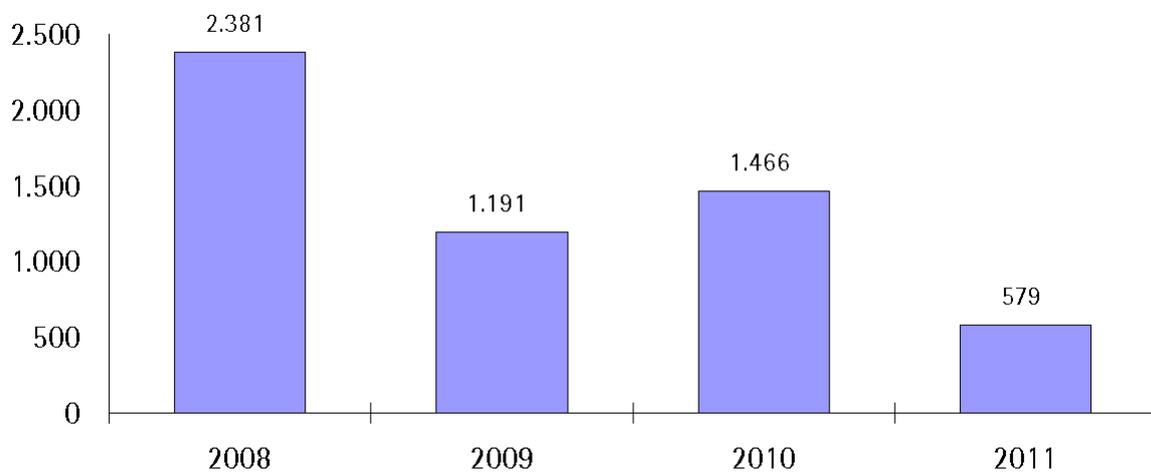
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

GSE Service GmbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	12,77	9,42	3,35	35,56
Fremdkapitalquote		87,23	90,58	-3,35	-3,70
Anlagendeckung I	70 - 100	kein Anlagevermögen 2011			
Verschuldungsgrad	< 200	683,29	961,70	-278,41	-28,95
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	-0,02	0,24	-0,26	-108,33
Personalintensität		95,28	94,94	0,34	0,36
Materialintensität		Dienstleistungsunternehmen; kein Materialaufwand			
Abschreibungsintensität	70 - 100	0,01	0,10	-0,09	-90,00
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität*	> 4	2,32	5,86	-3,54	-60,41

* ermittelt mit Jahresergebnis vor Gewinnabführung

Geschäftsbereich 5

Jugend, Bildung und Soziales

Jugendhilfe Essen gGmbH

Schürmannstraße 7
45136 Essen-Bergerhausen
Fon: 0201/ 8854300

Gründungsjahr: 1981
Handelsregister HRB 5151

NFK-Produktbereich: 06
Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Bildung und Erziehung junger Menschen im Rahmen der Jugendhilfe gemäß Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) - Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - sowie die Unterstützung von bedürftigen Personen im Sinne des § 53 der Abgabenordnung. Im Besonderen ist die Gesellschaft Träger von Einrichtungen, Diensten und Angeboten in Arbeitsfeldern der Jugendsozialarbeit gemäß § 13 SGB VIII für benachteiligte und individuell beeinträchtigte junge Menschen sowie in weiteren Leistungsbereichen der Jugendhilfe, die den Zweck der Gesellschaft unterstützen. Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht insbesondere durch den Betrieb von Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe, in erster Linie zur Berufsorientierung und Berufsvorbereitung im Übergang von Schule und Beruf, sowie zur Ausbildung und qualifizierenden Beschäftigung und diese flankierende und unterstützenden Hilfen im Rahmen der Jugendhilfe; den Betrieb einer jugendpädagogischen Einrichtung unter dem Namen "Jugendfarm Essen", die als außerschulische Bildungseinrichtung das Ziel verfolgt, Kindern und Jugendlichen im Rahmen pädagogischer Angebote und Maßnahmen unter Anleitung sozialpädagogisch ausgebildeter Fachkräfte zum verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur - insbesondere durch das Halten von Tieren und den Anbau von Pflanzen - zu befähigen sowie ihnen Fähigkeiten zum Gemeinschaftsleben und Orientierung und Perspektive anzubieten. Die Jugendfarm hat eine eigene jugendpädagogische Leitung und ist als eigenständige Sparte zu führen. Dazu kommt die Mitwirkung in gesellschaftlichen und institutionellen Bereichen, die mit der Entwicklung qualifizierender und flankierender Programme in der Jugendhilfe, insbesondere der Jugendsozialarbeit, befasst sind. Die Gesellschaft arbeitet mit anderen Institutionen und Trägern zusammen, die sich einem gleichen oder ähnlichen Gesellschaftszweck widmen. Die Gesellschaft ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Förderung der Bildung und Erziehung junger Menschen im Rahmen der Jugendhilfe gemäß Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) - Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)- sowie die Unterstützung von bedürftigen Personen im Sinne des § 53 der Abgabenordnung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der JHE wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	26.000 €	
davon		
Stadt Essen	26.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Jochen Drewitz, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Karl-Heinz Endruschat, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender
Peter Renzel, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender
Susanne Asche, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Gregor Bodden, Mitglied
 Janina Herff, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Ilona Kirchner, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Frank Müller, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Guido Reil, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Erik Fabian Schruppf, Mitglied
 Jörg Uhlenbruch, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	398,62 (597,75)	16.422.149 €
2011	588,58	16.647.757 €
Abweichung absolut	189,96 (9,17)	225.608 €
Abweichung in %	47,65 % (1,53 %)	1,37 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 28.285 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 27.473 €

Für das Jahr 2011 hat die Gesellschaft im Jahresdurchschnitt insgesamt 717,62 Vollzeitäquivalente (VZÄ) gemeldet (Vorjahr: 707,91). Zur Stammebelegschaft zählen 322,11 auf das VZÄ hochgerechnete Mitarbeiter (Vorjahr: 292,79). Im Personalaufwand enthalten sind zudem 9,44 VZÄ Praktikanten OKJA (Vorjahr: 9,50) und 257,03 sozialversicherungspflichtige (Maßnahme-)Teilnehmer. Die Entlohnung der zuletzt genannten Beschäftigtengruppe entspricht der Höhe nach einer Ausbildungsvergütung. Dementsprechend bewegt sich die Kennzahl Personalaufwand je Mitarbeiter auf einem niedrigeren Niveau. Im Vorjahr war die Meldung der Personalzahlen auf der Grundlage einer anderen Ausgangsbasis erfolgt. In der obigen Darstellung wurde die Vorjahresmeldung jedoch nicht angepasst. Damit der Vergleich mit dem Jahr 2010 möglich wird, wurde die Kennzahl Personalaufwand je Mitarbeiter für das Vorjahr neu berechnet und angepasst.

Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	21.364 €	9.681 €	8.219 €
II. Sachanlagen	984.542 €	807.520 €	727.966 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	1.005.906 €	817.201 €	736.185 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	26.445 €	37.459 €	50.121 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	645.679 €	2.139.627 €	1.106.072 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.820.185 €	100.252 €	106.359 €
Summe Umlaufvermögen	2.492.309 €	2.277.337 €	1.262.553 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	255.407 €	187.963 €	132.316 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0 €	0 €	151.079 €
Summe Aktiva	3.753.622 €	3.282.501 €	2.282.133 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000 €	26.000 €	26.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	1.035.787 €	187.510 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	-177.079 €
auf der Aktivseite ausgewiesener nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0 €	0 €	151.079 €
Summe Eigenkapital	1.061.787 €	213.510 €	0 €
B. Sonderposten	0 €	0 €	66.494 €
C. Rückstellungen	899.780 €	814.153 €	495.085 €
D. Verbindlichkeiten	1.260.972 €	1.643.779 €	948.427 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	531.082 €	611.058 €	772.127 €
Summe Passiva	3.753.622 €	3.282.501 €	2.282.133 €

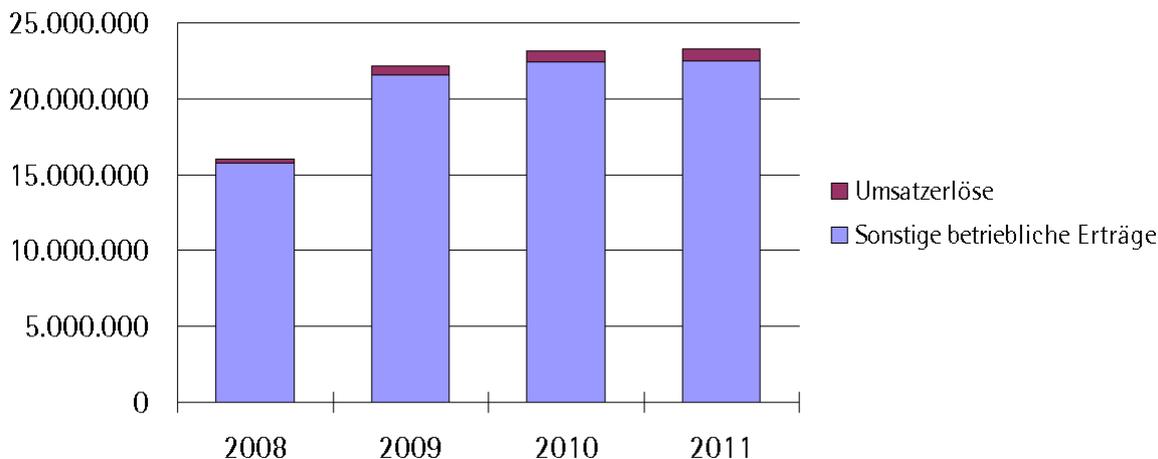
Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	562.876	739.615	775.187	744.000	750.000	800.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	4.180	6.355	-11.950	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	36.636	3.864	16.176	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	21.583.247	22.433.733	22.483.520	21.760.000	22.300.000	22.800.000
Betriebliche Erträge	22.186.940	23.183.567	23.262.934	22.504.000	23.050.000	23.600.000
Materialaufwand	453.841	495.666	422.183	432.000	435.000	445.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	442.527	491.572	414.560	428.000	430.000	440.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.314	4.094	7.623	4.000	5.000	5.000
Personal	16.025.383	16.422.149	16.647.757	16.130.000	16.630.000	17.030.000
a) Löhne und Gehälter	12.580.807	12.765.260	12.978.205	12.581.400	12.971.400	13.283.400
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.444.576	3.656.889	3.669.552	3.548.600	3.658.600	3.746.600
Abschreibungen	321.416	273.158	241.552	230.000	240.000	250.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	321.416	273.158	241.552	230.000	240.000	250.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.238.401	6.811.173	6.302.513	5.700.000	5.700.000	5.800.000
Betriebliche Aufwendungen	24.039.042	24.002.145	23.614.005	22.492.000	23.005.000	23.525.000
Betriebliches Ergebnis	-1.852.102	-818.578	-351.071	12.000	45.000	75.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.507	4.980	6.820	1.000	1.500	2.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.963	35.945	16.075	1.000	1.500	2.000
Finanzergebnis	-13.456	-30.965	-9.255	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.865.558	-849.544	-360.326	12.000	45.000	75.000
Außerordentliche Erträge	0	7.214	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	1.650	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	5.564	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	3.599	4.297	4.263	4.000	4.000	4.500
Steuern	3.599	4.297	4.263	4.000	4.000	4.500
Ergebnis nach Steuern	-1.869.158	-848.277	-364.590	8.000	41.000	70.500
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-1.869.158	-848.277	-364.590	8.000	41.000	70.500

Erläuterung zur GuV:

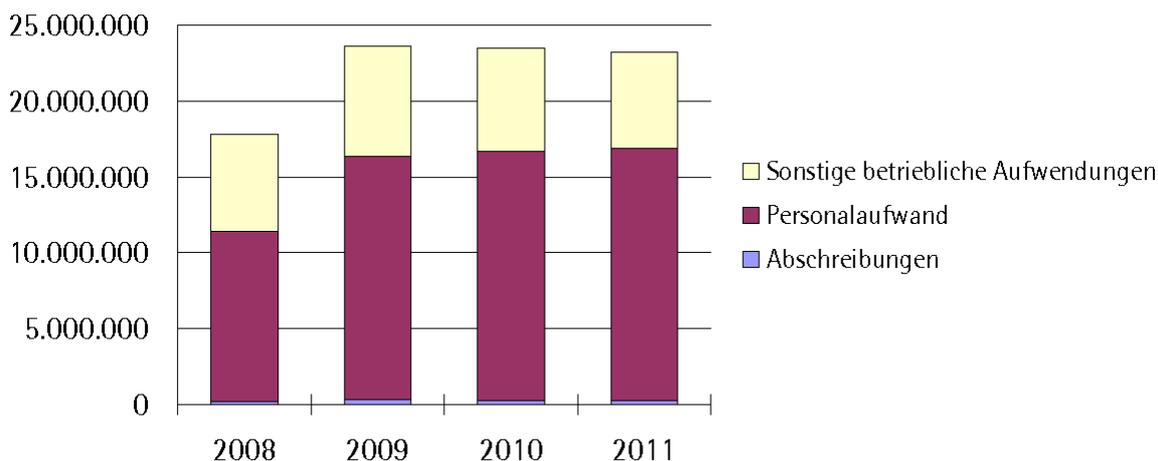
In den Jahresabschlüssen 2010 und 2011 sowie in den Wirtschaftsplanzahlen sind nach Maßgabe des EU-Beihilfenrechts Zuschüsse der Stadt Essen aus Betrauung in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten. Im Jahr 2010 wurde ein Zuschuss in Höhe von 1.447 T€ geleistet, 2011 betrug der Zuschuss 1.375 T€. Für die Planjahre sind folgende Zuschüsse beabsichtigt: 2012: 1.351 T€, 2013: 1.312 T€ und 2014: 1.283 T€; dementsprechend ergeben sich im Vergleich zu den Vorjahren reduzierte Jahresfehlbeträge.

Entwicklung der Ertragsstruktur



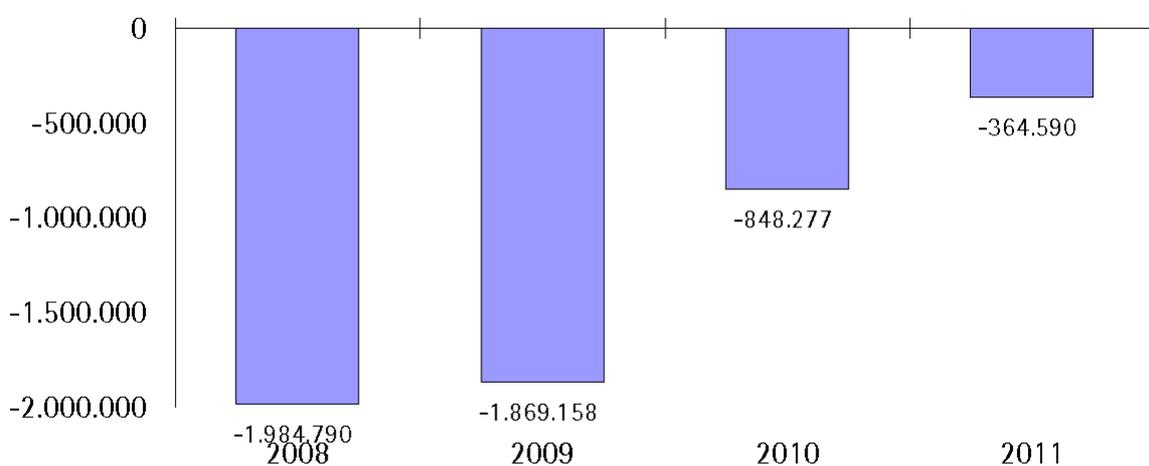
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Jugendhilfe Essen gGmbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	-6,62	6,50	-13,12	-201,85
Fremdkapitalquote		160,62	93,50	67,12	71,79
Anlagendeckung I	70 - 100	-20,52	26,13	-46,65	-178,53
Verschuldungsgrad	< 200	1.611	1.437	173,15	12,05
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität*	> 5	-218,78	-306,26	87,48	-28,56
Personalintensität*		75,87	75,59	0,28	0,37
Materialintensität*		1,92	2,28	-0,36	-15,79
Abschreibungsintensität*	70 - 100	1,10	1,26	-0,16	-12,70
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität*	> 4	-1.132	-1.075	-56,68	5,27

* bereinigt um Zuschüsse aus Betrauung (2010: 1.447 T€; 2011: 1.345 T€)

Zum 31.12.2011 war die JHE bilanziell überschuldet; der nicht gedeckte Fehlbetrag belief sich auf 151.079 €

Geschäftsbereich 5**Jugend, Bildung und Soziales****KettwigService GmbH**

Wilhelmstraße 5 - 7

45219 Essen

Fon: 02054/ 95810

Fax: 02054/ 85353

Gründungsjahr: 2005**Handelsregister** HRB 18353**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, die Durchführung haustechnischer Dienstleistungen und von Verwaltungstätigkeiten für die Ev. Seniorenzentrum Kettwig gGmbH. Ausgenommen sind Tätigkeiten im Sinne der Handwerksordnung. In untergeordnetem Umfang können im Rahmen freier Kapazitäten die vorgenannten Dienstleistungen auch an Einrichtungen der Ev. Kirchengemeinde Kettwig sowie an Dritte erbracht werden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Tätigkeit der Gesellschaft dient der Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Ev. Seniorenzentrum Kettwig gGmbH.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Evangelisches Seniorenzentrum Kettwig gGmbH	25.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Frank Wiczorek, Geschäftsführer

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	50,68	1.450.714 €
2011	52,30	1.500.130 €
Abweichung absolut	1,62	49.416 €
Abweichung in %	3,20 %	3,41 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 28.683 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 28.625 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 2 Auszubildende

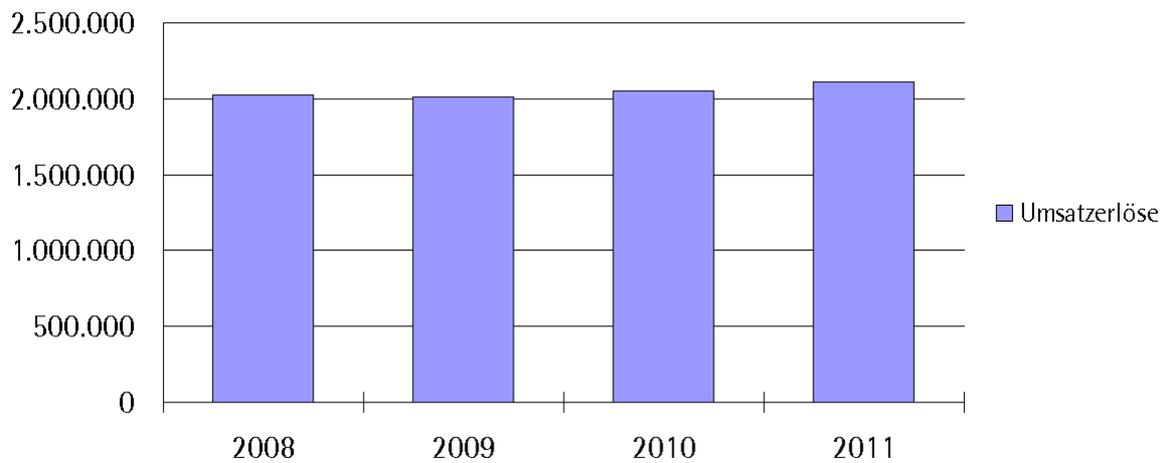
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	19.695 €	16.237 €	14.319 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	19.695 €	16.237 €	14.319 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	27.962 €	19.878 €	18.843 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	224.025 €	222.096 €	121.686 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	161.587 €	132.775 €	7.319 €
Summe Umlaufvermögen	413.573 €	374.750 €	147.847 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	433.268 €	390.987 €	162.166 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.359 €	-4.302 €	-6.479 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.660 €	-2.177 €	692 €
Summe Eigenkapital	20.698 €	18.521 €	19.213 €
B. Rückstellungen	138.689 €	112.895 €	117.570 €
C. Verbindlichkeiten	273.881 €	259.570 €	25.383 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	433.268 €	390.987 €	162.166 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

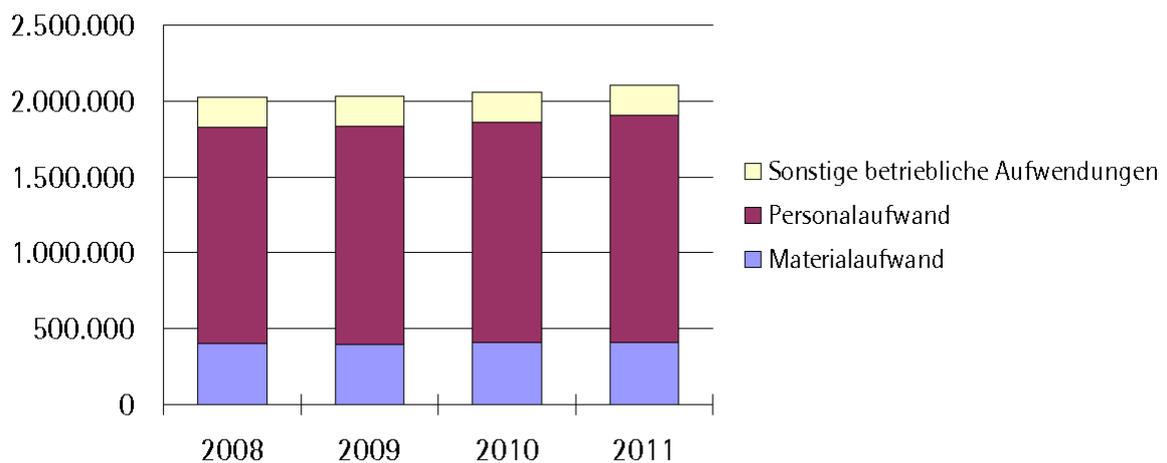
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	2.011.573	2.054.474	2.107.546	2.030.984	2.081.000	2.120.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	17.448	2.284	326	0	0	0
Betriebliche Erträge	2.029.021	2.056.758	2.107.872	2.030.984	2.081.000	2.120.000
Materialaufwand	395.774	410.200	406.785	387.589	390.000	392.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	395.774	410.200	406.785	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	387.589	390.000	392.000
Personal	1.434.816	1.450.714	1.500.130	1.450.144	1.471.750	1.500.000
a) Löhne und Gehälter	1.163.899	1.169.380	1.212.386	1.450.144	1.471.750	1.500.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	270.917	281.334	287.744	0	0	0
Abschreibungen	4.977	4.566	4.858	3.000	3.000	3.500
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	4.977	4.566	4.858	3.000	3.000	3.500
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	200.624	194.241	196.469	190.159	195.200	196.800
Betriebliche Aufwendungen	2.036.191	2.059.721	2.108.241	2.030.892	2.059.950	2.092.300
Betriebliches Ergebnis	-7.170	-2.963	-370	92	21.050	27.700
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	797	787	1.165	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	105	0	0	0
Finanzergebnis	796	787	1.060	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.373	-2.176	690	92	21.050	27.700
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-713	0	2	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	41	9.473	12.465
Steuern	-713	0	2	41	9.473	12.465
Ergebnis nach Steuern	-5.660	-2.177	689	51	11.577	15.235
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-5.660	-2.177	689	51	11.577	15.235

Entwicklung der Ertragsstruktur



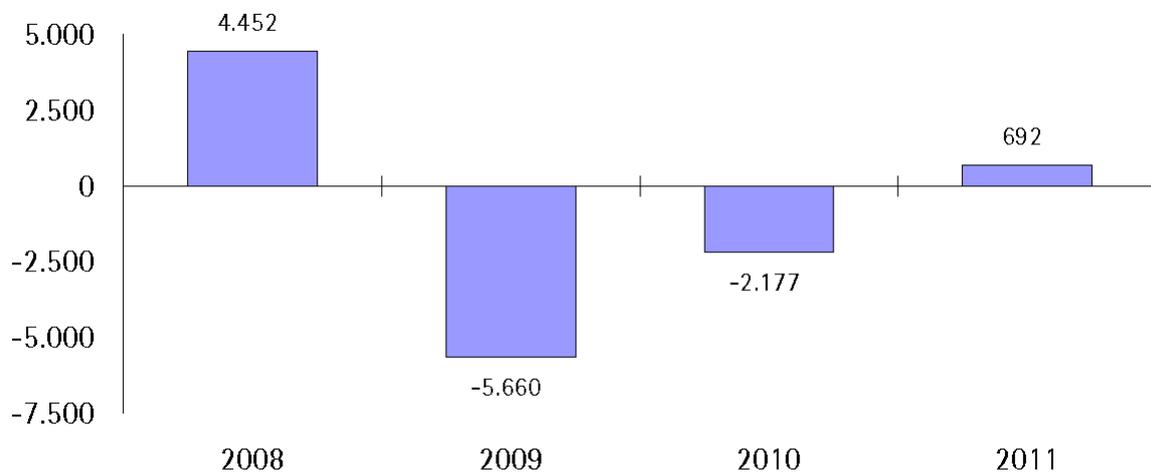
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Kettwig Service GmbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	11,85	4,74	7,11	150,00
Fremdkapitalquote		88,15	95,26	-7,11	-7,46
Anlagendeckung I	70 - 100	134,18	114,07	-20,11	-17,63
Verschuldungsgrad	< 200	744,04	2.011	-1.267	-63,00
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	-0,02	-0,07	0,05	-71,43
Personalintensität		71,17	70,53	0,64	0,91
Materialintensität		19,30	19,94	-0,64	-3,21
Abschreibungsintensität	70 - 100	0,23	0,22	0,01	4,55
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	3,60	-11,75	15,35	-130,64

Geschäftsbereich 5**Jugend, Bildung und Soziales****PerTransfer Essen GmbH**

Zipfelweg 15

45356 Essen

Fon: 0201/ 88-72200

Fax: 0201/ 88-72299

www.pertransfer.de

Gründungsjahr: 2001**Handelsregister** HRB 14867**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen arbeitsmarktpolitischer Ziele die Beratung und Unterstützung von Unternehmen bei der Durchführung ihrer betrieblichen Anpassungsprozesse und auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen (z.B. Transfer-Sozialplänen) die Übernahme von Arbeitnehmern der beratenen Unternehmen in eigene – insbesondere befristete – sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die PTG berät und unterstützt Firmen bei der Durchführung ihrer betrieblichen Personalanpassungsprozesse. Sie übernimmt im Rahmen vertraglicher Vereinbarungen (z.B. Transfersozialplan) ArbeitnehmerInnen der beratenen Betriebe in eigene sozialversicherungspflichtige befristete Arbeitsverhältnisse. Sie organisiert während der Dauer dieser Arbeitsverhältnisse die berufliche und persönliche Weiterbildung der ArbeitnehmerInnen mit dem Ziel der Orientierung auf neue Arbeitsfelder, unterstützt die Vermittlung in andere Arbeitsplätze und fördert im Einzelfall Existenzgründungsvorhaben. Sie finanziert sich aus Mitteln der abgebenden Unternehmen im Rahmen eines Transfersozialplanes, der Arbeitsverwaltung und ggf. des Europäischen Sozialfonds. Die PTG stimmt ihre Maßnahmen mit den Zielen und Möglichkeiten der Stadt Essen ab.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH	25.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Ulrich Lorch, Vorsitzender der Geschäftsführung

Kurt Gronkowski, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Uwe Kutzner, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Ute Hinz, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied, Stellvertretende Vorsitzende

Dirk Kalweit, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Peter Renzel, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Dr. Elisabeth van Heesch-Orgaß, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Ingo Vogel, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Heiko Biecker, Mitglied Arbeitnehmer

Bruno Neumann, Mitglied Gewerkschaft

Vera Winnemund, Mitglied Gewerkschaft

Udo Bayer, Ratsherr Stadt Essen, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht

Gabriele Giesecke, Ratsfrau Stadt Essen, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht

Ingolf Homberger, Ratsherr Stadt Essen, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	22,37	3.578.209 €
2011	11,37	817.908 €
Abweichung absolut	-11,00	-2.760.301 €
Abweichung in %	49,17 %	77,14 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 36.563 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr : 37.519 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt.

In den oben dargestellten Personalzahlen sind nicht die Mitarbeiter aus dem Beschäftigtertransfer enthalten. Für die Kennzahl Personalaufwand je Mitarbeiter wurden diese für die Jahre 2011 (11) und 2010 (73) eingerechnet, da diese im Personalaufwand enthalten sind.

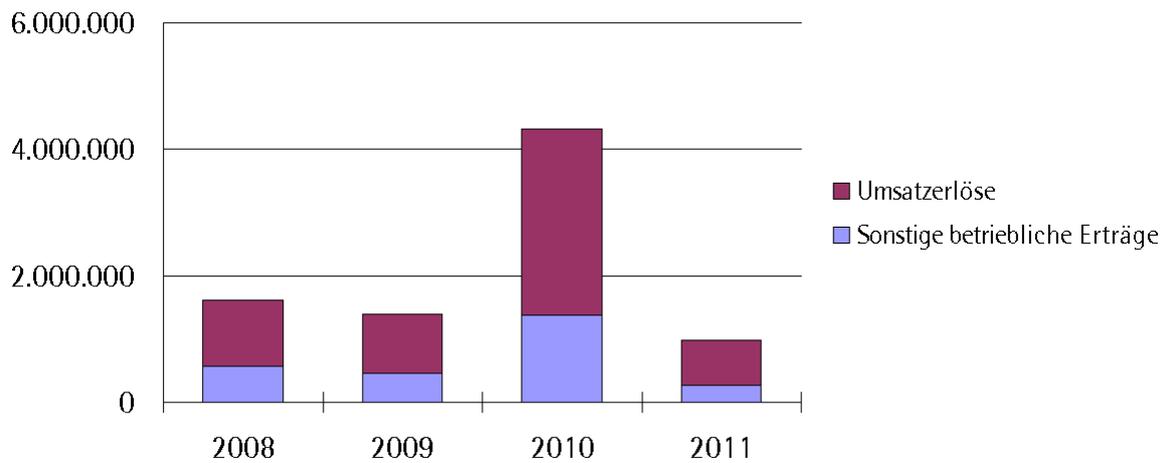
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	12.531 €	6.912 €	2.141 €
II. Sachanlagen	7.642 €	5.071 €	6.330 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	20.173 €	11.982 €	8.470 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	522.909 €	946.966 €	1.394.408 €
III. Wertpapiere	99.500 €	100.975 €	100.800 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.876.478 €	451.477 €	451.718 €
Summe Umlaufvermögen	2.498.887 €	1.499.418 €	1.946.926 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14.711 €	10.304 €	7.721 €
Summe Aktiva	2.533.771 €	1.521.705 €	1.963.117 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	1.048.239 €	919.075 €	1.050.807 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-129.163 €	131.732 €	-84.738 €
Summe Eigenkapital	944.075 €	1.075.807 €	991.069 €
B. Rückstellungen	23.132 €	52.052 €	14.688 €
C. Verbindlichkeiten	396.726 €	221.140 €	245.463 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.169.838 €	172.705 €	711.897 €
Summe Passiva	2.533.771 €	1.521.705 €	1.963.117 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

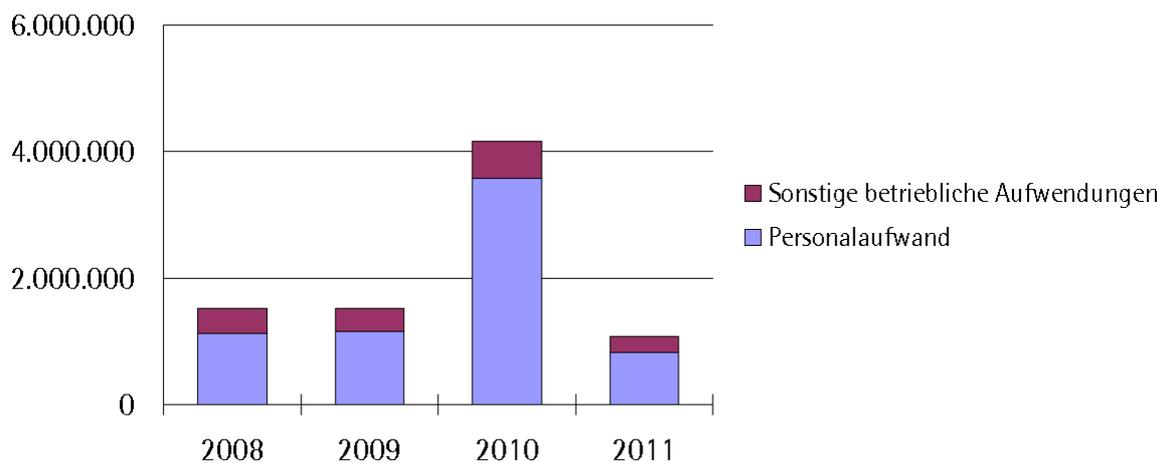
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	931.301	2.954.330	716.551	1.900.000	1.900.000	1.900.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	462.169	1.371.845	266.402	900.000	900.000	900.000
Betriebliche Erträge	1.393.470	4.326.175	982.953	2.800.000	2.800.000	2.800.000
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
Personal	1.163.432	3.578.209	817.908	2.400.000	2.400.000	2.400.000
a) Löhne und Gehälter	850.230	2.543.984	634.148	1.680.000	1.680.000	2.400.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	313.201	1.034.225	183.760	720.000	720.000	0
Abschreibungen	16.965	10.480	6.514	40.000	40.000	40.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	16.965	10.480	6.514	40.000	40.000	40.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	359.979	591.112	265.258	370.000	370.000	370.000
Betriebliche Aufwendungen	1.540.375	4.179.801	1.089.680	2.810.000	2.810.000	2.810.000
Betriebliches Ergebnis	-146.905	146.375	-106.727	-10.000	-10.000	-10.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.672	6.475	7.926	12.000	12.000	12.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	650	425	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1.884	178	0	0	0
Finanzergebnis	6.672	3.941	7.323	12.000	12.000	12.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-140.233	150.316	-99.404	2.000	2.000	2.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11.163	18.490	-14.760	0	0	0
Sonstige Steuern	94	94	94	0	0	0
Steuern	-11.069	18.584	-14.666	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-129.163	131.732	-84.738	2.000	2.000	2.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-129.163	131.732	-84.738	2.000	2.000	2.000

Entwicklung der Ertragsstruktur



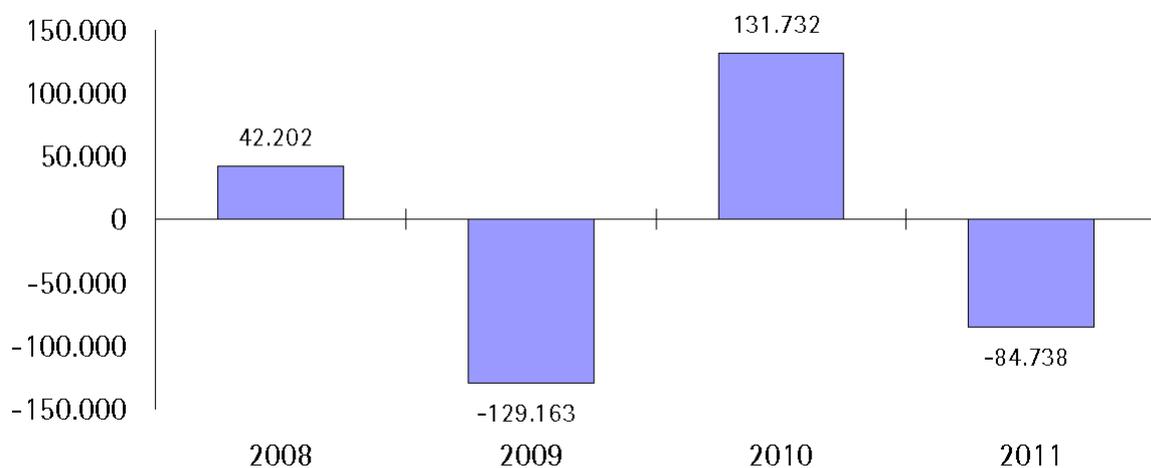
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

PerTransfer Essen GmbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	50,48	70,70	-20,22	-28,60
Fremdkapitalquote		49,52	29,30	20,22	69,01
Anlagendeckung I	70 - 100	Dienstleister; nicht anlagenintensiv			
Verschuldungsgrad	< 200	98,08	41,45	56,63	136,62
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	-14,89	4,95	-19,84	-400,81
Personalintensität		83,21	82,71	0,50	0,60
Materialintensität		Personaldienstleister; kein Materialaufwand			
Abschreibungsintensität	70 - 100	Dienstleister; nicht anlagenintensiv			
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-8,55	12,24	-20,79	-169,85

Geschäftsbereich 5

Jugend, Bildung und Soziales

Suchthilfe direkt Essen gGmbH

Hoffnungstraße 24
 45127 Essen
 Fon: 0201/ 8603-0
 Fax: 0201/ 8603-400
 willkommen@suchthilfe-direkt.de
 www.suchthilfe-direkt.de

Gründungsjahr: 2003
 Handelsregister HRB 17716

NKF-Produktbereich: 05
 Soziale Leistungen

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege durch Förderung und Unterstützung von Drogenabhängigen, aber auch ehemals Drogenabhängigen, Abhängigkeitsgefährdeten sowie deren Angehörigen. Zweck des Unternehmens ist es, diesen Personen bei der Bewältigung ihrer Probleme zu helfen, akut Drogenabhängige gegebenenfalls bei der Überwindung ihrer Abhängigkeit zu unterstützen und für sie eine niedrigschwellige gesundheitliche Fürsorge sowie die Versorgung im Bereich der existenziellen Grundbedürfnisse vorzuhalten. Zu diesem Zweck gehört auch die suchtpräventive Aufklärung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der SDE wird dieser eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	26.000 €	
davon		
Stadt Essen	23.500 €	90,38%
Caritasverband für die Stadt Essen e.V.	500 €	1,92%
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Essen e.V.	500 €	1,92%
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	500 €	1,92%
Diakoniewerk Essen e.V.	500 €	1,92%
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Essen e.V.	500 €	1,92%

Geschäftsführung

Klaus Mucke, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Dirk Kalweit, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender
 Christine Müller-Hechfellner, Ratsfrau Stadt Essen, Stellvertretende Vorsitzende
 Wolf Ambauer, Mitglied
 Karla Brennecke-Roos, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Michael Franz, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Gabriele Giesecke, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Peter Renzel, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied
 Dr. Ekkehard Witthoff, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Barbara Rase, Ratsfrau Stadt Essen, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht
 Ulrich Schwier, Ratsherr Stadt Essen, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	84,91	4.305.522 €
2011	83,34	4.123.935 €
Abweichung absolut	-1,57	-181.587 €
Abweichung in %	1,85 %	4,22 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 49.483 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 50.707 €

Die Stellenangaben sind auf Vollzeitstellen umgerechnet. Beim Personal handelt es sich um die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer im abgelaufenen Berichtsjahr. Die Aufteilung des Personals ergibt sich wie folgt: Angestellte der Suchthilfe direkt (67,18; Vorjahr: 69,61), abgeordnete städt. Beamte (1; Vorjahr: 1), überlassene städt. Angestellte (1,63; Vorjahr: 2,4), angestellt im freiwilligen sozialen Jahr (3; Vorjahr: 1,75), nebenamtliche Beschäftigte (10,53; Vorjahr: 10,15).

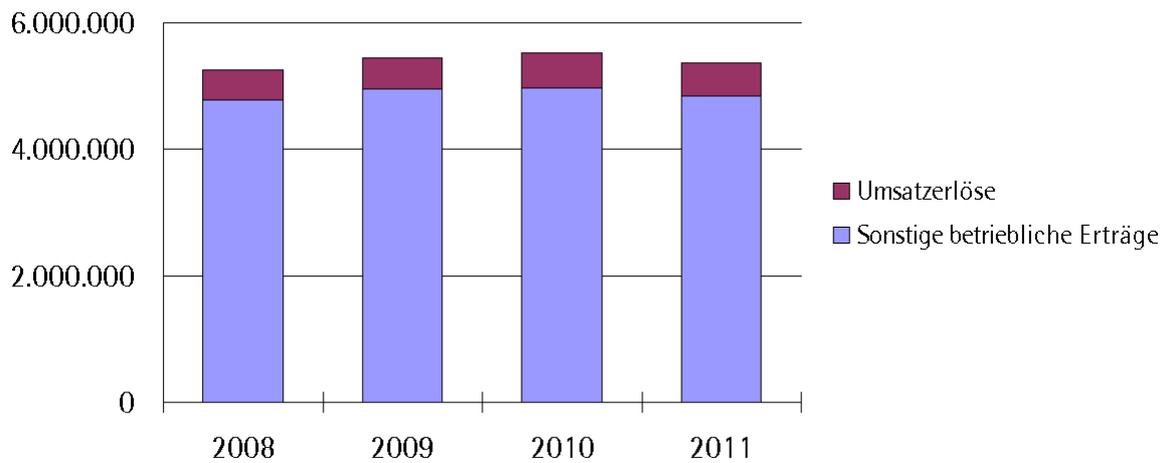
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	41.734 €	20.522 €	14.855 €
II. Sachanlagen	71.661 €	67.190 €	93.276 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	113.395 €	87.712 €	108.131 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	39.844 €	32.924 €	35.942 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	659.299 €	1.968.536 €	2.069.863 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.068.788 €	9.359 €	6.147 €
Summe Umlaufvermögen	1.767.931 €	2.010.819 €	2.111.952 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	220.333 €	179.039 €	130.329 €
Summe Aktiva	2.101.660 €	2.277.570 €	2.350.412 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000 €	26.000 €	26.000 €
II. Kapitalrücklage	476.353 €	476.353 €	476.353 €
III. Gewinnrücklagen	157.926 €	103.553 €	33.467 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-54.373 €	-70.086 €	16.380 €
Summe Eigenkapital	605.906 €	535.820 €	552.200 €
B. Sonderposten	0 €	1.264 €	13.766 €
C. Rückstellungen	132.641 €	123.886 €	118.884 €
D. Verbindlichkeiten	1.046.314 €	1.371.648 €	1.549.692 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	316.798 €	244.952 €	115.870 €
Summe Passiva	2.101.660 €	2.277.570 €	2.350.412 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

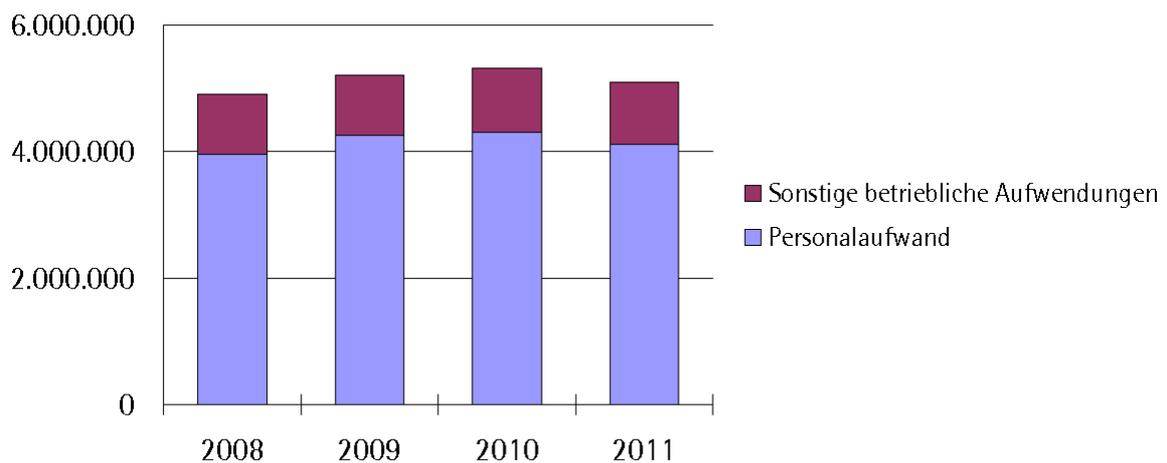
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	501.270	546.368	509.279	456.900	458.950	462.100
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	4.949.071	4.975.967	4.851.277	5.062.536	4.868.617	4.768.125
Betriebliche Erträge	5.450.341	5.522.335	5.360.557	5.519.436	5.327.567	5.230.225
Materialaufwand	280.673	244.945	216.336	259.000	260.500	263.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	113.860	114.773	98.862	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	166.813	130.172	117.475	259.000	260.500	263.000
Personal	4.256.263	4.305.522	4.123.935	4.490.446	4.516.586	4.561.752
a) Löhne und Gehälter	3.566.643	3.602.358	3.436.180	4.490.446	4.516.586	4.561.752
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	689.620	703.165	687.755	0	0	0
Abschreibungen	27.733	37.399	39.581	31.000	30.000	30.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	27.733	37.399	39.581	31.000	30.000	30.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	946.481	1.008.147	973.262	888.603	855.691	864.161
Betriebliche Aufwendungen	5.511.150	5.596.013	5.353.115	5.669.049	5.662.777	5.718.913
Betriebliches Ergebnis	-60.809	-73.678	7.442	-149.613	-335.210	-488.688
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.997	6.428	11.215	1.600	1.300	1.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	8.991	6.428	11.215	1.600	1.300	1.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-51.818	-67.249	18.657	-148.013	-333.910	-487.688
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	2.555	2.836	2.277	2.900	3.000	3.100
Steuern	2.555	2.836	2.277	2.900	3.000	3.100
Ergebnis nach Steuern	-54.373	-70.086	16.380	-150.913	-336.910	-490.788
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-54.373	-70.086	16.380	-150.913	-336.910	-490.788

Entwicklung der Ertragsstruktur



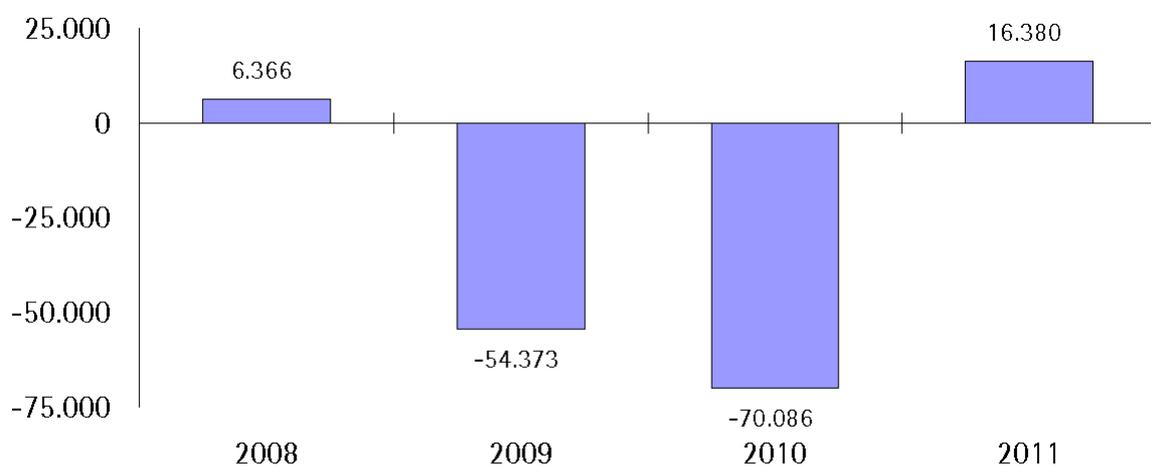
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Suchthilfe direkt Essen gGmbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	23,49	23,53	-0,04	-0,17
Fremdkapitalquote		76,51	76,47	0,04	0,05
Anlagendeckung I	70 - 100	510,68	610,89	-100,21	-16,40
Verschuldungsgrad	< 200	325,64	325,06	0,58	0,18
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	1,46	-13,49	14,95	-110,82
Personalintensität		76,93	77,97	-1,04	-1,33
Materialintensität		4,04	4,44	-0,40	-9,01
Abschreibungsintensität	70 - 100	0,74	0,68	0,06	8,82
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	2,97	-13,08	16,05	-122,71

Umwelt und Bauen

Geschäftsbereich 6A

Umwelt und Bauen

Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft

Zweigertstraße 34

45130 Essen

Fon: 0201/ 826-0

Fax: 0201/ 826-1000

www.evag.de

Gründungsjahr: 1895

Handelsregister HRB 8

NFK-Produktbereich: 12
Verkehrsflächen und -anlagen,
ÖPNV

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die entgeltliche und geschäftsmäßige Beförderung von Personen mit Schienenbahnen, U-/Stadtbahnen, sonstigen Bahnen, Kraft- und O-Busverkehren, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Verkehrsunternehmen aller Art oder die Beteiligung an solchen Unternehmen, sowie die Durchführung aller dafür notwendigen und nützlichen Geschäfte, die Zurverfügungstellung von Personal sowie die Vorhaltung der erforderlichen Infrastruktur.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Beförderung von Personen mit den verschiedenen Verkehrsmitteln im öffentlichen Personennahverkehr) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital	13.293.589 €	
davon		
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	12.271.005 €	92,31%
Stadt Essen	1.022.584 €	7,69%

Vorstand

Dr. Horst Zierold, Vorsitzender

David Karpathy, Mitglied

Klaus-Peter Wandelenus, Mitglied

Aufsichtsrat

Wolfgang Weber, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Wolfgang Hausmann, Mitglied Arbeitnehmer, Stellvertretender Vorsitzender

Rolf Fliß, 3. Bürgermeister Stadt Essen, Mitglied

Eveline Heep, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Friedhelm Krause, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Simone Raskob, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Manfred Tepperis, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Christian Boden, Mitglied Arbeitnehmer

Gerd Flocke, Mitglied Arbeitnehmer

Wolfgang Manneck, Mitglied Arbeitnehmer

Markus Neuhaus, Mitglied Arbeitnehmer

Wolfgang Raitz, Mitglied Arbeitnehmer

Beteiligungen der Gesellschaft

Otto Lingner Verkehrs-GmbH	13.000 €	50,00%
Stadtbahn-Betriebsführungsgesellschaft Ruhr mbH i.L.	13.000 €	50,00%
Via Verkehrsgesellschaft mbH	49.000 €	49,00%
RW Energie Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (EVAG als Kommanditistin)	17.483 €	10,86%
Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (BEKA) Köln	3.818 €	0,62%
RWE Aktiengesellschaft	445.530 €	0,03%

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	1.788,38	99.432.440 €
2011	1.854,07	97.988.494 €
Abweichung absolut	65,69	-1.443.946 €
Abweichung in %	3,67 %	1,45 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 52.850 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 55.599 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 64 Auszubildende (Vorjahr: 62) und 18,53 Aushilfen (Vorjahr: 52,15).

Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	321.586 €	207.968 €	113.607 €
II. Sachanlagen	245.715.604 €	293.594.374 €	306.895.126 €
III. Finanzanlagen	1.020.403.624 €	1.014.570.676 €	1.013.614.255 €
Summe Anlagevermögen	1.266.440.814 €	1.308.373.018 €	1.320.622.988 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	6.258.065 €	7.035.066 €	141.280 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	35.128.839 €	36.359.000 €	38.557.622 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.255.366 €	526.018 €	608.782 €
Summe Umlaufvermögen	46.642.270 €	43.920.084 €	39.307.684 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	661.837 €	683.946 €	680.285 €
Summe Aktiva	1.313.744.922 €	1.352.977.048 €	1.360.610.957 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	13.293.589 €	13.293.589 €	13.293.589 €
II. Kapitalrücklage	153.129.899 €	154.639.899 €	155.095.976 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	166.423.488 €	167.933.488 €	168.389.565 €
B. Sonderposten	45.763.630 €	58.980.285 €	61.493.402 €
C. Rückstellungen	108.460.162 €	118.554.698 €	134.529.556 €
D. Verbindlichkeiten	991.852.759 €	1.006.521.283 €	995.237.809 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.244.883 €	987.294 €	960.625 €
Summe Passiva	1.313.744.922 €	1.352.977.048 €	1.360.610.957 €

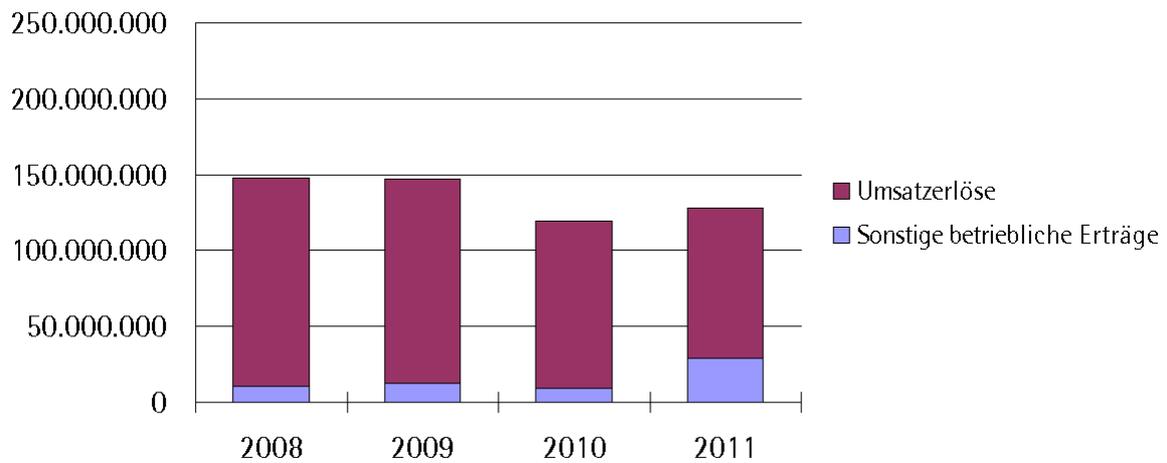
Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	134.843.530	110.352.393	99.153.818	181.667.478	185.261.600	188.581.300
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	-17.225	63.626	-154.300	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	2.601.360	2.497.681	1.501.114	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	12.208.970	9.360.947	29.049.855	6.769.319	6.823.500	6.879.000
Betriebliche Erträge	149.636.635	122.274.646	129.550.487	188.436.797	192.085.100	195.460.300
Materialaufwand	101.702.634	54.654.941	64.756.140	135.374.203	138.157.900	141.907.800
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	21.106.219	20.734.576	18.002.477	7.066.451	7.145.600	7.026.100
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	80.596.415	33.920.366	46.753.663	128.307.752	131.012.300	134.881.700
Personal	96.414.625	99.432.440	97.988.494	99.188.030	97.796.300	93.454.000
a) Löhne und Gehälter	70.234.675	73.853.411	72.886.114	73.196.809	71.759.100	67.429.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	26.179.950	25.579.030	25.102.381	25.991.221	26.037.200	26.025.000
Abschreibungen	13.643.655	16.783.399	16.198.346	16.044.741	17.917.200	18.997.400
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	13.643.655	16.783.399	16.198.346	16.044.741	17.917.200	18.997.400
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.730.992	12.992.313	14.930.829	9.968.460	10.105.400	10.245.700
Betriebliche Aufwendungen	225.491.907	183.863.094	193.873.809	260.575.434	263.976.800	264.604.900
Betriebliches Ergebnis	-75.855.272	-61.588.447	-64.323.322	-72.138.637	-71.891.700	-69.144.600
Erträge aus Beteiligungen	45.580.970	35.535.883	36.761.639	33.232.717	36.747.000	34.177.000
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	1.196.387	2.988.110	888.558	944.316	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	340.047	125.658	444.585	2.570.000	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	121	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	641.588	6.320.272	6.033.528	680.628	542.700	412.100
Finanzergebnis	46.475.694	32.329.380	32.061.253	36.066.405	36.204.300	33.764.900
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-29.379.578	-29.259.068	-32.262.069	-36.072.232	-35.687.400	-35.379.700
Außerordentliche Erträge	0	586.012	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	2.381.200	850.000	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-1.795.188	-850.000	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	71.673	66	0	0	0
Sonstige Steuern	293.145	354.795	310.021	163.900	163.900	163.900
Steuern	293.145	426.468	310.087	163.900	163.900	163.900
Ergebnis nach Steuern	-29.672.724	-31.480.723	-33.422.156	-36.236.132	-35.851.300	-35.543.600
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	29.672.724	31.480.723	33.422.156	36.236.132	35.851.300	35.543.600
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur GuV:

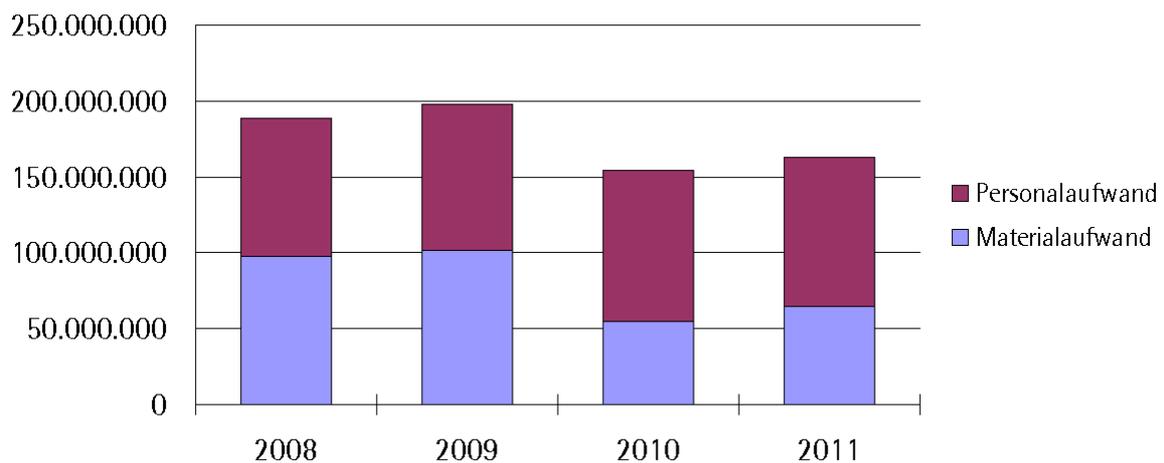
Im Rahmen des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages werden die Verluste durch die Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) ausgeglichen. Der Vergleich 2010 zu 2009 ist wegen der Verschmelzung der meoline GmbH auf die EVAG zum 01.01.2010 nur eingeschränkt möglich.

Entwicklung der Ertragsstruktur



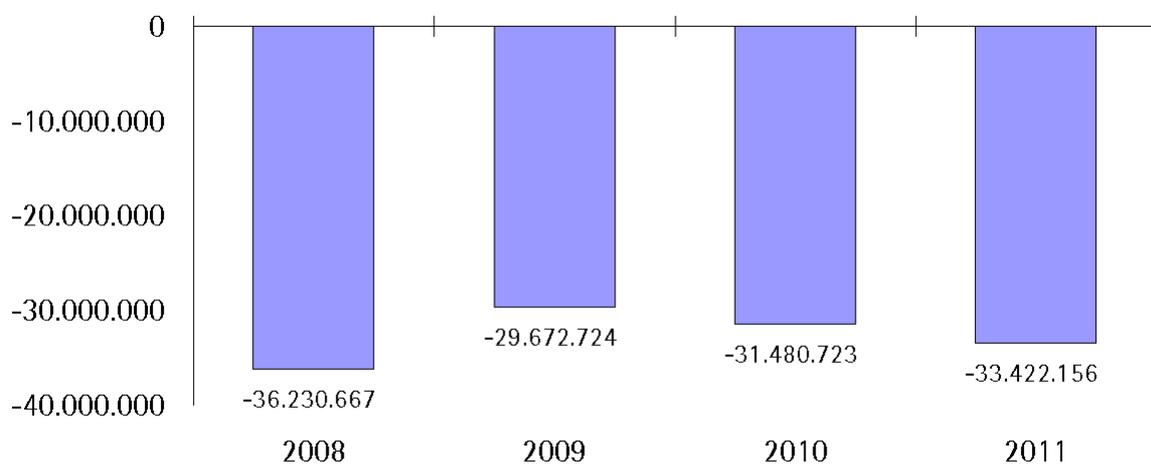
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Unternehmensspezifische Kennzahlen					
Kennzahlen zu Angebotseffektivität/ Marktdurchdringung		2010	2011	Bemerkungen	
- Angebotseffektivität					
Fahrplanangebotszeit pro Einwohner	F-Std/E	1,81	1,69	Fahrplanstunden / Einwohner	
- Marktdurchdringung					
Fahrten (= Fahrgäste) pro Einwohner	Ft/E	195	196	Fahrgäste im VRR-Linienerkehr ohne Schwerbehinderte / Einwohner	
Abo-Kunden pro Einwohner	Abo-Kunden/E	19,43%	19,74%	Abonnenten im Jahresdurchschnitt / Einwohner	
- Struktur der Fahrgeldeinnahmen					
Fahrgeldeinnahmen (ohne Ausgleich SGB IX) pro zahlendem Fahrgast	EUR/FG	0,78 €	0,81 €	Bruttofahrgeldeinnahmen ohne Surrogate (\$148 SGB IX, \$11a ÖPNVG NRW) / Fahrgäste im VRR-Linienerkehr / 1,07	
Nutzerfinanzierungsgrad	KTE/Fahrgeld- einnahmen ges.	90,55%	90,63%	Brutto KTE / Bruttofahrgeldeinnahmen inkl. Surrogate	

Essener Verkehrs-AG					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote*	> 15	12,38	12,41	-0,03	-0,24
Fremdkapitalquote*		87,62	87,59	0,03	0,03
Anlagendeckung I*	70 - 100	12,75	12,84	-0,09	-0,70
Verschuldungsgrad*	< 200	708,01	705,66	2,35	0,33
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	-64,87	-55,81	-9,06	16,23
Personalintensität		75,64	81,32	-5,68	-6,98
Materialintensität		49,99	44,70	5,29	11,83
Abschreibungsintensität	70 - 100	12,50	13,73	-1,23	-8,96
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-19,85	-18,75	-1,10	5,87

* in der obigen Darstellung ist die doppelte Anleihe von RWE-Aktien, die von der Stadt Essen ausgeliehen und an die RWEB weiter verliehen wurden, neutralisiert. Dadurch reduziert sich die Bilanzsumme um 966.262.622,60 €. Wird diese jedoch als Ausgangsbasis für die Kennzahlenermittlung berücksichtigt (Darstellung ohne Anleihe) ergeben sich folgende Werte für die Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage:

Eigenkapitalquote	> 15	42,70	43,43	-0,73	-1,68
Fremdkapitalquote	< 67	57,30	56,57	0,73	1,29
Anlagendeckung I	70 - 100	47,51	49,08	-1,57	-3,20
Verschuldungsgrad	< 200	74,52	76,76	-2,24	-2,92

Geschäftsbereich 6A**Umwelt und Bauen****Gemeinnützige Theater-Baugesellschaft Essen mbH**

Kruppstraße 82 - 100

45145 Essen

Fon: 0201/ 23 00 10

Fax: 0201/ 22 46 30

www.gve-tbe.de

Gründungsjahr: 1981

Handelsregister HRB 4938

**NKF-Produktbereich: 04
Kultur und Wissenschaft****Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst durch den Bau, die bauliche Unterhaltung und den Betrieb des Theaters. Der Betrieb kann auch in der Weise erfolgen, daß das Theatergebäude an eine gemeinnützige Theater-Betriebsgesellschaft mbH verpachtet wird.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Pflege und Förderung der Kunst durch den Bau und Betrieb eines Theaters) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der TBE wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	52.000 €	
davon		
Stadt Essen	52.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Andreas Hillebrand, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Eduard Schreyer, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Raimund Glitza, Stellvertretender Vorsitzender

Horst Beger, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Klaus Diekmann, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Michael Franz, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Hans-Willi Frohn, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Udo Karnath, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Guntmar Kipphardt, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Elisabeth Mews, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Klaus Pomorin, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Simone Raskob, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Sonja Wilkending, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Cornelia Kapteina-Frank, Ratsfrau Stadt Essen, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	3,00	282.030 €
2011	3,00	260.508 €
Abweichung absolut	0,00	-21.522 €
Abweichung in %	0,00 %	7,63 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 86.836 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 94.010 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt.

Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.048 €	1.274 €	545 €
II. Sachanlagen	30.088.047 €	29.639.491 €	29.029.590 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	30.089.095 €	29.640.765 €	29.030.135 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	338.080 €	1.675.002 €	1.761.846 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.353.796 €	1.101.446 €	1.110.258 €
Summe Umlaufvermögen	1.691.876 €	2.776.448 €	2.872.104 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	151.556 €	0 €	1.889 €
Summe Aktiva	31.932.527 €	32.417.213 €	31.904.128 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	52.000 €	52.000 €	52.000 €
II. Kapitalrücklage	22.955.146 €	20.540.253 €	20.540.253 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.414.894 €	229.030 €	418.196 €
Summe Eigenkapital	20.592.253 €	20.821.282 €	21.010.448 €
B. Sonderposten	0 €	946.792 €	1.111.367 €
C. Rückstellungen	408.762 €	752.531 €	1.557.952 €
D. Verbindlichkeiten	10.931.513 €	9.896.607 €	8.224.360 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	31.932.527 €	32.417.213 €	31.904.128 €

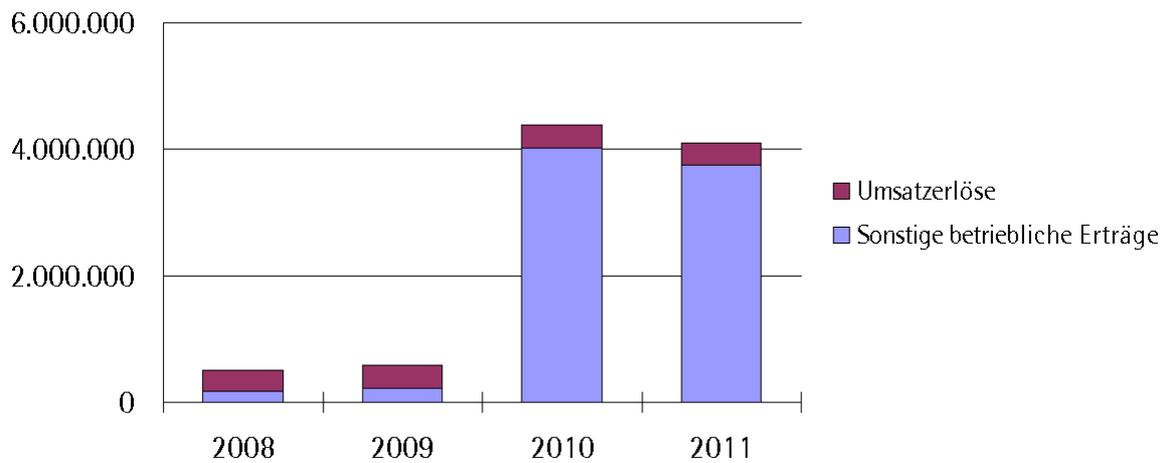
Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	359.466	367.580	361.816	330.000	330.000	330.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	219.514	4.022.054	3.745.564	4.745.000	4.809.000	4.829.000
Betriebliche Erträge	578.980	4.389.635	4.107.380	5.075.000	5.139.000	5.159.000
Materialaufwand	352.422	647.067	1.139.201	1.507.000	1.908.000	1.860.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	352.422	647.067	1.139.201	1.507.000	1.908.000	1.860.000
Personal	315.342	282.030	260.508	324.000	326.000	329.000
a) Löhne und Gehälter	201.196	205.746	217.995	213.000	215.000	217.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	114.146	76.284	42.513	111.000	111.000	112.000
Abschreibungen	1.386.439	1.407.391	1.458.219	1.517.000	1.489.000	1.537.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	1.386.439	1.407.391	1.458.219	1.517.000	1.489.000	1.537.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	487.901	1.423.943	725.908	1.345.000	1.348.000	1.551.000
Betriebliche Aufwendungen	2.542.106	3.760.431	3.583.836	4.693.000	5.071.000	5.277.000
Betriebliches Ergebnis	-1.963.126	629.203	523.544	382.000	68.000	-118.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24.205	18.520	20.114	9.000	9.000	9.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	475.972	417.648	354.492	284.000	232.000	194.000
Finanzergebnis	-451.768	-399.128	-334.378	-275.000	-223.000	-185.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.414.894	230.076	189.166	107.000	-155.000	-303.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	1.046	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Steuern	0	1.046	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-2.414.894	229.030	189.166	107.000	-155.000	-303.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-2.414.894	229.030	189.166	107.000	-155.000	-303.000

Erläuterung zur GuV:

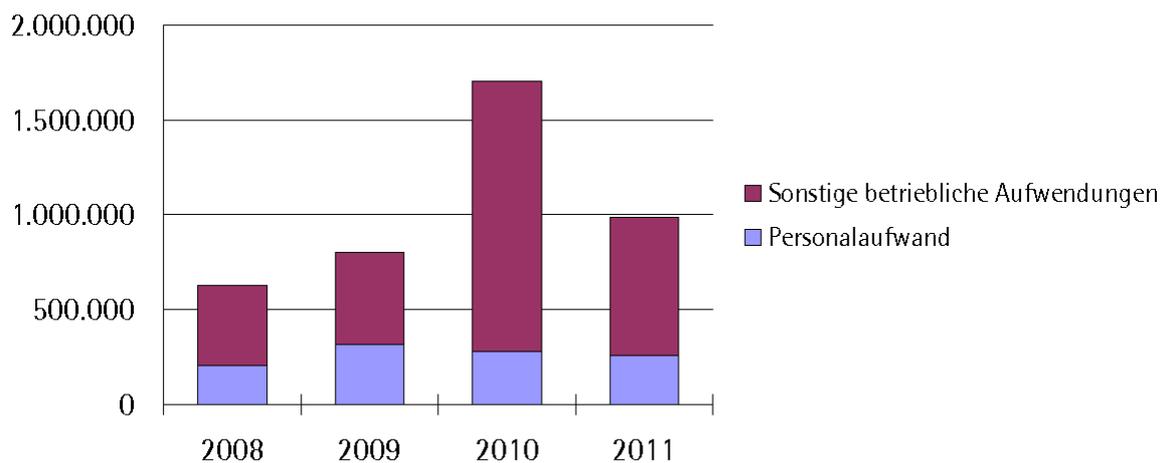
In den Jahresabschlüssen 2010 und 2011 sowie in den Wirtschaftsplanzahlen sind nach Maßgabe des EU-Beihilfenrechts Zuschüsse der Stadt Essen aus Betrauung in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten. Im Jahr 2010 wurde ein Zuschuss in Höhe von 3.950 T€ geleistet, 2011 belief sich die Betrauung auf 3.976 T€. Für die Planjahre sind folgende Zuschüsse beabsichtigt: 2012: 4.398 T€, 2013: 4.397 T€ und 2014: 4.349 T€; dementsprechend ergeben sich im Vergleich zu den Vorjahren reduzierte Jahresfehlbeträge.

Entwicklung der Ertragsstruktur



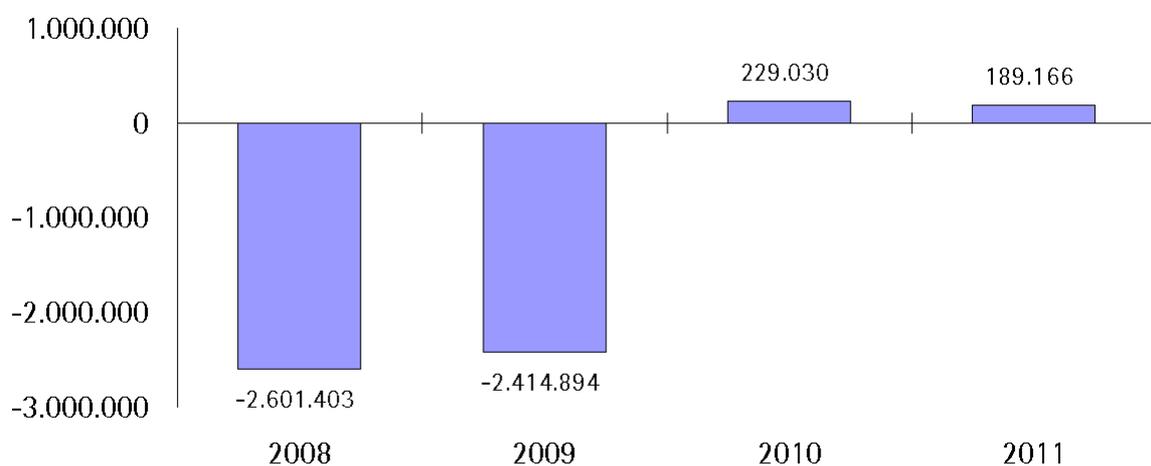
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Gemeinnützige Theater-Baugesellschaft Essen mbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote*	> 15	69,34	67,15	2,19	3,26
Fremdkapitalquote		30,66	32,85	-2,19	-6,67
Anlagendeckung I*	70 - 100	76,20	73,44	2,76	3,76
Verschuldungsgrad*	< 200	44,22	48,92	-4,70	-9,61
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität**	> 5	-954,20	-903,42	-50,78	5,62
Personalintensität**		198,29	64,15	134,14	209,10
Materialintensität**		867,1	147,18	719,92	489,14
Abschreibungsintensität**	70 - 100	1.110	320,13	789,79	246,71
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität*/*	> 4	-17,12	-17,09	-0,03	0,18

* dem Eigenkapital wurde der Sonderposten (Sopo) zugerechnet: 2010: 947 T€/2011: 1.111 T€ ; dabei handelt es sich jeweils um den Anteil des Zuschusses aus Betrauung, von dem Anlagegüter beschafft wurden.

** bereinigt um Zuschuss aus Betrauung: 2010: 3.950 T€/2011: 3.976 T€

Geschäftsbereich 6A**Umwelt und Bauen****Grün und Gruga Essen**

eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Lührmannstraße 80

45131 Essen

Fon: 0201/ 88-67001

Fax: 0201/ 88-67007

gruenflaechenamt@essen.de

www.gruen-und-gruga.de

Gründungsjahr: 2002

**NKF-Produktbereich: 13
Natur- und Landschaftspflege****Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand der Einrichtung ist der Erhalt und die Weiterentwicklung der öffentlichen Grünflächen und -elemente der Stadt Essen, um vor allem dem Zweck der allgemeinen Erholung als Teil der Sozialvorsorge und Gesundheitsförderung, der Förderung des Stadtklimas, der Gliederung der Siedlungsbereiche zu erfüllen und die Lebensräume für Flora und Fauna zu erhalten und zu gestalten. Hierzu gehören insbesondere - Planung, Bau und Pflege von Grünanlagen, Parks, Freizeitflächen, Kinderspielplätzen, der Gewässer 2. Ordnung, Kleingartenanlagen sowie des Grüns an allen öffentlichen städtischen Einrichtungen; - die Sicherung des Ökosystems Wald und seiner Funktion im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und die Erfüllung der Vorgaben des Forstbetriebsplanes und des Waldentwicklungsplanes der Stadt Essen; - die Bereitstellung von Bestattungsmöglichkeiten und Gewährleistung des Bestattungsbetriebes im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen; - der Betrieb des Grugaparks mit seinen Anlagen und Einrichtungen nach Maßgabe des § 3 der Betriebsatzung. Planung, Bau und Pflege von Straßengrün und Außenflächen an Schulen, Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen und sonstigen städtischen Immobilien finden auf Grund eines mit dem Träger der Einrichtung abgestimmten Auftrages statt. Auszug aus § 3: Der Grugapark verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 52 ff. der Abgabenordnung. Der Grugapark verfolgt mit den Anlagen und Einrichtungen - der Gartenkunst, - der Bildung und Erziehung, - des Tier- und Naturschutzes, - der Kunst und Kultur, - der körperlichen Ertüchtigung durch Turnen, Spiel und Sport die Förderung der gesundheitlichen Erholung und des Sports der Ruhrgebietsbevölkerung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (u.a. Erhalt und Weiterentwicklung der öffentlichen Grünflächen, Sicherung des Ökosystems Wald, Bestattungswesen, Förderung der gesundheitlichen Erholung und des Sports) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der GGE wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Gesellschaftskapital	5.000.000 €	
davon		
Stadt Essen	5.000.000 €	100,00%

Betriebsleitung

Simone Raskob, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, 1. Betriebsleiterin
Bernd Schmidt-Knop, Betriebsleiter

Betriebsausschuss

Christoph Kersch, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender
Ota Hortmanns, Ratsfrau Stadt Essen, 1. Stellvertretende Vorsitzende
Hans-Peter Huch, Ratsherr Stadt Essen, 2. Stellvertretender Vorsitzender
Hans Aring, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Rolf Fliß, 3. Bürgermeister Stadt Essen, Mitglied
 Bernd Flügel, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Walburga Isenmann, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Annette Jäger, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Friedhelm Klix, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Hanslothar Kranz, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Guido Reil, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Dr. Ekkehard Witthoff, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Werner Dieker, Sachkundiger Bürger
 Thomas Grünewald, Sachkundiger Bürger
 Michael Schwamborn, Sachkundiger Bürger
 Jürgen Zierus, Sachkundiger Bürger
 Sadik Cicin, Sachkundiger Einwohner, beratendes Mitglied
 Julia Kahle-Hausmann, Ratsfrau Stadt Essen, Beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 S. 11 GO NRW

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	519,28	24.387.615 €
2011	511,79	25.791.917 €
Abweichung absolut	-7,49	1.404.302 €
Abweichung in %	1,44 %	5,76 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 50.396 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 46.964 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt, inkl. 25 Auszubildende (Vorjahr: 25). 8 Praktikanten (Vorjahr: 9) sind in der Darstellung nicht enthalten.

Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.875 €	6.827 €	4.779 €
II. Sachanlagen	133.780.800 €	136.322.859 €	134.296.357 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	133.789.675 €	136.329.686 €	134.301.136 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	142.594 €	132.774 €	118.466 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.654.406 €	10.438.206 €	20.572.431 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	11.496 €	11.264 €	12.979 €
Summe Umlaufvermögen	10.808.496 €	10.582.244 €	20.703.876 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	122.699 €	113.258 €	109.372 €
Summe Aktiva	144.720.870 €	147.025.188 €	155.114.385 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000 €	5.000.000 €	5.000.000 €
II. Kapitalrücklage	130.658.042 €	101.428.885 €	38.610.238 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-27.853.079 €	-66.036.090 €	-2.163.528 €
Summe Eigenkapital	107.804.963 €	40.392.795 €	41.446.710 €
B. Sonderposten	9.652.151 €	13.770.014 €	15.502.849 €
C. Rückstellungen	12.365.954 €	12.331.285 €	12.756.913 €
D. Verbindlichkeiten	14.003.601 €	13.419.338 €	18.267.690 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	894.202 €	67.111.755 €	67.140.222 €
Summe Passiva	144.720.870 €	147.025.188 €	155.114.385 €

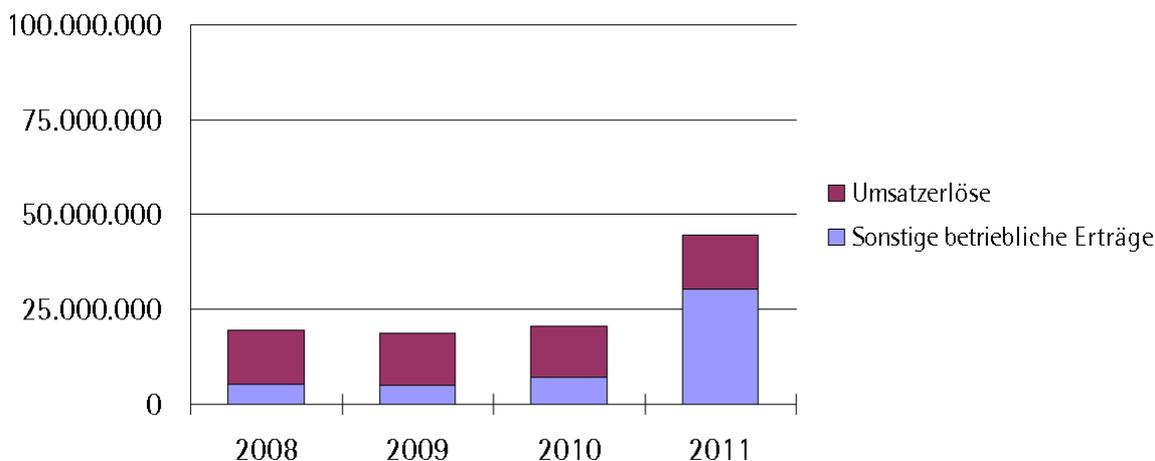
Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	13.694.214	13.471.956	14.362.133	16.717.500	16.167.500	16.332.500
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	5.008.635	7.102.897	30.212.261	26.477.230	25.843.290	25.403.580
Betriebliche Erträge	18.702.849	20.574.852	44.574.394	43.194.730	42.010.790	41.736.080
Materialaufwand	9.229.923	8.085.654	9.100.689	10.651.630	9.939.500	10.016.080
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.686.739	3.328.191	3.362.186	3.140.500	3.099.500	3.120.500
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.543.185	4.757.463	5.738.503	7.511.130	6.840.000	6.895.580
Personal	25.485.272	24.387.615	25.791.917	24.789.500	24.312.690	24.013.500
a) Löhne und Gehälter	20.207.885	19.203.166	20.485.493	19.825.500	19.453.690	19.282.500
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.277.387	5.184.448	5.306.424	4.964.000	4.859.000	4.731.000
Abschreibungen	3.328.605	3.749.518	4.031.327	3.900.000	3.700.000	3.600.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	3.328.605	3.749.518	4.031.327	3.900.000	3.700.000	3.600.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.240.624	49.214.817	6.657.252	6.507.500	6.475.000	6.438.900
Betriebliche Aufwendungen	45.284.425	85.437.604	45.581.184	45.848.630	44.427.190	44.068.480
Betriebliches Ergebnis	-26.581.576	-64.862.752	-1.006.790	-2.653.900	-2.416.400	-2.332.400
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	285.407	354.905	371.000	386.500	416.500	446.500
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	892.705	880.647	834.355	918.000	909.000	902.000
Finanzergebnis	-607.299	-525.742	-463.355	-531.500	-492.500	-455.500
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-27.188.875	-65.388.494	-1.470.145	-3.185.400	-2.908.900	-2.787.900
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	664.204	647.596	693.382	665.000	665.000	665.000
Steuern	664.204	647.596	693.382	665.000	665.000	665.000
Ergebnis nach Steuern	-27.853.079	-66.036.090	-2.163.528	-3.850.400	-3.573.900	-3.452.900
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-27.853.079	-66.036.090	-2.163.528	-3.850.400	-3.573.900	-3.452.900

Erläuterung zur GuV:

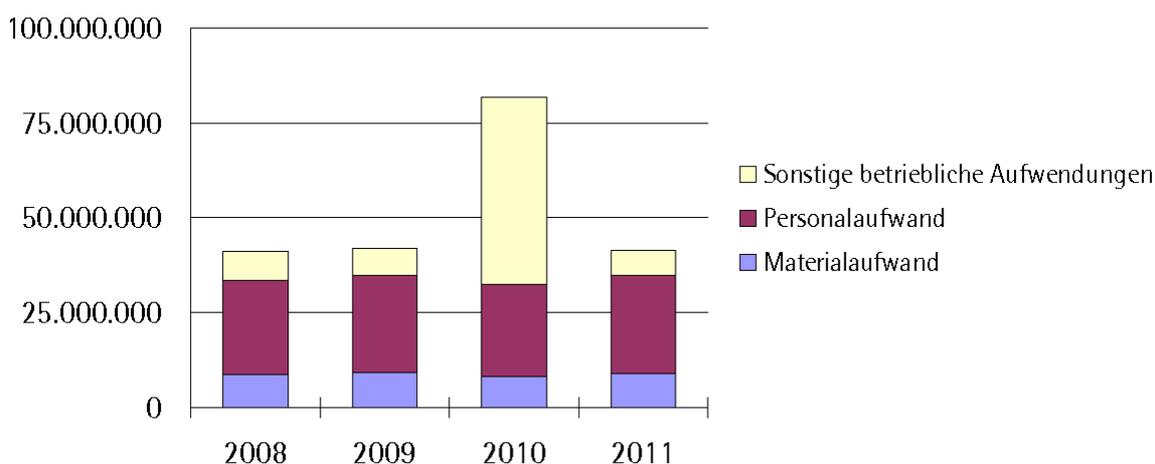
Nach Maßgabe des EU-Beihilfenrechts sind im Jahresabschluss 2011 sowie in den Wirtschaftsplanzahlen 2012 bis 2014 Zuschüsse der Stadt Essen aus Betrauung in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten. Im Jahr 2010 wurde noch ein Verlustausgleich in Höhe von 23.296 T€ geleistet, 2011 wurde erstmalig mit einem Betrag in Höhe von 22.281 T€ betraut. In den Planjahren sind Zuschüsse in folgender Höhe berücksichtigt: 2012: 21.411 T€, 2013: 20.785 T€ und 2014: 20.785 T€; dementsprechend ergeben sich im Vergleich zu den Vorjahren reduzierte Jahresfehlbeträge. Mittlerweile wurden die Zuschüsse für die Jahre 2013 und 2014 auf 22.696 T€ bzw. 22.163 T€ angepasst.

Entwicklung der Ertragsstruktur



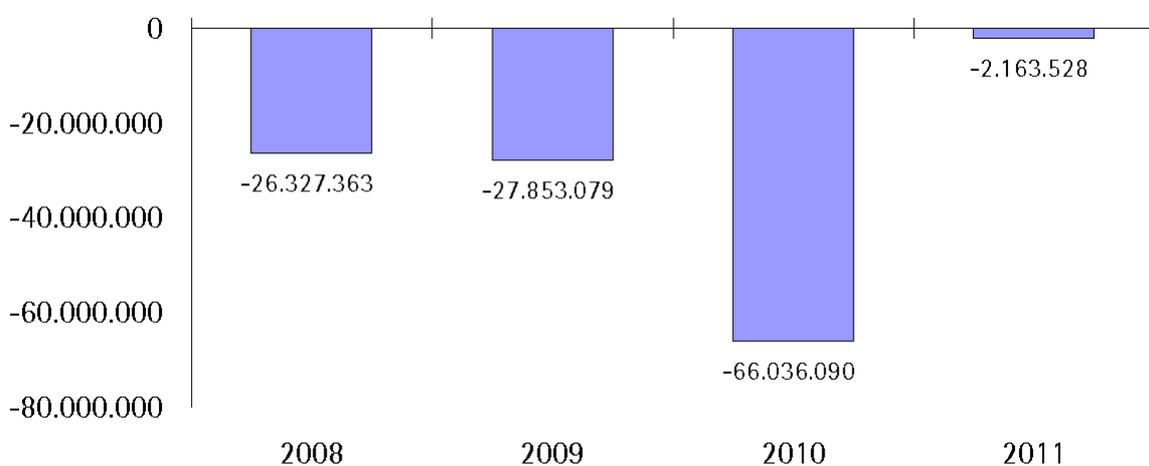
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Unternehmensspezifische Kennzahlen				
		2009	2010	2011
Grünflächen/-pflege	Beschreibung			
Grünanlagen				
eigene Flächen (ha)	Repräsentative, Allgemeine, Naturnahe Grünanlagen	603,4	603,4	557,3
fremde Flächen (ha)	Schulen, Kinder- u. Jugendeinricht., Straßen	333	337	377,48
Grünpflege				
Grünpflege	Kosten je Einwohner in €	6,36	6,63	7,00
Grünpflege	Kosten je ha in €	5.773	6.004	6.735
Grugapark				
Grugapark	Besucherzahlen (in T)	747	770	859
Bestattungswesen				
Einäscherungen	Anzahl	5.392	5.055	4.776
Bestattungen	Anzahl	4.957	4.854	4.566
Waldungen				
Wald (ha)		1.745	1.750	1.750
Gefahrenbaumfällungen	Anzahl	2.045	1.521	1.713

Grün und Gruga Essen - eigenbetriebsähnliche Einrichtung - Bilanz- und GuV-Kennzahlen

	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	26,72	27,47	-0,75	-2,73
Fremdkapitalquote		73,28	72,53	0,75	1,03
Anlagendeckung I	70 - 100	30,86	29,63	1,23	4,15
Verschuldungsgrad	< 200	274,25	263,99	10,26	3,89
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität*	> 5	-162,15	-481,47	319,32	-66,32
Personalintensität*		115,7	118,53	-2,83	-2,39
Materialintensität*		40,82	39,30	1,52	3,87
Abschreibungsintensität*	70 - 100	18,08	18,22	-0,14	-0,77
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität*	> 4	-58,98	-163,48	104,5	-63,92

* ab 2011: bereinigt um Zuschuss aus Betrauung i.H.v. 22.281 T€

Im Berichtsjahr wurde im Geschäftsbereich Friedhöfe ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten für Erlöse aus Grabnutzungsrechten nachträglich für die Jahre 1986 bis 2010 von insgesamt 66.273 T€ gebildet. Der auf den Zeitraum 2002 bis 2010 entfallende Teil der Grabnutzungsrechte musste erfolgswirksam verbucht werden. Dadurch erklären sich die teilweise deutlichen Abweichungen im Vergleich 2011 zum Vorjahr.

Geschäftsbereich 6A**Umwelt und Bauen****Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH**

Kruppstraße 82 - 100
 45145 Essen
 Fon: 0201/ 88 80 122
 Fax: 0201/ 88 80 930
 www.gve-tbe.de

Gründungsjahr: 1979
 Handelsregister HRB 4379

**NKF-Produktbereich: 15
 Wirtschaft und Tourismus**

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten, der Bau von Wohn- und Geschäftshäusern sowie der Bau des Stadions an der Hafenstraße.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Übernahme von städtischen Aufgaben im Bereich der Sanierung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der GVE wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	26.000 €	
davon		
Stadt Essen	26.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Andreas Hillebrand, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Barbara Rörig, Ratsfrau Stadt Essen, Vorsitzende
 Ingo Vogel, Ratsherr Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender
 Karla Brennecke-Roos, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Wolfgang Freye, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Hans-Willi Frohn, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Andreas Hellmann, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Walburga Isenmann, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Hanslothar Kranz, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Frank Müller, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Simone Raskob, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied
 Hiltrud Schmutzler-Jäger, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Barbara Soloch, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Dr. Karlgeorg Krüger, Ratsherr Stadt Essen, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht

Beteiligungen der Gesellschaft

SBG Sportstätten-Betriebsgesellschaft Stadt Essen mbH	25.000 €	100,00%
Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH	102.258 €	66,67%

Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG (GVE als Kommanditistin)

92.100 €

6,00%

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	18,00	1.257.940 €
2011	22,00	1.613.416 €
Abweichung absolut	4,00	355.476 €
Abweichung in %	22,22 %	28,26 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 73.337 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 69.886 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt.

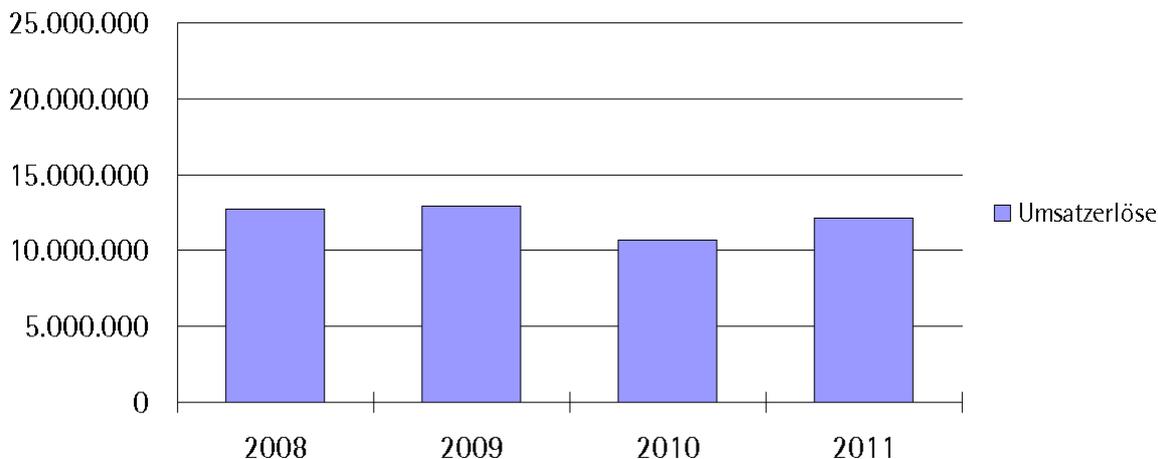
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	83.845 €	90.953 €	69.067 €
II. Sachanlagen	74.757.501 €	82.657.246 €	90.087.288 €
III. Finanzanlagen	1.892.840 €	621.028 €	646.028 €
Summe Anlagevermögen	76.734.186 €	83.369.227 €	90.802.382 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	260.400 €	1.788.872 €	1.791.400 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.733.337 €	12.991.144 €	10.760.837 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	18.317.903 €	6.318.313 €	803.209 €
Summe Umlaufvermögen	22.311.640 €	21.098.328 €	13.355.446 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.261 €	6.737 €	26.009 €
Summe Aktiva	99.050.087 €	104.474.292 €	104.183.838 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000 €	26.000 €	26.000 €
II. Kapitalrücklage	16.416.475 €	32.416.475 €	36.516.475 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	7.618.878 €	827.368 €	335.263 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-6.791.510 €	-492.105 €	-997.371 €
Summe Eigenkapital	17.269.842 €	32.777.737 €	35.880.366 €
B. Sonderposten	28.283.415 €	26.807.436 €	25.369.341 €
C. Rückstellungen	3.237.494 €	1.524.308 €	399.031 €
D. Verbindlichkeiten	50.029.336 €	43.194.811 €	42.400.156 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	230.000 €	170.000 €	134.944 €
Summe Passiva	99.050.087 €	104.474.292 €	104.183.838 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

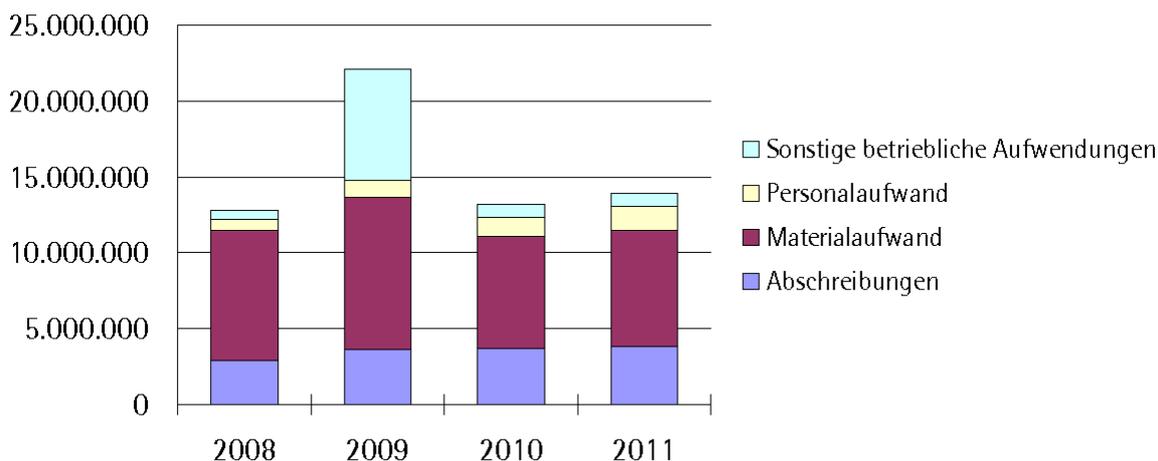
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	12.953.948	10.665.951	12.120.536	16.967.000	16.286.000	16.531.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	-37.900	1.528.472	2.528	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	14.109.771	2.204.205	2.030.605	1.562.000	1.529.000	1.366.000
Betriebliche Erträge	27.025.819	14.398.628	14.153.670	18.529.000	17.815.000	17.897.000
Materialaufwand	10.026.187	7.390.418	7.661.494	11.645.000	11.105.000	11.216.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.026.187	7.390.418	7.661.494	11.645.000	11.105.000	11.216.000
Personal	1.104.618	1.257.940	1.613.416	1.562.000	1.287.000	1.313.000
a) Löhne und Gehälter	912.591	1.055.499	1.285.630	1.335.000	1.287.000	1.313.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	192.026	202.441	327.786	227.000	0	0
Abschreibungen	3.653.238	3.662.978	3.817.211	3.661.000	3.552.000	4.869.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	3.653.238	3.662.978	3.817.211	3.661.000	3.552.000	4.869.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.341.371	886.328	812.351	604.000	616.000	628.000
Betriebliche Aufwendungen	22.125.412	13.197.664	13.904.472	17.472.000	16.560.000	18.026.000
Betriebliches Ergebnis	4.900.407	1.200.964	249.198	1.057.000	1.255.000	-129.000
Erträge aus Beteiligungen	34.643	26.448	286.224	66.000	66.000	66.000
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	63.733	46.690	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	133.760	128.411	279.491	30.000	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.963.809	1.772.603	1.690.096	1.616.000	1.560.000	1.492.000
Finanzergebnis	-1.731.674	-1.571.054	-1.124.381	-1.520.000	-1.494.000	-1.426.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.168.733	-370.089	-875.183	-463.000	-239.000	-1.555.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	9.721.266	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-9.721.266	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.370	-5.524	-5.386	0	0	0
Sonstige Steuern	240.347	127.539	127.574	148.000	149.000	151.000
Steuern	238.978	122.016	122.188	148.000	149.000	151.000
Ergebnis nach Steuern	-6.791.510	-492.105	-997.371	-611.000	-388.000	-1.706.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-6.791.510	-492.105	-997.371	-611.000	-388.000	-1.706.000

Entwicklung der Ertragsstruktur



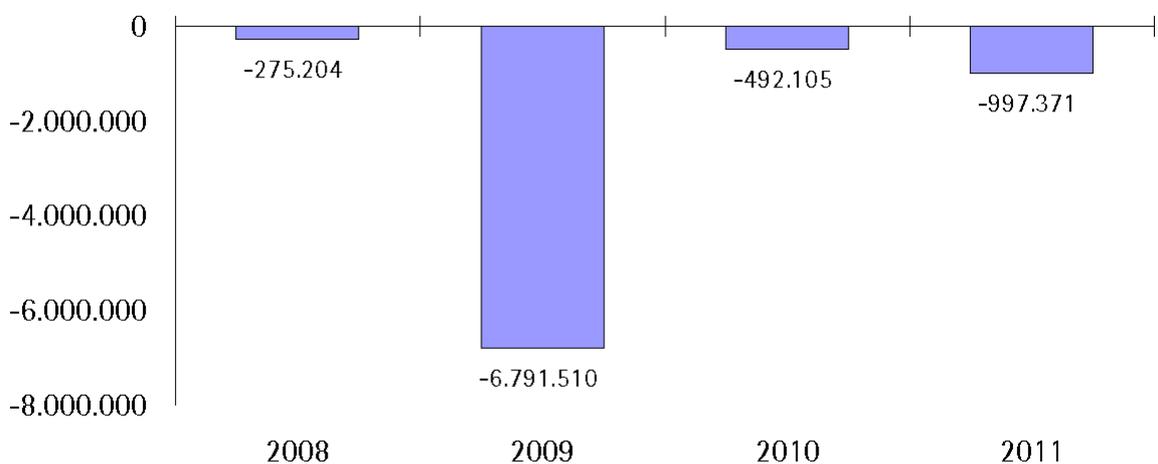
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	34,44	31,37	3,07	9,79
Fremdkapitalquote		65,56	68,63	-3,07	-4,47
Anlagendeckung I	70 - 100	39,51	39,32	0,19	0,48
Verschuldungsgrad	< 200	190,36	218,74	-28,38	-12,97
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	2,06	11,26	-9,20	-81,71
Personalintensität		11,40	8,74	2,66	30,43
Materialintensität		54,13	51,33	2,80	5,45
Abschreibungsintensität	70 - 100	26,97	25,44	1,53	6,01
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-2,78	-1,50	-1,28	85,33

Otto Lingner Verkehrs-GmbH

Kantstraße 2 - 4
44867 Bochum

Gründungsjahr: 1997

Handelsregister HRB 4411

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere die Durchführung von Auftragsfahrten im öffentlichen Linien- und Gelegenheitsverkehr, im Berufs-, Behinderten- und Schülerverkehr sowie die Durchführung aller dafür notwendigen nützlichen Geschäfte.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks erfolgt durch die Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs. Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	26.000 €	
davon		
Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahn AG	13.000 €	50,00%
Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft	13.000 €	50,00%

Geschäftsführung

Dr. Burkhard Rüberg, Geschäftsführer

Thomas von Daake, Geschäftsführer

Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	22.903 €	11.411 €	1 €
II. Sachanlagen	922.798 €	894.462 €	879.046 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	945.701 €	905.873 €	879.047 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	177.753 €	143.745 €	163.574 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	160.957 €	156.236 €	108.751 €
Summe Umlaufvermögen	338.710 €	299.982 €	272.325 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.424 €	6.001 €	4.809 €
Summe Aktiva	1.293.835 €	1.211.856 €	1.156.181 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000 €	26.000 €	26.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	97.873 €	170.957 €	246.328 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	73.085 €	75.371 €	56.564 €
Summe Eigenkapital	196.957 €	272.328 €	328.892 €
B. Rückstellungen	102.826 €	87.860 €	93.696 €
C. Verbindlichkeiten	994.051 €	851.667 €	733.593 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	1.293.835 €	1.211.856 €	1.156.181 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	1.589.013	1.559.419	1.507.784			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0			
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0			
Sonstige Betriebliche Erträge	32.719	52.944	61.379			
Betriebliche Erträge	1.621.732	1.612.363	1.569.163			
Materialaufwand	313.310	338.003	355.911			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	312.029	338.003	0			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.281	0	355.911			
Personal	996.114	999.719	953.020			
a) Löhne und Gehälter	819.927	815.279	770.456			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	176.187	184.441	182.564			
Abschreibungen	41.663	42.153	42.255			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	41.663	42.153	42.255			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	126.712	85.344	107.469			
Betriebliche Aufwendungen	1.477.800	1.465.219	1.458.655			
Betriebliches Ergebnis	143.933	147.144	110.508			
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0			
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	978	719	610			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0			
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.861	37.345	28.619			
Finanzergebnis	-37.883	-36.626	-28.009			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	106.049	110.518	82.499			
Außerordentliche Erträge	0	0	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0			
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	32.787	34.904	25.558			
Sonstige Steuern	178	243	378			
Steuern	32.965	35.147	25.935			
Ergebnis nach Steuern	73.085	75.371	56.564			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0			
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0			
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	73.085	75.371	56.564			

PTS GmbH

Tenderweg 2

45141 Essen

Fon: 0201/ 88-72408

Fax: 0201/ 88-72409

www.pts-info.de

Gründungsjahr: 1992

Handelsregister HRB 17995

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Serviceleistungen im Bereich des ÖPNV. Dies erfolgt vor allem in den Bereichen Reinigung, Be- und Überwachung, Ticketprüfung sowie Handel mit Bussen und Straßenbahnen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Erbringung von Servicedienstleistungen im ÖPNV) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerldigung der PTS wird dieser eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	30.000 €	
davon		
RGE Servicegesellschaft Essen mbH	5.400 €	18,00%

Geschäftsführung

Christian Wick, Geschäftsführer

Klaus Wieschenkämper, Geschäftsführer

Revierpark Nienhausen GmbH

Feldmarkstraße 201
45883 Gelsenkirchen
Fon: 0209/ 94131-0
Fax: 0209/ 94131-99
info@revierpark-nienhausen.de

Gründungsjahr: 1969
Handelsregister HRB 333

NKF-Produktbereich: 13
Natur- und Landschaftspflege

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Sports und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Kinder- und Jugendhilfe, der Kultur und des Landschaftsschutzes. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des öffentlichen Badbereichs für das Jedermannschwimmen, für die Sport- und Gesundheitsförderung, verschiedene Kursangebote, Programm- und Veranstaltungsangebote in den Einrichtungen der Gesellschaft sowie die Bereitstellung der Park-, Spiel- und Sportflächen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Förderung der gesundheitlichen Erholung, des Sports und der Jugendhilfe) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	52.000 €	
davon		
Regionalverband Ruhr	26.000 €	50,00%
Stadt Gelsenkirchen	13.000 €	25,00%
Stadt Essen	13.000 €	25,00%

Geschäftsführung

Dr. Manfred Beck, Stadtrat Stadt Gelsenkirchen, Geschäftsführer
Bernd Schmidt-Knop, Geschäftsführer
Dr. Eva-Maria Hubbert, Geschäftsführerin

Verwaltungsrat

Ralf Lehmann, Stadtverordneter Stadt Gelsenkirchen, Vorsitzender
Dietmar Thieser, Stellvertretender Vorsitzender
Dieter Funke, Mitglied
Werner-Klaus Jansen, Stadtverordneter Stadt Gelsenkirchen, Mitglied
Rudolf Jelinek, 1. Bürgermeister Stadt Essen, Mitglied
Uwe Kutzner, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
Oliver Lind, Mitglied
Wilhelm Maas, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
Gabriele Preuß, Mitglied
Simone Raskob, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied
Jürgen Sauerland, Mitglied
Sabine von der Beck, Mitglied

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	34,00	1.708.739 €
2011	31,54	1.608.209 €
Abweichung absolut	-2,46	-100.530 €
Abweichung in %	7,24 %	5,88 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 50.990 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 50.257 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt.

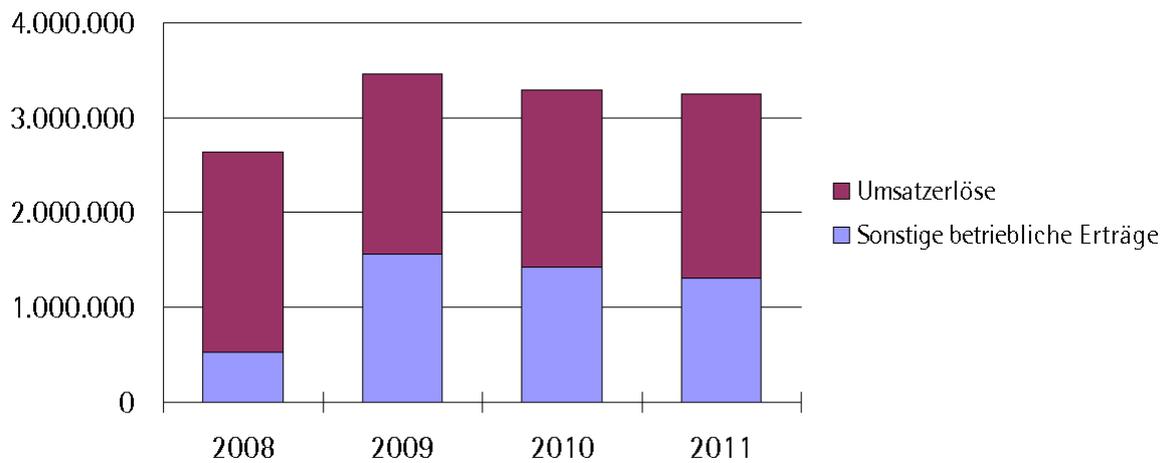
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	464 €	1.477 €	1.085 €
II. Sachanlagen	2.931.432 €	4.738.140 €	5.807.315 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	2.931.896 €	4.739.617 €	5.808.400 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	31.211 €	27.460 €	24.208 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	500.408 €	864.685 €	36.151 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9.605 €	16.536 €	17.630 €
Summe Umlaufvermögen	541.224 €	908.681 €	77.988 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.645 €	2.835 €	2.025 €
Summe Aktiva	3.476.765 €	5.651.133 €	5.888.413 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	52.000 €	52.000 €	52.000 €
II. Kapitalrücklage	2.468.785 €	2.169.377 €	1.851.514 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	2.520.785 €	2.221.377 €	1.903.514 €
B. Sonderposten	116.077 €	1.586.585 €	2.230.693 €
C. Rückstellungen	144.840 €	142.740 €	197.700 €
D. Verbindlichkeiten	605.062 €	1.700.430 €	1.439.256 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	90.000 €	0 €	117.250 €
Summe Passiva	3.476.765 €	5.651.133 €	5.888.413 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

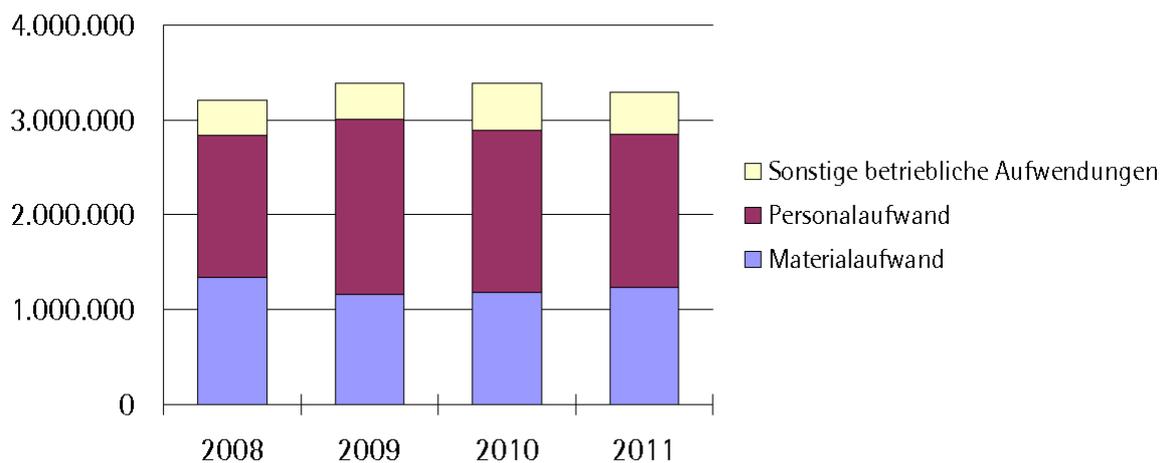
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	1.902.838	1.867.381	1.940.583	2.076.700	2.172.700	2.258.700
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	15.630	184.720	216.700	10.000	10.000	10.000
Sonstige Betriebliche Erträge	1.560.175	1.426.310	1.310.754	1.354.550	1.279.550	979.550
Betriebliche Erträge	3.478.643	3.478.410	3.468.037	3.441.250	3.462.250	3.248.250
Materialaufwand	1.155.834	1.180.306	1.239.286	1.108.500	1.112.500	1.066.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	921.858	858.785	948.613	889.000	893.000	881.500
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	233.976	321.521	290.673	219.500	219.500	184.500
Personal	1.851.523	1.708.739	1.608.209	1.402.250	1.416.250	1.312.250
a) Löhne und Gehälter	1.451.202	1.351.433	1.240.332	1.079.000	1.091.000	1.011.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	400.321	357.305	367.877	323.250	325.250	301.250
Abschreibungen	281.998	348.195	400.877	481.000	481.000	481.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	281.998	348.195	400.877	481.000	481.000	481.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	384.629	495.893	446.798	330.488	310.487	311.486
Betriebliche Aufwendungen	3.673.984	3.733.133	3.695.170	3.322.238	3.320.237	3.170.736
Betriebliches Ergebnis	-195.341	-254.722	-227.133	119.012	142.013	77.514
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.987	19.434	52.436	42.000	42.000	42.000
Finanzergebnis	-18.987	-19.434	-52.436	-42.000	-42.000	-42.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-214.328	-274.156	-279.569	77.012	100.013	35.514
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.275	0	3.956	0	0	0
Sonstige Steuern	24.644	25.252	34.337	26.500	26.500	26.500
Steuern	29.919	25.252	38.294	26.500	26.500	26.500
Ergebnis nach Steuern	-244.247	-299.408	-317.863	50.512	73.513	9.014
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-244.247	-299.408	-317.863	50.512	73.513	9.014

Entwicklung der Ertragsstruktur



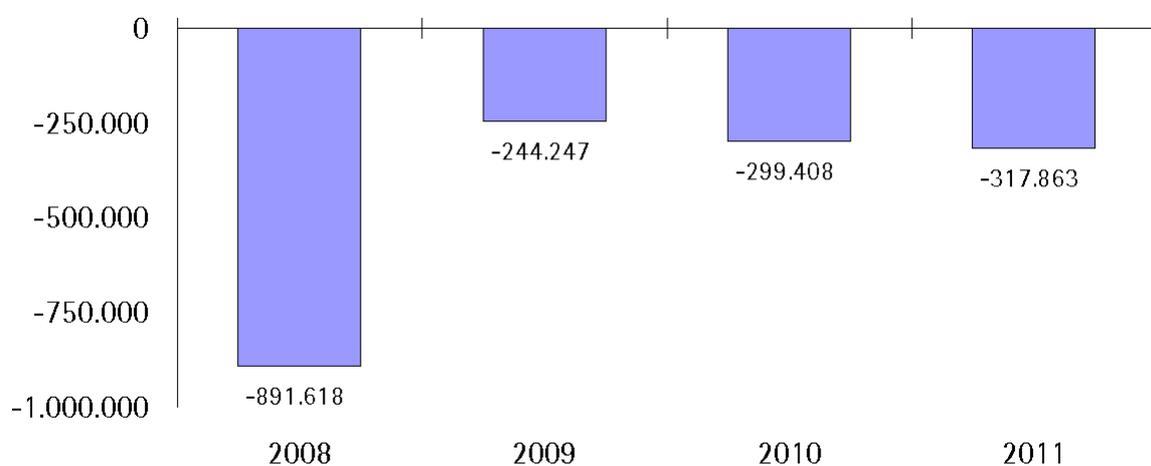
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Unternehmensspezifische Kennzahlen

Besucherentwicklung

Einrichtung	2008	2009	2010	2011
activarium	214.133	193.848	173.092	170.522
Freibad	28.526	37.192	40.955	11.382

Quelle: Besucherstatistik RVR

Revierpark Nienhausen GmbH

Bilanz- und GuV-Kennzahlen

	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	32,33	39,31	-6,98	-17,76
Fremdkapitalquote		67,67	60,69	6,98	11,50
Anlagendeckung I	70 - 100	32,77	46,87	-14,10	-30,08
Verschuldungsgrad	< 200	209,34	154,40	54,94	35,58
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität*	> 5	-69,73	-73,94	4,21	-5,69
Personalintensität*		75,67	78,83	-3,16	-4,01
Materialintensität*		58,31	54,45	3,86	7,09
Abschreibungsintensität*	70 - 100	18,86	16,06	2,80	17,43
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität*	> 4	-75,85	-65,00	-10,85	16,69

* diese Kennzahlen wurden jeweils um die Zuschüsse der Gesellschafter bereinigt (2010 und 2011: je 1.126 T€), um eine analoge Darstellung zu den sonstigen Verlustgesellschaften herzustellen.

SBG Sportstätten Betriebsgesellschaft Stadt Essen mbH

Kruppstraße 82 -100
45145 Essen

Gründungsjahr: 2011
Handelsregister HRB 23270

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Sports und durch den Betrieb von Sportstätten der Stadt Essen oder deren Tochtergesellschaften sowie sämtliche damit in Zusammenhang stehende oder den vorstehenden Zweck fördernde Tätigkeiten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Schaffung und Erhaltung von Sporteinrichtungen sowie Förderung des Sportes) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH	25.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Andreas Hillebrand, Geschäftsführer

Stadtbahn-Betriebsführungsgesellschaft Ruhr mbH i. L.

Zweigertstraße 34

45130 Essen

Fon: 0201/ 79 60 40

Fax: 0201/ 826-1000

Gründungsjahr: 1977

Handelsregister HRB 3787

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, zwischen den Gesellschaftern alle betrieblichen Belange der Stadtbahn in Essen und Mülheim zu koordinieren und mit den planerischen und baulichen Belangen der Gebietskörperschaft abzustimmen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck wird durch die Koordinierung im Zusammenhang mit dem Bau von U-Stadtbahnen für den öffentlichen Personennahverkehr erfüllt.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	26.000 €	
davon		
Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft	13.000 €	50,00%
Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH (MVG)	6.500 €	25,00%
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR	6.500 €	25,00%

Liquidatoren

Wolfgang Raitz

Dr. Klaus Vorgang

Klaus-Peter Wandelenus

Aufsichtsrat

Wolfgang Weber, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Jörg Dicke, Mitglied Arbeitnehmer, Stellvertretender Vorsitzender

Eckhart Capitain, Stadtverordneter Stadt Mülheim an der Ruhr, Mitglied

Hermann Dumke, Mitglied

Martin Husmann, Mitglied

Rolf Mühlenfeld, Stadtverordneter Stadt Mülheim an der Ruhr, Mitglied

Christian Boden, Mitglied Arbeitnehmer

Uwe Kerschel, Mitglied Arbeitnehmer

Wolfgang Manneck, Mitglied Arbeitnehmer

Olaf Yström, Mitglied Arbeitnehmer

Geschäftsbereich 6A**Umwelt und Bauen****Via Verkehrsgesellschaft mbH**

Zweigerstraße 34
45130 Essen

Gründungsjahr: 2010
Handelsregister HRB 22165

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die entgeltliche, geschäftsmäßige Durchführung des öffentlichen Personenverkehrs auf Schienen und Straßen im kommunalrechtlich zulässigen Rahmen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Unternehmensgegenstand der Via Verkehrsgesellschaft mbH ist die Beförderung von Personen mit den verschiedenen Verkehrsmitteln im öffentlichen Personennahverkehr. Die Via wird durch ihre Muttergesellschaften beauftragt, die wiederum durch Beschlüsse der Räte mit der Erbringung der Nahverkehrsleistungen in den jeweiligen Stadtgebieten betraut sind. Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des durch § 2 des Gesellschaftsvertrages vorgegebenen Gesellschaftszweckes und die Erbringung der in den Betrauungskaten definierten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der Muttergesellschaften wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	100.000 €	
davon		
Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft	49.000 €	49,00%
Duisburger Verkehrsgesellschaft mbH	34.000 €	34,00%
Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH (MVG)	17.000 €	17,00%

Geschäftsführung

David Karpathy, Geschäftsführer
Klaus-Peter Wandelenus, Geschäftsführer
Dr. Horst Zierold, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Rolf Mühlenfeld, Stadtverordneter Stadt Mülheim an der Ruhr, Vorsitzender
Eveline Heep, Ratsfrau Stadt Essen, Stellvertretende Vorsitzende
Karl-Heinz Staniewski, Mitglied Arbeitnehmer, Stellvertretender Vorsitzender
Uwe Bonan, Stadtkämmerer Stadt Mülheim an der Ruhr, Mitglied
Martin Dittrich, Mitglied
Rolf Fliß, 3. Bürgermeister, Mitglied
Herbert Mettler, Ratsherr Stadt Duisburg, Mitglied
Wolfgang Michels, Mitglied
Volker Mosblech, Ratsherr Stadt Duisburg, Mitglied
Simone Raskob, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied
Wolfgang Weber, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
Ahmet Avsar, Mitglied Arbeitnehmer

Detlef Barz, Mitglied Arbeitnehmer
 Christine Behle, Mitglied Arbeitnehmer
 Jörg Dicke, Mitglied Arbeitnehmer
 Wolfgang Hausmann, Mitglied Arbeitnehmer
 Thomas Keuer, Mitglied Arbeitnehmer
 Wolfgang Manneck, Mitglied Arbeitnehmer
 Wolfgang Raitz, Mitglied Arbeitnehmer
 Michael Scharping, Mitglied Arbeitnehmer

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	0,00	0 €
2011	16,00	1.867.276 €
Abweichung absolut	16,00	1.867.276 €
Abweichung in %	0,00 %	0,00%

Personalaufwand je Mitarbeiter: 116.705 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 0 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt.

Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0 €	641.521 €
II. Sachanlagen		0 €	2.575.541 €
III. Finanzanlagen		0 €	0 €
Summe Anlagevermögen		0 €	3.217.062 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte		0 €	13.397.298 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		81.678 €	1.351.649 €
III. Wertpapiere		0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		117.251 €	8.379.137 €
Summe Umlaufvermögen		198.929 €	23.128.084 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0 €	0 €
Summe Aktiva		198.929 €	26.345.145 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		100.000 €	100.000 €
II. Kapitalrücklage		0 €	15.162.082 €
III. Gewinnrücklagen		0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		0 €	-43.526 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-43.526 €	-31.758 €
Summe Eigenkapital		56.474 €	15.186.798 €
B. Rückstellungen		9.000 €	726.808 €
C. Verbindlichkeiten		133.454 €	10.431.539 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0 €	0 €
Summe Passiva		198.929 €	26.345.145 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse		0	31.919.743	309.346.900	288.973.600	300.736.100
Erhöhung oder Verminderung des Bestands		0	474.832	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge		68.154	19.103	437.000	437.000	437.000
Betriebliche Erträge		68.154	32.413.677	309.783.900	289.410.600	301.173.100
Materialaufwand		0	28.657.673	284.258.200	265.448.300	276.743.300
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		0	4.606.318	55.110.500	37.400.600	60.108.900
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		0	24.051.355	229.147.700	228.047.700	216.634.400
Personal		0	1.867.276	1.729.200	1.772.400	1.816.700
a) Löhne und Gehälter		0	1.626.061	1.401.200	1.436.200	1.472.100
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		0	241.215	328.000	336.200	344.600
Abschreibungen		0	138.173	148.300	148.300	148.300
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...		0	138.173	148.300	148.300	148.300
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...		0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		111.820	1.772.905	23.444.100	21.732.600	22.085.600
Betriebliche Aufwendungen		111.820	32.436.027	309.579.800	289.101.600	300.793.900
Betriebliches Ergebnis		-43.666	-22.350	204.100	309.000	379.200
Erträge aus Beteiligungen		0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen		0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen		0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		140	2.753	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme		0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	12.161	0	105.000	175.000
Finanzergebnis		140	-9.408	0	-105.000	-175.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-43.526	-31.758	204.100	204.000	204.200
Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0	60.000	60.000	60.000
Sonstige Steuern		0	0	4.100	4.100	4.100
Steuern		0	0	64.100	64.100	64.100
Ergebnis nach Steuern		-43.526	-31.758	140.000	139.900	140.100
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne		0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme		0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre		0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		-43.526	-31.758	140.000	139.900	140.100

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Via Verkehrsgesellschaft mbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	57,65			
Fremdkapitalquote		42,35			
Anlagendeckung I	70 - 100	472,07			
Verschuldungsgrad	< 200	73,47			
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	-0,07			
Personalintensität		5,76			
Materialintensität		88,41			
Abschreibungsintensität	70 - 100	0,43			
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-0,21			

Geschäftsbereich 6A**Umwelt und Bauen****Weisse Flotte Baldeney-GmbH**

Hardenbergufer 379

45239 Essen

Fon: 0201/ 185 799-0

Fax: 0201/ 185 799-19

info@flotte-essen.de

Gründungsjahr: 2000**Handelsregister** HRB 14574**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die entgeltliche und geschäftsmäßige Personen-Schifffahrt auf dem Baldeneysee und der Ruhr. Die Gesellschaft kann ferner im regionalen Bereich der unmittelbaren Nachbarstädte mit dem Ziel der interkommunalen Zusammenarbeit tätig werden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des durch § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages vorgegebenen Gesellschaftszweckes wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Beteiligungsverhältnis**Stammkapital****25.000 €**

davon

Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	25.000 €	100,00%
---	----------	---------

Geschäftsführung

Franz-Josef Ewers, Geschäftsführer

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	17,79	822.169 €
2011	17,48	720.638 €
Abweichung absolut	-0,31	-101.531 €
Abweichung in %	1,74 %	12,35 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 41.226 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 46.215 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 2,5 Aushilfen.

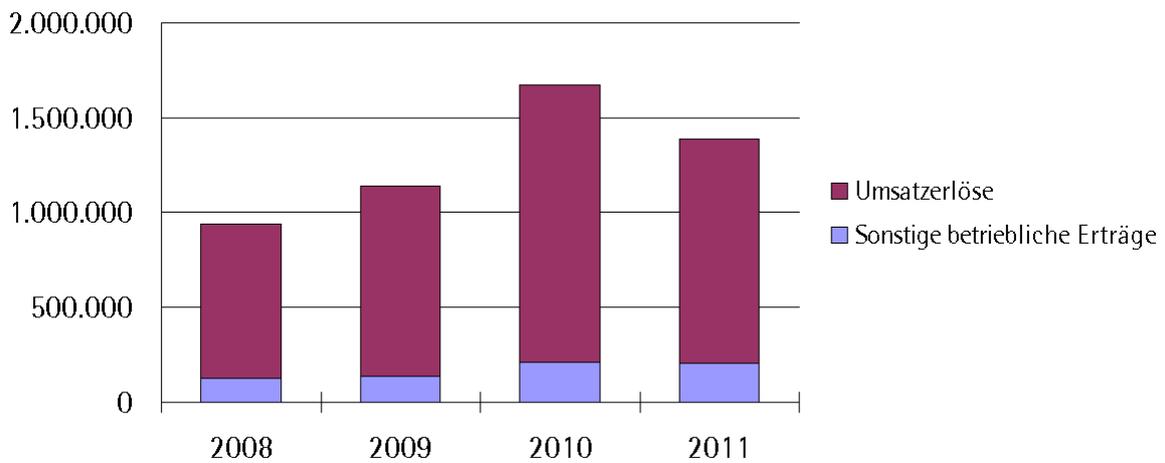
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	881.271 €	849.223 €	809.428 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	881.272 €	849.223 €	809.428 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	4.858 €	6.451 €	8.889 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	42.542 €	51.467 €	59.237 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	99.823 €	238.950 €	140.870 €
Summe Umlaufvermögen	147.223 €	296.869 €	208.997 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.295 €	4.166 €	4.166 €
Summe Aktiva	1.033.791 €	1.150.257 €	1.022.591 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
B. Rückstellungen	72.073 €	135.464 €	155.839 €
C. Verbindlichkeiten	930.753 €	989.793 €	836.817 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	5.965 €	0 €	4.935 €
Summe Passiva	1.033.791 €	1.150.257 €	1.022.591 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

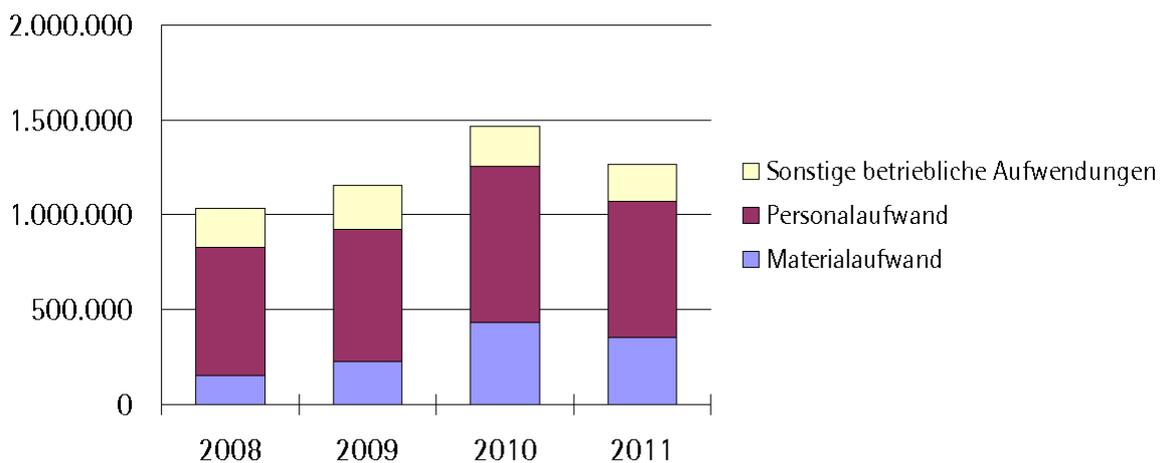
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	1.003.632	1.457.493	1.179.921	1.140.000	1.190.000	1.253.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	136.896	213.297	207.387	110.000	115.000	122.000
Betriebliche Erträge	1.140.528	1.670.790	1.387.308	1.250.000	1.305.000	1.375.000
Materialaufwand	227.104	433.206	351.063	261.000	268.000	282.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	143.969	231.829	177.980	40.000	40.000	44.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	83.135	201.377	173.083	221.000	228.000	238.000
Personal	694.232	822.169	720.638	785.000	792.000	820.000
a) Löhne und Gehälter	525.018	645.428	561.462	785.000	792.000	820.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	169.214	176.741	159.176	0	0	0
Abschreibungen	72.416	76.495	82.477	75.000	75.000	75.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	72.416	76.495	82.477	75.000	75.000	75.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	236.162	212.566	194.171	160.000	168.000	168.000
Betriebliche Aufwendungen	1.229.914	1.544.436	1.348.350	1.281.000	1.303.000	1.345.000
Betriebliches Ergebnis	-89.386	126.353	38.959	-31.000	2.000	30.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	307	725	408	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48.134	46.391	29.994	28.000	28.000	28.000
Finanzergebnis	-47.828	-45.666	-29.586	-28.000	-28.000	-28.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-137.213	80.687	9.373	-59.000	-26.000	2.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	29	0	0	0
Steuern	0	0	29	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-137.213	80.687	9.344	-59.000	-26.000	2.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	80.687	9.344	0	0	2.000
Erträge aus Verlustübernahme	137.213	0	0	59.000	26.000	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0	0	0	0	0	0

Entwicklung der Ertragsstruktur



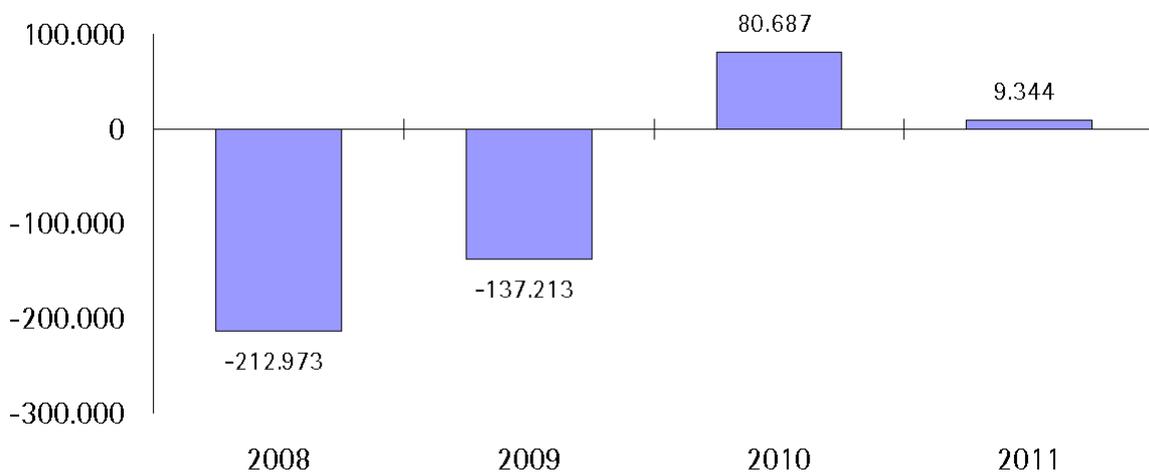
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Weisse Flotte Baldeney-GmbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	2,44	2,17	0,27	12,44
Fremdkapitalquote		97,56	97,83	-0,27	-0,28
Anlagendeckung I	70 - 100	3,09	2,94	0,15	5,10
Verschuldungsgrad	< 200	3.990	4.501	-510,64	-11,35
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	3,30	12,59	-9,29	-73,79
Personalintensität		51,95	49,21	2,74	5,57
Materialintensität		25,31	25,93	-0,62	-2,39
Abschreibungsintensität	70 - 100	5,95	4,58	1,37	29,91
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	37,37	322,75	-285,38	-88,42

Planen

Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG

Kopstadtplatz 13

45127 Essen

Fon: 0201/ 2207-381

Fax: 0201/ 2207-399

Gründungsjahr: 1928

Handelsregister HRA 7757

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, der Bau von Wohnhäusern und Geschäftshäusern, insbesondere in der Altstadt von Essen, wobei städtebauliche Gesichtspunkte und Interessen der Allgemeinheit besonders berücksichtigt werden sollen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck des Unternehmens, dem Beteiligungsgesellschaften der öffentlichen Hand nach der Gemeindeordnung verpflichtet sind, wird durch die Wahrnehmung der innerstädtischen Objektbewirtschaftung, die Beteiligung an der Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH und der Bewirtschaftung des Wetteramtes Essen erfüllt.

Beteiligungsverhältnis

Summe der Einlagen	1.535.000 €	
davon		
ALLBAU Managementgesellschaft mbH (als Komplementärin)	1.442.900 €	94,00%
Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH	92.100 €	6,00%

Geschäftsführung

Dirk Miklikowski, Geschäftsführer

Beirat

Manfred Reimer, Vorsitzender

Christoph Kersch, Ratsherr Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender

Frank Czarnecki, Mitglied

Christine Geuß-Mues, Mitglied

Dr. Bernhard Görgens, Mitglied

Hans Martz, Mitglied

Beteiligungen der Gesellschaft

Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH	11.500 €	23,00%
--	----------	--------

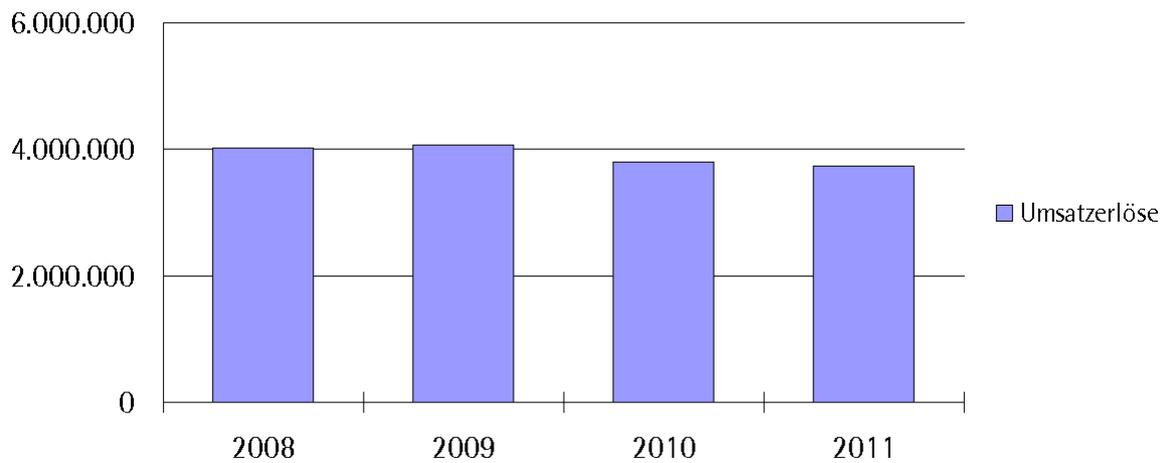
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	7.774.839 €	7.417.459 €	5.356.060 €
III. Finanzanlagen	2.827 €	9.327 €	9.327 €
Summe Anlagevermögen	7.777.665 €	7.426.786 €	5.365.387 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	688.918 €	944.418 €	674.429 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	124.913 €	246.583 €	293.690 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	181.578 €	506.696 €	858.999 €
Summe Umlaufvermögen	995.408 €	1.697.698 €	1.827.118 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	8.773.073 €	9.124.483 €	7.192.504 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.535.000 €	1.535.000 €	1.535.000 €
II. Kapitalrücklage	1.768.426 €	1.768.426 €	1.768.426 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	3.303.426 €	3.303.426 €	3.303.426 €
B. Rückstellungen	1.935.358 €	1.110.311 €	321.305 €
C. Verbindlichkeiten	3.534.289 €	4.710.746 €	3.567.773 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	8.773.073 €	9.124.483 €	7.192.504 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

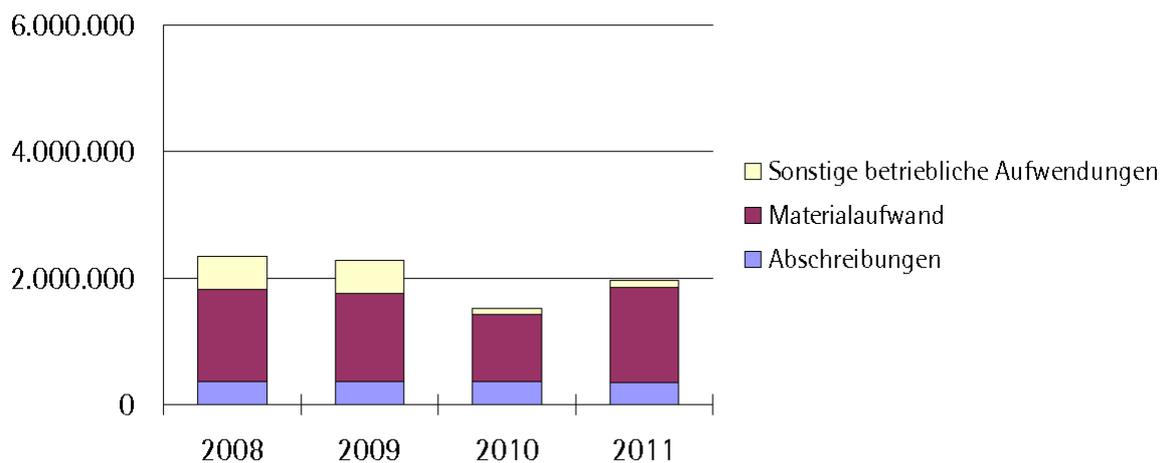
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	4.069.781	3.794.920	3.730.035	3.068.000	3.119.000	3.149.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	-11.152	255.500	-269.989	10.000	10.000	10.000
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	17.497	94.983	4.008.997	0	0	0
Betriebliche Erträge	4.076.126	4.145.403	7.469.043	3.078.000	3.129.000	3.159.000
Materialaufwand	1.400.401	1.067.745	1.505.916	1.070.000	1.083.000	1.097.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.400.401	1.067.745	1.505.916	1.070.000	1.083.000	1.097.000
Personal	10.851	5.012	5.653	12.000	12.000	12.000
a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	10.851	5.012	5.653	12.000	12.000	12.000
Abschreibungen	357.387	357.379	342.465	300.000	302.000	304.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	357.387	357.379	342.465	300.000	302.000	304.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	518.238	87.422	113.288	200.000	210.000	215.000
Betriebliche Aufwendungen	2.286.878	1.517.559	1.967.322	1.582.000	1.607.000	1.628.000
Betriebliches Ergebnis	1.789.248	2.627.845	5.501.720	1.496.000	1.522.000	1.531.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	18	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.387	1.213	68.376	5.000	5.000	5.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	135.162	100.281	120.934	110.000	110.000	110.000
Finanzergebnis	-129.757	-99.068	-52.558	-105.000	-105.000	-105.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.659.491	2.528.777	5.449.162	1.391.000	1.417.000	1.426.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	12.838	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-12.838	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	922.287	83.300	8.400	20.000	5.000	5.000
Sonstige Steuern	159.823	178.512	194.454	130.000	130.000	130.000
Steuern	1.082.111	261.812	202.854	150.000	135.000	135.000
Ergebnis nach Steuern	577.380	2.254.127	5.246.309	1.241.000	1.282.000	1.291.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	577.380	2.254.127	5.246.309	1.241.000	1.282.000	1.291.000

Entwicklung der Ertragsstruktur



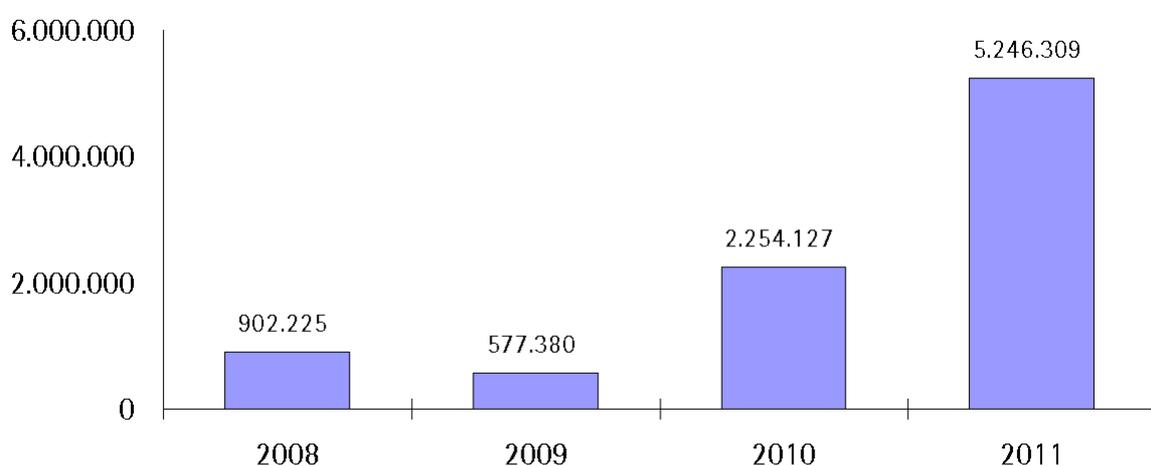
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co. KG					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	45,93	36,20	9,73	26,88
Fremdkapitalquote		54,07	63,80	-9,73	-15,25
Anlagendeckung I	70 - 100	61,57	44,48	17,09	38,42
Verschuldungsgrad	< 200	117,73	176,21	-58,48	-33,19
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	147,50	69,25	78,25	113,00
Personalintensität		Personal wurde auf die AMG übergeleitet			
Materialintensität		20,16	25,76	-5,60	-21,74
Abschreibungsintensität	70 - 100	4,59	8,62	-4,03	-46,75
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	158,81	68,24	90,57	132,72

ALLBAU AG

Kennedyplatz 5

45127 Essen

Fon: 0201/ 2207-0

Fax: 0201/ 2207-269

Gründungsjahr: 1919

Handelsregister HRB 230

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist vorrangig die Bereitstellung von Wohnraum für breite Bevölkerungskreise zu tragbaren Mietkonditionen. Die Gesellschaft errichtet, betreut und bewirtschaftet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Wohnhäuser, Geschäftshäuser, Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem im Bereich der Wohnungswirtschaft und des Städtebaus anfallende Aufgaben sowie die Sanierung, Erneuerung und Entwicklung von Wohngebieten übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten, teilen und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten sowie Dienstleistungen bereitstellen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Schaffung von preiswertem Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der ALLBAU AG wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital	23.008.135 €	
davon		
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	18.953.334 €	82,38%
Sparkasse Essen	3.453.521 €	15,01%
Streubesitz	601.279 €	2,61%

Vorstand

Dirk Miklikowski, Vorsitzender

Aufsichtsrat

Manfred Reimer, Vorsitzender

Christoph Kersch, Ratsherr Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender

Hans-Jürgen Best, Geschäftsbereichsvorstand und Stadtdirektor Stadt Essen, Mitglied

Dr. Bernhard Görgens, Mitglied

Arturo Holuigue de la Vega, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Hans-Peter Huch, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Hanslothar Kranz, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Hans Martz, Mitglied

Dr. Horst Zierold, Mitglied

Peter Brandt, Mitglied Arbeitnehmer

Frank Czarnecki, Mitglied Arbeitnehmer

Christine Geuß-Mues, Mitglied Arbeitnehmer

Sabine Herfort, Mitglied Arbeitnehmer

Anke Olmes, Mitglied Arbeitnehmer

Beteiligungen der Gesellschaft

ALLBAU Managementgesellschaft mbH	1.023.000 €	100,00%
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -	2.560 €	2,27%

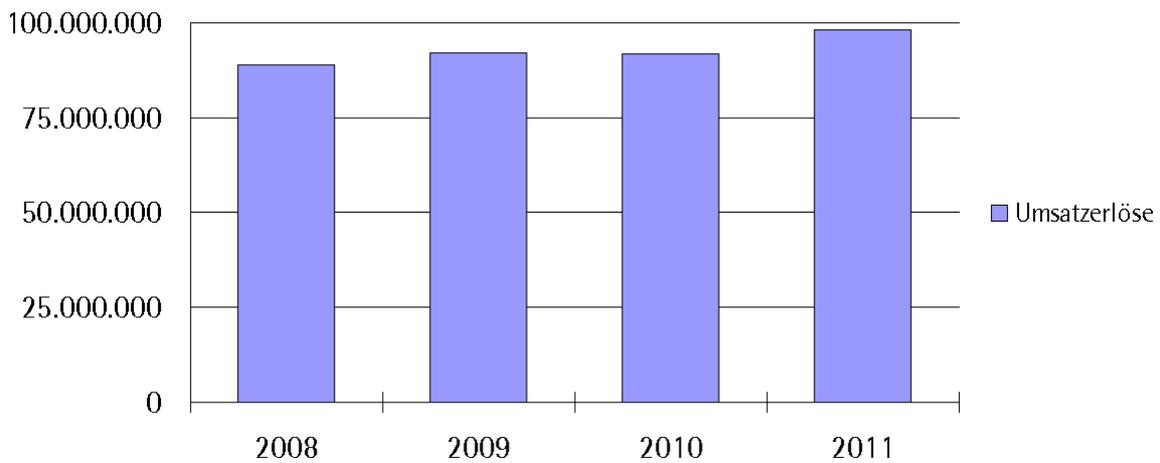
Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	356.600.829 €	404.498.511 €	444.812.277 €
III. Finanzanlagen	1.325.574 €	1.254.274 €	33.254.274 €
Summe Anlagevermögen	357.926.403 €	405.752.785 €	478.066.550 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	23.277.883 €	28.429.832 €	30.783.751 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.977.497 €	19.855.611 €	24.890.056 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	600.024 €	9.371.518 €	6.061.518 €
Summe Umlaufvermögen	40.855.404 €	57.656.961 €	61.735.325 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.087 €	1.083 €	819 €
Summe Aktiva	398.785.893 €	463.410.828 €	539.802.694 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	23.008.135 €	23.008.135 €	23.008.135 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	57.196.915 €	63.687.042 €	69.644.883 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	20.500.000 €	20.250.000 €	18.990.000 €
Summe Eigenkapital	100.705.049 €	106.945.176 €	111.643.017 €
B. Rückstellungen	9.508.661 €	7.971.919 €	6.413.310 €
C. Verbindlichkeiten	288.572.183 €	348.493.733 €	421.746.366 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	398.785.893 €	463.410.828 €	539.802.694 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

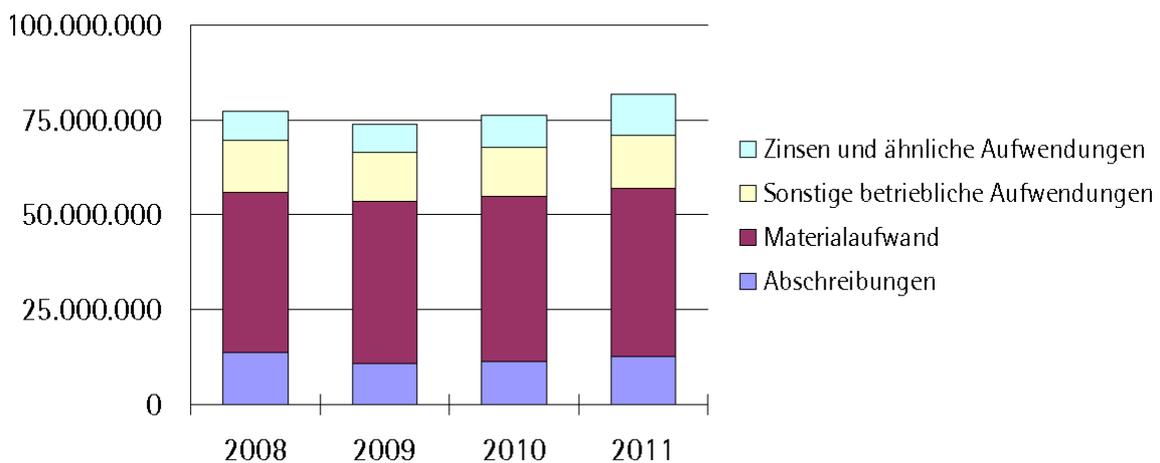
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	92.114.724	91.903.353	98.151.033	102.858.000	110.075.000	110.149.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	-284.802	3.782.840	2.359.462	-2.064.000	-137.000	1.848.000
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	8.722.052	8.440.544	7.217.081	5.931.000	5.145.000	5.145.000
Betriebliche Erträge	100.551.974	104.126.737	107.727.575	106.725.000	115.083.000	117.142.000
Materialaufwand	42.581.379	43.653.182	44.225.272	44.855.000	51.111.000	50.934.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	42.581.379	43.653.182	44.225.272	44.855.000	51.111.000	50.934.000
Personal	84.367	66.633	44.516	70.000	73.000	76.000
a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	84.367	66.633	44.516	70.000	73.000	76.000
Abschreibungen	10.927.005	11.345.813	12.665.765	13.160.000	14.220.000	15.086.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	10.927.005	11.345.813	12.665.765	13.160.000	14.220.000	15.086.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.960.958	12.874.467	14.049.623	11.750.000	11.732.000	12.188.000
Betriebliche Aufwendungen	66.553.709	67.940.095	70.985.176	69.835.000	77.136.000	78.284.000
Betriebliches Ergebnis	33.998.264	36.186.642	36.742.399	36.890.000	37.947.000	38.858.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	854.062	490.859	4.061.827	359.000	154.000	162.000
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	5.185	5.907	4.471	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500.062	510.967	403.485	750.000	740.000	750.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	44.004	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.426.879	8.303.853	10.779.304	12.227.000	13.757.000	14.873.000
Finanzergebnis	-6.111.574	-7.296.120	-6.309.520	-11.118.000	-12.863.000	-13.961.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	27.886.691	28.890.522	30.432.879	25.772.000	25.084.000	24.897.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	44.139	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-44.139	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.184.536	2.426.672	2.486.363	2.251.000	2.423.000	2.354.000
Sonstige Steuern	2.552.772	2.984.879	2.998.675	3.153.000	3.262.000	3.375.000
Steuern	4.737.308	5.411.551	5.485.038	5.404.000	5.685.000	5.729.000
Ergebnis nach Steuern	23.149.382	23.434.832	24.947.841	20.368.000	19.399.000	19.168.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	23.149.382	23.434.832	24.947.841	20.368.000	19.399.000	19.168.000

Entwicklung der Ertragsstruktur



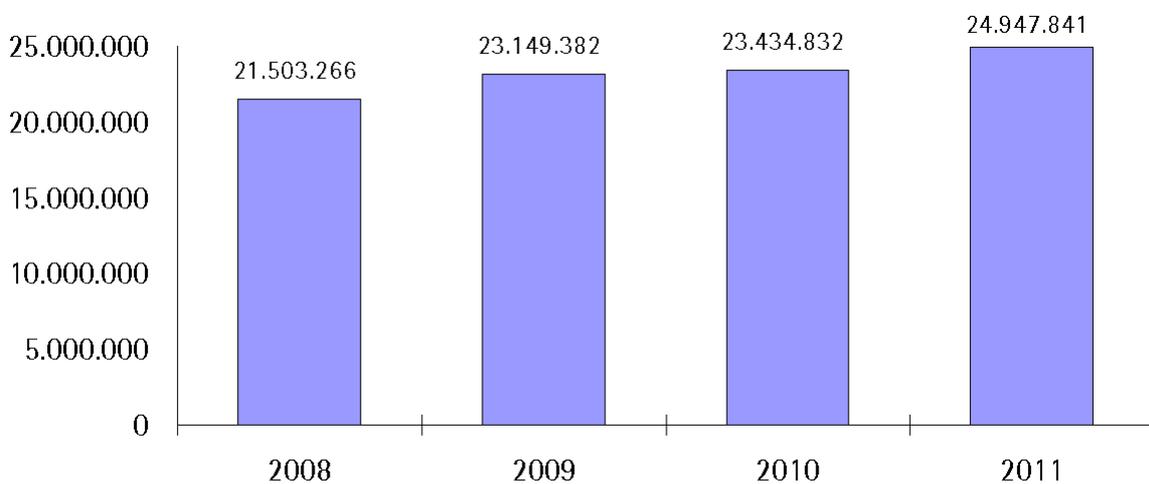
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Unternehmensspezifische Kennzahlen			
		2011	2010
Bestandsbewirtschaftung			
	Einheit		
Mietwohnungen		17.740	17.629
- davon mietpreisgebunden		4.143	4.189
Häuser		2.774	2.720
Durchschnittliche Sollmiete/qm und Monat	€	5,32	5,12
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	€	95.636	87.033
Gesamte Wohnfläche	qm	1.124.333	1.111.224
Gewerbliche Einheiten		130	127
Garagen/Einstellplätze		4.186	3.976
Gesamte Sonstige Nutzfläche	qm	72.351	68.395
Kündigungen		1.975	1.901
Fluktuation	%	11,1	10,8
Neuvermietungen		1.879	2.007
Leerstandsquote	%	2,6	3,2
Bestandserhaltung / Modernisierung			
Instandhaltung	€	16.133	16.534
Modernisierung	€	17.249	13.688
Neubau / Erwerb			
Investitionen in Neubau und Bestand	€	53.337	63.239

Allbau AG					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	20,68	23,08	-2,40	-10,40
Fremdkapitalquote		79,32	76,92	2,40	3,12
Anlagendeckung I	70 - 100	23,35	26,36	-3,01	-11,42
Verschuldungsgrad	< 200	383,51	333,32	50,19	15,06
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	37,43	39,37	-1,94	-4,93
Personalintensität		Personal wurde auf die AMG übergeleitet			
Materialintensität		41,05	41,92	-0,87	-2,08
Abschreibungsintensität	70 - 100	11,76	10,90	0,86	7,89
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	22,35	21,91	0,44	2,01

Geschäftsbereich 6B**Planen****ALLBAU Managementgesellschaft mbH**

Kennedyplatz 5

45127 Essen

Fon: 0201 / 2207-0

Fax: 0201 / 2207-269

Gründungsjahr: 1992**Handelsregister** HRB 9620**Gegenstand des Unternehmens**

Der Gegenstand des Unternehmens erstreckt sich auf die Übernahme von Erschließungsträgerschaften, die Betreuung von Bauvorhaben sowie die Übernahme von Bau- und Sanierungsträgerschaften, die Errichtung von Eigenheimen und Eigentumswohnungen als Bauherr und deren Verkauf, der Erwerb und die Verwaltung von bebauten und unbebauten Grundstücken und die Übernahme von Verwaltungsaufgaben für Dritte.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Übernahme von städtischen Aufgaben im Bereich der Erschließung und Sanierung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der AMG wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	1.023.000 €	
davon		
ALLBAU AG	1.023.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Dirk Miklikowski, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Manfred Reimer, Vorsitzender

Christoph Kersch, Ratsherr Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Bernhard Görgens, Mitglied

Hans Martz, Mitglied

Frank Czarnecki, Mitglied Arbeitnehmer

Christine Geuß-Mues, Mitglied Arbeitnehmer

Beteiligungen der Gesellschaft

Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG (AMG als Komplementärin)	1.442.900 €	94,00%
zebra.Gesellschaft für Baumanagement mbH	6.650 €	25,88%
AVW Assekuranzvermittlung der Wohnungswirtschaft GmbH & Co. KG (AMG als Kommanditistin)	520 €	0,20%

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	157,20	9.609.085 €
2011	158,35	9.836.911 €
Abweichung absolut	1,15	227.826 €
Abweichung in %	0,73 %	2,37 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 62.121 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 61.126 €

Per 1. Januar 1999 wurde das gesamt Personal der Allbau AG und per 1. Januar 2002 der Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co. KG von der AMG übernommen. Dargestellt sind Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt, inkl. 10,75 Auszubildende (Vorjahr: 10,5).

Bilanz

	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.664.272 €	2.308.661 €	1.839.521 €
II. Sachanlagen	8.276.980 €	8.328.167 €	44.659.777 €
III. Finanzanlagen	13.573.304 €	14.077.020 €	14.056.291 €
Summe Anlagevermögen	24.514.556 €	24.713.847 €	60.555.589 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	2.849.352 €	2.881.780 €	4.247.675 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.146.396 €	2.239.612 €	1.330.281 €
III. Wertpapiere	193.071 €	143.917 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	512.750 €	3.237.406 €	2.334.150 €
Summe Umlaufvermögen	4.701.568 €	8.502.715 €	7.912.106 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	97.666 €	91.488 €	95.133 €
Summe Aktiva	29.313.791 €	33.308.050 €	68.562.828 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.023.000 €	1.023.000 €	1.023.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	7.253 €	7.253 €	7.253 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	3.048 €	3.048 €	3.048 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	1.001 €	0 €
Summe Eigenkapital	1.033.301 €	1.034.302 €	1.033.301 €
B. Rückstellungen	3.267.243 €	3.400.233 €	3.139.548 €
C. Verbindlichkeiten	25.008.701 €	28.873.515 €	64.389.978 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	4.546 €	0 €	0 €
Summe Passiva	29.313.791 €	33.308.050 €	68.562.828 €

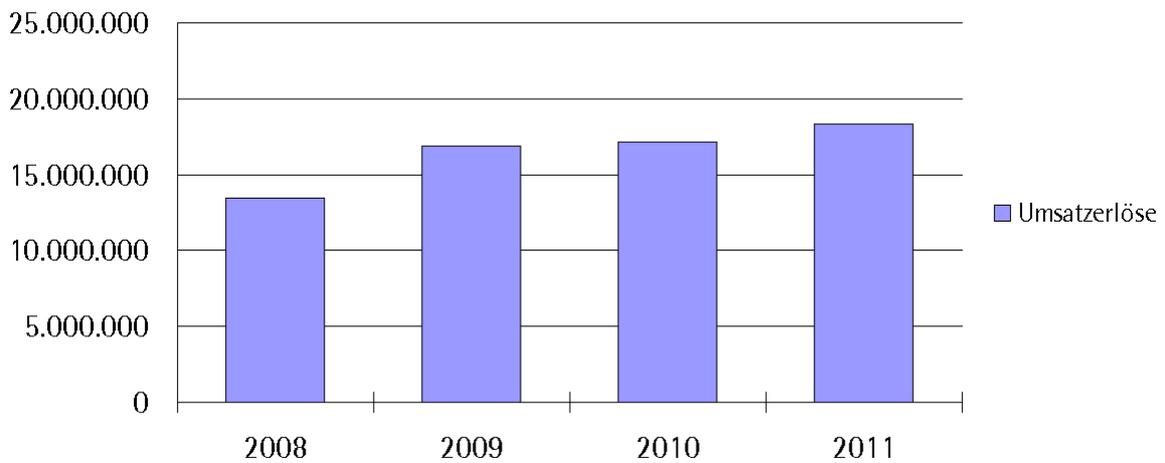
Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	16.882.667	17.154.212	18.314.269	24.210.000	27.592.000	22.600.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	86.301	32.429	1.365.894	345.000	-3.269.000	47.000
Andere Aktivierte Eigenleistungen	505.000	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	636.534	1.359.734	1.850.190	650.000	646.000	644.000
Betriebliche Erträge	18.110.502	18.546.375	21.530.354	25.205.000	24.969.000	23.291.000
Materialaufwand	1.303.132	1.489.042	2.616.197	2.593.000	2.612.000	2.075.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.303.132	1.489.042	2.616.197	2.593.000	2.612.000	2.075.000
Personal	9.962.221	9.609.085	9.836.911	10.591.000	10.624.000	10.728.000
a) Löhne und Gehälter	7.895.348	7.531.372	7.755.475	10.591.000	10.624.000	10.728.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.066.873	2.077.713	2.081.437	0	0	0
Abschreibungen	991.799	1.528.610	1.438.030	2.651.000	2.855.000	2.691.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	991.799	1.528.610	1.438.030	2.651.000	2.855.000	2.691.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.029.397	6.432.449	7.489.150	7.945.000	7.694.000	6.638.000
Betriebliche Aufwendungen	17.286.550	19.059.186	21.380.289	23.780.000	23.785.000	22.132.000
Betriebliches Ergebnis	823.952	-512.811	150.065	1.425.000	1.184.000	1.159.000
Erträge aus Beteiligungen	558.089	2.157.995	4.959.000	1.097.000	1.132.000	1.141.000
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	364	377	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	54.263	34.593	58.663	37.000	37.000	38.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.937	2.288	1.082	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	547.263	1.023.705	958.230	2.164.000	2.163.000	2.140.000
Finanzergebnis	63.153	1.166.960	4.058.728	-1.030.000	-994.000	-961.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	887.106	654.148	4.208.793	395.000	190.000	198.000
Außerordentliche Erträge	0	1.266	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	143.220	63.381	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-141.954	-63.381	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	33.044	20.335	84.585	35.000	36.000	36.000
Steuern	33.044	20.335	84.585	35.000	36.000	36.000
Ergebnis nach Steuern	854.062	491.860	4.060.827	360.000	154.000	162.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	854.062	490.859	4.060.827	360.000	154.000	162.000
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0	1.001	0	0	0	0

Erläuterung zur GuV:

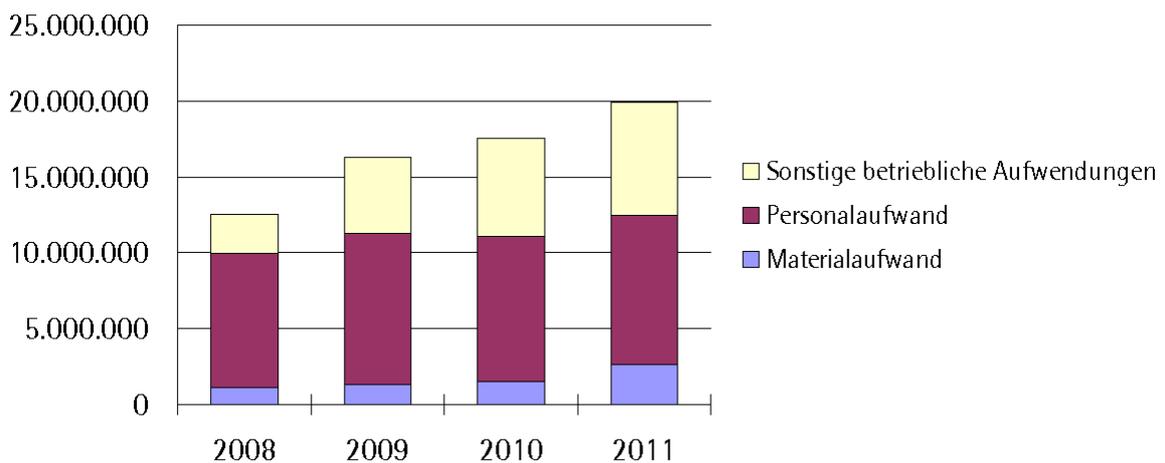
Die Gesellschaft hat am 10. Dezember 1998 einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Allbau AG geschlossen.

Entwicklung der Ertragsstruktur



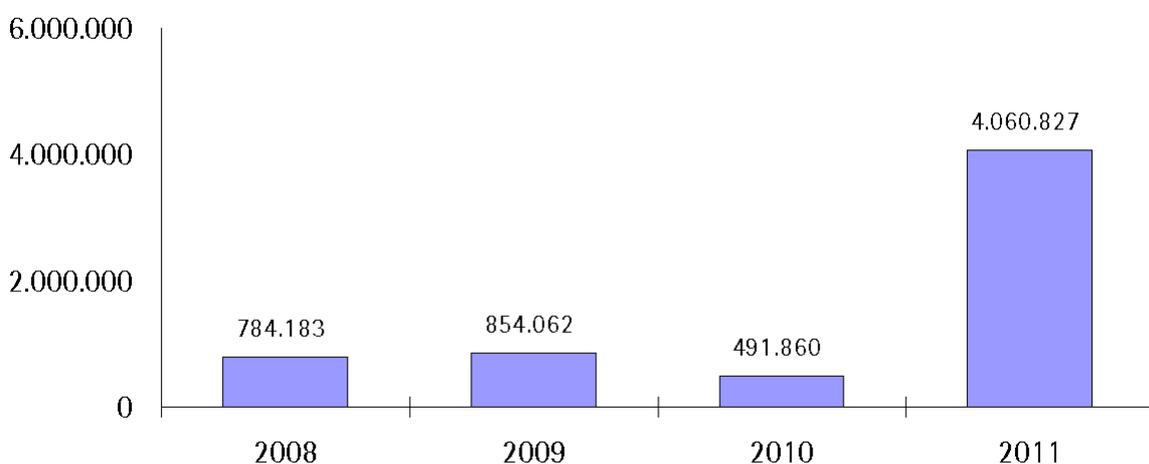
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Allbau Managementgesellschaft mbH

Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	1,51	3,11	-1,60	-51,45
Fremdkapitalquote		98,49	96,89	1,60	1,65
Anlagendeckung I	70 - 100	1,71	4,19	-2,48	-59,19
Verschuldungsgrad	< 200	6.535	3.120	3.415	109,46
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	0,82	-2,99	3,81	-127,42
Personalintensität		45,69	51,81	-6,12	-11,81
Materialintensität		12,15	8,03	4,12	51,31
Abschreibungsintensität	70 - 100	6,68	8,24	-1,56	-18,93
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	393,00	47,55	345,45	726,50

Geschäftsbereich 6B**Planen****Flughafen Essen / Mülheim GmbH**

Brunshofstraße 3
 45470 Mülheim a. d. Ruhr
 Fon: 0208/ 99 23 30
 Fax: 0208/ 99 23 321
 info@Flughafen-Essen-Muelheim.com
 www.Flughafen-Essen-Muelheim.com

Gründungsjahr: 1925
 Handelsregister HRB 14229

NKF-Produktbereich: 12
 Verkehrsflächen und -anlagen,
 ÖPNV

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Einrichtung und der Betrieb des Flughafens Essen / Mülheim sowie die Förderung des Flugwesens.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Faktor der Wirtschaftsförderung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der FEM wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	195.000 €	
davon		
Stadt Essen	65.000 €	33,33%
Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH	65.000 €	33,33%
Land Nordrhein-Westfalen	65.000 €	33,33%

Geschäftsführung

Reiner Eismann, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Dagmar Mühlenfeld, Oberbürgermeisterin Stadt Mülheim an der Ruhr, Vorsitzende
 Hans-Jürgen Best, Geschäftsbereichsvorstand und Stadtdirektor Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender
 Dr. Rajmund Gatzka, Ministerialrat Land Nordrhein-Westfalen, Stellvertretender Vorsitzender
 Christiane Kettler, Ministerialrätin, Mitglied
 Thomas Kobudzinski, Mitglied
 Hajo Kulisch, Ministerialrat Land Nordrhein-Westfalen, Mitglied
 Hartmut Mäurer, Stadtverordneter Stadt Mülheim an der Ruhr, Mitglied
 Waldemar Nowak, Mitglied
 Dr. Michael Stelzer, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Dr. Elisabeth van Heesch-Orgaß, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Frank Wagner, Stadtverordneter Stadt Mülheim an der Ruhr, Mitglied
 Dr. Dirk Warnecke, Regierungsdezernent, Mitglied

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2010	18,00	912.501 €
2011	18,00	928.761 €
Abweichung absolut	0,00	16.260 €
Abweichung in %	0,00 %	1,78 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 51.598 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 50.695 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. zwei Auszubildende.

Bilanz

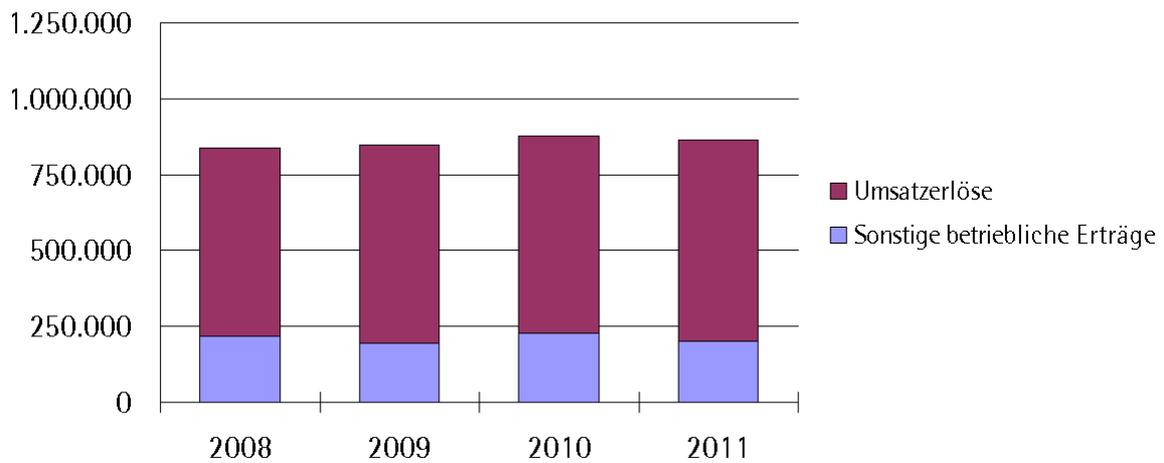
	2009	2010	2011
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	1.862 €
II. Sachanlagen	3.305.171 €	3.454.971 €	3.433.547 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	3.305.171 €	3.454.971 €	3.435.409 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	6.705 €	6.108 €	5.411 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	73.418 €	47.893 €	68.037 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	402.143 €	250.310 €	257.214 €
Summe Umlaufvermögen	482.266 €	304.312 €	330.661 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.529 €	2.762 €	2.495 €
Summe Aktiva	3.789.966 €	3.762.045 €	3.768.566 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	195.000 €	195.000 €	195.000 €
II. Kapitalrücklage	698.973 €	639.916 €	618.059 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag*	-764.089 €	-737.200 €	-715.344 €
Summe Eigenkapital	129.884 €	97.716 €	97.716 €
B. Sonderposten	2.988.968 €	3.155.523 €	3.153.376 €
C. Rückstellungen	217.001 €	140.008 €	157.621 €
D. Verbindlichkeiten	451.702 €	367.966 €	355.025 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	2.410 €	832 €	4.828 €
Summe Passiva	3.789.966 €	3.762.045 €	3.768.566 €

* Bilanzverlust

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

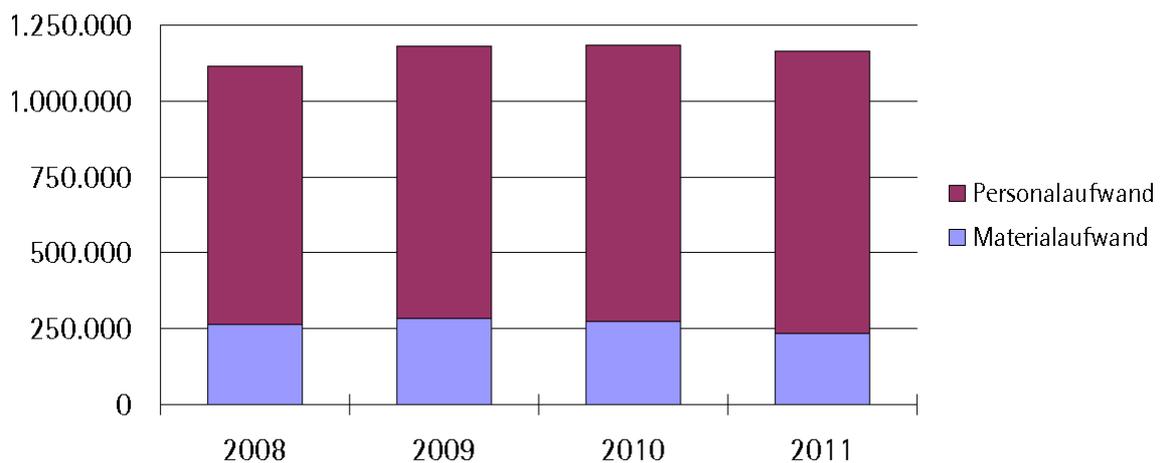
Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2009 in €	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	652.576	649.600	661.297	651.000	605.000	605.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	193.527	227.494	202.171	225.000	250.000	250.000
Betriebliche Erträge	846.103	877.094	863.468	876.000	855.000	855.000
Materialaufwand	284.294	272.975	234.853	242.000	250.000	270.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	137.556	148.153	134.662	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	146.738	124.822	100.192	242.000	250.000	270.000
Personal	896.502	912.501	928.761	951.000	860.000	860.000
a) Löhne und Gehälter	718.039	728.561	742.923	951.000	860.000	860.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	178.463	183.940	185.839	0	0	0
Abschreibungen	177.012	200.598	219.851	234.000	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	177.012	200.598	219.851	234.000	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	157.000	133.193	99.675	97.000	338.000	338.000
Betriebliche Aufwendungen	1.514.807	1.519.268	1.483.141	1.524.000	1.448.000	1.468.000
Betriebliches Ergebnis	-668.705	-642.174	-619.673	-648.000	-593.000	-613.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.188	2.116	722	1.000	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.448	18.281	21.294	17.000	0	0
Finanzergebnis	-20.260	-16.166	-20.571	-16.000	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-688.964	-658.339	-640.244	-664.000	-593.000	-613.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	4.542	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-4.542	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	11.843	11.038	11.818	15.000	0	0
Steuern	11.843	11.038	11.818	15.000	0	0
Ergebnis nach Steuern	-700.808	-673.919	-652.062	-679.000	-593.000	-613.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-700.808	-673.919	-652.062	-679.000	-593.000	-613.000

Entwicklung der Ertragsstruktur



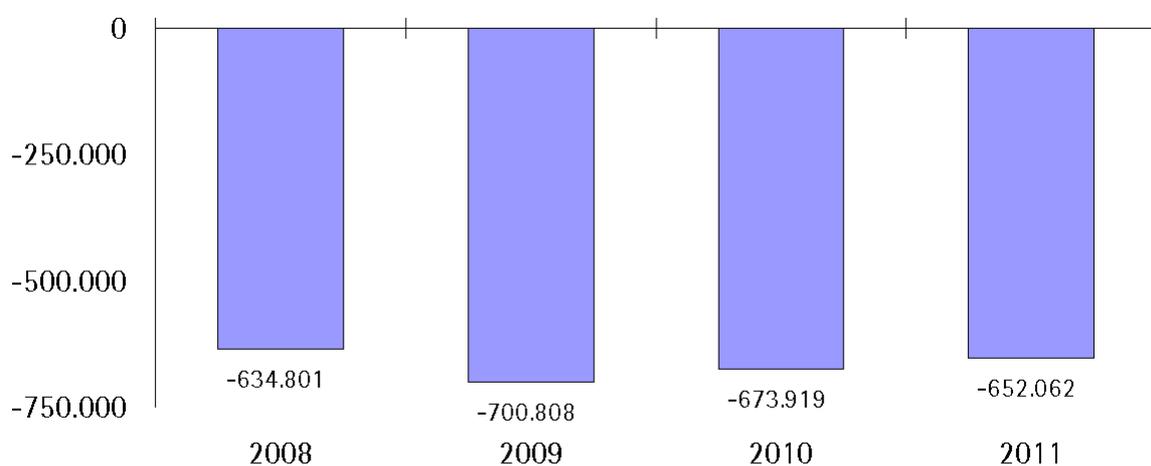
Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Erträge

Entwicklung der Aufwandsstruktur



Die Grafik zeigt nur die wesentlichen betrieblichen Aufwendungen

Entwicklung der Jahresergebnisse (vor Ergebnisabführung)



Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2011

Flughafen Essen/Mülheim GmbH					
Bilanz- und GuV-Kennzahlen					
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	Vorjahr	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen					
	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 15	2,59	2,60	-0,01	-0,38
Fremdkapitalquote		97,41	97,40	0,01	0,01
Anlagendeckung I	70 - 100	2,84	2,83	0,01	0,35
Verschuldungsgrad	< 200	3.757	3.750	6,67	0,18
GuV-Kennzahlen					
Umsatzrentabilität	> 5	-90,68	-98,86	8,18	-8,27
Personalintensität		107,56	104,04	3,52	3,38
Materialintensität		27,20	31,12	-3,92	-12,60
Abschreibungsintensität	70 - 100	25,46	22,87	2,59	11,32
Bilanz-/GuV-Kennzahl					
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-667,31	-689,67	22,36	-3,24

zebra.Gesellschaft für Baumanagement mbH

Karolingerstraße 96

45141 Essen

Fon: 0201/ 47878-0

Fax: 0201/ 47878-22

Gründungsjahr: 1993

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die systematische Sammlung, Aufbereitung, Entwicklung und Verbreitung von Wissen, das zur rationellen, anwendungsorientierten, umweltschonenden und marktgerechten Lösung von Bauaufgaben erforderlich ist. Die Anwendung erfolgt im Rahmen von Beratungsleistungen zur Steuerung, Optimierung und Revision von Bauprojekten. Ergänzend kann die Gesellschaft auch Hochbauprojekte entwickeln und planen sowie entsprechende Objekte errichten, erwerben und betreiben.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (z.B. Beachtung des Umweltschutzes bei der Errichtung von Gebäuden) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der ZEBRA wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.700 €	
davon		
Jürgen Bott	14.749 €	57,39%
ALLBAU Managementgesellschaft mbH	6.650 €	25,88%
Thomas Erwig	4.300 €	16,73%

Geschäftsführung

Dirk Miklikowski, Geschäftsführer

Jürgen Bott, Geschäftsführender Gesellschafter